



# Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Familienunternehmen



## Impressum

### Herausgeber:



Stiftung Familienunternehmen  
Ismaninger Straße 56  
81675 München

Telefon: +49 (0) 89/ 20 18 66 10  
Telefax: +49 (0) 89/ 20 18 66 19  
E-Mail: [info@familienunternehmen.de](mailto:info@familienunternehmen.de)  
[www.familienunternehmen.de](http://www.familienunternehmen.de)

### Bearbeitet von:

# ZEW

Zentrum für Europäische  
Wirtschaftsforschung GmbH

#### Projektteam ZEW:

Dr. Michaela Niefert  
Dr. Diana Heger  
Dr. Georg Licht

#### Ansprechpartner:

Dr. Michaela Niefert  
Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung,  
Mannheim  
Telefon: 0621-1235 171  
Telefax: 0621-1235 170  
E-Mail: [niefert@zew.de](mailto:niefert@zew.de)

**ifm**  
institut für mittelstandsforschung

#### Projektteam ifm:

Annegret Hauer  
Dr. Detlef Keese  
Tobias Schramm

#### Ansprechpartner:

Dr. Detlef Keese  
Institut für Mittelstandsforschung,  
Mannheim  
Telefon: 0621-181-2888  
Telefax: 0621-181-2892  
E-Mail: [keese@ifm.uni-mannheim.de](mailto:keese@ifm.uni-mannheim.de)

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	i
Abbildungen .....	ii
Tabellen .....	iii
Vorwort .....	1
Kurzfassung .....	2
1 Einleitung .....	4
2 Definition KMU und Familienunternehmen .....	6
3 Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Familienunternehmen .....	9
3.1 Datenbasis und Datenaufbereitung .....	9
3.1.1 Das Mannheimer Unternehmenspanel (MUP) .....	9
3.1.2 Aufbereitung der Creditreform-Daten .....	10
3.2 Definition und Operationalisierung des Begriffs Familienunternehmen .....	13
3.3 Empirische Ergebnisse zur Bedeutung der Familienunternehmen .....	14
3.3.1 Anteil der Familienunternehmen in der Wirtschaft .....	14
3.3.2 Merkmale von Familienunternehmen .....	23
3.3.3 Das Gewicht der Familienunternehmen in der Wirtschaft .....	29
4 Die gesamtwirtschaftliche Bedeutung der 500 größten Familienunternehmen in Deutschland ..	32
4.1 Gegenstand und Zielsetzung .....	32
4.2 Anmerkungen zur Methodik .....	32
4.2.1 Datenquellen .....	32
4.2.2 Vorgehensweise .....	33
4.3 Die aktuelle Liste der 500 größten Familienunternehmen .....	35
4.3.1 Abgleich mit den TOP 500 der Jahre 2003 bis 2005 .....	35
4.3.2 Beschreibung der aktuellen Listen .....	36
4.4 Die 500 größten Familienunternehmen und ihr Beitrag zur Beschäftigung und zum Umsatz im In- und Ausland .....	39
5 Zusammenfassung .....	46
6 Literatur .....	48
7 Tabellenanhang .....	49

---

## Abbildungen

Abb. 3-1: Anteil der Familienunternehmen nach Beschäftigtenklassen	17
Abb. 3-2: Anteil der Familienunternehmen nach Umsatzklassen	18
Abb. 3-3: Anteil der Familienunternehmen nach Rechtsformen	20
Abb. 3-4: Anteil der Familienunternehmen nach Wirtschaftszweigen	21
Abb. 3-5: Anteil der Familienunternehmen nach Bundesländern	22
Abb. 3-6: Rechtsform der Familienunternehmen nach Beschäftigtenklassen	24
Abb. 3-7: Bedeutung der Familienunternehmen: Zusammenfassung	29
Abb. 4-1: TOP 500 Familienunternehmen nach Bundesländern 2008	37
Abb. 4-2: Umsatz der TOP 500 Familienunternehmen (Umsatz) in den Bundesländern und BIP der Bundesländer	38
Abb. 4-3: TOP 500 Familienunternehmen nach Branchen 2008	38
Abb. 4-4: Weltweite Beschäftigung und weltweiter Umsatz der TOP 500 Familienunternehmen (Beschäftigte und Umsatz) 2003 bis 2008	40
Abb. 4-5: Konzernweite Beschäftigungs- und Umsatzentwicklung der TOP 500 Familienunternehmen 2003 bis 2008 in Prozent	40
Abb. 4-6: Inländische Beschäftigung der TOP 500 Familienunternehmen (Beschäftigte) und gesamte sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Deutschland 2006 bis 2008 in Millionen	41
Abb. 4-7: Weltweite Beschäftigung der TOP 500 Familienunternehmen (Beschäftigte) und der DAX-26-Unternehmen 2005 bis 2008 in Millionen	42
Abb. 4-8: Entwicklung der weltweiten Beschäftigung der TOP 500 Familienunternehmen (Beschäftigte) und der DAX-26-Unternehmen 2006 bis 2008 in Prozent	43
Abb. 4-9: Inländische Beschäftigung der TOP 500 Familienunternehmen (Beschäftigte) und der DAX-26-Unternehmen 2006 bis 2008 in Millionen	43
Abb. 4-10: Anteil der inländischen Beschäftigten der TOP 500 Familienunternehmen (Beschäftigte) und der DAX-26-Unternehmen an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Deutschland 2006 bis 2008 in Prozent	44
Abb. 4-11: Entwicklung der konzernweiten Umsätze der TOP 500 Familienunternehmen (Umsatz) und der DAX-26-Unternehmen 2006 bis 2008 in Prozent	45

## Tabellen

Tab. 3-1: Anteil der Familienunternehmen an allen aktiven Unternehmen	15
Tab. 3-2: Verteilung der Unternehmen auf die Beschäftigtenklassen	17
Tab. 3-3: Anzahl Familienunternehmen nach Umsatz- und Beschäftigtenklassen (in Tsd.)	18
Tab. 3-4: Anzahl Familienunternehmen nach Beschäftigtenklassen und Wirtschaftszweigen (in Tsd.)	26
Tab. 3-5: Beschäftigte in Familienunternehmen	28
Tab. 3-6: Bedeutung der Familienunternehmen: Zusammenfassung	29
Tab. 7-1: Top 500 Familienunternehmen (Beschäftigte und Umsatz) in alphabetischer Reihenfolge 2008	51
Tab. 7-2: Top 500 Familienunternehmen nach Anzahl der Beschäftigten 2008	72
Tab. 7-3: Top 500 Familienunternehmen nach Höhe der Umsätze 2008	90
Tab. 7-4: Top 500 Familienunternehmen (Beschäftigte) nach Bundesländern und Anzahl der Beschäftigten 2008	108
Tab. 7-5: Top 500 Familienunternehmen (Beschäftigte) nach (Haupt-)Wirtschaftszweig und Anzahl der Beschäftigten 2008	127
Tab. 7-6: Top 500 Familienunternehmen (Beschäftigte) nach relativem Beschäftigungswachstum 2006 - 2008	146
Tab. 7-7: Top 500 Familienunternehmen (Umsatz) nach relativem Umsatzwachstum 2006 - 2008	167

## Vorwort

Das Jahr 2008 wird unter dem Zeichen einer weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise in die Wirtschaftsgeschichte eingehen. Ihre Folgen werden uns noch über eine lange Zeit hinweg zu schaffen machen. Betroffen sind ausnahmslos alle Unternehmen, seien es Publikumsgesellschaften, seien es die Familienunternehmen. Leider standen jedoch vorwiegend die DAX-Unternehmen, die Banken und die Automobilindustrie im Mittelpunkt des Interesses der Politik. So wurde der Begriff „systemrelevant“ in vielfacher Weise strapaziert. Doch hinter dem Begriff „systemrelevant“ verbarg sich nur all zu oft der Trend zu staatlicher Unterstützung.



Wirklich „systemrelevant“ ist demgegenüber - wie die in 2007 von der Stiftung Familienunternehmen beauftragte Studie zur volkswirtschaftlichen Bedeutung von Familienunternehmen nachweist - die Gruppe der deutschen Familienunternehmen. Sie sind der vorherrschende Unternehmenstyp in der deutschen Unternehmenslandschaft und bilden die tragende Säule für Wachstum und Beschäftigung. Die Studie analysierte 2007 die Gesamtheit der familiengeführten Betriebe und ihr Gewicht für die deutsche Wirtschaft. Sie identifizierte zugleich die 500 größten von ihnen, deren Umsatz- und Beschäftigungsentwicklung im Vergleich zur Gesamtwirtschaft wie zu den Kennzahlen der anonymen Publikumsgesellschaften.

Heute liegt eine Fortschreibung der Studie vor, die erstmals Familienunternehmen in ihren verschiedenen Definitionen genauestens erfasst. Sie unterscheidet zwischen familienkontrollierten, eigentümergeführten und nominellen Familienunternehmen und setzt diese verschiedenen Typen jeweils in Relation zu ihrer gesamtwirtschaftlichen Bedeutung. Des Weiteren wird mit der Aktualisierung des Rankings eine neuerliche Positionsbestimmung der 500 größten Familienunternehmen vorgenommen, die Positionsgewinne bzw. -verluste aufzeigt. Die vorliegende Studie liefert überdies Erkenntnisse darüber, ob die Anteile der Familienunternehmen im Vergleich zur Erststudie stabil geblieben sind oder sich verändert haben, wie sich Umsatz und Wachstum entwickelt haben - auch hier im Vergleich zu Gesamtwirtschaft und DAX-Unternehmen, wobei das erste „Krisenjahr“ 2008 bereits in die Ergebnisse eingeflossen ist.

Wir wünschen dem interessierten Leser eine anregende Lektüre und hoffen, dass die Ergebnisse dazu beitragen, die Wahrnehmung der Bedeutung der Familienunternehmen zu verbessern.

Stuttgart, im November 2009

A handwritten signature in black ink that reads "Brun-Hagen Hennerkes". The signature is written in a cursive, flowing style.

Prof. Dr. Brun-Hagen Hennerkes

Vorstand Stiftung Familienunternehmen

## Kurzfassung

Die vorliegende Studie untersucht die Bedeutung der Familienunternehmen in der deutschen Volkswirtschaft. Sie gliedert sich in zwei Teile. Der erste Teil analysiert das Gewicht aller Familienunternehmen in der Wirtschaft. Der zweite Teil ermittelt die 500 größten Familienunternehmen in Deutschland und untersucht die gesamtwirtschaftliche Bedeutung dieser Untergruppe von Familienunternehmen. Damit orientiert sich die Studie inhaltlich eng an der Untersuchung des IfM Bonn, die 2007 im Auftrag der Stiftung Familienunternehmen durchgeführt wurde. Sie verfolgt das Ziel, die Ergebnisse dieser Vorgängerstudie zu aktualisieren, wählt jedoch teilweise ein anderes methodisches Vorgehen.

Die Studie zeichnet sich dadurch aus, dass sie eine differenzierte Definition von Familienunternehmen vornimmt. Sie verwendet drei verschiedene Abgrenzungen, um sich dem Begriff Familienunternehmen zu nähern. Unternehmen werden als „familienkontrollierte Unternehmen“ eingestuft, wenn sie von einer überschaubaren Anzahl von Personen kontrolliert werden. Hiervon wird ausgegangen, wenn maximal drei natürlichen Personen mindestens 50 Prozent des stimmberechtigten Unternehmenskapitals besitzen. Bei den „eigentümergeführten Familienunternehmen“ wird zusätzlich gefordert, dass neben dem Eigentum auch die Leitung des Unternehmens in der Hand der Familie liegt. Als „nominelle Familienunternehmen“ werden Unternehmen bezeichnet, die einen Familiennamen im Unternehmensnamen führen. Mit dieser Differenzierung geht die Studie über die bisher veröffentlichten Analysen zu Familienunternehmen hinaus.

Teil 1 der Untersuchung verwendet die drei Abgrenzungen, um die Bedeutung von Familienunternehmen für die Wirtschaft abzuschätzen. Es wird untersucht, welchen Anteil die Familienunternehmen gemäß der drei Definitionen in verschiedenen Wirtschaftssegmenten haben, welche Merkmale (Unternehmensgröße, Rechtsform, Wirtschaftszweig, regionale Verteilung) sie kennzeichnen und welchen Beschäftigungs- und Umsatzbeitrag sie leisten. Die Analyse basiert auf den Unternehmensdaten des Verbands der Vereine Creditreform, die den deutschen Unternehmensbestand nahezu vollständig abbilden. Nach Abschluss aller Bereinigungs Schritte und Ausschluss einzelner Wirtschaftszweige und Rechtsformen verbleiben ca. 2,8 Millionen Unternehmen in den Daten. Aufgrund dieser enormen Anzahl ist es notwendig, Programmroutinen zu entwickeln, die in Abhängigkeit bestimmter Merkmalsausprägungen automatisch festlegen, ob es sich bei einem Unternehmen um ein Familienunternehmen handelt.

In Teil 2 hingegen, der sich auf die großen Unternehmen konzentriert, wird für die Erstellung der Liste der 500 größten Familienunternehmen von Fall zu Fall geprüft, ob ein Unternehmen als Familienunternehmen zu charakterisieren ist. Mittels aufwändiger Recherchen in den VVC-Daten, in der Hoppenstedt-Datenbank und in den unternehmenseigenen Veröffentlichungen im Internet werden die 500 größten Familienunternehmen ermittelt und die Entwicklung ihrer Umsatz- und Beschäftigungszahlen über die letzten Jahre erforscht. Es wird untersucht, welchen Anteil die Top 500 Familienunternehmen an Gesamtumsatz und -beschäftigung haben und wie sie sich im Vergleich zu den DAX-Unternehmen entwickelt haben.

## Wesentliche Ergebnisse zur volkswirtschaftlichen Bedeutung der Familienunternehmen insgesamt

- Der Anteil der familienkontrollierten Unternehmen an allen Unternehmen beträgt 93%. Auf die eigentümergeführten Familienunternehmen entfallen 91% und auf die nominellen Familienunternehmen 79% aller Unternehmen.
- Unabhängig von der Definition sind Familienunternehmen überproportional in der kleinsten Unternehmensgrößenklasse mit weniger als 10 Beschäftigten vertreten. Sie sind überdurchschnittlich oft Einzelunternehmen und häufiger in der Rechtsform der Personengesellschaft.
- Besonders hohe Anteile an Familienunternehmen weisen das Baugewerbe, das Gastgewerbe und der Handel auf.
- Der Anteil der Familienunternehmen ist in den Stadtstaaten relativ gering und in den neuen Bundesländern relativ hoch.
- Familienunternehmen mit mehr als 500 Beschäftigten sind durchschnittlich deutlich kleiner als Nicht-Familienunternehmen in dieser Größenklasse.
- Familienkontrollierte Unternehmen haben einen Anteil von 54% an der Gesamtbeschäftigung und einen Anteil von 49% am Gesamtumsatz. Bei den eigentümergeführten (nominellen) Familienunternehmen liegt der Anteil an der Gesamtbeschäftigung bei 50% (58%) und der Anteil am Gesamtumsatz bei 46% (52%).

## Wesentliche Ergebnisse zu den 500 größten Familienunternehmen

- In den TOP 500 Familienunternehmen (nach Beschäftigten) arbeiteten weltweit im Jahr 2008 4,3 Millionen Personen. Die 500 umsatzstärksten Familienunternehmen erwirtschafteten einen Umsatz von über 910 Milliarden Euro.
- Seit 2003 wurde in diesen Unternehmensgruppen ein Beschäftigungswachstum von knapp 23% und ein Umsatzwachstum von 44% erzielt.
- Die Inlandsbeschäftigung der 500 beschäftigungsstärksten Betriebe stieg von 2006 bis 2008 um 4% von 2,12 Millionen Beschäftigten auf 2,21 Millionen. Dies entspricht einem Anteil von ca. 8% an der gesamten Inlandsbeschäftigung in diesen drei Jahren. Demgegenüber verzeichneten die DAX-Unternehmen (ohne die Familienunternehmen im DAX) im gleichen Zeitraum einen Beschäftigungsrückgang von 0,5 %.
- Im Jahr 2008 ist das Umsatzwachstum sowohl in den 500 umsatzstärksten Familienunternehmen als auch in den DAX-Unternehmen erheblich zurückgegangen. Die Umsätze der Familienunternehmen wuchsen mit 5% gegenüber 2007 jedoch deutlich stärker als die der DAX-Unternehmen, die lediglich um 2% zulegten.
- Über 330 Unternehmen der 500 umsatz- und beschäftigungsstärksten Familienunternehmen sind in nur drei Bundesländern ansässig. Nordrhein-Westfalen stellt mit 135 Unternehmen (nach Beschäftigten) bzw. 138 (nach Umsatz) die meisten Unternehmen, gefolgt von Baden-Württemberg (jeweils 101) und Bayern (99 bzw. 93). In den fünf ostdeutschen Bundesländern schafften es dagegen höchstens zwei Unternehmen pro Bundesland in die TOP 500.



# 1 Einleitung

Die Bedeutung der Familienunternehmen für die Volkswirtschaft wird in der Öffentlichkeit häufig unterschätzt. Es sind vor allem die großen börsennotierten Unternehmen, über die in den Medien berichtet wird und die in der öffentlichen Wahrnehmung maßgeblich zur Wirtschaftsleistung des Landes beitragen. Außerdem herrscht wenig Klarheit darüber, was unter dem Begriff Familienunternehmen genau zu verstehen ist. Selbst in der Fachliteratur existiert keine einheitliche Definition von Familienunternehmen.

Häufig werden Familienunternehmen mit kleinen Unternehmen gleichgesetzt. Der „Familienbetrieb“ ist im allgemeinen Sprachgebrauch ein Unternehmen, das ausschließlich einer Familie gehört und in dem, neben wenigen Angestellten, vor allem Familienmitglieder tätig sind. Als Familienunternehmen können jedoch auch Unternehmen bezeichnet werden, die sich teilweise im Besitz dritter Personen befinden, sofern die Familie die Mehrheit der Unternehmensanteile hält. Diese Voraussetzung erfüllen zwar vor allem kleine Unternehmen. Sie trifft aber auch auf zahlreiche Großunternehmen zu, wie zum Beispiel auf Bosch, Bertelsmann oder Haniel. Sogar im DAX finden sich mit Beiersdorf, Henkel, Metro und Merck Unternehmen, die als Familienunternehmen einzustufen sind. Die Einordnung als Familienunternehmen ist grundsätzlich unabhängig von der Größe oder Rechtsform eines Unternehmens.

Typisch für Familienunternehmen ist, dass die Familie an der Geschäftsführung beteiligt ist, also aktiv die Geschicke des Unternehmens lenkt. Charakteristisch für Familienunternehmen ist auch, dass sie das Ziel verfolgen, das Unternehmen in der Familie zu halten und innerhalb der Familie an die nachfolgende Generation zu übergeben. Gerade diese „klassischen“ Familienunternehmen unterscheiden sich in ihren Strategien und ihrem Finanzierungsverhalten oft grundlegend von Nicht-Familienunternehmen, insbesondere von den großen Publikumsgesellschaften. Weil sie einen dauerhaften Einfluss der Familie auf das Unternehmen anstreben, haben Familienunternehmen in der Regel einen ausgeprägten Wunsch nach Unabhängigkeit von externen Kapitalgebern. Vor allem scheuen sie die Beteiligung externer Eigenkapitalgeber. Sie sind daher bestrebt, das Eigenkapital möglichst in der Familie zu halten und tendieren dazu, Gewinne nicht auszuschütten, sondern wieder im Unternehmen zu investieren.

Der Erhalt des Unternehmens und die Fortführung der Familientradition nehmen bei Inhabern von Familienunternehmen meist einen hohen Stellenwert ein. Das Streben nach einer möglichst hohen Rendite auf das eingesetzte Kapital tritt dagegen in den Hintergrund. Das erlaubt Familienunternehmern, auf die Wahrnehmung sich kurzfristig bietender Gewinnchancen zu verzichten und eine eher langfristig orientierte Unternehmensstrategie zu verfolgen. Auch dies dürfte bewirken, dass Familienunternehmen unempfindlicher gegenüber wirtschaftlichen Krisen sind, die häufig durch vorübergehende Übertreibungen in spezifischen Märkten ausgelöst werden.

Nicht zuletzt aufgrund dieser Besonderheiten haben Familienunternehmen eine größere Beachtung verdient, als ihnen in den öffentlichen Medien und in der Wissenschaft im Allgemeinen zuteil wird. Die wirtschaftswissenschaftliche Forschung hat sich intensiv mit dem Vergleich zwischen Großunternehmen und kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) beschäftigt und die Bedeutung der KMU für Wachstum, Beschäftigung und strukturellen Wandel herausgestellt. Dagegen haben sich erst in jüngerer Zeit vereinzelt Studien der Frage gewidmet, welchen Stellenwert die Familienunternehmen in

der Wirtschaft haben und herausgefunden, dass ein erheblicher Teil der Wirtschaftsleistung von Familienunternehmen erzeugt wird.

Die vorliegende Studie verfolgt das Ziel, den Kenntnisstand über die volkswirtschaftliche Bedeutung der Familienunternehmen weiter auszubauen und anhand neuer Daten zu aktualisieren. Nach einigen Vorbemerkungen zur geeigneten Abgrenzung des Begriffs Familienunternehmen und deren praktischer Umsetzung (Kapitel 2) analysiert sie das Gewicht der Gesamtheit der Familienunternehmen in der Wirtschaft (Kapitel 3). Dabei greift sie, anders als einige frühere Studien, nicht auf Stichprobenerhebungen zurück, sondern verwendet mit den Unternehmensdaten des Verbands der Vereine Creditreform eine Datenbasis, die den deutschen Unternehmensbestand weitgehend vollständig erfasst. Dadurch werden erstens Hochrechnungsfehler vermieden. Zweitens ermöglicht die große Menge an Beobachtungen sehr detaillierte, statistisch zuverlässige Analysen zu den Familienunternehmen und ihren Merkmalen. Dabei wird großen Wert auf eine möglichst korrekte Abgrenzung des Gesamtbestandes an aktiven Unternehmen gelegt, weil die Zusammensetzung der Grundgesamtheit, auf der die Analyse beruht, erheblichen Einfluss auf die Schlussfolgerungen zur Bedeutung der Familienunternehmen haben kann. So werden hier neue, verbesserte Verfahren zur Identifikation geschlossener und doppelt erfasster Unternehmen genutzt.

Außerdem ermittelt die Studie die 500 größten Familienunternehmen in Deutschland und untersucht die gesamtwirtschaftliche Bedeutung dieser Untergruppe von Familienunternehmen (Kapitel 4, Tabellenanhang in Kapitel 7 und separater Tabellenband). Ziel ist es, die vorhandene Liste, die das IfM Bonn 2007 im Auftrag der Stiftung Familienunternehmen erstellt hat, auf den aktuellsten Stand zu bringen. Durch Unternehmensschließungen, Übernahmen und natürliche Wachstums- und Schrumpfungsprozesse innerhalb der Unternehmen haben sich beträchtliche Veränderungen in der Zusammensetzung der Top 500 Familienunternehmen ergeben. Um die Beschäftigungseffekte und die Wachstumsdynamik der 500 größten Familienunternehmen bewerten zu können, werden diese zudem einer anderen Spitzenklasse, den DAX-Unternehmen, gegenübergestellt.

Zum Schluss werden die wesentlichen Ergebnisse der Untersuchung zusammengefasst (Kapitel 5).

## 2 Definition KMU und Familienunternehmen

In der Öffentlichkeit wird oftmals ein Familienunternehmen mit einem mittelständischen Unternehmen gleichgesetzt. Obwohl es natürlich zwischen diesen beiden Bereichen sehr große Überschneidungen gibt, müssen jedoch kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Familienunternehmen bei genauerer Betrachtung voneinander unterschieden werden. In Bezug auf die Abgrenzung von KMU sieht sich die Mittelstandsforschung dem Problem einer allgemein gültigen Definition gegenüber. Da Wirtschaft, Politik und Gesellschaft durchaus unterschiedliche Vorstellungen davon haben, was Mittelstand ist und welche Kriterien ihn ausmachen, ist eine genaue Abgrenzung der Begriffe für eine wissenschaftliche Behandlung unerlässlich. Dabei soll an dieser Stelle auf die soziologischen Dimensionen des gesellschaftlichen Mittelstands verzichtet und nur die wirtschaftswissenschaftlichen Ausprägungen beleuchtet werden, die ihrerseits natürlich auf die wirtschaftspolitischen Diskussionen Einfluss nehmen.

Eine Definition der kleinen und mittleren Unternehmen orientiert sich zumeist entweder an den quantitativen Kriterien, die die EU-Definition für die europäische Förderpolitik festgelegt hat oder an der Definition des IFM Bonn für die deutsche Förderpolitik. Beide Definitionen gehen von bestimmten Umsatz- und Beschäftigtengrenzen aus, die KMU nicht überschreiten sollten. Ursprünglich handelte es sich vermutlich um eine reine Arbeitsdefinitionen, die vor allem leicht erfassbar sind.

Für den Begriff des Familienunternehmens sind diese Definitionen aber eher ungeeignet, da Familienunternehmen weder von Umsatz- noch von Beschäftigtengrenzen determiniert werden.

Beschäftigt man sich mit dem Begriff des Familienunternehmens näher, so bemerkt man, dass dieser Begriff in der Regel sofort Assoziationen weckt. Manch einer wird an die kleine Bäckerei im Ort denken, die schon von den Eltern des heutigen Besitzers geleitet wurde, manch anderer wird an eines der deutschen Markenprodukte erinnern, wie Brand Zwieback oder den Lamy Füllfederhalter, die von deutschen Familienunternehmen hergestellt werden. Doch obwohl der Begriff als solches nicht unbekannt ist, fällt es in der Regel dennoch schwer, den Begriff des Familienunternehmens einheitlich zu definieren. Deshalb kann es sich im Folgenden auch nur um eine Annäherung handeln, eine einheitliche Definition existiert in der Literatur nicht.<sup>1</sup>

Vergleicht man die unterschiedlichen Definitionen so kann man vier idealtypische Kriterien von Familienunternehmen ausmachen. Unternehmen werden demnach als Familienunternehmen angesehen, wenn

- eine oder mehrere Familien die **Mehrheit an den Stimmrechten** und/oder am Kapital besitzen;
- eine oder mehrere Familien einen **maßgeblichen Einfluss** auf das Unternehmen ausüben, indem Familienmitglieder entweder eine Führungstätigkeit im Unternehmen ausüben und/oder Entscheidungs- und Kontrollrechte im Beirat/Aufsichtsrat oder der Gesellschafterversammlung wahrnehmen;

---

<sup>1</sup> Vgl. Freund 2000: S. 11, Mittelsten Scheid 2005: S. 9, Hennerkes 1998: S. 24, Habig und Berninghaus 1997: S. 7.

- in einem Unternehmen bestimmte **Werte** gelebt werden bzw. eine bestimmte **Unternehmenskultur** herrscht, die von der/den Familie(n) geprägt wird;
- in einem Unternehmen ein **Fortführungswille** besteht, d.h. dass das Unternehmen an die nächste Generation in der/den Familie(n) weitergegeben werden soll.

Diese Kriterien können unterschiedlich streng ausgelegt werden, und die Definition von Familienunternehmen kann entsprechend in einem engeren oder weiteren Sinne erfolgen. Problematisch erscheint in diesem Zusammenhang auch, dass es oftmals nicht ohne weiteres möglich ist zu zeigen, ob es sich bei einem betreffenden Unternehmen um ein Familienunternehmen handelt oder nicht. Kann man die Beteiligung einer Familie am Kapital des Unternehmens sowie die Höhe ihrer Stimmrechte noch relativ einfach nachweisen, so sind die Höhe des Einflusses einer Familie auf das Unternehmen, die Werte und Kultur, die eine Familie auf das Unternehmen überträgt, sowie der potenzielle Fortführungswille einer Unternehmerfamilie kaum messbar.

Die Studie des ZEW aus dem Jahr 2008 von Broer et al. für das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie enthält einen ausführlichen Literaturüberblick zu den Herausforderungen und Lösungsansätzen zur Abgrenzung von Familienunternehmen. Die Diskussion um die Ausgestaltung der Kriterien, die für die Einordnung als Familienunternehmen entscheidend sind, wird im Folgenden kurz zusammengefasst (vgl. Broer et al. 2008 und die dort angegebene Literatur).

Um zu beurteilen, ob eine Familie die Mehrheit an den Stimmrechten hat, ist zunächst zu klären, was genau mit dem Begriff Familie gemeint ist. In der engsten Abgrenzung wird darunter die Kernfamilie bestehend aus Eltern und Kindern verstanden, in großzügigeren Abgrenzungen auch Verwandtschaftsbeziehungen höheren Grades. Teilweise wird auch die Ansicht vertreten, dass letztlich der Zusammenhalt der beteiligten Personen und die Gemeinsamkeit der Interessen und der Geisteshaltung in Bezug auf das Unternehmen entscheidend sind. Demnach können gegebenenfalls auch Unternehmen als Familienunternehmen bezeichnet werden, deren Beteiligte nicht miteinander verwandt sind. Ein enger Zusammenhalt der beteiligten Personen dürfte allerdings nur vorliegen, wenn deren Anzahl überschaubar ist. In praktischen Umsetzungen des Kriteriums wird diese Anzahl häufig auf zwei oder drei Personen festgelegt, und es werden grundsätzlich keine verwandtschaftlichen Beziehungen zwischen den Personen vorausgesetzt (vgl. die Definitionen des IfM Bonn und der Stiftung Familienunternehmen, Stiftung Familienunternehmen 2007, sowie von Broer et al. 2008).

Die Mehrheit an den Stimmrechten ist im Allgemeinen - mit Ausnahme von Aktiengesellschaften - mit der Kapitalmehrheit gleichzusetzen. Folglich wird das Kriterium häufig operationalisiert, indem für die Einordnung als Familienunternehmen gefordert wird, dass der der Familie zuzurechnende Personenkreis mindestens 50% des Unternehmenskapitals besitzt (Stiftung Familienunternehmen 2007, Broer et al. 2008).

Die gleichzeitige Beteiligung der Familienmitglieder an der Unternehmensführung wird nicht immer als notwendige Voraussetzung für den maßgeblichen Einfluss der Familie erachtet. Gleichwohl stärkt die Wahrnehmung von Führungsfunktionen die Einflussmöglichkeiten der Familie und erhöht ihre personelle Präsenz im Unternehmen. Sie dürfte zudem bewirken, dass die Werte der Familie im Unternehmen größere Berücksichtigung finden und eine bestimmte Unternehmenskultur gelebt wird. Engere Definitionen von Familienunternehmen fordern daher neben der Kapitalmehrheit auch die Beteiligung der Familie an der Geschäftsführung. Dies ist bei der Definition „Familienunternehmen im engeren Sinne“ des IfM Bonn (Stiftung Familienunternehmen 2007) und der Definition „eigentümergeführter“ Familienunternehmen von Broer et al. 2008 der Fall.

Ein möglicher Indikator für einen Fortführungswillen ist ein bereits erfolgter, familieninterner Generationenwechsel im Unternehmen. Dieser wird jedoch nicht als notwendig für das Vorliegen eines Familienunternehmens erachtet, sondern lediglich als Ausdruck der Stabilität und des Fortbestandes der traditionellen Werte der Familie gewertet. Bei der Operationalisierung des Begriffs Familienunternehmen findet dieses Kriterium daher in der Regel keine Berücksichtigung.

Die Größe eines Unternehmens gemessen am Umsatz, an der Bilanzsumme oder an der Zahl der Beschäftigten und die Rechtsform stellen keine Kriterien für die Abgrenzung von Familienunternehmen dar. Selbst große, börsennotierte Aktiengesellschaften können sich mehrheitlich im Besitz einer Familie befinden und dann folglich den Familienunternehmen zugerechnet werden.

Um eine Operationalisierung zu ermöglichen, greift die vorliegende Studie in erster Linie auf die maßgebliche Mehrheit am Kapital als Kriterium zurück. Dahinter steht der Gedanke, dass über die Mehrheit des Kapitals in der Regel auch ein weiteres wichtiges Kriterium erfüllt wird: die Ausübung eines maßgeblichen Einflusses auf das Unternehmen. Ebenso kann durch die Investition namhafter Mittel in einem Unternehmen und der damit verbundenen Haftung auch von einem langfristigen Interesse bzw. Fortführungswillen ausgegangen werden. Teil 1 der Studie, der die volkswirtschaftliche Bedeutung der Familienunternehmen insgesamt untersucht, verwendet neben einer ausschließlich auf dem Kriterium der Kapitalmehrheit basierenden Definition noch weitere Abgrenzungen, die den Begriff des Familienunternehmens teilweise enger fassen und zusätzlich die Einheit von Eigentum und Leitung erfordern.

Die Umsetzung der Definition von Familienunternehmen wird in den beiden Berichtsteilen den jeweiligen Bedingungen und Erfordernissen der Analyse angepasst. In Teil 1 war es aufgrund der großen Datenmenge notwendig, Programmroutinen zu entwickeln, die in Abhängigkeit bestimmter Merkmalsausprägungen automatisch festlegen, ob es sich bei einem Unternehmen um ein Familienunternehmen handelt. In Teil 2 hingegen, der sich auf die großen Unternehmen konzentriert, wurde für die Erstellung der Liste der 500 größten Familienunternehmen von Fall zu Fall geprüft, ob ein Unternehmen als Familienunternehmen zu charakterisieren ist. Wie der Begriff des Familienunternehmens im Einzelnen operationalisiert worden ist, wird in den beiden Berichtsteilen gesondert erläutert.

### 3 Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Familienunternehmen

Zur Analyse der volkswirtschaftlichen Bedeutung der Familienunternehmen wird der gesamte deutsche Unternehmensbestand herangezogen, insoweit er durch die Datenbank des Verbands der Vereine Creditreform (VVC) zu Unternehmen in Deutschland repräsentiert wird. Gegenüber empirischen Studien, welche die Bedeutung der Familienunternehmen auf der Basis von Stichproben untersuchen, hat diese Vorgehensweise den Vorteil, Hochrechnungsfehler zu vermeiden und statistisch zuverlässigere Aussagen treffen zu können. Sie ermöglicht es, die Bedeutung der Familienunternehmen detailliert nach Wirtschaftszweigen und Unternehmenssegmenten zu analysieren, und erlaubt darüber hinaus eine Untersuchung der regionalen Verteilung von Familienunternehmen. Bevor die Ergebnisse der empirischen Untersuchung vorgestellt werden, erläutern die beiden folgenden Abschnitte die zugrunde liegende Datenbasis und die Operationalisierung des Begriffs Familienunternehmen.

#### 3.1 Datenbasis und Datenaufbereitung

##### 3.1.1 Das Mannheimer Unternehmenspanel (MUP)

Die Analyse basiert auf Daten des Mannheimer Unternehmenspanels (MUP). Das MUP geht zurück auf eine seit Gründung des ZEWs bestehende Kooperation mit Creditreform. Creditreform ist die größte Kreditauskunftei Deutschlands und verfügt über eine umfassende Datenbank zu wirtschaftsaktiven Unternehmen in Deutschland. Die Beobachtungseinheit ist das rechtlich selbstständige Unternehmen. Zur Datenerhebung führt Creditreform systematische Recherchen aller öffentlichen Register, Meldungen (z.B. Insolvenzanmeldungen), Tageszeitungen, Geschäftsberichte und veröffentlichten Bilanzen durch. Daneben sind die durch Anfragen zur Kreditwürdigkeit von Unternehmen ausgelösten Recherchen die wichtigste Quelle für die Erfassung von Unternehmen. Die Unternehmensinformationen der Creditreform-Datenbank werden dem ZEW in halbjährlichem Abstand für wissenschaftliche Analysen zur Verfügung gestellt. Die Daten werden vom ZEW umfassend aufbereitet und in das MUP eingespeist. Daraus ergibt sich, dass Informationen zu den Unternehmen im Zeitablauf mehrfach - im besten Fall jährlich - verfügbar sind und somit die Unternehmensentwicklung über mehrere Jahre hinweg nachvollzogen werden kann.<sup>2</sup>

Das MUP ist quasi eine Vollerfassung aller deutschen Unternehmen. Lediglich Kleinunternehmen, landwirtschaftliche Betriebe und Freiberufler sind aufgrund ihrer geringeren wirtschaftlichen Sichtbarkeit unterrepräsentiert. Die äußerst hohe Repräsentativität wird dadurch sichergestellt, dass das MUP mit anderen öffentlichen zugänglichen Referenzdatensätzen wie der Umsatzsteuerstatistik, der Beschäftigtenstatistik des Statistischen Bundesamtes und dem Unternehmensregister abgeglichen wird. Insbesondere die Verteilungen der Anzahl der Unternehmen und der Beschäftigten in Bezug auf Branchencluster und Rechtsform wurde betrachtet. Zusammenfassend wurde festgestellt,

---

<sup>2</sup> Das MUP ist identisch mit dem ehemaligen „ZEW-Gründungspanel“. Für eine ausführlichere Beschreibung des Datensatzes siehe Almus et al. (2002).

dass die Creditreform-Daten ein weitgehend repräsentatives Abbild der Unternehmenslandschaft in Deutschland liefern (Broer et al. 2008). Gemäß Harhoff und Stahl (1995) liegt die Abdeckung des Unternehmensbestandes durch die Creditreform-Daten bei rund 80%.

Die Untersuchung basiert auf dem Stand der Creditreform-Datenbank vom 31.12.2008. Bestimmte Wirtschaftszweige werden aus der Analyse ausgeschlossen. Da der Fokus der Studie auf eigenständigen Unternehmen liegt und somit Ämter, Behörden und Ministerien nicht einfließen sollen, wird der Öffentliche Sektor nicht berücksichtigt. Dasselbe gilt für private Haushalte und exterritoriale Körperschaften. Darüber hinaus werden land- und forstwirtschaftliche Betriebe ausgeschlossen, da hier durch die vielen Kleinstbetriebe eine massive Untererfassung zu befürchten ist und somit repräsentative Aussagen und Bewertungen nicht möglich sind.<sup>3</sup> Außerdem werden Unternehmen in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins (e.V.) oder einer eingetragenen Genossenschaft (eG) nicht berücksichtigt, weil es sich bei ihnen nicht um Unternehmen im klassischen Sinn handelt.

### 3.1.2 Aufbereitung der Creditreform-Daten

Um die von Creditreform erhobenen Daten wissenschaftlich auswerten zu können, müssen verschiedene Aufbereitungsprozeduren durchlaufen werden, im Zuge derer die Informationen auf ihre Konsistenz hin getestet werden. Besteht ein Unternehmen aus mehreren Teilen, Betrieben, Tochtergesellschaften usw. finden sich in den Daten oft mehrere Einträge hierzu. Insbesondere bei Konzernen zeigt sich die Problematik, dass diese oft mehrere Standorte aufweisen, die von Creditreform einzeln erfasst werden. Zumeist bezieht sich die Creditreform-Information des Hauptsitzes auf den Gesamtkonzern, so dass eine Berücksichtigung aller Konzernteile zu einer Mehrfachzählung von Umsatz und Beschäftigten führen würde. Deshalb stellt die hier vorgelegte Analyse auf das Unternehmen bzw. den Konzern als Ganzes ab. Es wird angestrebt, die rechtlichen Einheiten soweit wie möglich zu wirtschaftlichen Einheiten zusammenzuführen. Die im Folgenden beschriebenen Aufbereitungs- und Konsolidierungsverfahren dienen der Zusammenfassung der Informationen in eine Unternehmensangabe. Weiteres Ziel der Aufbereitung ist es, nicht mehr existierende Unternehmen zu identifizieren und aus dem Analysedatensatz zu entfernen sowie - soweit möglich - Angaben zu weltweiten Umsätzen und Beschäftigten durch inlandsbezogene Angaben zu ersetzen.

Zunächst werden verschiedene standardisierte Aufbereitungsprozeduren durchlaufen, die das ZEW im Rahmen des MUP entwickelt hat und die auf eine Bereinigung der Daten um mehrfach erfasste Unternehmen und geschlossene Unternehmen abzielen. Daneben sind eigens für diese Studie weitere Programmroutinen entwickelt worden, um Mehrfacherfassungen, die im Rahmen der standardisierten Aufbereitung nicht beseitigt werden konnten, zu entfernen. Unternehmen ab 10.000 Beschäftigte werden zudem einzeln überprüft und auf der Ebene wirtschaftlicher Einheiten konsolidiert.

#### Standardisierte Aufbereitungsprozeduren

Zuerst kommen Computerroutinen zum Einsatz, die Mehrfacherfassungen ein und desselben Unternehmens identifizieren. Dies geschieht auf Basis eines Algorithmus, der gemäß einer Häufigkeitsver-

---

<sup>3</sup> Entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 des Statistischen Bundesamtes umfasst die Analyse somit die Wirtschaftszweige C bis K und M bis O (vgl. Fußnote 14).

teilung der einzelnen Unternehmensinformationen errechnet, ob eine Doppelerfassung, ein sogenannter Doppler, vorliegt. Dabei werden auch Adressangaben wie Straße und Postleitzahl benutzt. Für die Identifizierung von Dopplern wird ein hoher Grad an Übereinstimmung der einzelnen Informationen zwischen den Unternehmen gefordert, um nicht in Gefahr zu geraten, zu viele Unternehmen fälschlich aus dem Datensatz zu entfernen.

Im nächsten Schritt werden die von Creditreform zur Verfügung gestellten Informationen verwendet, um geschlossene Unternehmen zu identifizieren. Hierbei werden alle Eintragungen verfolgt, die Angaben zur möglichen Schließung oder zum Konkurs eines Unternehmens machen. Unternehmen, die nach diesen Informationen geschlossen sind oder mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht mehr existieren, werden aus dem Datensatz entfernt. An dieser Stelle wird auch die Information genutzt, wann die Unternehmen zuletzt von Creditreform recherchiert worden sind. Je länger der Zeitraum, über den Creditreform die Informationen zu einem Unternehmen nicht aktualisiert hat, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass das Unternehmen nicht mehr existiert. Wenn das Datum der letzten Recherche länger als vier Jahre zurückliegt, wird angenommen, dass das Unternehmen geschlossen worden ist, und es wird aus den Daten entfernt.<sup>4</sup>

### Konsolidierung auf Unternehmensebene

Nach den oben beschriebenen standardisierten Prozeduren sollte die Datenbasis ausschließlich aus wirtschaftsaktiven Unternehmenseinheiten bestehen. Die Prozeduren sind allerdings nicht in der Lage, sämtliche Mehrfachnennungen zu identifizieren und die Unternehmen auf Konzernebene zu konsolidieren. Es kommt daher auch nach Durchlaufen dieser Prozeduren vor, dass es zu einem Unternehmen mehrere Einträge in den Daten gibt. Daher wurden weitere Programmroutinen entwickelt, um die

---

<sup>4</sup> Untersuchungen haben gezeigt, dass bei den meisten Unternehmen, die mehr als vier Jahre nicht recherchiert wurden, tatsächlich von einer Schließung ausgegangen werden kann. In rund 80% dieser Fälle trägt Creditreform auch in den nachfolgenden Jahren entweder keine Informationen mehr in die Datenbank ein oder macht einen Vermerk, der eine Insolvenz oder Schließung anzeigt. Bei Anwendung der „Vierjahresregel“ werden zwar einige Unternehmen fälschlich als geschlossen markiert, was tendenziell zu einer Unterschätzung des Unternehmensbestands führt. Wenn man aber das Kriterium für überlebende Unternehmen lockerte, indem man Unternehmen erst dann als geschlossen markierte, wenn sie fünf oder mehr Jahre nicht recherchiert wurden, würde die Gefahr zunehmen, dass Schließungen nicht als solche identifiziert werden und der Unternehmensbestand überschätzt wird. Bei Abwägung dieser beiden Fehlerquellen - Unter- und Überschätzung des Unternehmensbestandes infolge der Anwendung zu strenger bzw. zu laxer Kriterien bei der Abgrenzung wirtschaftsaktiver Unternehmen - stellt die Vierjahresregel nach derzeitigem Kenntnisstand den besten Kompromiss dar.

Die Schwierigkeit, Schließungen zuverlässig zu identifizieren, ist ein generelles Problem in der Unternehmensstatistik. Es stellt sich vor allem bei den kleinen Unternehmen (und damit auch in hohem Maß bei den Familienunternehmen), weil besonders diese Unternehmen unregelmäßig recherchiert werden und Informationen über ihr Ausscheiden erst mit Verzögerung eintreffen. Schätzungen des Anteils und des Gewichts der kleinen und der Familienunternehmen in der Wirtschaft sind daher immer mit Unsicherheiten behaftet. Es ist das Ziel zukünftiger Forschung, das Schließungskriterium weiter zu verfeinern, um zu einer exakteren Abgrenzung des Bestandes aktiver Unternehmen zu gelangen und die Bedeutung bestimmter Unternehmenssegmente noch zuverlässiger schätzen zu können.



standardisierten Prozeduren zu verfeinern und möglichst sämtliche Informationen zu verschiedenen Unternehmensteilen zu einer Angabe für das Unternehmen zusammenzuführen.<sup>5</sup>

Es werden mehrere Aufbereitungsschritte vorgenommen: Erstens werden Mehrfachnennungen anhand von Namensgleichheit identifiziert. Dafür werden die Rechtsformbezeichnungen aus den Firmennamen entfernt, um so den originären Unternehmensnamen zu erhalten. Doppler im Sinne einer Übereinstimmung des auf diese Weise „verkürzten“ Firmennamens und der Postleitzahl werden zu einer Beobachtung zusammengeführt. Grundsätzlich wird immer der aktuellste Eintrag zu Umsatz und Beschäftigten für die Analyse benutzt.

Zweitens werden weitere Doppler anhand der Gleichheit von Unternehmensmerkmalen identifiziert. Sind beispielsweise zwei Unternehmen bei Creditreform eingetragen, die in einigen Unternehmensmerkmalen die exakt gleichen Angaben aufweisen, liegt der Verdacht nahe, dass es sich um das selbe Unternehmen handelt, auch wenn die Unternehmensnamen nicht genau übereinstimmen. Oft handelt es sich hierbei um Schreibfehler im Namen der Tochterunternehmen, die verhindern, dass diese Unternehmen in den Programmroutinen als Doppler identifiziert werden. All diese Fälle werden individuell überprüft und gegebenenfalls zu einer Unternehmensangabe zusammengefasst.

Drittens werden alle Unternehmen mit mehr als 10.000 Beschäftigten, d.h. einschließlich der DAX30-Unternehmen und der großen Einzelhandelsketten, per Hand nachrecherchiert. Mehrfachzählungen und vollständig miteinander verflochtene Unternehmen werden auf eine Beobachtung reduziert. Für diese Unternehmen können bis zu 200 Eintragungen zu Konzernteilen, Tochterunternehmen, Filialen, Ausgründungen oder auf verschiedene Standorte verteilten Betriebe in den Daten gefunden werden. Die Angaben zu Umsatz und Beschäftigten werden anhand der Informationen auf der Homepage und in den Geschäftsberichten der Unternehmen überprüft. Grundsätzlich werden Umsatz- und Beschäftigtenangaben, die aufgrund ihrer absoluten Höhe oder in Relation zueinander unplausibel sind, als fehlende Werte gekennzeichnet. Da viele Unternehmen international tätig sind, die Untersuchung jedoch auf die Bedeutung der Familienunternehmen in Deutschland abzielt, werden soweit verfügbar Angaben zu Inlandsbeschäftigten und Inlandsumsätzen verwendet. Sofern nur Angaben zu den Inlandsbeschäftigten vorliegen, wird der Inlandsumsatz geschätzt, indem der Inlandsanteil der Beschäftigten an allen Beschäftigten auf den Inlandsanteil des Umsatzes am Gesamtumsatz übertragen wird.<sup>6</sup>

---

<sup>5</sup> Hiervon ausgenommen wurden Unternehmen, die innerhalb eines Franchiseverbundes agieren. Diese Unternehmen werden als selbständig behandelt, da sie nur rudimentär mit dem Mutterkonzern zusammenhängen.

<sup>6</sup> Aufgrund der großen Menge von Unternehmen im Datensatz musste sich die Handrecherche mit dem Ziel der Konsolidierung verflochtener Unternehmen, der Entfernung von mehrfach erfassten Unternehmen und der Verwendung inlandsbezogener Unternehmenszahlen notwendigerweise auf Unternehmen ab einer gewissen Größenordnung beschränken. Bei großen Unternehmen werden Unternehmensverflechtungen sowie Geschäftsbeziehungen und Niederlassungen im Ausland am häufigsten auftreten. Doch natürlich sind diese Merkmale auch bei weniger großen Unternehmen zu beobachten. Es ist daher zu berücksichtigen, dass durch die Bereinigungsschritte keine vollständige Konsolidierung zu wirtschaftlichen Einheiten erreicht wird und es nach wie vor zu Mehrfachzählungen von Beschäftigten und Umsätzen auf Ebene der Konzerne und der zugehörigen Einzelunternehmen kommen kann. Die Unternehmenskennzahlen werden teilweise immer noch Umsatz- und Beschäftigtenzahlen von ausländischen Unternehmensteilen mit enthalten.

Nach der Beseitigung von Unternehmen der o.g. Wirtschaftszweige und Rechtsformen, dem Durchlaufen der standardisierten Aufbereitungsprozeduren und der Konsolidierung stehen Angaben zu 2.845.347 Unternehmen für die Analysen zur Verfügung.<sup>7</sup>

### 3.2 Definition und Operationalisierung des Begriffs Familienunternehmen

Die vorliegende Studie greift auf die drei Definitionen von Familienunternehmen zurück, welche Broer et al. (2008) verwenden. Diese Differenzierung soll dem Umstand Rechnung tragen, dass es „die richtige“ Definition von Familienunternehmen nicht gibt, und soll aufzeigen, wie sich Variationen in der Definition auf die quantitative Bedeutung und die Eigenschaften der Gruppe der Familienunternehmen in der Volkswirtschaft auswirken.

#### Nominelle Familienunternehmen

Nach der ersten Definition wird ein Unternehmen als Familienunternehmen eingeordnet, wenn im Unternehmensnamen ein Familienname enthalten ist. Das muss zwar keinesfalls bedeuten, dass sich das Unternehmen noch in der Hand dieser Familie befindet und von ihr kontrolliert wird. Es ist aber ein Hinweis darauf, dass das Unternehmen nach außen die Fortführung der Familientradition signalisieren und sich den guten Ruf des Familiennamens zu Nutze machen möchte. Umgekehrt wird es Unternehmen geben, die von einer Familie kontrolliert werden, deren Name jedoch keinen Familiennamen enthält. Die Definition ist als eine erste Annäherung an den Begriff Familienunternehmen anzusehen, bei der die Kriterien Eigentum, Leitung und Kontrolle bewusst außer Acht gelassen werden.

#### Familienkontrollierte Unternehmen

Nach der zweiten Definition ist ein Unternehmen dann als Familienunternehmen einzustufen, wenn das Unternehmen von einer überschaubaren Anzahl von natürlichen Einzelpersonen kontrolliert wird. Es ist nicht erforderlich, dass diese Personen neben dem (mehrheitlichen) Eigentum auch die Leitung des Unternehmens innehaben. Die so definierten Unternehmen werden als familienkontrollierte Unternehmen bezeichnet. Die Operationalisierungskriterien sind je nach Rechtsform unterschiedlich. Bei Einzelunternehmen wird stets von Kontrolle durch den Inhaber ausgegangen.<sup>8</sup> Bei Gesellschaften bürgerlichen Rechts und Personengesellschaften, ausgenommen der Sonderform GmbH und Co. KG, wird von einem familienkontrollierten Unternehmen ausgegangen, sofern maximal sechs Gesellschafter am Unternehmen beteiligt sind. Für alle anderen Unternehmen (Kapitalgesellschaften und GmbH und Co. KGs) wird als Grenze festgelegt, dass maximal drei natürliche Personen mindestens 50 Prozent am stimmberechtigten Kapital des Unternehmens bzw. der Komple-

---

<sup>7</sup> Laut dem Unternehmensregister des Statistischen Bundesamtes liegt die entsprechende Zahl der Unternehmen bei knapp 3,6 Millionen. Die Diskrepanz ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass im Unternehmensregister deutlich mehr Unternehmen mit bis zu 9 Beschäftigten erfasst werden als im MUP. Dies dürfte mit der Untererfassung der Kleinstunternehmen in den VVC-Daten zu erklären sein. Ein weiterer Grund könnte in einem unterschiedlichen Vorgehen bei der Identifizierung von geschlossenen und mehrfach erfassten Unternehmen bestehen. Oft liegen gerade bei kleinen Unternehmen keine eindeutigen Informationen zum Überlebensstatus vor (vgl. Fußnote 4).

<sup>8</sup> Einzelunternehmen, die mehr als einen Beteiligten aufweisen, werden wie Personengesellschaften behandelt.

mentär-Gesellschaft halten müssen, um das Unternehmen auch kontrollieren zu können. Dieses Kriterium wird im Folgenden als Kontrollregel bezeichnet.

### **Eigentümergeführte Unternehmen**

Nach der dritten Definition sind solche Unternehmen Familienunternehmen, die von einer überschaubaren Anzahl natürlicher Einzelpersonen kontrolliert werden und somit die Kontrollregel erfüllen, *und* in denen wenigstens einer der Eigentümer auch die Leitung des Unternehmens innehat. Die so definierten eigentümergeführten Familienunternehmen sind damit eine Untergruppe der familienkontrollierten Unternehmen. Diese Definition entspricht weitgehend der Definition des IfM Bonn (Familienunternehmen im engeren Sinne).<sup>9</sup> Die Operationalisierungskriterien variieren auch hier je nach Rechtsform. Bei Einzelunternehmen wird stets davon ausgegangen, dass der Inhaber auch die Leitung innehat, sofern nicht explizit ein Geschäftsführer genannt wird.<sup>10</sup> Bei Personengesellschaften wird die Einheit von Eigentum und Leitung angenommen, wenn das Unternehmen maximal drei persönlich haftende Gesellschafter besitzt. Die GmbH und Co. KG als Sonderform einer Personengesellschaft wird ähnlich wie die Kapitalgesellschaften behandelt. Bei diesen wird von der Einheit von Eigentum und Leitung ausgegangen, wenn der Geschäftsführer des Unternehmens auch ein Gesellschafter des Unternehmens ist, was im Weiteren auch als Geschäftsführer-Gesellschafter-Identität bezeichnet wird. Die GmbH und Co. KG wird als eigentümergeführtes Familienunternehmen eingestuft, wenn für ihre Komplementär-Gesellschaft neben der Kontrollregel auch die Geschäftsführer-Gesellschafter-Identität gilt.

## **3.3 Empirische Ergebnisse zur Bedeutung der Familienunternehmen**

Um einen Einblick in die volkswirtschaftliche Bedeutung der Familienunternehmen zu erhalten, wird untersucht, welchen Anteil die Familienunternehmen am gesamten deutschen Unternehmensbestand haben. Hierbei wird ausführlich auf Unterschiede zwischen den einzelnen Unternehmensgrößenklassen, Rechtsformen, Wirtschaftszweigen und Bundesländern eingegangen. Außerdem wird die Verteilung der Familienunternehmen auf die verschiedenen Wirtschaftszweige und Unternehmenssegmente analysiert. Auf diese Weise sollen möglichst umfassende Informationen zu den typischen Merkmalen von Familienunternehmen und zu ihrer Bedeutung in den einzelnen Teilbereichen der Wirtschaft gewonnen werden.

### **3.3.1 Anteil der Familienunternehmen in der Wirtschaft**

#### **Anteil der Familienunternehmen am Unternehmensbestand**

Nach Bereinigung der Unternehmensdaten um doppelt erfasste Unternehmen, geschlossene oder mit hoher Wahrscheinlichkeit geschlossene Unternehmen sowie um Unternehmen der oben genannten

---

<sup>9</sup> Die Operationalisierungskriterien weichen jedoch etwas voneinander ab, vgl. Broer et al. 2008.

<sup>10</sup> Auch hier gilt, dass Einzelunternehmen, die mehr als einen Beteiligten aufweisen, wie Personengesellschaften behandelt werden.

Wirtschaftszweige und Rechtsformen verbleiben 2,8 Millionen aktive Unternehmen in der Grundgesamtheit (vgl. Abschnitt 3.1.2). An diesen Unternehmen haben die nominellen Familienunternehmen einen Anteil von 79%, familienkontrollierte Unternehmen einen Anteil von 93% und eigentümergeführte Unternehmen einen Anteil von 91% (vgl. Tab. 3-1). Es wird deutlich, dass längst nicht alle Unternehmen, die von einer Familie kontrolliert werden, einen Familiennamen im Unternehmensnamen führen. Die nominellen Familienunternehmen stellen also tatsächlich nur eine grobe Annäherung an den Begriff des Familienunternehmens dar. Der Anteil der familienkontrollierten Unternehmen ist definitionsgemäß höher als der Anteil der eigentümergeführten Familienunternehmen, die eine Untergruppe der familiengeführten Unternehmen sind. An der geringen Anteilsdifferenz zeigt sich aber, dass in Unternehmen, die von einer überschaubaren Anzahl von Personen kontrolliert werden, die Eigentümer fast immer auch an der Unternehmensleitung beteiligt sind. Insgesamt liegen die ermittelten Anteilswerte geringfügig unter denen bisheriger Studien zur Bedeutung der Familienunternehmen, die für die eigentümergeführten Familienunternehmen einen Anteil von 93% (Broer et al. 2008) und für die vergleichbare Definition der Familienunternehmen i.e.S. einen Anteil von 95% (Stiftung Familienunternehmen 2007) ermitteln.

**Tab. 3-1: Anteil der Familienunternehmen an allen aktiven Unternehmen**

	Alle aktiven Unternehmen	Nominelle Familienunternehmen	Familienkontrollierte Unternehmen	Eigentümergeführte Familienunternehmen
Anzahl in Tsd.	2.845 <sup>11</sup>	2.236	2.653	2.578
Anteil an aktiven Unternehmen	100%	78,6%	93,2%	90,6%

Quelle: Mannheimer Unternehmenspanel, Berechnungen des ZEW

Die Zahlen verdeutlichen, dass der ganz überwiegende Teil der Unternehmen in Deutschland den Familienunternehmen zuzuordnen ist. Legt man die Definition der eigentümergeführten Unternehmen zugrunde, so gibt es ca. 2,6 Millionen Familienunternehmen in Deutschland. Hierbei ist zu beachten, dass es sich aufgrund der Unsicherheit, die mit der Bestimmung der Gesamtzahl aktiver Unternehmen in Deutschland verbunden ist, nur um eine Schätzung handelt.<sup>12</sup>

<sup>11</sup> Anzahl aller aktiven Unternehmen in Deutschland laut Stand der Creditreform-Daten Ende 2008 ohne die Wirtschaftszweige Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht, öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, ohne Unternehmen in der Rechtsform eingetragener Verein und eingetragene Genossenschaft und nach Entfernung von doppelt erfassten Unternehmen sowie mit hoher Wahrscheinlichkeit geschlossener Unternehmen

<sup>12</sup> Die Untererfassung der Kleinstunternehmen und Freiberufler in den VVC-Daten kann dazu führen, dass Anteil und Anzahl der Familienunternehmen unterschätzt werden, da die kleinen Unternehmen fast immer Familienunternehmen sind. Fehler bei der Identifizierung von Unternehmensschließungen haben möglicherweise weitere Verzerrungen - nach oben oder unten - zur Folge (vgl. Fußnote 4). Die Studie von Broer et al. (2008) basiert ebenfalls auf den VVC-Daten und ist in gleicher Weise von der Untererfassung der Kleinstunternehmen und Freiberufler betroffen. Im Gegensatz zur vorliegenden Studie verzichtet sie jedoch darauf, bei der Identifizierung von Unternehmensschließungen das Datum der letzten Recherche heranzuziehen, und betrachtet nur solche Unternehmen als geschlossen, für die in den VVC-Daten direkt entsprechende Vermerke zu finden sind. Dadurch werden insbesondere die Schließungen kleiner Unternehmen häufig nicht als solche identifiziert, und es verbleiben deutlich mehr Unternehmen der untersten Größenklasse in den Daten. Dieser methodische Unterschied hat jedoch offenbar relativ geringe Auswirkungen

## Anteil der Familienunternehmen nach der Unternehmensgröße

Der Anteil der Familienunternehmen ist hochgradig abhängig von der Unternehmensgrößenklasse und geht in den höheren Unternehmensgrößenklassen stark zurück. Während von den Unternehmen mit bis zu neun Beschäftigten 93% eigentümergeführte Unternehmen sind, beträgt dieser Anteil in der nächst größeren Klasse mit 10 bis 49 Beschäftigten nur noch 79%.<sup>13</sup> In den Großunternehmen mit 500 und mehr Beschäftigten schrumpft er sogar auf 22%. Auch für die beiden anderen Definitionen von Familienunternehmen besteht dieser negative Zusammenhang zur Beschäftigungsgröße. Er ist bei den nominellen Familienunternehmen jedoch schwächer ausgeprägt. Obwohl ihr Anteil insgesamt unter dem der familienkontrollierten und eigentümergeführten Familienunternehmen liegt, sind sie in den höheren Beschäftigtenklassen stärker vertreten. Immerhin 43% aller Großunternehmen ab 500 Beschäftigte sind nominelle Familienunternehmen (vgl. Abb. 3-1). Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Unternehmen einen Familiennamen trägt, nimmt weniger rapide mit der Unternehmensgröße ab als die Wahrscheinlichkeit, dass es von wenigen Personen kontrolliert wird und die Eigentümer an der Geschäftsführung beteiligt sind. Während die Namensgebung im Prinzip unabhängig von der Unternehmensgröße erfolgen kann, sind die Kriterien der Kontrolle durch wenige Personen und der Einheit von Eigentum und Leitung umso schwerer zu erfüllen, je höher das Eigenkapital des Unternehmens ist. Es wird dann immer wahrscheinlicher, dass sich ein Großteil des Unternehmens in Streubesitz befindet.

Die mit zunehmender Beschäftigtengröße abnehmenden Anteile der Familienunternehmen schlagen sich in der Verteilung der Familienunternehmen auf die Beschäftigtenklassen nieder. Unabhängig von der gewählten Definition haben 91% der Familienunternehmen bis zu 9 Beschäftigten, während jeweils nur null bis 0,1% von ihnen in die beiden obersten Beschäftigtenklassen fallen. Aufgrund des hohen Anteils der Familienunternehmen am Unternehmensbestand bestimmen die Familienunternehmen maßgeblich die Verteilung aller Unternehmen nach Beschäftigtenklassen, so dass sich hier nur geringe Unterschiede ergeben. Von allen Unternehmen in Deutschland haben fast 90% bis zu 9 Beschäftigte, während jeweils 0,2% der Unternehmen 250 bis 499 Beschäftigte oder 500 und mehr Beschäftigte aufweisen. Die Familienunternehmen sind in der kleinsten Beschäftigtenklasse etwas stärker und in allen anderen Beschäftigtenklassen etwas schwächer vertreten als die Unternehmen insgesamt. Auch diese Feststellung gilt unabhängig von der verwendeten Definition (vgl. Tab. 3-2).

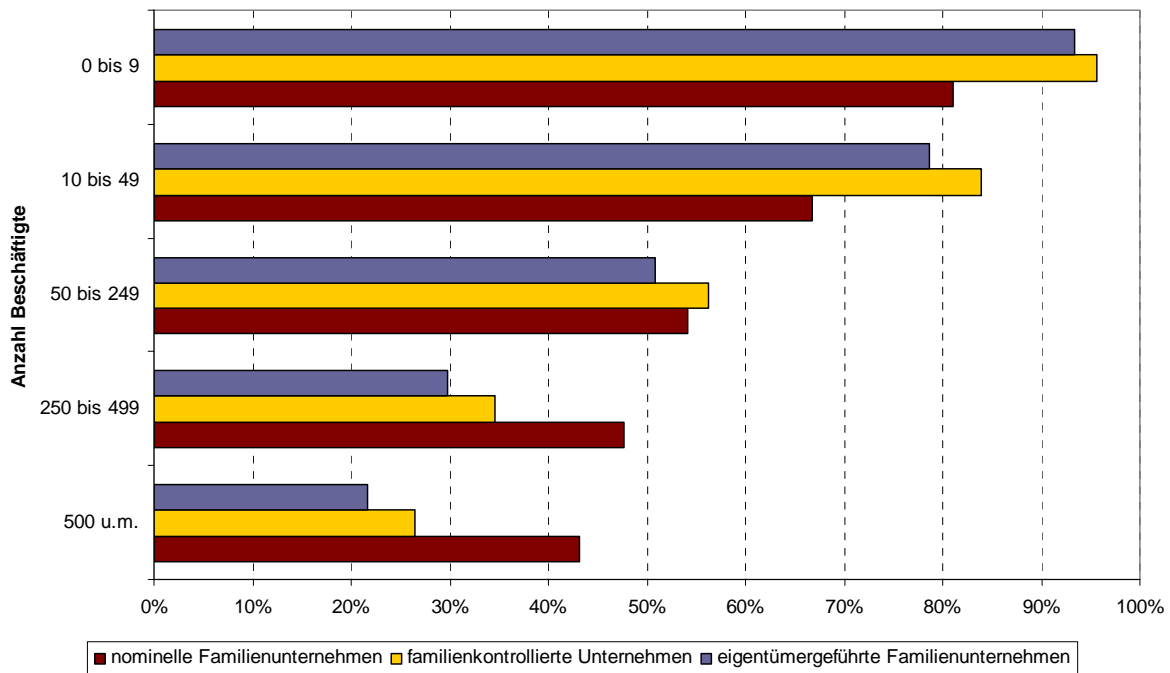
Der Anteil der Familienunternehmen sinkt auch mit der Umsatzklasse, der die Unternehmen zuzuordnen sind. Von den Unternehmen mit bis zu einer Million Euro Jahresumsatz sind 95% eigentümergeführte Familienunternehmen, während es bei den Unternehmen mit 50 und mehr Millionen Euro Jahresumsatz nur 43% sind (vgl. Abb. 3-2). Hier gilt ebenfalls, dass der negative Zusammenhang zwischen dem Anteil der Familienunternehmen und der Größenklasse bei den nominellen Familienunternehmen schwächer ausgeprägt ist.

---

gen auf den errechneten Anteil der Familienunternehmen, der bei Broer et al. (2008) nur wenig höher liegt.

<sup>13</sup> Die Beschäftigtenangabe in den VVC-Daten schließt neben den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auch geringfügig Beschäftigte und mithelfende Familienangehörige ein. Die Beschäftigten werden nach Köpfen und nicht in Vollzeitäquivalenten gezählt.

Abb. 3-1: Anteil der Familienunternehmen nach Beschäftigtenklassen



Quelle: Mannheimer Unternehmenspanel, Berechnungen des ZEW

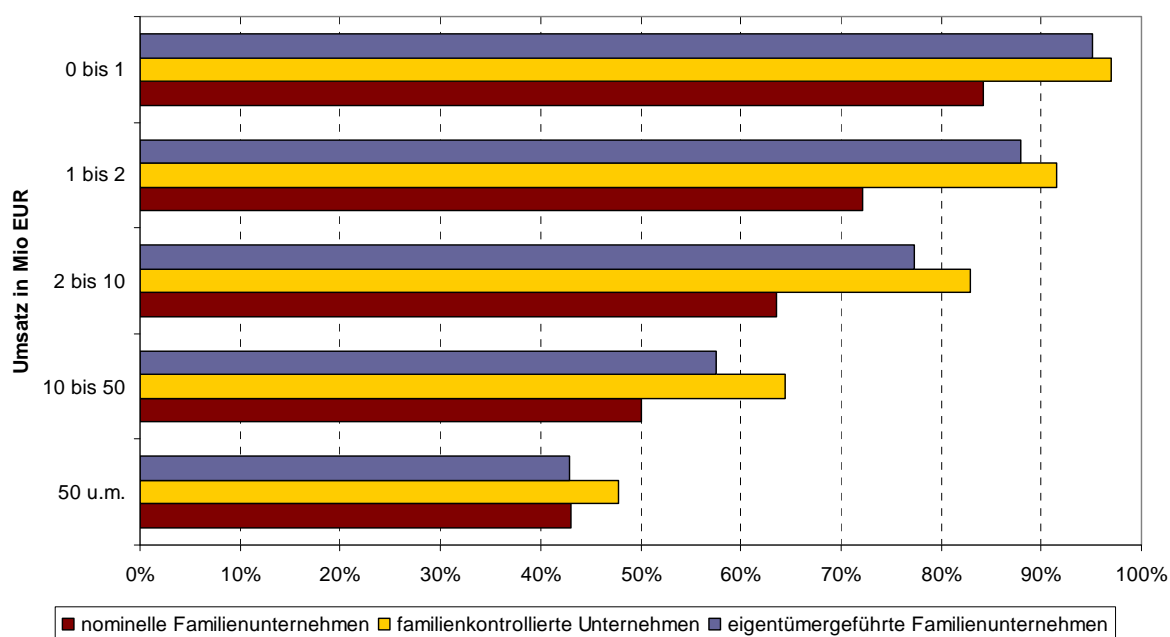
Tab. 3-2: Verteilung der Unternehmen auf die Beschäftigtenklassen

	Beschäftigte					gesamt
	0 bis 9	10 bis 49	50 bis 249	250 bis 499,	500 u.m.	
Nominelle Familienunternehmen	91,4%	7,2%	1,2%	0,1%	0,1%	100%
Familienkontrollierte Unternehmen	91,1%	7,7%	1,1%	0,1%	0,1%	100%
Eigentümergeführte Familienunternehmen	91,4%	7,5%	1,0%	0,1%	0,0%	100%
Alle aktiven Unternehmen	89,5%	8,4%	1,7%	0,2%	0,2%	100%

Quelle: Mannheimer Unternehmenspanel, Berechnungen des ZEW

Um eine Vorstellung von der Größenordnung zu geben, mit der Familienunternehmen in den einzelnen Größenklassen vertreten sind, wird in Tab. 3-3 die Anzahl der Familienunternehmen nach den drei Definitionen in den einzelnen Umsatz- und Beschäftigtenklassen aufgeführt. Auch diese Absolutwerte sind als ungefähre Schätzung zu interpretieren. Der überwiegende Teil der Familienunternehmen fällt - unabhängig von der Definition von Familienunternehmen - in die kleinste Größenklasse mit bis zu einer Million Euro Jahresumsatz und bis zu neun Beschäftigten. So sind rund zwei Millionen der 2,6 Millionen eigentümergeführten Familienunternehmen dieser Kategorie zuzuordnen. 2,4 Millionen haben unabhängig von der Umsatzhöhe bis zu neun Beschäftigte. Dagegen haben nur rund Tausend eigentümergeführte Familienunternehmen 500 und mehr Beschäftigte und erwirtschaften einen Umsatz von mindestens 50 Millionen Euro.

Abb. 3-2: Anteil der Familienunternehmen nach Umsatzklassen



Quelle: Mannheimer Unternehmenspanel, Berechnungen des ZEW

Tab. 3-3: Anzahl Familienunternehmen nach Umsatz- und Beschäftigtenklassen (in Tsd.)

Umsatz (Mio. EUR)	Beschäftigte					gesamt
	0 bis 9	10 bis 49	50 bis 249	250 bis 499	500 u.m.	
<b>Nominelle Familienunternehmen</b>						
0 bis 1	1774	42	1	0	0	1817
1 bis 2	176	46	1	0	0	223
2 bis 10	74	62	12	0	0	148
10 bis 50	16	9	11	1	0	37
50 u.m.	5	1	2	1	2	11
gesamt	2044	160	27	3	2	2236
<b>Familienkontrollierte Unternehmen</b>						
0 bis 1	2057	54	1	0	0	2112
1 bis 2	224	60	2	0	0	286
2 bis 10	101	79	14	0	0	194
10 bis 50	27	10	10	1	0	48
50 u.m.	8	1	1	1	1	12
gesamt	2417	205	28	2	1	2653
<b>Eigentümergeführte Familienunternehmen</b>						
0 bis 1	2016	52	1	0	0	2069
1 bis 2	215	57	2	0	0	274
2 bis 10	94	74	13	0	0	181
10 bis 50	24	9	9	1	0	43
50 u.m.	8	1	1	1	1	11
gesamt	2357	192	26	2	1	2578

Quelle: Mannheimer Unternehmenspanel, Berechnungen des ZEW

Insgesamt haben rund 11.000 eigentümergeführte Familienunternehmen einen Umsatz von mindestens 50 Millionen Euro. Bei den familienkontrollierten Unternehmen liegen die Zahlen definitionsgemäß ein wenig höher, folgen jedoch derselben Struktur. Die Gesamtzahl der nominellen Familienunternehmen liegt entsprechend ihres geringeren Anteils unter der der familienkontrollierten und der eigentümergeführten Unternehmen. Nur in den beiden obersten Beschäftigtenklassen sind sie zahlreicher vertreten.

### **Anteil der Familienunternehmen nach der Rechtsform**

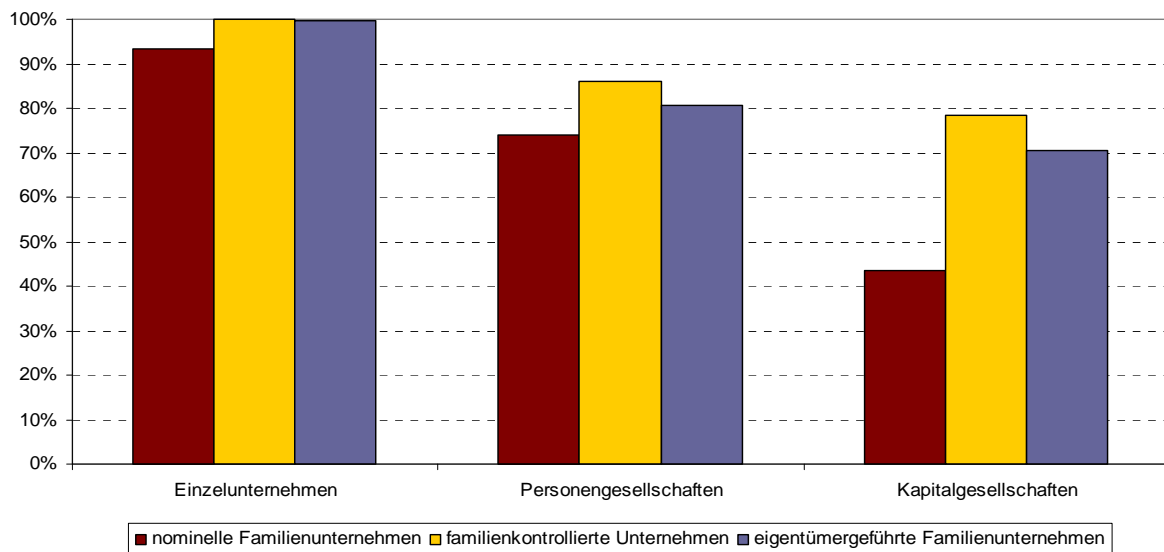
Der Anteil der Familienunternehmen variiert auch mit der Rechtsform der Unternehmen. Die Einzelunternehmen - hierunter werden neben den Einzelkaufleuten auch die freien Berufe und die Gewerbebetriebe gefasst - sind praktisch zu 100% familienkontrolliert und eigentümergeführt. Die meisten dieser Unternehmen befinden sich im Eigentum und unter der Leitung einer Person. Sofern mehrere Personen beteiligt sind, wird ein Einzelunternehmen definitionsgemäß nur dann nicht als familienkontrolliert eingestuft, wenn es mehr als sechs Beteiligte gibt. Dies ist bei den Einzelunternehmen so gut wie nie der Fall. Außerdem liegen Eigentum und Leitung bei diesen Unternehmen nahezu immer in einer Hand. Innerhalb der hier definierten Gruppe der Einzelunternehmen kommt es bei den freien Berufen noch am ehesten zu einer Beteiligung von mehr als sechs Personen und zu einem Auseinanderfallen von Eigentum und Leitung. 93% der Einzelunternehmen führen einen Familiennamen im Unternehmensnamen und zählen somit zu den nominellen Familienunternehmen.

Bei den Personengesellschaften fällt der Anteil der Familienunternehmen niedriger aus. 86% sind familienkontrolliert und 81% erfüllen darüber hinaus die Bedingung, von den Eigentümern geleitet zu werden. Bei 14% der Personengesellschaften sind folglich mehr als sechs Personen beteiligt. Weitere 5% haben zwar nicht mehr als sechs Beteiligte, werden jedoch ausschließlich von Personen geführt, die keine Eigentumsanteile am Unternehmen halten. Im Gegensatz zu den Einzelunternehmen kommt es bei den Personengesellschaften also durchaus in nennenswertem Umfang vor, dass die Eigentümer familienkontrollierter Unternehmen nicht die Leitung innehaben. 74% der Personengesellschaften sind nominelle Familienunternehmen. Der Anteil der Unternehmen, die einen Familiennamen im Unternehmensnamen führen, liegt somit bei Personengesellschaften weitaus niedriger als bei Einzelunternehmen.

Die Kapitalgesellschaften, das heißt Unternehmen der Rechtsformen GmbH und AG, haben von allen Rechtsformen den niedrigsten Anteil an Familienunternehmen. Doch auch hier ist die Mehrheit (79%) der Unternehmen familienkontrolliert, und 70% werden zudem von den Eigentümern geführt. Allerdings werden diese Werte maßgeblich von den GmbHs bestimmt, denen ein Viertel des Unternehmensbestandes zuzurechnen ist, während die Aktiengesellschaften nur einen Anteil von einem halben Prozent haben. Von den AGs sind deutlich weniger Unternehmen als Familienunternehmen einzustufen. Von ihnen sind nur 35% familienkontrolliert und 27% eigentümergeführt. Erwartungsgemäß befindet sich der Großteil der Aktiengesellschaften nicht mehrheitlich im Eigentum von nur drei Personen, wie es die Definition familienkontrollierter Unternehmen fordert. Der Anteil der nominellen Familienunternehmen ist, ebenso wie in den anderen Rechtsformen, auch bei den Kapitalgesellschaften niedriger als derjenige der familienkontrollierten und eigentümergeführten Unternehmen. Mit nur 43% fällt er hier jedoch besonders niedrig aus. Dies rührt vor allem daher, dass Unternehmen in der Rechtsform der GmbH zwar zu 79% von einer überschaubaren Anzahl von Personen kontrolliert werden, jedoch nur zu 44% einen Unternehmensnamen tragen, der einen Familiennamen enthält (vgl. Abb. 3-3).



Abb. 3-3: Anteil der Familienunternehmen nach Rechtsformen

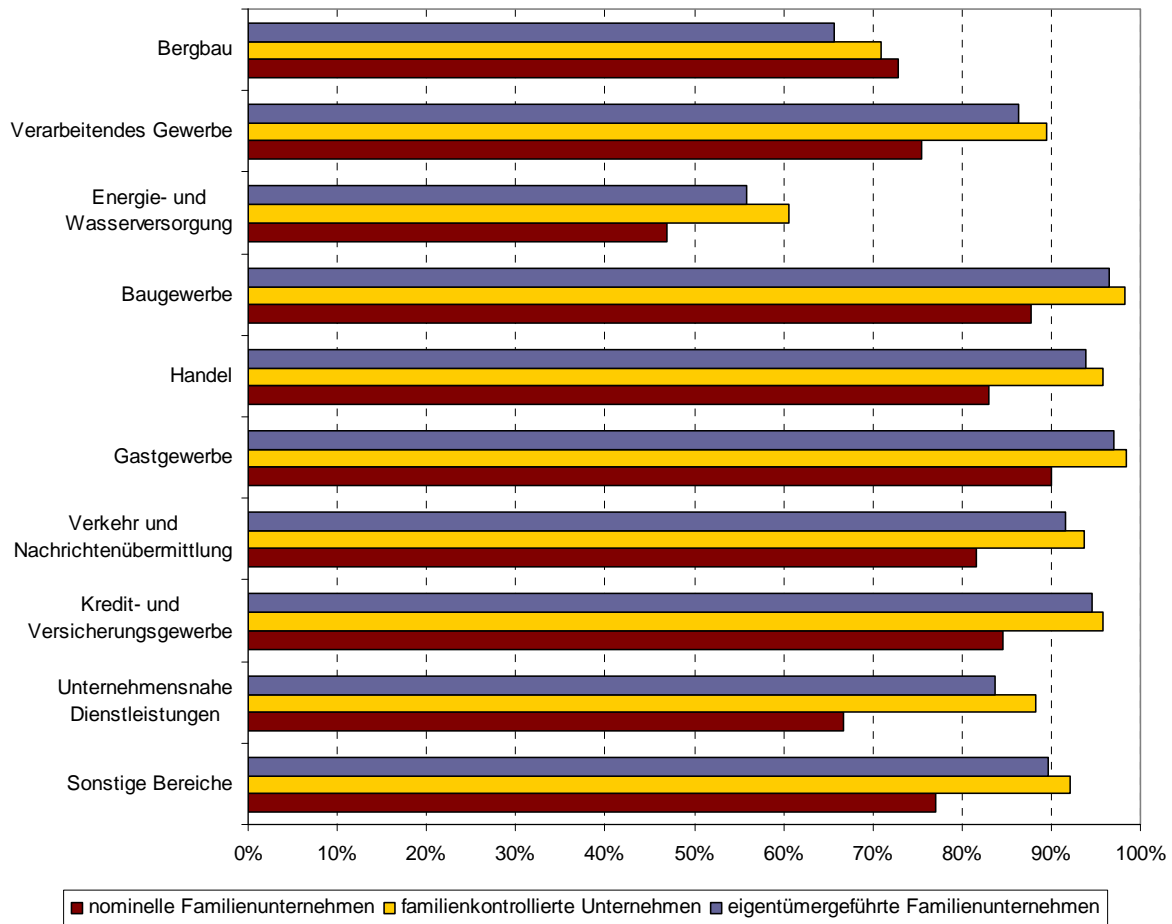


Quelle: Mannheimer Unternehmenspanel, Berechnungen des ZEW

### Anteil der Familienunternehmen nach Wirtschaftszweigen

Deutliche Unterschiede hinsichtlich des Anteils der Familienunternehmen zeigen sich ferner zwischen den Wirtschaftszweigen. Die höchsten Anteile von Familienunternehmen sind - unabhängig von der gewählten Definition - im Gastgewerbe und im Baugewerbe zu verzeichnen. So sind 97% der Unternehmen dieser Wirtschaftszweige den eigentümergeführten Familienunternehmen zuzuordnen und 98% sind familienkontrolliert. Das Gastgewerbe ist überwiegend durch kleine, inhabergeführte Unternehmen in Form von Pensionen, Restaurants, Kneipen und Imbissbuden geprägt. Dem Baugewerbe ist die große Gruppe der Handwerksunternehmen zuzuordnen, die ebenfalls in der Regel vom Eigentümer geführt werden. Einen überdurchschnittlichen Anteil an eigentümergeführten Familienunternehmen weisen auch das Kredit- und Versicherungsgewerbe und der Handel mit 95% bzw. 94% auf. 96% der Unternehmen dieser Wirtschaftszweige sind familienkontrolliert. Im Kredit- und Versicherungsgewerbe schlägt hier die Vielzahl selbständiger Finanzberater und Versicherungsmakler zu Buche. Beim Handel ist es vor allem der Einzelhandel, der viele Familienbetriebe aufweist.

Die geringsten Anteile an Familienunternehmen sind in der Energie- und Wasserversorgung und im Bergbau zu beobachten. Die Unternehmen dieser Wirtschaftszweige befinden sich häufig in öffentlicher Hand. Außerdem handelt es sich um äußerst kapitalintensive Wirtschaftszweige, die stark von Großunternehmen geprägt sind, weil sich die Produktion hier häufig erst ab einer großen Betriebsgröße lohnt. Die hohen Investitionskosten erfordern meist die Beschaffung von Eigenkapital am Kapitalmarkt, so dass sich vergleichsweise wenige Unternehmen im Eigentum einer überschaubaren Anzahl von Personen befinden. Doch selbst in diesen Wirtschaftszweigen sind deutlich mehr als die Hälfte der Unternehmen (Energie- und Wasserversorgung: 56%, Bergbau: 66%) Familienunternehmen. Einen unterdurchschnittlichen Anteil an Familienunternehmen weist auch das verarbeitende Gewerbe auf, in welchem ebenfalls relativ kapitalintensiv produziert wird. Hier liegt der Anteil der eigentümergeführten Unternehmen bei 86% und der Anteil der familienkontrollierten Unternehmen bei 90%. Einen relativ geringen Anteil an Familienunternehmen verzeichnen außerdem die unternehmensnahen Dienstleistungen, in denen 84% der Unternehmen eigentümergeführte Familienunternehmen und 88% der Unternehmen familienkontrolliert sind. In diesen Wirtschaftszweig fallen unter anderem Immobiliengesellschaften, Holdinggesellschaften, Forschungseinrichtungen und An-



Quelle: Mannheimer Unternehmenspanel, Berechnungen des ZEW

bieter von Personaldienstleistungen und somit Unternehmen, die in der Regel keine Familienunternehmen sind.

#### Abb. 3-4: Anteil der Familienunternehmen nach Wirtschaftszweigen

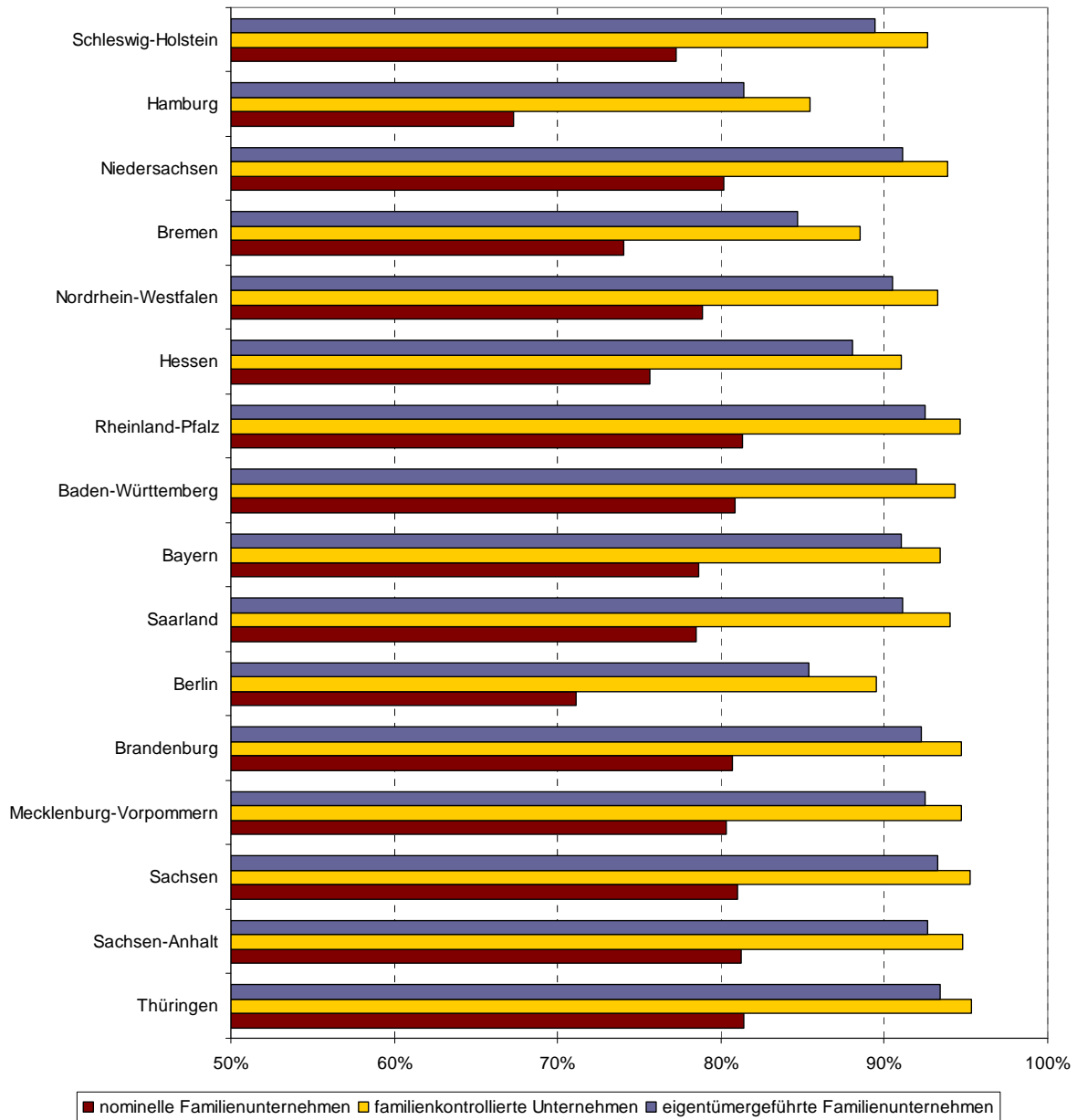
Der Anteil der nominellen Familienunternehmen liegt in fast allen Wirtschaftszweigen ebenso wie in der Gesamtwirtschaft unterhalb der Anteile der familienkontrollierten und eigentümergeführten Unternehmen. Eine Ausnahme bildet der Bergbau, wo mehr Unternehmen einen Familiennamen tragen als familienkontrolliert zu sein. Ein besonders geringen Anteil nomineller Familienunternehmen relativ zum Anteil familienkontrollierter und eigentümergeführter Unternehmen weisen mit 67% die unternehmensnahen Dienstleistungen auf. Vermutlich ist es gerade in den jungen und in den technologieintensiven Branchen dieses Wirtschaftszweigs (Datenverarbeitung und Datenbanken, Forschung, technische Labore, Werbung) wenig verbreitet, dem Unternehmen einen Familiennamen zu geben (vgl. Abb. 3-4).<sup>14</sup>

<sup>14</sup> Die verwendeten Bezeichnungen entsprechen folgenden Wirtschaftszweigen nach der Klassifikation des Statistischen Bundesamtes 2003: Bergbau: C (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden), Verarbeitendes Gewerbe: D (Verarbeitendes Gewerbe), Energie- und Wasserversorgung: E (Energie- und Wasserversorgung), Baugewerbe: F (Baugewerbe), Handel: G (Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen), Gastgewerbe: H (Gastgewerbe), Verkehr und Nachrichtenübermittlung: I (Verkehr und Nachrichtenübermittlung), Kredit- und Versicherungsgewerbe: K (Kredit- und Versicherungsgewerbe).

## Anteil der Familienunternehmen nach Bundesländern

Der Anteil der Familienunternehmen ist schließlich auch regional unterschiedlich und differiert zwischen den Bundesländern. In den Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg sind Familienunterneh-

Abb. 3-5: Anteil der Familienunternehmen nach Bundesländern



Quelle: Mannheimer Unternehmenspanel, Berechnungen des ZEW

be: J (Kredit- und Versicherungsgewerbe), Unternehmensnahe Dienstleistungen: K (Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt), Sonstige Bereiche: M (Erziehung und Unterricht), N (Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen) und O (Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen).

men schwächer vertreten als in Deutschland insgesamt. So liegt der Anteil eigentümergeführter Familienunternehmen in Hamburg nur bei 81% und damit 10 Prozentpunkte unter dem Bundesdurchschnitt. Eine Erklärung dafür ist, dass Großunternehmen und unternehmensnahe Dienstleistungsfirmen sich bevorzugt in Agglomerationsräumen niederlassen und Familienunternehmen, wie bereits gezeigt, unter diesen Unternehmen unterproportional vertreten sind. Es fällt außerdem auf, dass der Anteil der Familienunternehmen in der neuen Bundesländern etwas höher ist als in den alten. Auch dies dürfte mit dem geringeren Verdichtungsgrad in den neuen Ländern zusammenhängen, der Auswirkungen auf die Wirtschafts- und Unternehmensstruktur hat. Im Osten Deutschlands sind auch deshalb weniger Großunternehmen zu finden, weil diese in der relativ kurzen Zeit, die seit der Wende und dem Wechsel zur Marktwirtschaft vergangen ist, noch kaum heranwachsen konnten. Zwischen den einzelnen Flächenstaaten innerhalb des Ostteils und des Westteils bestehen hingegen nur geringe Unterschiede beim Anteil der Familienunternehmen. Am auffälligsten sticht Hessen mit einem relativ niedrigen Anteil an Familienunternehmen unter den alten Bundesländern hervor. Nur 88% aller Unternehmen sind dort eigentümergeführte Familienunternehmen (vgl. Abb. 3-5).

### 3.3.2 Merkmale von Familienunternehmen

Im vorigen Abschnitt ist untersucht worden, welchen Anteil die Familienunternehmen insgesamt und in speziellen Segmenten der Wirtschaft und des Unternehmenssektors haben. Diese Analysen geben Aufschluss darüber, in welchen Bereichen Familienunternehmen besonders häufig vorkommen, und haben bereits angedeutet, welche Merkmale für Familienunternehmen typisch sind. Im Folgenden werden die spezifischen Eigenschaften von Familienunternehmen nun direkt untersucht, wobei insbesondere Unterschiede in Abhängigkeit von der Beschäftigungsgröße der Unternehmen Berücksichtigung finden.

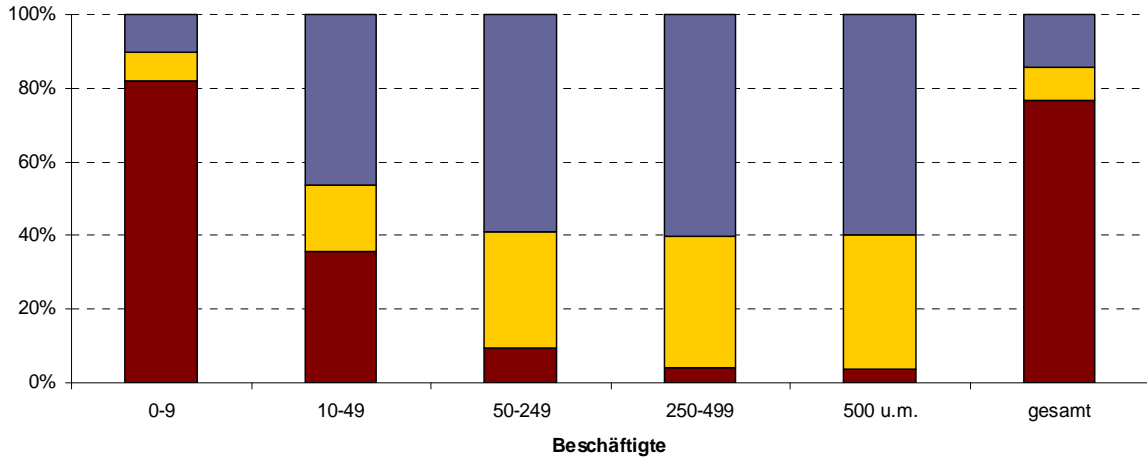
#### Rechtsform der Familienunternehmen

Die Mehrheit der Familienunternehmen sind Einzelunternehmen. 72% aller eigentümergeführten Unternehmen fallen in diese Rechtsform (familienkontrollierte Unternehmen: 70%, nominelle Familienunternehmen: 77%). Die restlichen Unternehmen verteilen sich etwa im Verhältnis 1:2 auf die Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften. So sind 8% der eigentümergeführten Familienunternehmen Personengesellschaften und 20% dieser Unternehmen Kapitalgesellschaften. Familienunternehmen sind verglichen mit allen Unternehmen häufiger Einzelunternehmen und seltener Kapitalgesellschaften. Die Unternehmen insgesamt verteilen sich zu 65% auf Einzelunternehmen, zu 9% auf Personengesellschaften und zu 26% auf Kapitalgesellschaften.

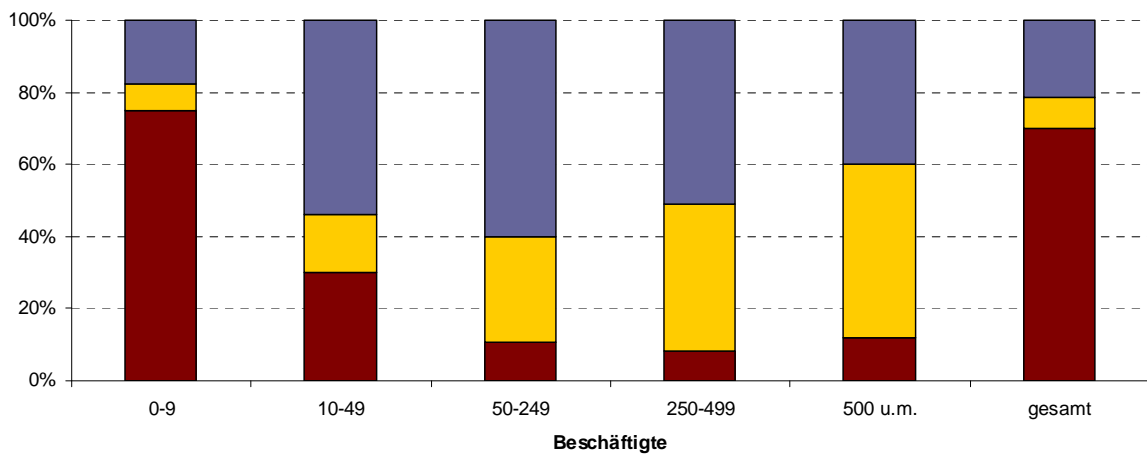
Der überproportionale Anteil der Einzelunternehmen an den Familienunternehmen überrascht nicht. Sofern es nur einen Eigentümer am Unternehmen gibt, ist dieses Unternehmen per Definition familienkontrolliert. In aller Regel wird dieser Eigentümer das Unternehmen selbst führen. Wie oben gezeigt, sind Einzelunternehmen praktisch immer Familienunternehmen. Auch der unterproportionale Anteil der Kapitalgesellschaften an den Familienunternehmen entspricht den Erwartungen. Die Rechtsformen der GmbH und der AG sehen explizit vor, dass zur Leitung der Geschäfte ein Geschäftsführer bzw. Vorstand bestellt wird, wenn auch die Geschäftsführung durch die Eigentümer nicht ausgeschlossen ist. Durch Aufnahme weiterer Gesellschafter bzw. Ausgabe neuer Aktien kann das Eigenkapital erhöht werden. Daher ist die Wahrscheinlichkeit, dass Unternehmen dieser Rechtsformen von einer größeren Anzahl von Personen kontrolliert werden und somit nicht unter die Definition familienkontrollierter und eigentümergeführter Familienunternehmen fallen, relativ hoch.

Familienunternehmen haben eher Rechtsformen, die darauf ausgelegt sind, dass eine begrenzte Anzahl von Personen Eigentümer des Unternehmens ist und das Unternehmen selbst leitet.

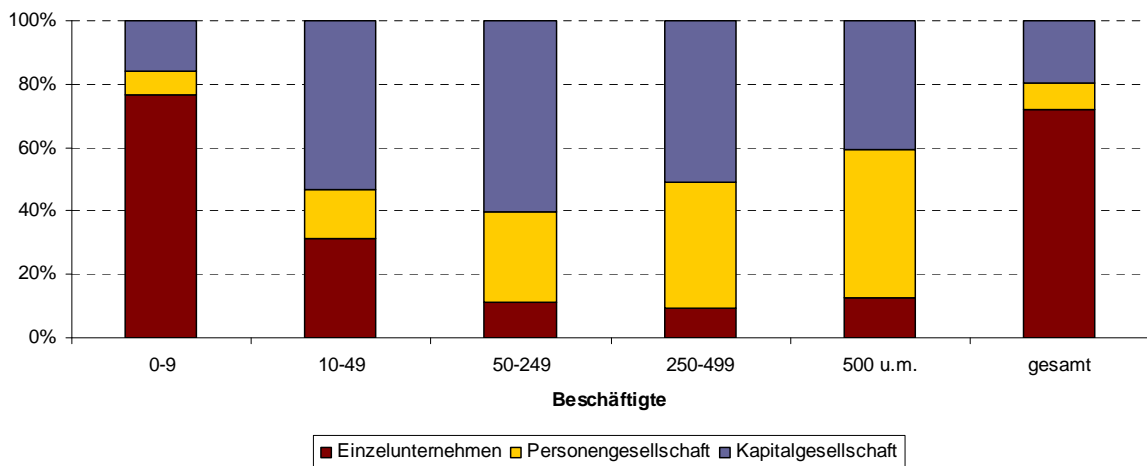
Abb. 3-6: Rechtsform der Familienunternehmen nach Beschäftigtenklassen  
Nominelle Familienunternehmen



Familienkontrollierte Unternehmen



Eigentümergeführte Familienunternehmen



Quelle: Mannheimer Unternehmenspanel, Berechnungen des ZEW

Die Rechtsform der Unternehmen hängt in hohem Maß von ihrer Größe ab. Grundsätzlich steigt der Anteil der Kapitalgesellschaften mit zunehmender Unternehmensgröße und damit wachsendem Kapitalbedarf. Während von den Unternehmen mit bis zu 9 Beschäftigten nur ein Fünftel Kapitalgesellschaften sind, liegt dieser Anteil bei den Unternehmen mit 50 bis 249 Beschäftigten bereits bei 69%. Der Anteil wächst mit weiter zunehmender Unternehmensgröße nur noch geringfügig auf 71% bei den Unternehmen ab 500 Beschäftigten. Der Anteil der Personengesellschaften steigt ebenfalls mit der Unternehmensgröße, während der Anteil der Einzelunternehmen abnimmt. Ab einer Größe von 50 Beschäftigten verändern sich die relativen Anteile der Rechtsformen kaum noch.

Ein ähnliches Muster ist auch bei den nominellen Familienunternehmen zu beobachten, wobei hier der Anteil der Kapitalgesellschaften generell niedriger und der Anteil der Einzelunternehmen höher liegt. Anders verhält es sich hingegen bei den familienkontrollierten und eigentümergeführten Unternehmen. Auch bei ihnen nimmt der Anteil der Kapitalgesellschaften zunächst zu, geht jedoch ab einer Größe von 250 Beschäftigten wieder zurück. So schrumpft der Anteil der Kapitalgesellschaften unter den eigentümergeführten Unternehmen von 61% in der Klasse mit 50 bis 249 Beschäftigten auf 41% in der Klasse ab 500 Beschäftigten. Gleichzeitig wächst der Anteil der Personengesellschaften von 28% auf 47%. Dies deutet darauf hin, dass Kapitalgesellschaften ab einer gewissen Größe zunehmend seltener die Kriterien eines familienkontrollierten, eigentümergeführten Unternehmens erfüllen. Es wird mit steigender Größe - und damit zunehmender Anzahl an Gesellschaftern oder Aktionären - immer unwahrscheinlicher, dass maximal drei Personen über die Hälfte der Unternehmensanteile verfügen, wie es die Definition der familienkontrollierten Unternehmen vorsieht. Die relativ wenigen Unternehmen ab 500 Beschäftigten, die diesen Familienunternehmen zuzurechnen sind (vgl. Tab. 3-3), haben daher häufiger die Rechtsform einer Personengesellschaft als einer Kapitalgesellschaft (vgl. Abb. 3-6).

### **Branchenstruktur der Familienunternehmen**

Die meisten Familienunternehmen sind im Handel zu finden. 27% aller Familienunternehmen sind hier tätig. An zweiter und dritter Stelle kommen die unternehmensnahen Dienstleistungen und das Baugewerbe, auf die 23% bzw. 15% der eigentümergeführten Familienunternehmen entfallen. Es folgen die sonstigen Bereiche (12% der eigentümergeführten Familienunternehmen), das verarbeitende Gewerbe (8%) und das Gastgewerbe (6%). Die Verteilung der Familienunternehmen auf die Wirtschaftszweige entspricht weitgehend der Verteilung aller Unternehmen. Familienunternehmen sind etwas stärker im Handel, Baugewerbe und Gastgewerbe vertreten und seltener in den Bereichen Energie- und Wasserversorgung und unternehmensnahe Dienstleistungen zu finden. Dies korrespondiert mit den Ergebnissen des vorigen Abschnitts, wonach der Anteil der Familienunternehmen in den genannten Wirtschaftszweigen besonders hoch bzw. niedrig ist.

Tab. 3-4 gibt neben der Verteilung der Familienunternehmen auf die Wirtschaftszweige die Anzahl der Familienunternehmen in den Wirtschaftszweigen an und differenziert dabei nach der Beschäftigtenklasse. Die meisten Familienunternehmen sind kleine Handelsunternehmen mit bis zu 9 Beschäftigten. 665 Tsd. eigentümergeführte Familienunternehmen fallen in diese Kategorie. Das entspricht rund einem Viertel aller eigentümergeführten Familienunternehmen. Die nächst größte Gruppe unter den Familienunternehmen sind die unternehmensnahen Dienstleister mit bis zu 9 Beschäftigten. Hierauf entfallen 545 Tsd. oder rund ein Fünftel der eigentümergeführten Familienunternehmen. Es folgen kleine Unternehmen im Baugewerbe mit bis zu 9 Beschäftigten. Bei diesen Unternehmen dürfte es sich überwiegend um Handwerksbetriebe handeln. 345 Tsd. oder 13% der eigentümergeführten Familienunternehmen sind dieser Gruppe zuzuordnen. Jeweils 154 Tsd. oder 6% der eigentümergeführten Familienunternehmen sind im verarbeitenden Gewerbe und im Gastge-

werbe tätig. Insgesamt haben 2,4 Millionen oder 91% der eigentümergeführten Familienunternehmen bis zu 9 Beschäftigte (vgl. Abschnitt 3.3.1).

Tab. 3-4: Anzahl Familienunternehmen nach Beschäftigtenklassen und Wirtschaftszweigen (in Tsd.)

Wirtschaftszweig	Beschäftigte					gesamt	Anteil
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 - 499	500 u.m.		
<b>Nominelle Familienunternehmen</b>							
Bergbau	1	1	0	0	0	2	0,1%
Verarbeitendes Gewerbe	131	32	10	1	1	175	7,8%
Energie- u. Wasserversorgung	4	0	0	0	0	4	0,2%
Baugewerbe	313	30	3	0	0	346	15,5%
Handel	584	40	6	0	0	630	28,2%
Gastgewerbe	143	9	1	0	0	153	6,8%
Verkehr u. Nachrichtenübermittl.	102	10	2	0	0	114	5,1%
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	86	1	0	0	0	87	3,9%
Unternehmensnahe Dienstleist.	434	23	4	0	0	461	20,6%
Sonstige Bereiche	247	14	2	0	0	263	11,8%
gesamt	2044	160	27	3	2	2236	100,0%
<b>Familienkontrollierte Unternehmen</b>							
Bergbau	1	0	0	0	0	2	0,1%
Verarbeitendes Gewerbe	158	41	9	1	0	209	7,9%
Energie- und Wasserversorgung	5	0	0	0	0	5	0,2%
Baugewerbe	351	37	3	0	0	390	14,7%
Handel	678	49	6	0	0	733	27,6%
Gastgewerbe	156	11	1	0	0	168	6,3%
Verkehr u. Nachrichtenübermittl.	117	13	2	0	0	132	5,0%
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	98	1	0	0	0	99	3,7%
Unternehmensnahe Dienstleist.	571	35	5	1	0	611	23,1%
Sonstige Bereiche	281	18	3	0	0	302	11,4%
gesamt	2417	205	28	2	2	2653	100,0%
<b>Eigentümergeführte Unternehmen</b>							
Bergbau	1	0	0	0	0	2	0,1%
Verarbeitendes Gewerbe	154	38	8	1	0	202	7,8%
Energie- u. Wasserversorgung	4	0	0	0	0	5	0,2%
Baugewerbe	345	35	3	0	0	383	14,9%
Handel	665	46	5	0	0	717	27,8%
Gastgewerbe	154	11	1	0	0	166	6,4%
Verkehr u. Nachrichtenübermittl.	115	12	2	0	0	129	5,0%
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	97	1	0	0	0	98	3,8%
Unternehmensnahe Dienstleist.	545	32	4	0	0	582	22,6%
Sonstige Bereiche	276	17	2	0	0	295	11,5%
gesamt	2357	192	26	2	1	2578	100,0%

Quelle: Mannheimer Unternehmenspanel, Berechnungen des ZEW

Auch in der nächst größeren Beschäftigtenklasse von Unternehmen mit 10 bis 49 Beschäftigten bilden die Handelsunternehmen die größte Gruppe mit ca. 46 Tsd. eigentümergeführten Familienunternehmen. An zweiter Stelle folgen nun jedoch die Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes. In diese Gruppe fallen etwa 38 Tsd. eigentümergeführte Familienunternehmen. In den höheren Beschäftigtenklassen bilden die Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes jeweils die größte Grup-

pe. In der Klasse mit 250 bis 499 Beschäftigten sind allerdings selbst in diesem Wirtschaftszweig nur noch rund Eintausend eigentümergeführte Unternehmen zu beobachten, und in der höchsten Klasse ab 500 Beschäftigte werden weniger als 500 eigentümergeführte Familienunternehmen gezählt.

### **Beschäftigtenstruktur der Familienunternehmen nach Größenklassen**

Ein wichtiges Ergebnis der bisherigen Untersuchungen ist, dass Familienunternehmen überproportional in der kleinsten Beschäftigtenklasse vertreten sind. Im folgenden wird untersucht, wie sich die Beschäftigten der Familienunternehmen auf die Unternehmensgrößenklassen verteilen, wie viele Beschäftigte sie durchschnittlich haben und welchen Beitrag sie zur Gesamtbeschäftigung in Deutschland leisten. Aufgrund der Schwierigkeiten, die Beschäftigtenangaben in den VVC-Daten auf der Ebene wirtschaftlicher Unternehmenseinheiten vollständig zu konsolidieren und um Auslandsbeschäftigte zu bereinigen, handelt es sich hier um eine grobe Schätzung. Es sei nochmals darauf hingewiesen, dass die Beschäftigtenangaben in den VVC-Daten sowohl die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als auch die geringfügig Beschäftigten und mithelfenden Familienangehörigen enthalten.

In eigentümergeführten Familienunternehmen sind insgesamt ca. 13 Millionen Personen beschäftigt (familienkontrollierte Unternehmen: 14 Millionen, nominelle Familienunternehmen: 15 Millionen). Damit sind etwa die Hälfte aller Beschäftigten in Deutschland in eigentümergeführten Familienunternehmen tätig.<sup>15</sup> Bei den familienkontrollierten und nominellen Familienunternehmen liegt der Anteil bei 54% bzw. 58%.

In den kleinen Beschäftigtenklassen haben Familienunternehmen einen deutlich höheren Anteil an den Beschäftigten. So arbeiten 92% der Beschäftigten in Unternehmen mit bis zu 9 Beschäftigten in eigentümergeführten Familienunternehmen. Dieser Anteil sinkt mit zunehmender Beschäftigtengröße und liegt bei den Unternehmen mit mindestens 500 Beschäftigten nur noch bei 17%. Bei den nominellen Familienunternehmen, die unter den Unternehmen der höheren Beschäftigtenklassen deut-

---

<sup>15</sup> Bisherige Studien zur Bedeutung der Familienunternehmen ermitteln für dieselbe oder ähnliche Definition von Familienunternehmen einen etwas höheren Anteil der Beschäftigten in Familienunternehmen an der Gesamtbeschäftigung von 57% (Broer et al. 2008 und Stiftung Familienunternehmen 2007). Es ist möglich, dass die vorliegende Studie den Anteil unterschätzt, doch auch eine Überschätzung ist nicht auszuschließen. Erstens werden die Kleinstunternehmen in den VVC-Daten untererfasst, was sich negativ auf den Anteil der Familienunternehmen an allen Unternehmen und somit an der Gesamtbeschäftigung auswirken dürfte. Dies betrifft allerdings auch die Studie von Broer et al. (2008), die ebenfalls auf den VVC-Daten basiert. Zweitens enthalten die Daten auch nach der Bereinigung noch Auslandsbeschäftigte. Unter der Annahme, dass Familienunternehmen im Durchschnitt weniger Auslandsbeschäftigte als andere Unternehmen haben, führt dies zu einer Unterschätzung des Beschäftigtenanteils von Familienunternehmen. Es ist allerdings auch denkbar, dass die nach der Datenbereinigung im Datensatz verbliebenen Auslandsbeschäftigten überproportional den Familienunternehmen zuzuordnen sind, weil diese seltener Inlandsangaben veröffentlichen als die großen Publikumsgesellschaften. Drittens können Fehler bei der Abgrenzung des Bestands aktiver Unternehmen zu einer Verzerrung in die eine wie in die andere Richtung führen. Das unterschiedliche Vorgehen bei der Identifizierung von Unternehmensschließungen ist ein Grund, warum die vorliegende Studie niedrigere Anteile von Familienunternehmen am Unternehmensbestand und an der Gesamtbeschäftigung errechnet als Broer et al. (2008) (vgl. Fußnote 12). Außerdem sind die Abweichungen zwischen den beiden Untersuchungen durch Weiterentwicklungen und Verfeinerungen bei der Dopplersuche zu erklären, welche die vorliegende Studie im Rahmen der Datenaufbereitung anwendet.



	Beschäftigte					
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 - 499	500 u.m.	gesamt
<b>Alle aktiven Unternehmen</b>						
Mittelwert	2,2	18,9	97,6	339,6	2096,0	9,3
Summe (in Mio.) (1)	5,7	4,5	4,8	2,0	9,5	26,4
Anteil an gesamt	21,4%	17,2%	18,1%	7,4%	36,0%	100%
<b>Nominelle Familienunternehmen</b>						
Mittelwert	2,2	18,4	95,5	338,0	2135,2	6,8
Summe (in Mio.) (2)	4,4	2,9	2,6	1,0	4,3	15,2
Anteil an gesamt	29,2%	19,4%	16,9%	6,3%	28,2%	100%
Anteil (2) an (1)	78,5%	64,9%	53,8%	48,7%	45,1%	57,5%
<b>Familienkontrollierte Unternehmen</b>						
Mittelwert	2,2	18,3	90,0	332,7	1635,2	5,4
Summe (in Mio.) (3)	5,3	3,7	2,5	0,7	2,0	14,3
Anteil an gesamt	37,5%	26,2%	17,8%	4,7%	13,7%	100%
Anteil (3) an (1)	94,5%	82,5%	53,4%	34,6%	20,6%	54,0%
<b>Eigentümergeführte Familienunternehmen</b>						
Mittelwert	2,2	18,2	89,6	330,9	1611,2	5,1
Summe (in Mio.) (4)	5,2	3,5	2,3	0,6	1,6	13,2
Anteil an gesamt	39,4%	26,6%	17,5%	4,4%	12,1%	100%
Anteil (4) an (1)	91,7%	77,2%	48,3%	29,8%	16,7%	49,8%

Quelle: Mannheimer Unternehmenspanel, Berechnungen des ZEW

lich stärker vertreten sind als eigentümergeführte und familienkontrollierte Unternehmen, liegt der Anteil an den Gesamtbeschäftigten in der höchsten Beschäftigtenklasse bei 45% (vgl. Tab. 3-5).

### Tab. 3-5: Beschäftigte in Familienunternehmen

Die Mehrheit der Beschäftigten in familienkontrollierten und eigentümergeführten Unternehmen ist in kleinen Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten tätig. 5 Millionen oder 39% der Beschäftigten in eigentümergeführten Familienunternehmen arbeiten in dieser Unternehmensgrößenklasse. Auch dieser Anteil sinkt zunächst mit zunehmender Beschäftigtengröße, steigt jedoch in der obersten Beschäftigtenklasse wieder an und liegt dort bei 12%. Dies ist durch die hohe Beschäftigtenzahl zu erklären, die eigentümergeführte Unternehmen in dieser Klasse durchschnittlich aufweisen und welche die geringe Anzahl an Unternehmen in dieser Klasse überkompensiert. Bei den nominellen Familienunternehmen unterscheiden sich die Beschäftigtenanteile von Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten und Großunternehmen kaum. Die Beschäftigten in deutschen Unternehmen insgesamt arbeiten mit einem Anteil von 36% mehrheitlich in Großunternehmen. Die Beschäftigten in Unternehmen bis 9 Beschäftigten bilden die zweitgrößte Gruppe, auf sie entfallen 21%.

Während also die Beschäftigten insgesamt größtenteils in Großunternehmen tätig sind, liegt bei den familienkontrollierten und eigentümergeführten Unternehmen der Schwerpunkt der Beschäftigten auf den kleinen Unternehmen mit unter 10 Beschäftigten. Dies ist zum einen durch die leicht unterschiedliche Verteilung der Unternehmen auf die Größenklassen zu erklären (vgl. Tab. 3-2). Zum anderen ist es auf die geringere durchschnittliche Beschäftigtenanzahl in Familienunternehmen der höchsten Beschäftigtenklasse zurückzuführen. Während die Familienunternehmen in den unteren Beschäftigtenklassen vergleichbar groß sind wie die Unternehmen insgesamt, sind sie in der höchsten Beschäftigtenklasse deutlich kleiner. So beschäftigen die Großunternehmen unter den eigen-

tümergeführten Familienunternehmen im Durchschnitt ca. 1.600 Beschäftigte, während in den Großunternehmen insgesamt durchschnittlich ca. 2.100 Beschäftigte arbeiten.

### 3.3.3 Das Gewicht der Familienunternehmen in der Wirtschaft

Tab. 3-6 fasst die Ergebnisse der Analyse der volkswirtschaftlichen Bedeutung der Familienunternehmen zusammen, indem sie einen Überblick über die wichtigsten Kennzahlen der Familienunternehmen nach den drei Definitionen sowie der Unternehmen insgesamt gibt. Neben der Anzahl und dem Anteil der Familienunternehmen und ihrer Beschäftigten weist sie auch den Median des Umsatzes und den Umsatzanteil aus. Bei diesen Angaben ist jedoch mit noch größeren Ungenauigkeiten zu rechnen als bei den Beschäftigten, da hier die Inlandsangaben noch schwieriger zu ermitteln waren und die Inlandsumsätze häufig geschätzt werden mussten (vgl. Abschnitt 3.1.2).

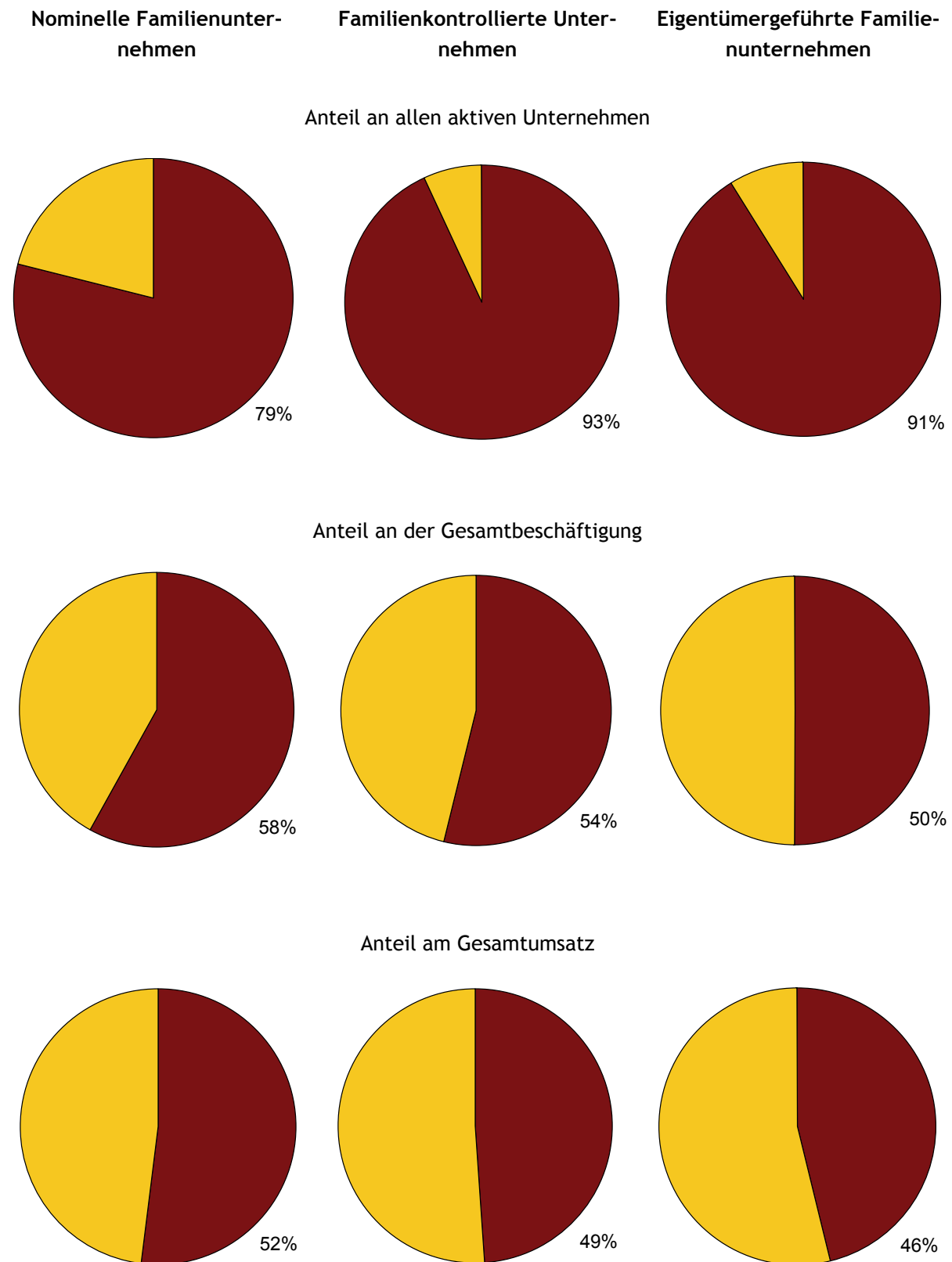
**Tab. 3-6: Bedeutung der Familienunternehmen: Zusammenfassung**

	Alle aktiven Unternehmen	Nominelle Familienunternehmen	Familienkontrollierte Unternehmen	Eigentümergeführte Familienunternehmen
Anzahl (in Tsd.)	2.845	2.236	2.653	2.578
Beschäftigte (in Mio)	26,4	15,2	14,3	13,2
Umsatz (in Tsd., Median)	300	250	279	275
Anteil an allen aktiven Unternehmen	100%	79%	93%	91%
Anteil an Gesamtbeschäftigung	100%	58%	54%	50%
Anteil an Gesamtumsatz	100%	52%	49%	46%

Quelle: Mannheimer Unternehmenspanel, Berechnungen des ZEW

als Familienunternehmen, so ergibt sich ein Anteil von mehr als 90% der Familienunternehmen am Unternehmensbestand. Die Hälfte der Beschäftigten in Deutschland ist in eigentümergeführten Familienunternehmen. Die Familienunternehmen haben je nach Definition einen Anteil von 79 bis 93% am gesamten Unternehmensbestand (vgl. auch Abb. 3-7). Die nominellen Familienunternehmen sind jedoch keine Familienunternehmen im eigentlichen Sinne. Wie die Analysen gezeigt haben, unterscheiden sie sich teilweise deutlich von den familienkontrollierten und eigentümergeführten Unternehmen. Insbesondere sind sie sehr viel stärker in den höheren Unternehmensgrößenklassen vertreten. Zwar werden viele Familienunternehmen einen Familiennamen im Unternehmensnamen führen. Dies trifft aber vermutlich auch auf eine Vielzahl von Unternehmen zu, die nicht familienkontrolliert sind. Umgekehrt wählen viele Familienunternehmen einen Namen, der keinen Familiennamen enthält. Betrachtet man daher nur die familienkontrollierten und eigentümergeführten Unternehmen tätig. Verwendet man die weniger enge Definition der familienkontrollierten Unternehmen, so sind es 54% der Beschäftigten. Eigentümergeführte und familienkontrollierte Unternehmen erwirtschaften 46 bzw. 49% des Gesamtumsatzes in Deutschland.

Abb. 3-7: Bedeutung der Familienunternehmen: Zusammenfassung



Quelle: Mannheimer Unternehmenspanel, Berechnungen des ZEW

Die Diskrepanz zwischen der rein zahlenmäßigen Bedeutung der Familienunternehmen und ihrem Anteil an Umsatz und Beschäftigung ist auf ihre typischerweise geringere Größe zurückzuführen. Während die kleinen Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten, die den Großteil des Unternehmensbestands ausmachen, fast immer Familienunternehmen sind, trifft dies nur auf 22 bis 26% der Großunternehmen ab 500 Beschäftigten zu (vgl. Abb. 3-1). Zudem sind die Familienunternehmen dieser Größenklasse im Durchschnitt deutlich kleiner als die Unternehmen insgesamt. Die Größenunterschiede ergeben sich unmittelbar aus der Definition von Familienunternehmen. Je größer das Unternehmen und je mehr Eigenkapital im Unternehmen investiert ist, umso unwahrscheinlicher ist es, dass eine überschaubare Anzahl von Personen das notwendige Kapital aufbringen kann, um das Unternehmen zu kontrollieren. Insbesondere in den ganz großen, börsennotierten Unternehmen ist dies kaum möglich.

## 4 Die gesamtwirtschaftliche Bedeutung der 500 größten Familienunternehmen in Deutschland

### 4.1 Gegenstand und Zielsetzung

Im Jahr 2007 wurde von der Stiftung Familienunternehmen erstmals die Liste der 500 größten Familienunternehmen in Deutschland veröffentlicht und deren gesamtwirtschaftliche Bedeutung dargestellt. Dabei wurden die Beschäftigten- und Umsatzzahlen der TOP 500 für die Jahre 2003 bis 2005 einzeln und aggregiert ausgewiesen. Diese Liste für die beschäftigungs- und umsatzstärksten 500 Familienunternehmen mit Hauptsitz in Deutschland wurde nun für die Jahre 2003 bis 2008 bzw. im Falle der Inlandsbeschäftigten von 2006 bis 2008 neu ermittelt. Ein wichtiges Ziel ist es, die Liste auf Basis der konsolidierten Unternehmenszahlen zu erstellen, so dass die vielfältigen Unternehmensverflechtungen der Konzerne Berücksichtigung finden. Neben des aktuellen 500er Rankings bleibt es das Ziel, den gesamtwirtschaftlichen Beitrag der 500 stärksten Familienunternehmen zu quantifizieren und diesen mit dem Beitrag der nicht familienkontrollierten DAX-Unternehmen zu vergleichen.

### 4.2 Anmerkungen zur Methodik

#### 4.2.1 Datenquellen

Die vorliegenden Listen der 500 größten Familienunternehmen wurden in erster Linie aus zwei unterschiedlichen Datenbanken extrahiert:

- die Markus-Datenbank des Verbands der Vereine Creditreform e.V. und
- die Hoppenstedt Firmendatenbank für Hochschulen.

Beide Datenquellen liefern umfassende Informationen zu den jeweiligen Konzern- bzw. Eigentümerstrukturen, den Beschäftigten- und Umsatzzahlen verschiedener Jahre, sowie Adressdaten und Geschäftstätigkeit der Unternehmen. Da der Untersuchungsgegenstand die 500 größten Familienunternehmen war, kann davon ausgegangen werden, dass die betreffenden Unternehmen auch in beiden Datenbanken vorhanden sind und dass es in den jeweiligen Größenordnungen keine Unternehmen gibt, die nicht gelistet sind. Als Kriterium für die Aufnahme gilt in beiden Fällen die Eintragung ins Handelsregister.

Die Hoppenstedt Firmendatenbank stellt detaillierte Informationen über die 250.000 bedeutendsten Unternehmen und Institutionen in Deutschland zur Verfügung. Abgebildet werden Unternehmen ab einer Mio. Euro Jahresumsatz und/oder mindestens zehn Beschäftigten.

Die Markus-Datenbank des Verbands der Vereine Creditreform e.V. bietet ausführliche Informationen zu rund 860.000 Unternehmen in Deutschland. Die grundlegenden Aufnahmekriterien für alle

enthaltenen Unternehmen sind neben der Handelsregistereintragung die wirtschaftliche Marktaktivität und eine nicht-negative Zahlungserfahrung (d. h. kein Konkurs angemeldet oder eingeleitet, kein mehrfacher Wechselprotest, kein Offenbarungseid).

#### 4.2.2 Vorgehensweise

Die vorliegende Liste der 500 größten Familienunternehmen, der als Ausgangsbasis alle Unternehmen zugrunde liegen, deren Stammsitz in Deutschland beheimatet ist, greift zur Definition von Familienunternehmen auf das Kriterium der maßgeblichen Mehrheit am Kapital zurück. Damit wird die relativ weite Definition genutzt, nach der dann ein Familienunternehmen gegeben ist, wenn mindestens 50 Prozent des stimmberechtigten Unternehmenskapitals in den Händen von maximal drei natürlichen Personen liegt. Bei mehr als drei natürlichen Personen wird angenommen, dass es sich um eine Familie handelt, wenn mindestens zwei dieser Personen den gleichen Nachnamen führen. In Einzelfällen wurden die verwandtschaftlichen Verhältnisse auch anhand von Einzelfallrecherchen abgeklärt.

Die Ausgangsdaten der vorliegenden Liste der 500 größten Familienunternehmen stammen in erster Linie aus den oben beschriebenen Datenbanken. Die Basis bildet eine Auswertung der Markus-Datenbank des Verbands der Vereine Creditreform. Diese Ausgangsdatei listete die 5000 größten Unternehmen in Deutschland auf, so wie sie in der Datenbank recherchierbar waren, absteigend nach den neuesten Umsatzzahlen für das jeweilige Unternehmen. Für die gesamte Datenauswertung wurde stets das Jahr 2008 als Basisjahr verwendet, d.h. ob ein Unternehmen schließlich zu den TOP 500 Familienunternehmen in Deutschland gehört, hängt von den Umsatz- und den Beschäftigtenzahlen im Jahr 2008 ab. Eine weitere Eintrittshürde war ein Mindestumsatz von 50 Mio. Euro im Jahr 2008, der ein Großunternehmen von einem mittelständischen Unternehmen definitorisch trennt. Ein Familienunternehmen, das bspw. 1500 Mitarbeiter beschäftigt und 30 Mio. Euro Umsatz erwirtschaftet, würde also auf Grund der Eintrittshürde von 50 Mio. Euro nicht in die TOP 500 gelangen. Im nächsten Schritt wurde für jedes Unternehmen die Eigentümerstruktur ermittelt. Dafür wurde für jedes Unternehmen recherchiert, ob es sich mehrheitlich im Eigentum einer oder mehrerer juristischer oder einer bzw. mehrerer natürlicher Personen befand.

Bei den Unternehmen, die mehrheitlich in den Händen einer bzw. mehrerer natürlicher Person(en) lagen, war die Entscheidung, ob es sich um ein Familienunternehmen lt. der hier zugrunde gelegten Definition handelt, mit den oben genannten Einschränkungen, relativ eindeutig.

Für die Unternehmen, die mehrheitlich in den Händen von juristischen Personen lagen, musste abgeklärt werden, ob die juristischen Personen selbst evtl. mehrheitlich in der Hand von natürlichen Personen lagen und somit evtl. doch noch in die Kategorie Familienunternehmen fallen könnten oder ob es sich um reine Kapitalgesellschaften handelte. Ersteres war oft bei Familienstiftungen der Fall. Ebenso wurde auf gleiche Weise sichergestellt, dass die Angaben zu Umsatz und Beschäftigten auf der Ebene von formellen Unternehmensgruppen bzw. Holdings konsolidiert und so Unternehmensverflechtungen bei der Datenerhebung berücksichtigt wurden. Existierten keine übergeordneten Gruppen oder kein übergeordnetes Unternehmen, z. B. eine Holding, wurden die Unternehmen einzeln in der Liste dargestellt.

Zur Verifizierung der so erstellten Liste wurde die Hoppenstedt Firmendatenbank herangezogen. Damit konnten auch fehlende Umsatz- und Mitarbeiterzahlen der zurückliegenden Jahre vervollständigt werden. Des Weiteren wurden die 1500 umsatzstärksten Unternehmen der Hoppenstedt-

Datei gesichtet, um noch fehlende Familienunternehmen zu identifizieren und die Liste zu ergänzen.

Mitarbeiter- und Umsatzzahlen, die aus diesen beiden Quellen nicht ermittelt werden konnten, wurden direkt aus Unternehmensangaben übernommen, die von den Internetauftritten der Unternehmen stammten. Sofern die Unternehmen die Geschäftsberichte auf ihren Websites zur Verfügung stellten, wurden auch diese für die Datenerhebung ausgewertet. Auch wurden enorme Sprünge, seien es beim Umsatz oder der Mitarbeiterzahl, oder sonstige prüfungswürdige Zahlen stets mit Hilfe verfügbarer Unternehmensinformationen verifiziert. Lagen Daten von der Unternehmensseite und aus den verwendeten Datenbanken vor, so wurde bei Abweichungen stets die Unternehmensangabe übernommen. Wenn einzelne Jahresdaten weder in der Markus- und der Hoppenstedt-Datenbank, noch aus der direkten Unternehmensquelle ermittelbar waren, wurde versucht, sie mit Hilfe von Presseartikeln ausfindig zu machen. Sofern auch dies ohne Erfolg blieb, wurden schließlich die Daten mittels Schätzungen für den Recherchezeitraum von 2003 bis 2008 komplettiert.

Bei den Schätzungen wurden verschiedene Vorgehensweisen angewandt. Zunächst wurde überprüft, welche Daten bei den Unternehmen vorlagen und welche fehlten. Lagen z.B. die Konzernumsätze für die Jahre 2006 und 2008 vor, aber für 2007 nicht, so wurde von einer linearen Steigerung bzw. Minderung ausgegangen und die Zahl für 2007 bildete das Mittel zwischen den Werten für 2006 und 2008. Waren bspw. die Zahlen bis 2007 gegeben, aber der Wert für 2008 fehlte, so wurde ermittelt, wie der allgemeine Trend zwischen 2007 und 2008 für die jeweilige Branche und die jeweilige Größenklasse - soweit dies auf Grund vorhandener Zahlen möglich war - sich bei den anderen entsprechenden Unternehmen darstellte. Mit den so erhaltenen Parametern wurde dann der Wert für das jeweilige Unternehmen für das Jahr 2008 geschätzt. Entscheidend für diese zwei Schätzverfahren war also das Vorhandensein mindestens eines Ausgangswertes.

Während dieses Vorgehen für die Mitarbeiter und den Umsatz auf der Konzernebene durch das Vorhandensein relativ guter Ausgangsdaten bei den einzelnen Unternehmen sehr gut anwendbar war, ergaben sich durch das vielfache Fehlen von validen Werten für die Inlandsbeschäftigten Schwierigkeiten. In den Fällen, in denen überhaupt keine Inlandsdaten für mehrere Jahre gegeben waren, wurde zunächst recherchiert, ob sich das jeweilige Unternehmen auch im Ausland betätigt oder ob die Konzerndaten gleich den Inlandswerten waren. Falls das Unternehmen auch über Auslandsstandorte verfügte, wurde im nächsten Schritt ermittelt, wie hoch in der entsprechenden Branche und in der gleichen Konzerngrößenklasse der Anteil der Inlandszahlen an den Konzernzahlen war. Mit den so ermittelten Durchschnittswerten wurde anschließend der Inlandsanteil und somit die Anzahl der Mitarbeiter im Inland des betrachteten Unternehmens geschätzt.

Bei der Datenerhebung ist weiterhin zu berücksichtigen, dass die Mitarbeiterzahlen nicht immer die Vollzeitbeschäftigten wiedergeben, sondern zum Teil auch die Teilzeitkräfte. Dies kann vor allem bei Zeitarbeitsfirmen, Zeitungs- und Zeitschriftenverlagen sowie Reinigungsunternehmen zu Verzerrungen führen, da hier tendenziell sehr viele Teilzeitkräfte beschäftigt sind. Auf Grund der 50 Mio. Euro-Mindestumsatzgrenze gelangten aber die meisten dieser Unternehmen nicht in die Auswertung.

## 4.3 Die aktuelle Liste der 500 größten Familienunternehmen

### 4.3.1 Abgleich mit den TOP 500 der Jahre 2003 bis 2005

Die auf die beschriebene Weise identifizierten Familienunternehmen wurden abschließend mit der Vorgängerstudie aus dem Jahre 2007 verglichen. Die damalige Liste enthielt die 500 umsatzstärksten Familienunternehmen, die hinsichtlich ihrer Umsatz- und Mitarbeiterzahlen des Jahres 2005 geordnet wurden. Zudem wurden die Beschäftigten- und Umsatzzahlen für die Jahre 2003 und 2004 ergänzend dargestellt. Der Abgleich ergab, dass nur noch 299 Unternehmen der Vorgängerliste in der aktuellen Liste aufgeführt sind. Dies kann unterschiedliche Gründe haben:

Die Mehrzahl der Unternehmen, die in den aktuellen TOP 500 nicht zu finden sind, haben den Sprung in die größten 500 Familienunternehmen nicht mehr geschafft. Generell ist die Hürde, in die Liste aufgenommen zu werden, höher geworden. Während in der Vorgänger-Liste die Umsatzuntergrenze bei 88 Mio. Euro lag, stieg diese in der aktuellen Liste auf 208 Mio. Euro.<sup>16</sup> Selbst unter Berücksichtigung der starken Wirtschaftsjahre 2006 und 2007 ist damit die Aufnahmebedingung für die TOP 500 generell härter geworden. Viele Unternehmen aus der alten TOP 500-Liste tauchen in der neuen Liste also deshalb nicht mehr auf, weil sie von anderen Familienunternehmen mit höheren Umsätzen verdrängt worden sind.

Des Weiteren haben einige Unternehmen seitdem Insolvenz angemeldet oder wurden bereits liquidiert (bspw. Schefenacker AG, Ruwel-AG oder die Schieder Möbel Holding GmbH). Unternehmen, die erst 2009 Insolvenz anmeldeten, wie Arcandor oder die Karmann AG, wurden dagegen in der aktuellen Liste und den entsprechenden Auswertungen weiterhin aufgeführt, da sie noch für den Untersuchungszeitraum relevant waren. Inwieweit sie in späteren Ausführungen noch zu berücksichtigen sind, wird sich erst zeigen.

Bei einigen Unternehmen haben sich die Besitzverhältnisse derart geändert, dass sie nicht mehr unter die Definition der Familienunternehmen fallen (z. B. Altana AG, Berentzen-Gruppe AG, Sixt AG, United Internet oder Telco Services).

Mehrere Unternehmen haben den Hauptfirmensitz ins Ausland verlegt und werden deshalb an dieser Stelle nicht mehr als deutsches Familienunternehmen geführt. Prominentestes Beispiel hierfür ist die Bank Sal. Oppenheim, die 2007 ihre Zentrale nach Luxemburg verlegte. Ihren Hauptsitz in der Schweiz haben außerdem die Liebherr GmbH und die Seyferth GmbH.

Zusammenschlüsse veränderten zudem nicht nur die Besitzverhältnisse, sondern auch die Namensgebung. So firmieren beispielsweise Beiersdorf und Tchibo unter der Maxingvest AG und Karstadt-Quelle unter Arcandor. Weitere Unternehmen werden nunmehr unter ihrer Muttergesellschaft geführt, so z.B. Plus Warenhandelsgesellschaft unter Tengelmann Warenhandelsgesellschaft, die Hammer-Fachmärkte unter Brüder Schläu GmbH & Co. KG, Keiper GmbH & Co. unter PUTSCH GmbH & Co. KG oder Stöhr & Co. AG, die zu Daun & Cie. gehören.

---

<sup>16</sup> Diese Umsatzuntergrenzen entsprechen genau dem Umsatz des 500. Unternehmens, das gerade noch den Sprung in die Liste schaffte. Sie ist nicht zu verwechseln mit der Bedingung des Mindestumsatzes von 50 Mio. Euro, die ein Unternehmen 2008 erzielen musste, um überhaupt ein möglicher Kandidat für die TOP 500 zu sein.



Auf Grund dieser beschriebenen Veränderungen tauchen in der aktuellen TOP 500-Liste allein zehn Unternehmensnamen nicht mehr auf, die in der letzten Liste noch unter den 40 größten Familienunternehmen positioniert waren (z. B. BMW AG, Sal. Oppenheim jr. & Cie. oder Altana AG). Deren hohe Milliardenumsätze fehlen folglich, so dass der jetzt berechnete Umsatz der TOP 500 für die Jahre 2003 bis 2005 kleiner ausfällt als in der Vorgängerliste (Abb. 4-3).

Im Gegensatz zur Vorgängerstudie wurden nicht nur die 500 umsatzstärksten Familienunternehmen ermittelt, sondern auch die 500 mitarbeiterstärksten. Insgesamt wurden so 572 Unternehmen identifiziert, die entweder vom Umsatz und/oder von der Anzahl der Beschäftigten zu den TOP 500 in Deutschland gehören. 428 Unternehmen gehören sowohl nach Umsatz als auch nach Mitarbeiterzahl zu den TOP 500, die übrigen 144 schafften den Sprung nur in einem der beiden Kriterien. Zur besseren Unterscheidung wird in den folgenden Ausführungen das Erhebungskriterium der TOP 500 in Klammern beigefügt. Die „TOP 500 (Beschäftigte)“ umfasst also die 500 Familienunternehmen mit den meisten Beschäftigten im In- und Ausland und die „TOP 500 (Umsatz)“ weist die 500 umsatzstärksten Familienunternehmen aus.

Auch wenn die neueste Ausgabe der TOP 500 Familienunternehmen möglichst genau recherchiert wurde, so kann auch die aktuelle TOP 500-Liste keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben und ist offen für weitere Ergänzungen.

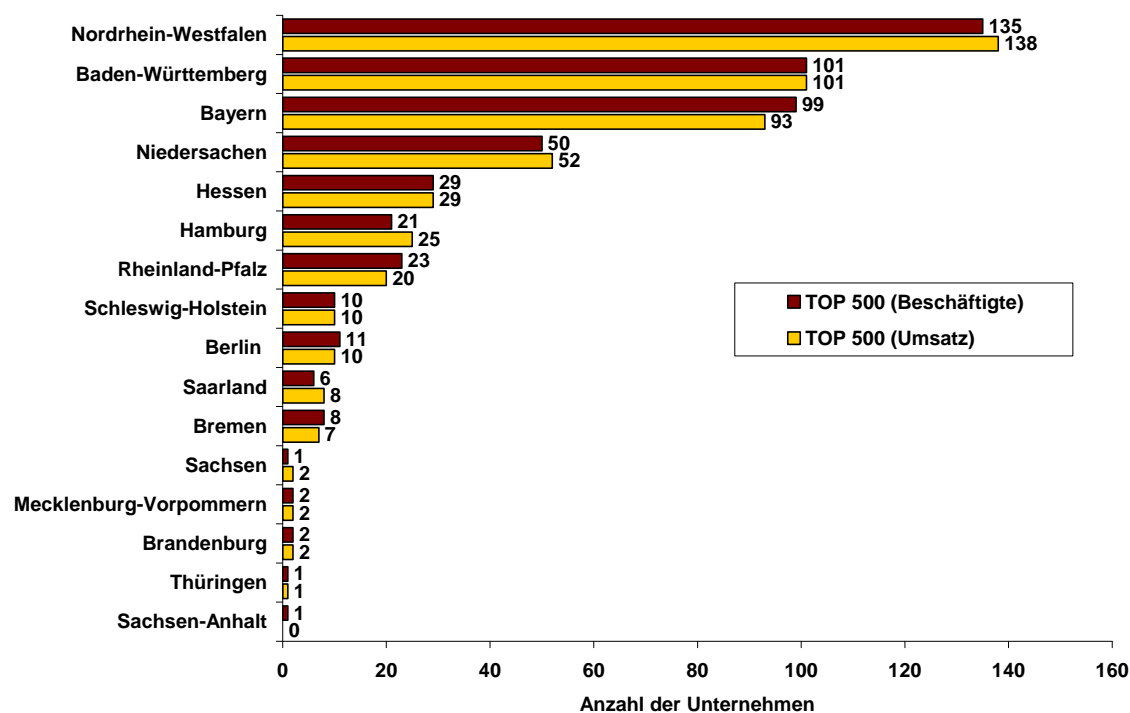
#### 4.3.2 Beschreibung der aktuellen Listen

Im Jahr 2008 heißen die großen drei Familienunternehmen in Deutschland: Metro AG, Lidl Stiftung & Co. KG und die Robert Bosch GmbH. Während die Metro sowohl bei der Mitarbeiter- als auch die Umsatzwertung vorne liegt, rangieren beim Umsatz die Lidl Stiftung und bei der Anzahl der Beschäftigten Robert Bosch auf dem zweiten Platz. Weiterhin gehören folgende Unternehmen zu den zehn umsatz- und beschäftigungsstärksten Familienunternehmen mit variierenden Positionen: Die Merckle-Gruppe, die Aldi-Gruppe, die Tengelmann Warenhandelsgesellschaft KG, die Arcandor AG und die Bertelsmann AG. Eine Platzierung unter den TOP 10 schaffen die Franz Haniel & Cie. GmbH und die Heraeus Holding GmbH (beide nach Umsatz) sowie die INA-Holding Schaeffler KG und Adolf Würth GmbH & Co. KG (beide nach Mitarbeiter). Insgesamt erwirtschafteten die zehn umsatzstärksten Familienunternehmen 37,1 Prozent des gesamten Umsatzes aller TOP 500. 32,8 Prozent tragen allein die zehn mitarbeiterstärksten Unternehmen zu der Gesamtbeschäftigung aller 500 Familienunternehmen bei (vgl. Listen 2 und 3 der TOP 500).

Wie verteilen sich die TOP 500 auf die einzelnen Bundesländer? Über 130 Unternehmen der 500 größten Familienunternehmen kommen aus Nordrhein-Westfalen. Mit deutlichem Abstand folgen auf den Plätzen zwei bis fünf Baden-Württemberg, Bayern, Niedersachsen und Hessen. Damit kommen aus den fünf bevölkerungsreichsten Bundesländern auch die meisten Familienunternehmen der TOP 500, wobei Baden-Württemberg noch vor Bayern liegt, obwohl es weniger Einwohner aufweist. Bis auf Sachsen-Anhalt ist aus jedem Bundesland mindestens ein Familienunternehmen sowohl in der Liste der 500 beschäftigungsstärksten als auch in der Liste der 500 umsatzstärksten Familienunternehmen Deutschlands vertreten (vgl. Abb. 4-1 sowie Listen 4 und 5).

Setzt man den Umsatz der TOP Familienunternehmen (Umsatz) in den einzelnen Bundesländern in Bezug zum jeweiligen Bruttoinlandsprodukt der Bundesländer, so schneidet Hamburg eindeutig am besten ab, gefolgt von Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen. In allen drei Ländern haben die Familienunternehmen gemessen am jeweiligen Bruttoinlandsprodukt des Bundeslandes einen überdurchschnittlich hohen Anteil. In allen anderen Bundesländern können die Familienunterneh-

Abb. 4-1: TOP 500 Familienunternehmen nach Bundesländern 2008



Quelle: Institut für Mittelstandsforschung Mannheim

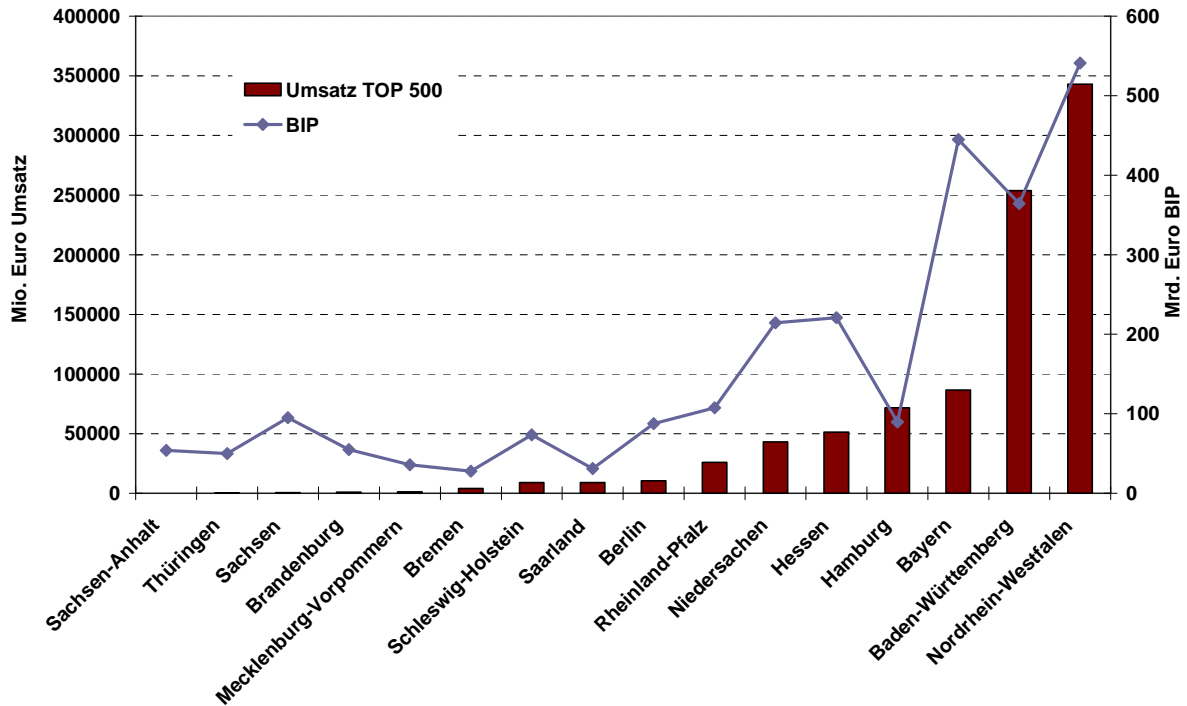
men diesen Anteil bei weitem nicht erreichen. So belegt Bayern lediglich einen mittleren Platz. Gemessen an der Anzahl der Familienunternehmen im Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt eines Bundeslandes liegen Hamburg, Baden-Württemberg und das Saarland vor Nordrhein-Westfalen.

Die fünf ostdeutschen Bundesländer rangieren allerdings auch bei diesen Betrachtungsweisen am unteren Ende der Skala. Hier lassen sich 40 Jahre DDR und damit auch Enteignung von Unternehmen nicht so leicht ungeschehen machen. Viele große ostdeutsche Unternehmen haben ihre alte Größe noch nicht wieder erreicht und die neugegründeten, bzw. wiederbelebten alten Unternehmen erreichen oft noch nicht die notwendige Größe, um in die TOP 500 Eingang zu finden (vgl. Abb. 4-2).

Werden die TOP 500 Familienunternehmen im Hinblick auf ihre Hauptaktivität und die damit verbundene Branche klassifiziert, so ergibt sich ein eindeutiges Bild. Mit über 300 Unternehmen gehört der Löwenanteil der 500 größten Familienunternehmen zum verarbeitenden Gewerbe. Mit deutlichem Abstand dahinter, aber dennoch mit einem großen Vorsprung vor den wirtschaftlichen Dienstleistungen<sup>17</sup>, stellt der Handel die zweitgrößte Branche bei den TOP 500 dar. Das verarbeitende Gewerbe und der Handel stellen zusammen 404 Unternehmen der umsatzstärksten und 427 Unternehmen der mitarbeiterstärksten Familienunternehmen. Die übrigen Plätze werden von den Unternehmen der neun anderen Branchen besetzt. Ferner wird deutlich, dass es im Bereich der wirtschaftlichen Dienstleistungen weitaus mehr Unternehmen gibt, die zu den 500 beschäftigungsstärksten, nicht aber zu den 500 umsatzstärksten Familienunternehmen gehören. Wie zu erwarten war, ist dies beim Handel tendenziell umgekehrt (vgl. Abb. 4-3 sowie Listen 6 und 7).

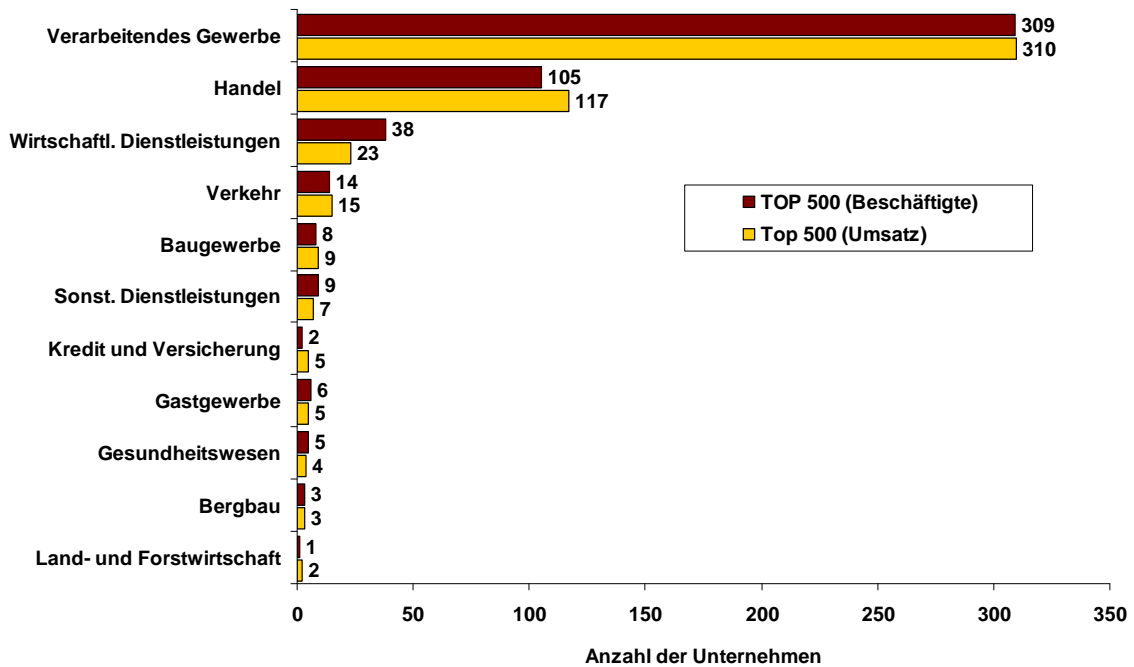
<sup>17</sup> Die wirtschaftlichen Dienstleistungen bezeichnen das Grundstücks- und Wohnungswesen, die Vermietung beweglicher Sachen sowie die Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, soweit anders nicht genannt.

Abb. 4-2: Umsatz der TOP 500 Familienunternehmen (Umsatz) in den Bundesländern und BIP der Bundesländer



Quelle: Institut für Mittelstandsforschung Mannheim

Abb. 4-3: TOP 500 Familienunternehmen nach Branchen 2008



Quelle: Institut für Mittelstandsforschung Mannheim

Schließlich wurden die 500 größten Familienunternehmen hinsichtlich ihrer Wachstumsraten von Mitarbeitern und Umsätzen geehrt. Das größte absolute Beschäftigungswachstum im Zeitraum 2006

bis 2008 wies die Metro AG auf, sie schuf konzernweit 26.000 neue Arbeitsplätze. Beim relativen Beschäftigungswachstum lag die Frosch Touristik mit 126 Prozent vorne (vgl. Listen 8 und 9). Das größte absolute Umsatzwachstum erreichte die Lidl Stiftung, sie steigerte ihre Umsätze um 10 Mrd. Euro. Relativ gesehen wuchs B. & C. Tönnies Fleischwerk GmbH & Co. KG beim Umsatz am stärksten, nämlich um 212 Prozent (vgl. Listen 10 und 11).

#### **4.4 Die 500 größten Familienunternehmen und ihr Beitrag zur Beschäftigung und zum Umsatz im In- und Ausland**

Der Beitrag der 500 umsatz- und mitarbeiterstärksten Familienunternehmen zur Beschäftigung und zum Umsatz auf internationaler und nationaler Ebene ist beachtlich. Insgesamt arbeiteten im Jahr 2008 4,3 Mio. Menschen weltweit für diese Unternehmensgruppe. Seit 2003 haben die TOP 50 Familienunternehmen (Beschäftigte) weltweit über 860.000 Arbeitsplätze neu geschaffen. 2008 betrug der Umsatz der 500 umsatzstärksten Familienunternehmen 910,9 Mrd. Euro, nach 634,6 Mrd. Euro im Jahr 2003 (vgl. Abb. 4-4).

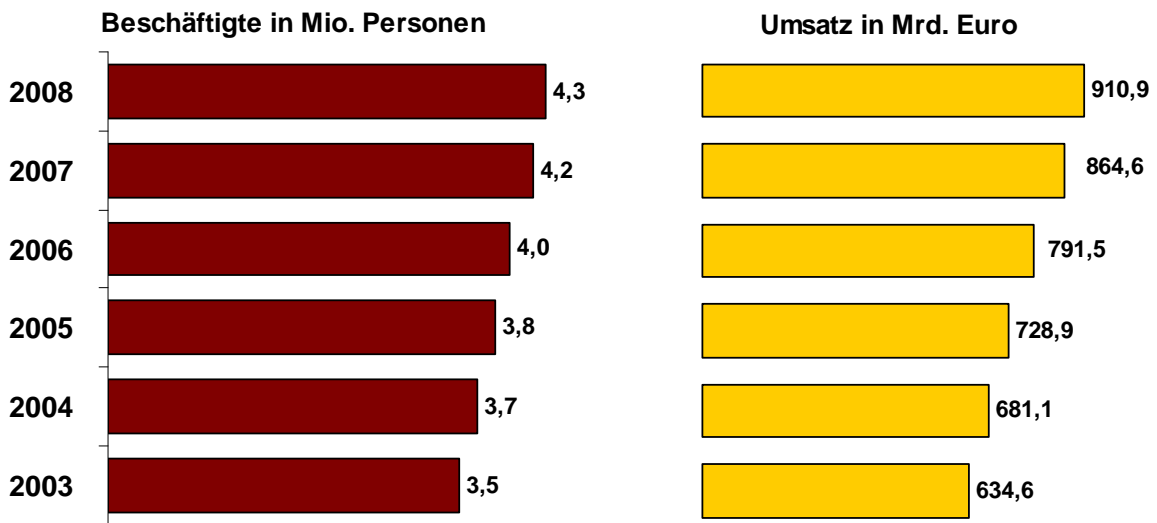
Im Zeitraum von 2003 bis 2008 konnten die 500 größten Familienunternehmen jedes Jahr sowohl ihren weltweiten Umsatz als auch ihre weltweite Beschäftigung steigern.<sup>18</sup> Die Wachstumsraten sind daher durchweg positiv, wobei die Wachstumsrate des Umsatzes grundsätzlich größer ausfällt als die der Beschäftigung. Im Jahresdurchschnitt wuchs der Umsatz um 7,5 Prozent und die Mitarbeiterzahl um 4,6 Prozent. 2007 war bei Umsatz und Beschäftigung das wachstumsstärkste Jahr, im Vergleich zu 2006 lag der Umsatz um 9,2 Prozent und die Beschäftigung um 5,9 Prozent höher. Selbst im Jahr 2008, in dessen zweiter Hälfte die Weltwirtschaftskrise einsetzte, weisen die TOP 500 noch deutlich positive Steigerungsraten auf (vgl. Abb. 4-5).

Auch innerhalb Deutschlands schufen die TOP 50 Familienunternehmen in den Jahren 2006 bis 2008 zahlreiche neue Arbeitsplätze. Ihr inländischer Beschäftigungsstand erhöhte sich von 2,12 auf 2,21 Mio., also um fast 100.000 Personen. Betrachtet man die Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung in der Bundesrepublik, so zeigt sich, dass die 500 beschäftigungsstärksten Familienunternehmen einen deutlichen Beitrag zum Arbeitsmarktaufschwung der letzten Jahre leisteten. Insgesamt lag der Mitarbeiteranteil der TOP 500 an der gesamten sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung bei etwas mehr als 8 Prozent (vgl. Abb. 4-6).

---

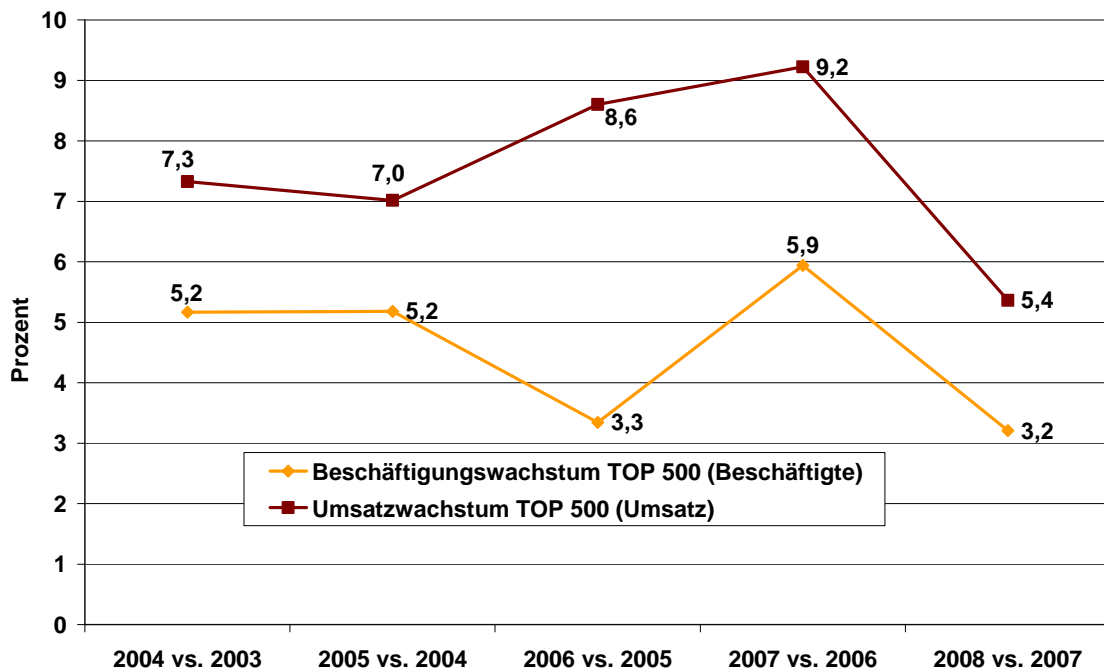
<sup>18</sup> Hierbei ist anzumerken, dass es sich bei den TOP 500 umsatz- bzw. beschäftigtenstärksten Familienunternehmen um eine positive Auslese an Unternehmen handelt, da vom Jahr 2008 als Bezugsjahr ausgegangen wird und zeitlich zurückgeschaut wird. Alle Unternehmen, die in den vergangenen Jahren keine entsprechend positive Entwicklung nahmen, sind aus den TOP 500 herausgefallen. Dieser Selection Bias ist natürlich bei den weiteren Vergleichen und Interpretationen immer mit zu berücksichtigen. Gleichwohl stellt die Gruppe der TOP 500 Familienunternehmen eine gute Referenzgröße für die übrigen Unternehmen dar.

Abb. 4-4: Weltweite Beschäftigung und weltweiter Umsatz der TOP 500 Familienunternehmen (Beschäftigte und Umsatz) 2003 bis 2008



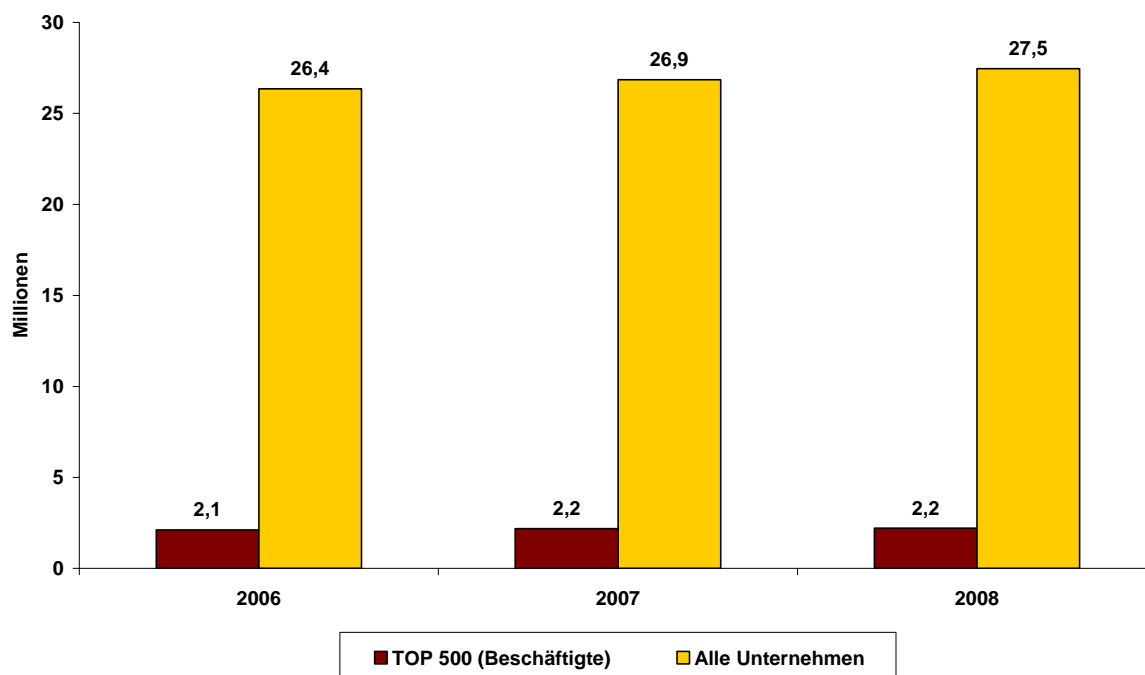
Quelle: Institut für Mittelstandsforschung Mannheim

Abb. 4-5: Konzernweite Beschäftigungs- und Umsatzentwicklung der TOP 500 Familienunternehmen 2003 bis 2008 in Prozent



Quelle: Institut für Mittelstandsforschung Mannheim

Abb. 4-6: Inländische Beschäftigung der TOP 500 Familienunternehmen (Beschäftigte) und gesamte sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Deutschland<sup>19</sup> 2006 bis 2008 in Millionen



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Institut für Mittelstandsforschung Mannheim

### Vergleich der TOP 500 Familienunternehmen mit den nicht familienkontrollierten DAX-Unternehmen

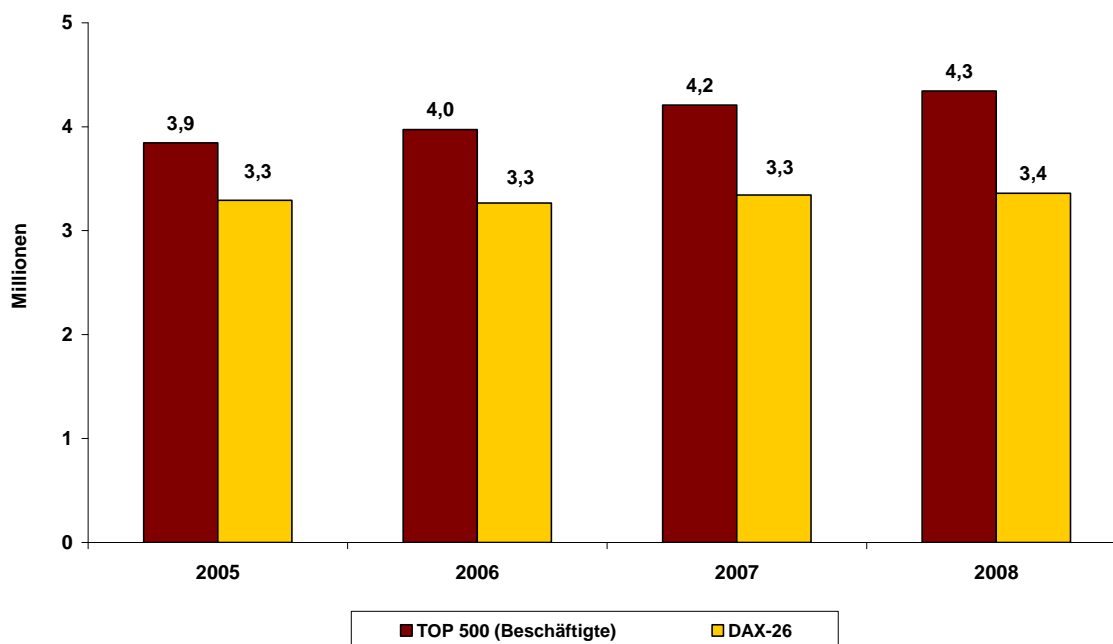
Um die relative Bedeutung für die Beschäftigung und den Umsatz darzustellen, wurden die TOP 500 Familienunternehmen mit den DAX-Unternehmen verglichen. Unter den 30 gelisteten DAX-Unternehmen des Jahres 2008 finden sich auch vier Familienunternehmen, und zwar Beiersdorf (bei den TOP 500 unter Maxingvest), Henkel AG&Co., Metro AG und Merck KGaA. Diese vier Konzerne wurden in den folgenden Vergleichen zu den Familienunternehmen gezählt und deshalb bei den DAX-Unternehmen nicht berücksichtigt. In den folgenden Abbildungen und Ausführungen wird deshalb der Begriff DAX-26 verwendet. Die Umsatz- und Beschäftigtenzahlen beziehen sich bei Nennung des Begriffs DAX-26 also jeweils auf diejenigen Unternehmen im DAX, die gemäß der hier verwendeten Definition keine Familienunternehmen sind.<sup>20</sup>

Die DAX-26-Unternehmen beschäftigten 2008 weltweit 3,4 Mio. Menschen, also ca. 1 Mio. weniger als die Top 500 Familienunternehmen, die im gleichen Jahr 4,3 Mio. Menschen konzernweit beschäftigten. Mit ca. 2 Mio. Mitarbeitern konnten die 26 größten Familienunternehmen allerdings die Beschäftigtenzahlen der hier betrachteten DAX-Unternehmen nicht erreichen (vgl. Abb. 4-7).

<sup>19</sup> Stand: 30. Juni 2008

<sup>20</sup> Da Banken und Versicherungen keine Umsätze ausweisen, wurden für die DAX-Unternehmen Allianz SE, Commerzbank AG, Deutsche Bank AG, Hannover Rückversicherung AG und Münchener Rück AG - wie allgemein üblich - die Bilanzsummen anstelle der Umsätze angesetzt.

Abb. 4-7: Weltweite Beschäftigung der TOP 500 Familienunternehmen (Beschäftigte) und der DAX-26-Unternehmen 2005 bis 2008 in Millionen

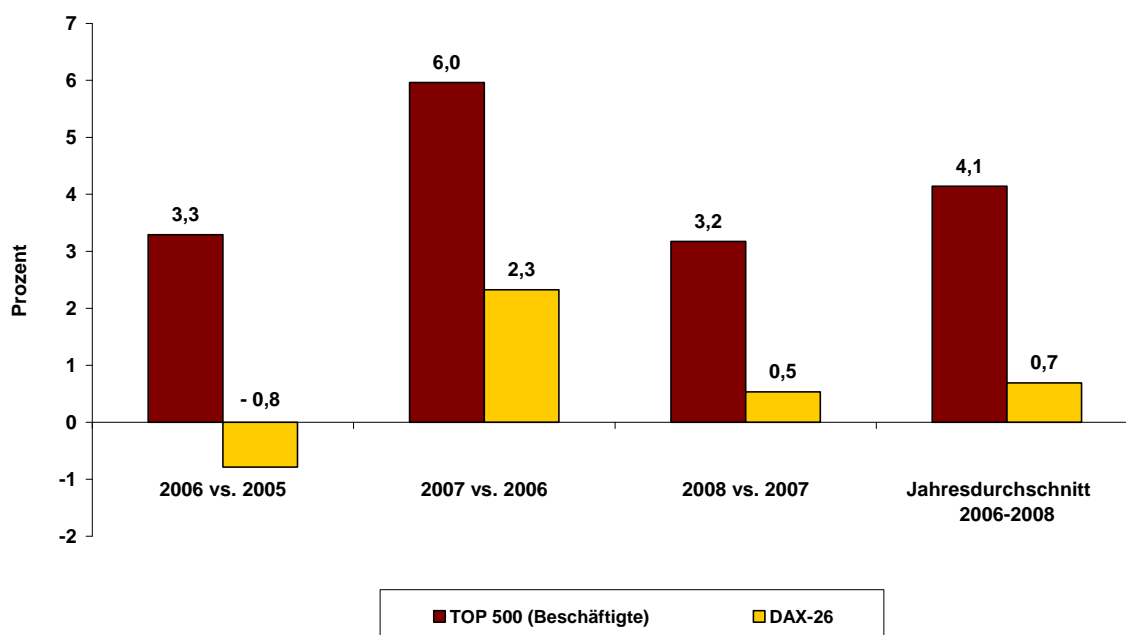


Quelle: Institut für Mittelstandsforschung Mannheim

Insgesamt schufen die TOP 500 (Beschäftigte) von 2005 bis 2008 ca. 500.000 neue Arbeitsplätze weltweit, die DAX-26-Unternehmen ca. 68.000. Das Beschäftigungswachstum wies somit bei den Familienunternehmen eine deutlich größere Dynamik auf - wie auch die relativen Wachstumszahlen der Abb. 4-8 belegen. Während die TOP 500 (Beschäftigte) in jedem Jahr mindestens 3 Prozent an Beschäftigung zulegten - 2007 sogar fast 6 Prozent - bauten die 26 DAX-Unternehmen 2006 Beschäftigung ab, um diese in den folgenden beiden Jahren zwar wieder aufzustocken, aber in einem deutlich geringeren Maße als die Familienunternehmen. Während die DAX-26 im Durchschnitt der Jahre 2006 bis 2008 ihre Mitarbeiterzahl um 0,7 Prozent ausweiteten, legte die Beschäftigung der Familienunternehmen im Schnitt um 4,1 Prozent zu (vgl. Abb. 4-8).

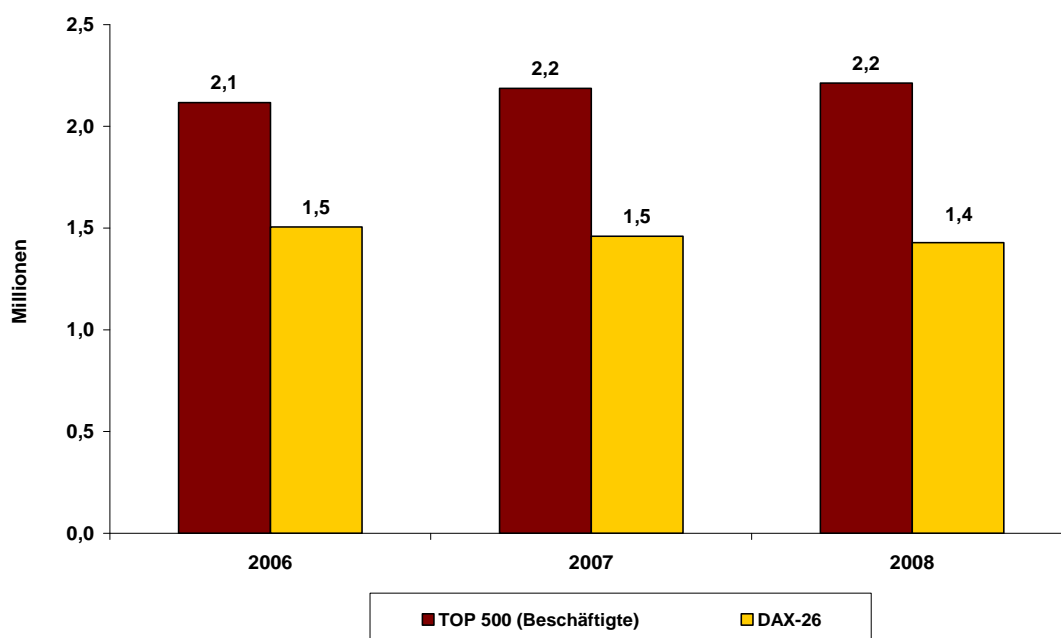
In Deutschland beschäftigen die 500 mitarbeiterstärksten Familienunternehmen mehr Menschen als die 26 DAX-Unternehmen. Im Jahr 2008 lag die Beschäftigtenzahl bei den Familienunternehmen bei 2,2 Mio. und bei den DAX-26-Unternehmen bei 1,4 Mio. Personen. Da die Familienunternehmen im Zeitraum von 2006 bis 2008 Beschäftigung im Inland aufgebaut und die 26 DAX-Unternehmen Beschäftigung abgebaut haben, ist der Abstand von 611 Mio. im Jahr 2006 auf 785 Mio. Personen im Jahr 2008 deutlich angewachsen (vgl. Abb. 4-9).

Abb. 4-8: Entwicklung der weltweiten Beschäftigung der TOP 500 Familienunternehmen (Beschäftigte) und der DAX-26-Unternehmen 2006 bis 2008 in Prozent



Quelle: Institut für Mittelstandsforschung Mannheim

Abb. 4-9: Inländische Beschäftigung der TOP 500 Familienunternehmen (Beschäftigte) und der DAX-26-Unternehmen 2006 bis 2008 in Millionen

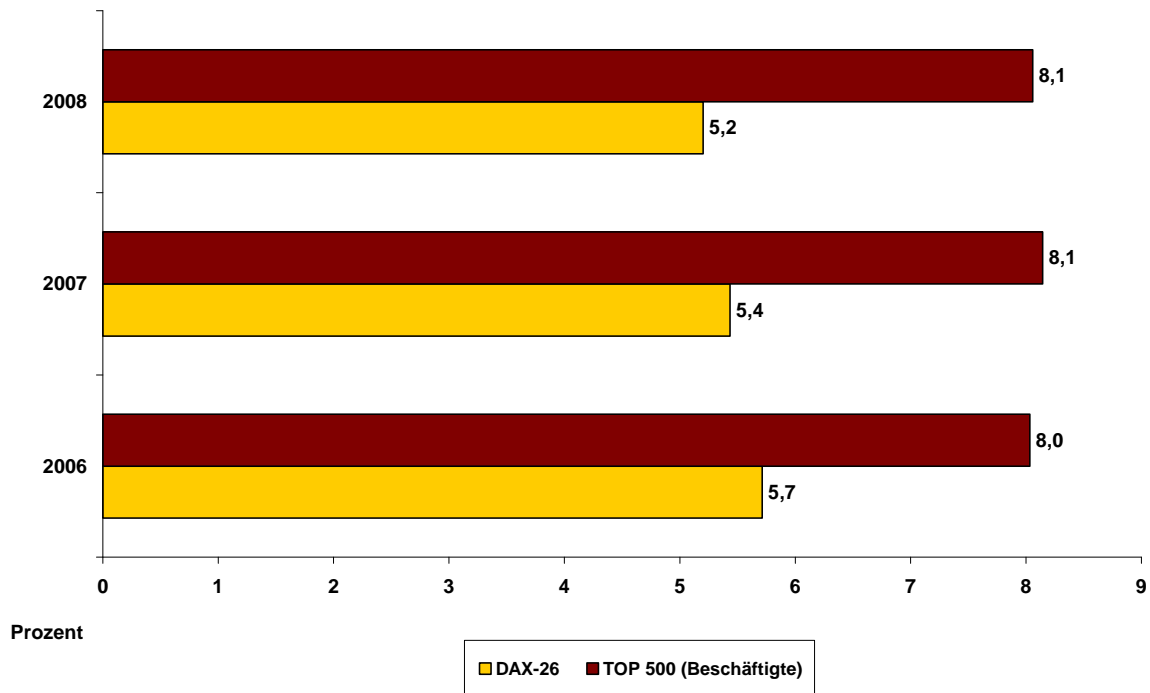


Quelle: Institut für Mittelstandsforschung Mannheim



Der Blick auf die Anteile der inländischen Mitarbeiter an der sozialversicherungspflichtigen Gesamtbeschäftigung in Deutschland zeigt, dass die TOP 500 Familienunternehmen im Jahr 2008 ungefähr 8,1 Prozent und die 26 DAX-Unternehmen 5,2 Prozent ausmachen. Noch einmal wird dabei deutlich, dass die betrachteten DAX-Unternehmen durchgehend fallende Beschäftigungsanteile aufweisen (vgl. Abb. 4-10).

**Abb. 4-10: Anteil der inländischen Beschäftigten der TOP 500 Familienunternehmen (Beschäftigte) und der DAX-26-Unternehmen an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Deutschland<sup>21</sup> 2006 bis 2008 in Prozent**

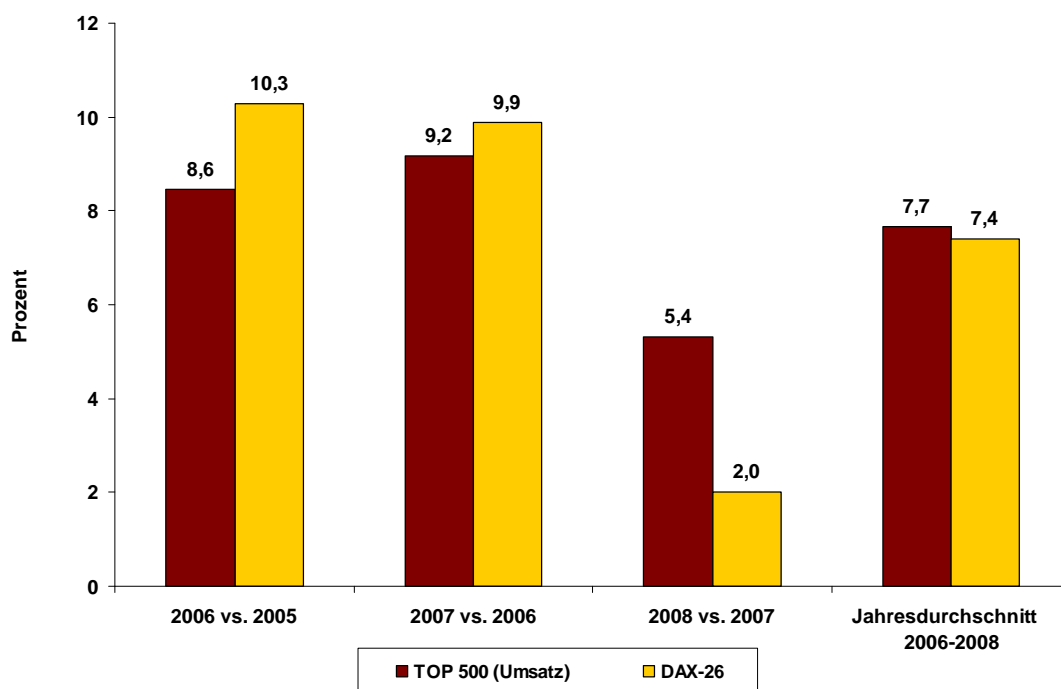


Quelle: Institut für Mittelstandsforschung Mannheim, Bundesagentur für Arbeit

Ein gemischtes Bild zeigt sich hingegen bei der Umsatzentwicklung. Hier erreichten die 26 DAX-Unternehmen 2006 und 2007 ein etwas besseres Ergebnis als die Familienunternehmen. Dagegen fiel der Umsatzanstieg 2008 bei den Familienunternehmen um mehr als 3 Prozent höher aus als bei den DAX-26. Bei der durchschnittlichen Wachstumsrate des Umsatzes für den Zeitraum 2006 bis 2008 liegen die Familienunternehmen mit 7,7 Prozent vor den DAX-26, die auf 7,4 Prozent kommen (vgl. Abb. 4-11). Die im Jahr 2008 beginnende Weltwirtschaftskrise scheint sich demnach in diesem Jahr stärker auf die DAX- als auf die Familienunternehmen auszuwirken. Ob dies so bleibt lässt sich jedoch erst nach Ende der weltweiten Rezession abschließend überprüfen. Kritisch könnte sich beispielsweise die Schieflage einiger TOP 500 Unternehmen auswirken, die im Jahr 2008 noch zu den TOP 500 zählen, aber 2009 bereits Insolvenz angemeldet haben, wie beispielsweise die Karmann AG und Arcandor. Zudem sind Familienunternehmen, wie Abb. 4-3 zeigt, überproportional im Verarbeitenden Gewerbe tätig, das von der derzeitigen Rezession besonders stark betroffen ist.

<sup>21</sup> Stand: 30. Juni 2008

Abb. 4-11: Entwicklung der konzernweiten Umsätze der TOP 500 Familienunternehmen (Umsatz) und der DAX-26-Unternehmen<sup>22</sup> 2006 bis 2008 in Prozent



Quelle: Institut für Mittelstandsforschung Mannheim

<sup>22</sup> Da Banken und Versicherungen keine Umsätze ausweisen, wurden für die DAX-Unternehmen Allianz SE, Commerzbank AG, Deutsche Bank AG, Hannover Rückversicherung AG und Münchener Rück AG - wie allgemein üblich - die Bilanzsummen anstelle der Umsätze angesetzt. Der Vergleich der absoluten Umsätze der TOP 500 Familienunternehmen und der DAX-26-Unternehmen ist somit zwar nicht länger sinnvoll, wohl aber der Vergleich der relativen Umsatzentwicklung. Infolge des Bilanzierungswechsels von US GAAP zu IFRS im Jahr 2006 stieg die Bilanzsumme der Deutschen Bank AG um rund 450 Mrd. Euro. Dieser bilanztechnische Anstieg wurde in den weiteren Jahren berücksichtigt, so dass die ansonsten entstandenen Verzerrungen bei der Berechnung des relativen Umsatzwachstums der DAX-26 vermieden werden konnten.

## 5 Zusammenfassung

Die vorliegende Studie analysiert das Gewicht der Familienunternehmen in der deutschen Wirtschaft. Sie greift dabei auf die Unternehmensdaten des Verbands der Vereine Creditreform zurück, die den deutschen Unternehmensbestand nahezu vollständig abbilden. Gegenüber früheren Studien zur Bedeutung von Familienunternehmen, die auf Stichprobenerhebungen basieren, hat dieses Vorgehen den Vorteil, Hochrechnungsfehler zu vermeiden und detailliertere, statistisch zuverlässigere Analysen zu ermöglichen. Es impliziert jedoch auch die große Herausforderung, Mehrfacherfassungen und Unternehmensschließungen in den Daten, die ein grundsätzliches Problem in der Unternehmensstatistik darstellen, zu identifizieren und den Gesamtbestand der aktiven Unternehmen in Deutschland korrekt abzugrenzen. Diese Aufgabe ist von essentieller Bedeutung, weil die Zusammensetzung der Grundgesamtheit, auf der die Analyse beruht, erheblichen Einfluss auf die Schlussfolgerungen zum Gewicht der Familienunternehmen in der Wirtschaft haben kann. Die vorliegende Untersuchung nutzt neue, verbesserte Verfahren zur Identifikation geschlossener und mehrfach erfasster Unternehmen.

Nach der Definition von Familienunternehmen, nach der ein Familienunternehmen vorliegt, wenn maximal drei natürliche Personen mindestens 50% der Unternehmensanteile halten („familienkontrollierte Unternehmen“), sind 93% aller Unternehmen mit Sitz in Deutschland Familienunternehmen. In den meisten dieser Unternehmen sind die Eigentümer des Unternehmens auch an der Unternehmensleitung beteiligt: 91% aller Unternehmen erfüllen die strengere Definition von Familienunternehmen, die zusätzlich zur Anteilsmehrheit die Ausübung von Leitungsfunktionen durch die Familienmitglieder fordert („eigentümergeführte Familienunternehmen“). Familienunternehmen gemäß der weiten (engen) Abgrenzung haben einen Anteil von 54% (50%) an der Gesamtbeschäftigung und einen Anteil von 49% (46%) am Gesamtumsatz in Deutschland.

Die Diskrepanz zwischen der zahlenmäßigen Bedeutung der Familienunternehmen und ihrem Anteil an Umsatz und Beschäftigung ist auf ihre vergleichsweise geringe Größe zurückzuführen. Während die kleinen Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten, die den Großteil des Unternehmensbestands ausmachen, fast immer Familienunternehmen sind, trifft dies nur auf 22 bis 26% der Großunternehmen ab 500 Beschäftigten zu. In der Unternehmensgrößenklasse ab 500 Beschäftigte sind die Familienunternehmen zudem im Durchschnitt deutlich kleiner als andere Unternehmen. Familienunternehmen sind überproportional unter den Einzelunternehmen vertreten und unterproportional unter den Kapitalgesellschaften. Besonders hohe Anteile an Familienunternehmen verzeichnen das Baugewerbe, das Gastgewerbe und der Handel. Die hoch verdichteten Stadtstaaten Berlin, Hamburg und Bremen weisen geringere Anteile an Familienunternehmen auf als die Flächenländer.

Neben der Analyse der Gesamtheit der Familienunternehmen untersucht die Studie die gesamtwirtschaftliche Bedeutung der 500 größten Familienunternehmen. Zentraler Bestandteil dieser Untersuchung sind die Listen der 500 beschäftigungs- und umsatzstärksten Familienunternehmen für die Jahre 2006 bis 2008, die nach Beschäftigten, Umsatz, absoluten und relativen Veränderungen in unterschiedlichen Sortierungen dargestellt werden. Neben der Ermittlung der Unternehmen aus unterschiedlichen Datenbeständen erfolgte ein Vergleich mit den 26 nicht-familiengeführten DAX-Unternehmen sowie mit der Vorgängerstudie der 500 umsatzstärksten Familienunternehmen für die Jahre 2003 bis 2005. Gegenüber der Vorgängerliste wurden nicht nur die Umsatz- und Beschäftig-

tenzahlen weitergeführt, sondern es schafften auch über 200 vorher nicht aufgeführte Unternehmen den Sprung in die TOP 500.

In den TOP 500 Familienunternehmen (nach Beschäftigten) arbeiteten weltweit im Jahr 2008 4,3 Millionen Personen, die 500 umsatzstärksten Familienunternehmen erwirtschafteten einen Umsatz von über 910 Milliarden Euro. Seit 2003 wurde damit insgesamt ein Beschäftigungswachstum in diesen Unternehmensgruppen von knapp 23% und ein Umsatzwachstum von 44% erzielt. Die Inlandsbeschäftigung der 500 beschäftigungsstärksten Betriebe stieg 2006 bis 2008 von 2,12 Millionen Beschäftigten auf 2,21 Millionen. Dies entspricht einem Anteil an der Inlandsbeschäftigung von ca. 8%, der in diesen drei Jahren nahezu konstant blieb. Die Inlandsbeschäftigung wuchs in diesem Zeitraum um ca. 4%, während die weltweite Beschäftigung der TOP 500 (nach Beschäftigten) in diesen drei Jahren um 9% stieg. Der Anstieg der Inlandsbeschäftigung entsprach bei den Familienunternehmen dem Anstieg der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten insgesamt in diesem Zeitraum. Demgegenüber verzeichneten die DAX-Unternehmen (ohne die Familienunternehmen im DAX) von 2006 bis 2008 einen Beschäftigungsrückgang von 0,5%.

Die Entwicklung der konzernweiten Umsätze der 500 umsatzstärksten Familienunternehmen liegt in den Jahren 2006 und 2007 leicht unter derjenigen der DAX-Unternehmen. Allerdings fällt der Umsatzeinbruch im Jahr 2008 bei den Familienunternehmen deutlich geringer aus als bei den DAX-Unternehmen, weshalb die Familienunternehmen über die gesamten drei Jahre betrachtet ein höheres Umsatzwachstum erzielten. Ob dies ein grundsätzlicher Trend oder lediglich eine Momentaufnahme ist, müssen weitere Beobachtungen in den nächsten Jahren zeigen.

Jeweils über 330 Unternehmen, sowohl der umsatz- als auch der beschäftigungsstärksten TOP 500, sind in nur drei Bundesländern ansässig. Nordrhein-Westfalen stellt mit 135 Unternehmen (nach Beschäftigten) bzw. 138 (nach Umsatz) die meisten Unternehmen, gefolgt von Baden-Württemberg (jeweils 101) und Bayern (99 bzw. 93). In den fünf ostdeutschen Bundesländern schafften es dagegen höchstens zwei Unternehmen pro Bundesland in die TOP 500. Hier macht sich offensichtlich die fehlende marktwirtschaftliche Orientierung und die Enteignung vor allem großer Unternehmen in der DDR noch vehement bemerkbar.

Mit über 300 Unternehmen sind die weitaus meisten der großen Familienunternehmen im Verarbeitenden Gewerbe tätig. Den zweitstärksten Wirtschaftszweig bildet der Handel mit über 100 Unternehmen. Die Liste der TOP 500 nach Beschäftigten wird nach wie vor vom Metro-Konzern angeführt, gefolgt von der Robert Bosch GmbH und dem Lidl Handelskonzern. Diese drei bilden auch bei den TOP 500 nach Umsatz die Spitzengruppe.

## 6 Literatur

- Almus, Matthias, Dirk Engel und Susanne Prantl (2002): Mannheimer Gründungspanels des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW) in: Fritsch, Michael und Reinhold Grotz (Hrsg.), Das Gründungsgeschehen in Deutschland, Physica-Verlag, Heidelberg, S. 79-102.
- Berninghaus, Jochen und Helmut Habig (1997): Die Nachfolge im Familienunternehmen ganzheitlich regeln, Springer Verlag, Berlin.
- Broer, Eva, Christof Ernst, Steffen Huber, Rainer Kirchdörfer, Bettina Peters, Waldemar Rotfuß, Sandra Schmidt, Michael Schröder und Peter Westerheide (2008): Wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung von Familienunternehmen, Gutachten für das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung, Mannheim.
- Bundesagentur für Arbeit (2008): Beschäftigungsstatistik - Zahl der Betriebe und ihrer Beschäftigten nach Größenklassen, Zeitreihe Juni 1999 bis Juni 2008, Berlin; URL: <<http://www.pub.arbeitsamt.de/hst/services/statistik/aktuell/iiia6/sozbe/betriebebed.xls>>, [abgerufen am 10. Juli 2009].
- Die Welt (2009): Die 500 größten Unternehmen in Deutschland, Berlin; URL: <<http://top500.welt.de/>>, [abgerufen am 22. Juni 2009].
- Frankfurter Allgemeine Zeitung (2009): Die großen deutschen Familienunternehmen, Nr. 155 vom 8. Juli 2009, S. U 5.
- Freund, Werner (2000): Familieninterne Unternehmensnachfolge, Gabler Verlag, Wiesbaden.
- Harhoff, Dietmar und Konrad Stahl (1995): Unternehmens- und Beschäftigungsdynamik in Westdeutschland - Zum Einfluss von Haftungsregeln und Eigentümerstruktur, in: Oppenländer, K.H. (Hrsg.), Industrieökonomik und Finanzmärkte, ifo Studien, Jg. 41, S. 17-50.
- Hennerkes, Brun-Hagen (1998): Familienunternehmen sichern und optimieren, Campus Verlag, Frankfurt am Main.
- Impulse - Das Unternehmer Magazin (2005): Die hundert wertvollsten Familienunternehmen, Hamburg; URL: <<http://www.impulse.de/unternehmen/267296.html?abschnitt=1>>, [abgerufen am 29. Mai 2009].
- Langenscheidt, Florian und Peter May (2009): Lexikon der deutschen Familienunternehmen, Gabler Verlag, Wiesbaden.
- Mittelsten Scheid, Jörg (2005): Gedanken zum Familienunternehmen, INTES Akademie für Familienunternehmen, Bonn.
- Stiftung Familienunternehmen (2007): Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Familienunternehmen, Stuttgart; URL: <[http://www.familienunternehmen.de/media/public/pdf2007/Volkswirtschaftl\\_Bedeutung\\_FU.pdf](http://www.familienunternehmen.de/media/public/pdf2007/Volkswirtschaftl_Bedeutung_FU.pdf)>, [abgerufen am 1. März 2009].
- Stiftung Familienunternehmen (2007): Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Familienunternehmen Top 500-Listen, Stuttgart; URL: <[http://www.familienunternehmen.de/media/public/pdf2007/Listen\\_Top500.pdf](http://www.familienunternehmen.de/media/public/pdf2007/Listen_Top500.pdf)>, [abgerufen am 1. März 2009].
- Wirtschaftwoche (2006): Die Besten ihrer Branchen, Düsseldorf; URL: <<http://www.wiwo.de/karriere/die-besten-ihrer-branche-152118/>>, [abgerufen am 2. April 2009].

## 7 Tabellenanhang

Im Jahr 2007 veröffentlichte die Stiftung Familienunternehmen erstmals die Listen der 500 größten Familienunternehmen Deutschlands. Darin waren die deutschen TOP 500 Familienunternehmen nach Umsatz- und Beschäftigtenzahlen für das Jahr 2005 geordnet und ihre Umsatz- und Mitarbeiterentwicklung für den Zeitraum 2003 bis 2005 dargestellt. Diese TOP 500-Listen sind nun für das Jahr 2008 neu ermittelt worden. Sie werden ergänzt durch die entsprechenden Zahlen der TOP 500 für die Jahre 2006 und 2007. Dabei war es ein wesentliches Ziel, die Listen auf Basis der konsolidierten Unternehmenszahlen zu erstellen, so dass die vielfältigen Unternehmensverflechtungen der Konzerne Berücksichtigung finden.

Die folgenden drei Kriterien wurden bei der Erstellung der TOP 500-Listen zu Grunde gelegt. Alle Kriterien mussten für das Jahr 2008 erfüllt sein:

1. Ein Unternehmen wurde als ein Familienunternehmen angesehen, wenn mindestens 50 Prozent des stimmberechtigten Unternehmenskapitals in den Händen von maximal drei natürlichen Personen liegt. Bei mehr als drei natürlichen Personen wird angenommen, dass es sich um eine Familie handelt, wenn mindestens zwei dieser Personen den gleichen Nachnamen führen.
2. Der Hauptsitz des Familienunternehmens liegt in Deutschland.
3. Der konzernweite Jahresumsatz liegt bei mindestens 50 Mio. Euro.

Mit Hilfe der Markus-Datenbank des Verbands der Vereine Creditreform e.V. sowie der Hoppenstedt Firmendatenbank konnten die meisten der weltweiten Umsatz- und Beschäftigtenzahlen für den Zeitraum 2006 bis 2008 erhoben werden. Die Websites und die Geschäftsberichte der einzelnen Unternehmen sowie diverse Presseartikel fungierten als ergänzende Datenquellen. Zahlen, die diese Quellen nicht liefern konnten, wurden durch verschiedene Schätzmethode komplettiert. Bei der Erhebung von Konzerndaten wurde Wert darauf gelegt, dass es sich bei den Umsatz- und Mitarbeiterzahlen stets um die konsolidierten Zahlen von formellen Unternehmensgruppen bzw. Holdings handelt. Existierten keine übergeordneten Gruppen oder kein übergeordnetes Unternehmen, z. B. eine Holding, wurden die Unternehmen einzeln in der Liste dargestellt. Die Quellen sämtlicher Jahreswerte sind in allen Listen angegeben.

Entscheidend für die TOP 500 Familienunternehmen waren die konzernweiten Zahlen des Jahres 2008. Ein Familienunternehmen konnte entweder über seine Beschäftigten- oder über seine Umsatzzahl in die TOP 500 gelangen. Insgesamt wurden so 572 Unternehmen identifiziert, wovon 428 Unternehmen sowohl beim Umsatz als auch bei der Mitarbeiterzahl zu den TOP 500 gehören. Die übrigen 144 schafften den Sprung in die Liste auf Grund des Umsatzes oder der Mitarbeiterzahl. Zur besseren Unterscheidung ist in allen Listen das Erhebungskriterium der TOP 500 in Klammern beige-fügt. Die „TOP 500 (Beschäftigte)“ umfasst also die 500 Familienunternehmen mit den meisten Beschäftigten im In- und Ausland und die „TOP 500 (Umsatz)“ beinhaltet die 500 umsatzstärksten Familienunternehmen.

Die nachfolgenden Listen enthalten die Top 500 Familienunternehmen in verschiedenen Sortierungen: in alphabetischer Reihenfolge, nach Anzahl der Beschäftigten, nach Höhe der Umsätze, nach Bundesländern und Anzahl der Beschäftigten, nach (Haupt-)Wirtschaftszweig und Anzahl der Be-

schäftigten, nach relativem Beschäftigungswachstum und nach relativem Umsatzwachstum. Diese Sortierungen stellen eine Auswahl aus elf Listen dar, die in einem gesonderten Tabellenband zu diesem Bericht dargestellt sind.

## Abkürzungsverzeichnis

### Bundesländer

B	Berlin
Bay	Bayern
BaWü	Baden-Württemberg
BBG	Brandenburg
HB	Freie Hansestadt Bremen
He	Hessen
HH	Hansestadt Hamburg
MV	Mecklenburg-Vorpommern
NdS	Niedersachsen
NRW	Nordrhein-Westfalen
RP	Rheinland-Pfalz
Sa	Sachsen
SaAn	Sachsen-Anhalt
Saar	Saarland
SH	Schleswig-Holstein
Th	Thüringen

### Wirtschaftszweige (WZ 2003)

A	Land- und Forstwirtschaft
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
D	Verarbeitendes Gewerbe
F	Baugewerbe
G	Handel
H	Gastgewerbe
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Unternehmensdienstleistungen
N	Gesundheitswesen
O	Sonstige Dienstleistungen

### Datenquellen

M	Markus-Datenbank des Verbands der Vereine Creditreform
H	Hoppenstedt Firmendatenbank
P	Presseartikel
S	Schätzung des ifm Mannheim
U	Unternehmensangaben

Tab. 7-1: Top 500 Familienunternehmen (Beschäftigte und Umsatz) in alphabetischer Reihenfolge 2008<sup>23</sup>

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
Aachener Printen- und Schokoladenfabrik Henry Lambertz GmbH & Co. KG	D	NRW	52072	Aachen	3.500	3.450	3.450	H	U	U	472	414	507	H	S	U
ACO Severin Ahlmann GmbH & Co. KG	D	SH	24782	Büdelndorf	3.477	3.800	3.800	H	H	H	506	602	610	H	H	U
Adolf Präg GmbH & Co KG	G	Bay	87435	Kempten	35	75	100	H	S	U	487	470	577	U	U	U
Adolf Würth GmbH & Co. KG	G	BaWü	74653	Künzelsau	53.201	61.022	63.000	H	H	H	7.748	8.489	8.800	H	H	H
Aerzener Maschinenfabrik GmbH	D	Nds	31855	Aerzen	1.299	1.475	1.650	H	H	U	213	230	270	H	H	U
Agrarfrost GmbH & Co. KG	D	Nds	27793	Wildeshausen	600	600	625	H	S	S	180	216	227	H	S	S
Ahlens AG	D	NRW	32052	Herford	2.886	2.872	2.864	U	H	U	246	260	268	U	U	U
AKT Altmärker Kunststoff-Technik GmbH	D	SaAn	39638	Gardelegen	1.950	1.932	1.920	H	U	H	155	161	165	H	H	S
Alba AG	O	Berlin	10625	Berlin	3.849	5.282	5.300	H	U	H	778	986	1.000	H	H	H
Albert Reiff GmbH + Co. KG	G	BaWü	72762	Reutlingen	1.482	1.534	1.500	H	H	U	332	332	337	H	H	U
Aldi-Gruppe	G	NRW	45307	Essen	100.000	100.000	100.000	H	H	H	28.325	30.000	30.000	S	P	P
Alfred Kärcher GmbH & Co. KG	D	BaWü	71364	Winnenden	6.358	6.315	6.859	H	H	U	1.211	1.334	1.400	H	H	H
Alfred Ritter GmbH & Co. KG	D	BaWü	71111	Waldenbuch	837	782	800	H	H	H	281	289	296	H	H	H
AL-KO Kober Aktiengesellschaft	D	Bay	89359	Kötz	3.981	4.200	4.371	H	U	S	662	706	720	H	H	H
ALLGAIER WERKE GmbH	D	BaWü	73066	Uhingen	1.725	1.699	1.704	U	H	U	242	262	259	U	U	U
Alltours Flugreisen GmbH	I	NRW	47059	Duisburg	846	906	1.018	H	M	H	1.071	1.091	1.300	H	H	H
AlnaturA Produktions- und Handels GmbH	G	He	64404	Bickenbach	758	1.057	1.150	H	S	H	182	246	304	H	H	H
Alois Dallmayr KG	G	Bay	80331	München	1.500	1.517	1.588	H	U	H	464	490	525	H	H	H
Aluminiumschmelzwerk Oetinger GmbH	D	Bay	89264	Weißhorn	500	575	650	P	P	U	329	357	377	H	S	S
Amazonen-Werke H. Dreyer GmbH & Co. KG	D	Nds	49202	Hasbergen	1.452	1.476	1.500	H	S	U	241	290	380	U	U	U
ANSON'S Herrenhaus KG	G	NRW	40212	Düsseldorf	1.200	1.180	1.200	M	H	M	180	178	190	M	M	M
Anton Häring Werk für Präzisionstechnik	D	BaWü	78585	Bubstheim	900	900	1.100	H	H	U	90	113	120	H	H	S
Anton Schlecker GmbH	G	BaWü	89584	Ehingen	51.115	52.000	55.700	H	H	H	5.586	7.000	7.420	H	H	H
apetito-Gruppe	H	D	91722	Rheine	6.735	7.396	8.058	U	U	U	522	604	667	U	U	U
API Computer Handels Gesellschaft mbH	G	NRW	52070	Aachen	233	200	203	H	H	H	271	280	270	H	H	H

<sup>23</sup> Orange (Druck: dunkelgrau): Unternehmen, die nach Umsatz in den TOP 500 sind, aber nicht nach Mitarbeiterzahl.  
 Grün (Druck: hellgrau): Unternehmen, die nach Mitarbeiterzahl in den TOP 500 sind, aber nicht nach Umsatz.



TAB. 7 - 1: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ) IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
ARAG Aktiengesellschaft	J	NRW	40472	Düsseldorf	3.642	3.427	3.300	U	H	P	1.348	1.388	1.402	U	U	P
ARBURG GmbH + Co KG	D	BaWü	72990	Loßburg	2.000	2.000	2.000	U	H	U	327	364	350	M	U	U
Arcandor Aktiengesellschaft	G	NRW	45133	Essen	87.436	95.501	86.244	H	H	H	13.150	14.594	19.357	H	H	H
Arp, Thordsen, Rautenberg GmbH & Co. KG	G	SH	23909	Ratzeburg	623	637	650	H	S	H	462	655	655	H	H	H
ARWA Personaldienstleistungen GmbH	K	RP	55268	Nieder-Olm	3.000	3.000	3.140	M	P	S	61	75	74	M	M	S
arwe Service GmbH	I	Bay	86156	Augsburg	1.700	1.700	2.000	H	U	U	52	52	59	M	M	S
Asklepios Kliniken GmbH	N	He	61462	Königs- tein/Taunus	36.000	34.000	34.500	P	P	U	1.649	1.860	2.400	H	H	U
ATON GmbH	K	He	36037	Fulda	7.222	13.506	15.480	U	U	U	756	1.500	1.528	P	U	S
August Storck KG	D	Berlin	13403	Berlin	4.500	4.800	4.500	M	H	U	1.200	1.300	1.400	P	P	U
AVAG Holding Aktiengesellschaft	G	Bay	86167	Augsburg	2.691	2.807	2.986	H	U	H	1.067	1.138	1.217	H	H	H
AVECO Holding Aktiengesellschaft	K	He	60596	Frankfurt	22.370	24.200	23.324	U	H	U	549	659	727	U	U	U
AWG Allgemeine Warenvertriebs-GmbH	G	BaWü	73257	Köngen	2.050	2.700	2.800	U	H	U	240	255	266	U	U	S
Axel Springer AG	K	Berlin	10969	Berlin	9.733	10.348	10.666	H	H	H	2.376	2.578	2.729	H	H	H
B. & C. Tönnies Fleischwerk GmbH & Co. KG	G	NRW	33378	Rheda- Wiedenbrück	4.000	5.000	5.000	H	H	H	1.250	3.000	3.900	H	H	H
B. Braun Melsungen AG	D	He	34212	Melsungen	31.127	35.810	37.601	U	U	U	3.321	3.573	3.786	U	U	U
B.Metzler seel. Sohn & Co. KGaA	J	He	60605	Frankfurt a.M.	683	732	770	U	S	U	3.356	2.500	3.380	H	U	U
Bahlsen GmbH & Co. KG	D	NdS	30163	Hannover	3.507	2.987	3.000	H	H	H	522	479	545	H	U	U
Bardusch GmbH & Co. KG	O	BaWü	76275	Ettlingen	3.506	3.500	3.500	H	U	H	252	263	255	H	H	S
Bartels-Langness Handelsgesellschaft mbH & Co. KG	G	SH	24116	Kiel	10.000	12.000	14.000	P	S	M	2.050	2.650	2.690	P	P	P
Bauerfeind AG	D	Th	07937	Zeulenroda	1.843	1.800	1.800	H	H	H	159	198	208	H	S	S
BauKing Aktiengesellschaft	G	NdS	30655	Hannover	2.285	2.793	2.700	H	H	H	556	694	700	H	H	H
Behr GmbH & Co. KG	D	BaWü	70469	Stuttgart	18.492	19.099	18.812	H	U	H	3.188	3.383	3.330	H	H	H
Beiselen GmbH	G	BaWü	89077	Ulm	325	335	320	H	H	H	685	905	900	H	H	H
Benteler AG	D	NRW	33104	Paderborn	21.992	22.938	24.281	U	U	U	5.598	6.319	6.327	U	U	U
Berger Holding GmbH	F	Bay	94036	Passau	2.106	2.149	2.000	H	S	H	335	334	340	H	H	H
Berger Holding GmbH & Co. KG	D	Bay	87700	Memmingen	1.264	1.341	1.800	H	H	U	175	213	224	H	H	S
Bernard Krone Holding GmbH & Co. KG	D	NdS	48480	Spelle	1.825	2.013	1.800	H	H	H	978	1.210	1.276	U	U	S
Berner GmbH	D	BaWü	74653	Künzelsau	6.545	7.113	8.002	U	U	U	717	779	870	U	U	U
Bertelsmann AG	D	NRW	33335	Güterlosh	97.132	102.397	106.083	U	U	U	19.297	18.758	16.118	U	U	U
Bier-Hövelmann GmbH & Co. KG	G	NRW	47179	Duisburg	500	500	500	H	H	H	487	437	437	H	H	H

TAB. 7 - 1: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ) IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
Biesterfeld AG	G	HH	20095	Hamburg	527	569	591	H	H	H	690	837	854	H	H	H
Big Dutchman International GmbH	G	Nds	49377	Vechta	1.175	1.330	1.450	U	H	U	370	450	475	U	U	U
Bijou Brigitte modische Accessoires AG	G	HH	22399	Hamburg	2.840	3.187	3.300	H	H	H	348	367	375	H	H	H
Biotech Aktiengesellschaft	D	He	63303	Dreieich	1.118	1.340	1.869	H	H	H	282	326	423	H	H	H
Bitburger Holding GmbH	D	RP	54634	Bitburg	3.293	3.302	3.200	H	H	H	1.051	1.018	1.100	H	H	H
Bizerba GmbH & Co. KG.	D	BaWü	72336	Balingen	2.807	2.943	2.900	H	H	H	410	430	430	H	H	H
Blumen-Risse GmbH & Co. KG	G	NRW	58239	Schwerte	1.572	1.665	1.665	H	H	H	124	126	126	H	H	H
BMV Mineralöl Versorgungsgesellschaft mbH	D	G	10719	Berlin	48	49	53	S	H	S	662	775	811	H	H	S
Bockholdt Gebäudedienste KG	K	SH	23566	Lübeck	5.300	6.791	7.000	H	P	U	85	93	93	H	H	U
bofrost Josef H. Boquoi Deutschland West GmbH & Co. KG	G	NRW	47638	Straelen	2.284	2.344	2.385	H	S	H	498	505	516	H	H	H
Bohnhorst Agrarhandel GmbH	A	G	31634	Steimbke	134	147	140	H	H	H	203	306	302	H	H	S
Borgers AG	D	NRW	46397	Bocholt	4.652	4.765	4.623	U	H	U	597	623	590	U	U	U
BÖTTCHER Holding GmbH & Co. KG	D	RP	53501	Grafenschaft	1.101	1.150	1.314	H	P	H	107	138	144	H	H	S
BPW Bergische Achsen KG	D	NRW	51674	Wiehl	4.497	4.951	5.000	S	S	U	743	943	974	H	H	S
Bremer Tageszeitungen AG	D	HB	28195	Bremen	2.855	2.848	2.800	H	U	H	99	100	100	H	H	H
Britta-Modelle GmbH & Co. Kommanditgesellschaft	D	NRW	44867	Bochum	4.548	4.500	4.500	H	H	H	179	180	183	H	H	S
Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. KG	D	Bay	96450	Coburg	9.130	9.948	14.300	U	U	U	2.339	2.481	2.800	U	U	U
Brückner Technology Holding GmbH	D	Bay	83313	Siegsdorf	1.368	1.336	1.431	S	M	H	164	388	415	H	H	H
Brüder Schläu GmbH & Co. KG	G	NRW	32457	Porta Westfalica	3.552	3.733	3.800	H	H	U	381	376	370	H	H	U
Buddelel-Mode GmbH & Co. KG	G	Nds	26138	Oldenburg	1.332	1.433	1.433	H	H	P	66	63	64	H	H	S
Bürkert Verwaltungs-Gesellschaft mbH	D	BaWü	74653	Ingelfingen	1.686	1.804	1.800	H	M	H	288	318	320	H	H	H
C. Melchers GmbH & Co. KG	G	HB	28195	Bremen	1.400	1.504	1.567	H	H	S	400	426	446	H	S	S
C.H. Boehringer Sohn AG & Co. KG	D	G	55218	Ingelheim	38.428	39.800	41.300	U	U	U	10.574	10.952	11.595	U	U	U
Carl Spaeter GmbH	G	NRW	47051	Duisburg	1.705	1.735	1.735	H	H	H	1.453	1.722	1.858	H	H	P
Centrotec Sustainable AG	D	NRW	59929	Brilon	1.691	2.508	2.670	H	H	U	396	406	476	U	U	U
CHG Meridian Deutsche Computer Leasing Aktiengesellschaft	K	G	88250	Weingarten	453	517	519	H	S	U	700	741	806	H	H	S
CinemaxX AG	O	HH	22047	Hamburg	2.149	2.206	1.923	H	H	H	162	160	153	H	H	S
Claas KG aA	D	NRW	33428	Harsewinkel	8.191	8.425	9.100	H	U	U	2.350	2.659	3.236	U	U	U
Clemons Kleine Dienstleistungen GmbH & Co. KG	K	NRW	40210	Düsseldorf	9.310	9.622	10.000	H	U	U	148	173	176	H	S	S

TAB. 7 - 1: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ) IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE 2008

WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
K	Bay	80336	München	4.377	4.686	4.852	H	H	S	50	54	53	H	H	S
D	Nds	49076	Osnabrück	1.626	1.818	1.800	M	H	U	290	335	353	M	M	S
G	Bay	92242	Hirschau	2.207	2.200	2.200	H	H	H	651	660	681	H	H	S
K	BaWü	76189	Karlsruhe	4.063	4.180	4.340	U	H	S	3.067	3.200	3.190	U	U	S
O	HB	28195	Bremen	720	1.007	1.111	U	H	U	343	384	404	U	U	U
D	Nds	49632	Essen (Oldenburg)	1.000	1.000	1.200	H	P	H	470	493	500	U	U	U
I	Bay	87439	Kempten	15.000	17.100	18.175	H	H	U	3.100	3.200	3.600	H	U	U
D	NRW	52224	Stolberg	1.689	1.739	1.680	H	H	H	564	615	653	H	H	S
N	SH	24351	Damp	6.563	6.554	7.400	H	H	U	414	425	463	H	H	P
D	Nds	26180	Rastede	16.949	14.677	14.500	H	U	H	1.867	2.008	2.000	H	H	H
G	Bay	86641	Rain	4.808	5.070	5.119	H	H	M	535	553	574	H	H	S
K	He	61285	Bad Homburg	32.795	30.496	11.915	U	U	U	2.597	2.746	2.463	U	U	U
D	HB	28203	Bremen	4.352	4.145	4.000	S	H	U	847	949	1.000	S	S	U
D	He	64372	Ober-Ramstadt	3.321	3.493	4.500	H	U	H	738	810	900	H	H	U
G	HB	27572	Bremerhaven	1.600	1.600	1.700	H	M	H	372	379	376	H	H	H
H	MV	18055	Rostock	2.253	2.253	2.253	H	U	H	258	258	281	H	H	S
J	He	35037	Marburg	33.522	33.851	37.199	U	U	U	893	1.092	1.224	H	H	U
D	Bay	90478	Nürnberg	10.444	11.242	11.520	U	U	U	2.127	2.217	2.200	U	U	U
G	Nds	30938	Burgwedel	15.000	24.000	26.000	U	H	U	2.769	3.160	3.850	U	U	U
G	NRW	40470	Dusseldorf	478	502	550	U	U	U	3.730	4.080	4.670	U	U	U
G	BaWü	76185	Karlsruhe	24.722	27.054	30.719	U	U	U	3.672	4.150	4.705	U	U	U
G	NRW	53721	Siegburg	6.840	6.840	6.500	U	H	P	1.250	1.360	1.360	P	P	P
D	He	64295	Darmstadt	1.800	1.800	2.200	H	H	U	271	295	310	M	M	S
K	Bay	90449	Nürnberg	6.770	7.000	7.098	H	S	S	117	130	131	H	H	S
D	NRW	58256	Ennepetal	6.056	6.312	6.911	H	H	U	767	838	894	U	U	U
D	Bay	81737	München	14.669	15.044	15.922	H	U	U	3.337	3.781	4.300	H	H	H
D	NRW	33617	Bielefeld	22.340	22.680	24.700	H	U	U	7.149	7.749	9.245	H	H	H
K	BaWü	68167	Mannheim	1.388	1.187	1.100	H	H	H	106	109	110	H	H	H

TAB. 7 - 1: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ) IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE 2008

WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
D	Bay	83301	Traunreut	7.295	7.954	7.800	H	H	H	873	973	1.003	H	H	H
D	Bay	96317	Kronach	2.000	2.200	2.248	U	M	S	250	290	305	U	U	S
G	Nds	37603	Holzwinden	2.583	2.763	2.600	H	M	H	381	365	400	H	H	U
D	SH	23558	Lubeck	9.861	10.192	10.720	H	H	H	1.801	1.819	1.925	H	H	H
D	BaWü	70435	Stuttgart	5.650	5.936	6.143	U	U	U	1.361	1.477	1.603	U	U	U
K	O	10117	Berlin	49.227	51.136	52.706	U	U	U	1.284	1.331	1.406	U	U	U
K	BaWü	70178	Stuttgart	125	138	150	M	H	S	500	553	607	H	S	S
D	BaWü	75038	Oberderdingen	8.970	8.889	9.000	H	U	H	915	952	982	H	H	S
D	BaWü	73703	Esslingen	5.320	5.477	5.575	H	U	U	2.023	2.250	2.240	H	U	U
K	HH	22391	Hamburg	1.400	1.400	1.400	M	H	M	840	840	840	M	M	M
D	RP	55268	Nieder-Olm	2.170	1.753	1.800	H	H	H	1.063	1.003	1.100	H	H	H
D	BaWü	88416	Ochsenhausen	850	850	917	S	H	M	328	370	400	S	M	M
G	NRW	48653	Coesfeld	6.959	7.550	7.550	H	H	H	513	550	500	M	M	H
D	Bay	87770	Oberschöneck	1.149	1.171	1.200	H	H	H	547	598	650	H	H	U
D	G	94405	Landau a. d. Isar	1.059	964	1.052	U	H	U	412	386	359	U	U	U
G	NRW	58453	Wiften	1.275	1.250	1.312	S	H	S	180	305	318	H	P	S
G	BaWü	72770	Reutlingen	900	900	900	H	S	H	201	216	225	S	H	S
D	BaWü	74673	Mulfingen	6.407	7.376	7.926	H	H	H	791	883	917	H	H	H
D	BaWü	72581	Dettingen	3.269	3.602	4.175	U	U	U	528	608	658	U	U	U
D	Nds	26605	Aurich	8.000	11.000	12.000	H	H	U	1.900	2.400	3.150	H	P	P
D	BaWü	70178	Stuttgart	2.702	2.708	2.700	H	H	H	407	426	425	H	H	H
G	NRW	48653	Coesfeld	6.734	7.000	7.992	U	U	U	513	550	571	U	U	S
I	HH	21111	Hamburg	3.576	3.930	4.243	H	H	H	582	657	711	H	H	H
O	BaWü	77977	Rust	2.800	3.000	3.173	M	M	S	145	150	143	S	H	S
G	NRW	58135	Hagen	1.289	1.480	1.500	H	S	H	334	389	395	H	H	H
D	Bay	97306	Kitzingen	3.037	2.974	3.000	H	S	U	400	380	361	H	S	U
D	Bay	90547	Stein	6.498	7.078	7.196	H	U	H	336	371	395	H	H	H
G	NRW	44789	Bochum	1.793	1.761	1.750	H	M	H	653	617	638	H	H	S
D	NRW	57392	Schmallenberg	2.275	2.500	2.564	M	U	S	186	196	198	H	H	S

TAB. 7 - 1: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ) IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE 2008

WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
D	Nds	49086	Osnabrück	2.377	2.488	2.439	H	M	P	699	686	723	H	P	S
G	Bay	87437	Kempten	3.296	3.192	4.000	M	H	M	311	312	300	M	M	M
K	NRW	51643	Gummersbach	3.100	3.800	4.000	H	M	H	210	270	310	H	H	U
D	BaWü	73734	Esslingen	12.000	12.000	13.500	H	H	U	1.500	1.650	1.700	H	H	U
I	NRW	48268	Greven	21.000	21.100	21.000	U	H	P	1.750	1.800	1.800	U	U	P
D	HH	22083	Hamburg	11.160	11.858	12.608	U	U	U	793	839	903	U	U	U
G	NRW	33104	Paderborn	876	1.188	1.500	H	H	U	161	221	280	M	S	U
D	BaWü	72178	Waldachtal	3.378	3.588	3.800	H	H	U	465	515	560	H	H	U
D	Bay	97486	Königsberg	1.500	1.500	1.500	H	H	H	245	242	255	M	M	H
G	NRW	47119	Duisburg	55.889	56.261	49.143	H	H	H	27.740	29.170	26.372	H	H	H
G	NRW	47809	Krefeld	4.800	5.900	7.000	S	H	U	801	935	1.079	U	U	U
D	BaWü	69469	Weinheim	33.542	35.060	33.569	U	U	U	5.053	5.341	5.050	H	M	U
D	He	35708	Haiger	9.984	11.610	12.000	H	U	H	1.789	2.000	2.200	H	H	U
D	BaWü	72213	Altensteig	1.310	1.530	1.580	U	U	U	480	585	640	U	U	U
D	Nds	31547	Rehburg-Loccum	518	534	536	H	H	H	285	296	373	H	H	H
O	Nds	38444	Wolfsburg	3.692	3.740	3.700	H	H	H	131	126	125	H	H	H
D	Bay	84137	Vilsbiburg	32.031	35.240	35.250	H	H	H	1.550	1.724	1.740	H	H	P
D	NRW	57290	Neunkirchen	1.800	1.800	1.800	H	M	H	350	428	460	M	M	M
D	He	35260	Stadtallendorf	3.296	3.362	3.537	H	H	H	545	589	662	H	H	H
I	Bay	81671	München	530	1.103	1.200	H	H	U	698	865	879	H	H	U
D	HB	27572	Bremerhaven	1.248	1.372	1.381	H	H	H	307	349	392	H	H	H
G	NRW	40476	Düsseldorf	321	342	350	H	U	H	223	229	230	H	H	H
D	Nds	49201	Dissen	800	856	888	H	H	S	400	432	455	P	S	S
D	BaWü	68169	Mannheim	3.909	3.807	3.864	H	H	H	1.323	1.365	1.394	H	H	H
D	NRW	47803	Krefeld	2.114	2.363	2.400	H	H	H	412	493	500	H	H	H
D	Bay	83024	Rosenheim	3.463	3.396	3.208	H	H	U	243	264	305	H	H	U
O	NRW	32339	Espeikamp	5.493	4.996	5.325	H	H	U	1.007	872	887	U	U	U
D	Nds	49201	Dissen	800	836	868	H	H	S	400	470	497	H	H	S
G	Bay	63739	Aschaffenburg	644	1.021	1.100	H	H	H	284	273	275	H	H	H
G	HH	20457	Hamburg	5.052	4.883	5.000	S	H	H	1.448	1.700	1.900	S	H	U
D	BaWü	68165	Mannheim	6.341	6.068	6.100	H	U	U	1.051	1.091	1.068	U	U	U

TAB. 7 - 1: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ) IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE 2008

WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
G	BaWü	71636	Ludwigsburg	739	928	1.000	S	H	U	241	287	250	H	H	U
		16547	Birkenwerder	12.088	11.453	13.122	H	H	U	308	292	329	H	H	U
G	BaWü	69412	Eberbach	2.803	2.746	2.740	H	H	H	435	404	395	H	H	H
D	Bay	90513	Zirndorf	2.721	2.861	2.973	U	U	U	379	459	496	H	U	U
D	Bay	85655	Großhelfendorf	1.830	2.055	2.055	M	H	M	400	400	422	M	M	S
G	Bay	87665	Mauerstetten	2.500	1.703	1.735	H	H	H	450	453	476	H	H	H
D	Nds	49124	Georgsmarienhütte	8.904	9.568	10.833	U	H	U	2.255	2.739	3.292	H	H	U
K	NRW	52353	Düren	6.427	6.702	6.427	U	H	U	85	88	84	H	U	U
K	HH	20459	Hamburg	3.212	4.048	5.294	U	U	U	364	422	544	U	U	U
D	NRW	33790	Halle (Westf.)	1.868	2.025	2.268	H	H	H	443	507	570	H	H	H
G	BaWü	74199	Untergruppenbach	10.271	13.626	13.449	H	H	H	2.322	2.604	2.540	H	H	U
G I	SH	24376	Kappeln	613	634	600	H	U	H	608	966	982	H	H	S
D	BaWü	71229	Leonberg	1.450	1.900	2.050	H	H	U	360	360	410	H	U	U
K	NRW	46047	Oberhausen	3.600	3.600	3.600	M	H	M	75	75	74	M	M	S
D	Bay	81677	München	7.861	8.919	9.849	H	H	U	1.297	1.551	1.689	H	U	U
G	Saar	66606	St. Wendel	27.994	29.247	30.000	S	U	U	3.401	3.605	4.176	M	M	M
F	NRW	33649	Bielefeld	1.542	1.824	1.824	M	U	M	550	757	1.040	M	M	M
G	HH	20095	Hamburg	3.500	3.450	3.400	H	H	U	600	675	695	H	S	S
G	NRW	40880	Ratingen	1.880	1.880	1.900	H	S	U	732	698	719	H	H	S
K	Bay	93057	Regensburg	14.000	13.300	13.141	U	H	S	210	252	266	U	S	S
D	Nds	30559	Hannover	2.590	3.054	3.000	H	H	H	612	510	600	H	H	U
K	Berlin	13409	Berlin	2.700	3.050	3.061	H	U	U	45	49	51	H	H	U
D	RP	56751	Polch	1.785	1.777	2.055	M	M	U	402	419	481	U	U	U
D	NRW	47169	Duisburg	1.525	1.521	1.705	H	U	U	665	846	850	H	H	P
D	Bay	87719	Mindelheim	2.000	1.900	1.933	H	H	H	400	465	530	U	S	P
D	BaWü	72458	Albstadt	7.000	7.200	7.150	U	U	U	470	495	524	U	U	S
D	NRW	52078	Aachen	4.867	4.935	4.935	H	U	H	813	846	880	H	H	S
D	BaWü	72458	Albstadt	3.600	4.050	4.500	M	H	U	328	386	408	M	S	S
D	RP	54340	Leiwien	916	1.241	1.200	H	H	H	260	281	290	H	H	H

TAB. 7 - 1: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ) IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
Gustav Stabernack GmbH	D	He	36341	Lauterbach	1.800	1.800	1.800	H	S	U	171	230	260	U	U	U
Gütermann SE	D	BaWü	79261	Gutach im Breisgau	1.244	1.255	1.258	U	H	U	137	128	116	U	U	U
H Y D A C Technology GmbH	D	G Saar	66280	Sulzbach	287	321	300	H	H	H	236	289	304	H	H	S
H&R WASAG Aktiengesellschaft	D	NdS	48499	Salzbergen	1.793	1.375	1.300	H	P	H	817	798	1.035	H	H	H
H. Kemper GmbH & Co. KG	D	NdS	49638	Nortrup	1.200	1.300	1.300	H	U	H	340	270	300	H	H	H
H. Stoll GmbH & Co. KG	D	BaWü	72760	Reutlingen	732	709	800	H	H	H	241	294	294	H	H	H
Häfele GmbH & Co KG	D	BaWü	72192	Nagold	3.725	4.191	4.400	H	U	H	720	809	815	H	H	H
Hager SE	D	K Saar	66440	Blieskastel	9.352	9.000	10.000	H	H	U	1.069	1.184	1.370	M	M	U
HALL Tabakwaren e.K.	G	NRW	41061	Mönchengladbach	400	378	336	H	H	U	744	661	658	U	U	U
Hama Hamaphot Hanke & Thomas GmbH & Co	D	Bay	86653	Monheim	2.146	2.232	2.400	H	H	U	476	499	526	H	H	S
Hamberger Industriewerke GmbH	D	Bay	83071	Stephanskirchen	1.189	1.300	1.300	H	H	H	237	200	201	H	H	S
Handelsgesellschaft Peter Cremer GmbH	G	HH	20095	Hamburg	1.569	1.591	1.612	H	S	H	2.079	2.698	3.294	H	H	H
HANDELSHOF Management GmbH	G	NRW	51149	Köln	2.300	2.080	2.100	H	H	U	614	637	663	U	U	U
Hans Geis GmbH & Co Internationale Spediti- on	I	Bay	97616	Bad Neustadt	2.742	3.300	3.650	S	S	U	517	586	611	M	M	U
Hans Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG	D	Bay	86316	Friedberg	3.623	3.703	3.696	H	M	H	689	726	685	H	H	H
Hansa Metallwerke Aktiengesellschaft	D	BaWü	70567	Stuttgart	1.410	1.353	1.399	H	H	S	243	237	249	H	H	S
Haribo GmbH & Co. KG	D	NRW	53129	Bonn	6.000	6.000	6.000	S	S	P	1.500	1.500	1.700	S	P	U
HARTING KGaA	D	NRW	32339	Espelkamp	2.199	2.601	3.211	H	H	U	313	345	385	H	H	U
Hassia Mineralquellen GmbH & Co KG	D	He	33154	Bad Vilbel	1.211	1.200	1.200	H	H	H	255	241	231	H	H	H
Haver & Boecker	D	NRW	59302	Oelde	2.006	2.123	2.200	H	H	H	308	356	375	H	H	H
HAWE Hydraulik SE & Co. Verwaltungs-KG	D	Bay	81673	München	1.230	1.800	1.909	M	H	S	185	238	250	M	M	S
Heimbach GmbH	D	NRW	52353	Düren	1.429	1.491	1.639	H	H	U	163	170	175	H	H	U
Heine + Beisswenger Stiftung + Co. KG	G	BaWü	70736	Fellbach	237	263	300	H	H	H	159	230	240	H	H	H
Heinrich Bauer Verlag KG	D	HH	20095	Hamburg	6.417	6.600	6.500	H	H	H	1.791	1.814	1.787	H	H	H
Heinrich Deichmann-Schule GmbH & Co. KG	G	NRW	45359	Essen	24.900	26.500	28.100	U	U	U	2.710	2.941	3.120	U	U	U
Heinrich Hugendubel GmbH & Co. KG Buch- handlung und Antiquariat	G	Bay	80081	München	1.000	1.000	1.000	H	H	H	230	245	262	U	U	U
Heinrich J. Kesseböhmer KG	D	NdS	49152	Bad Essen	920	1.000	1.200	M	M	M	168	190	192	M	M	S
Heinrich Nölke GmbH & Co. KG	D	NRW	33775	Versmold	1.300	1.350	1.300	P	H	U	300	331	349	P	P	S

TAB. 7 - 1: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ) IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
Heinrich Schmidt Holding GmbH & Co. KG	G	NRW	41238	Mönchengladbach	2.687	2.806	2.993	U	H	U	236	247	268	U	U	U
Heinritz Betriebsgesellschaft mbH	H	Bay	83022	Rosenheim	1.400	1.400	1.400	M	H	M	67	80	85	M	U	U
Heitkamp & Thumann KG	D	NRW	40212	Düsseldorf	2.250	2.050	1.950	U	H	U	350	360	375	U	U	U
Heitkamp BauHolding GmbH	F D	NRW	44652	Herne	1.041	1.090	1.077	S	H	H	148	300	312	H	U	U
Hella KGaA Hueck & Co.	D	NRW	59557	Lippstadt	24.275	25.451	24.736	U	H	U	3.395	3.662	3.940	U	U	U
Hellmann Worldwide Logistics GmbH & Co. KG	I	Nds	49090	Osnabrück	7.285	7.275	8.550	H	U	H	2.600	2.820	2.870	H	H	P
Helm AG	G	HH	20097	Hamburg	1.214	1.285	1.324	U	S	U	5.811	7.751	9.121	U	U	U
Hengst GmbH & Co. KG	D	NRW	48147	Münster	1.500	1.800	1.800	U	H	M	195	236	248	M	M	S
Henkel AG & Co. KGaA	D G	NRW	40589	Düsseldorf	51.716	52.303	55.513	H	H	H	12.740	13.074	14.131	H	H	H
HERAEUS HOLDING GmbH	D	He	63450	Hanau	11.006	11.569	12.830	H	U	H	12.080	12.191	15.914	H	H	H
heristo holding gmbh	D	Nds	49214	Bad Rothenfelde	3.412	3.395	3.400	H	H	P	1.340	1.592	1.696	H	U	U
Herm. G. Dethleffsen AG & Co. KG	D	SH	24941	Flensburg	1.739	1.790	1.898	H	H	S	145	141	146	H	H	S
Herrmann Schröder-Dreesmann e. K.	G I	Nds	49577	Ankum	75	95	95	H	S	H	240	270	270	H	H	U
HERRENKNECHT AG	D	BaWü	77963	Schwanan	1.849	2.345	2.915	U	H	U	646	838	926	U	U	U
Hettich Holding GmbH & Co. oHG	D	NRW	32278	Kirchlengern	4.019	4.910	5.800	H	U	U	621	699	777	H	S	U
Hipp GmbH & Co. Vertrieb KG	G	Bay	80639	München	1.000	1.000	1.059	M	M	S	270	305	318	H	H	S
Hirschvogel Holding GmbH	D	Bay	86920	Denklingen	2.411	2.567	2.635	H	P	S	441	523	506	H	H	H
HKL Baumaschinen GmbH	D G	HH	22339	Hamburg	880	922	1.100	H	H	H	177	218	229	S	H	S
Hobby-Wohnwagenwerk Ing. Harald Striewski GmbH	D	SH	24787	Fockbek	1.139	1.145	1.150	M	U	M	272	286	300	M	S	M
HOCHLAND SE	D	Bay	88178	Heimenkirch	3.708	4.128	4.291	U	U	U	927	1.026	1.000	H	H	H
Hörmann Holding GmbH & Co. KG	D K	Bay	85614	Kirchseeon	2.564	3.111	4.100	H	U	U	420	531	765	H	H	U
Hörmann KG	D	Nds	49201	Dissen	5.500	5.750	6.000	H	H	U	1.000	1.000	1.000	M	M	U
Hornbach Holding Aktiengesellschaft	D	RP	67433	Neustadt	12.192	12.371	13.003	H	H	H	2.367	2.544	2.617	H	H	H
Hoyer GmbH Internationale Facsperdition	I	HH	20537	Hamburg	4.729	5.200	5.400	H	P	U	837	935	1.010	U	U	S
Hubert Burda Media Holding GmbH & Co. KG	D	BaWü	74152	Offenburg	7.817	7.941	7.592	U	U	U	1.603	1.687	1.750	U	U	U
Hübner GmbH	D	He	34123	Kassel	1.267	1.501	1.600	H	M	H	167	211	221	H	H	S
Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG	D	NRW	42551	Velbert	4.600	4.900	4.900	U	H	U	740	815	777	U	U	U
Hugo Kern und Liebers GmbH & Co. KG Platten- und Federfabrik	D	BaWü	78713	Schramberg	4.444	5.196	5.840	H	H	U	404	445	469	U	U	U
Hugo Prohe GmbH	G	HH	22335	Hamburg	606	448	520	H	U	U	203	217	226	H	H	S
hülsta-werke Hüls GmbH & Co. KG	D	NRW	48703	Stadtlohn	1.410	1.350	1.350	M	H	M	295	284	299	M	M	S



TAB. 7 - 1: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ) IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE 2008

WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Umsatz in Mio. Euro			Quelle							
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008					
													Quelle	Quelle	Quelle		
				2.878	3.097	3.204	H	763	870	913	H	2006	H	2007	H	2008	
D	BaWü	88330	Bad Waldsee	10.000	13.000	15.600	U	222	310	305	U	2006	U	2007	U	2008	
K	Bay	90471	Nürnberg	2.841	3.200	3.000	H	354	398	410	H	2006	H	2007	H	2008	
D	NRW	29564	Essen	61.402	65.252	66.000	H	8.314	9.017	8.900	H	2006	H	2007	H	2008	
D	Bay	91074	Herzogenaurach	2.000	2.335	2.300	H	400	493	493	H	2006	H	2007	H	2008	
D	BaWü	73730	Esslingen	3.695	4.348	5.000	H	533	516	500	S	2006	S	2007	S	2008	
D	NRW	32657	Lemgo	600	607	600	H	282	291	300	S	2006	S	2007	S	2008	
D	Bay	83512	Wasserburg	6.260	7.034	7.500	H	1.233	1.305	1.600	H	2006	H	2007	H	2008	
G	Nds	26789	Leer	970	1.100	1.100	M	220	300	313	H	2006	H	2007	H	2008	
G	HH	22113	Hamburg	7.182	6.609	6.600	H	1.529	1.584	1.560	H	2006	H	2007	H	2008	
D	RP	55606	Kirn	1.352	1.826	2.300	M	276	273	285	M	2006	M	2007	M	2008	
G	NRW	33613	Bielefeld	658	763	837	U	3.057	4.012	4.482	H	2006	H	2007	H	2008	
J	HH	20354	Hamburg	1.013	1.047	1.000	H	220	242	250	H	2006	H	2007	H	2008	
D	Bay	81369	München	1.100	1.100	1.200	H	248	250	240	S	2006	S	2007	S	2008	
F	Nds	26871	Papenburg	1.228	1.206	1.274	M	226	263	289	H	2006	H	2007	M	2008	
D	RP	55566	Bad Sobernheim	1.166	1.046	1.074	H	289	331	355	H	2006	H	2007	H	2008	
D	NRW	53844	Troisdorf	19	21	25	H	298	370	585	H	2006	H	2007	H	2008	
G	Bay	90571	Schwalg	1.617	1.627	1.756	H	152	166	181	H	2006	H	2007	H	2008	
D	Bay	36039	Fulda	2.000	1.600	1.660	H	166	170	176	S	2006	S	2007	M	2008	
G	Bay	82362	Weilheim	6.500	7.300	7.500	M	510	512	534	M	2006	M	2007	M	2008	
G	NRW	48599	Gronau	1.751	1.751	1.753	S	80	81	80	H	2006	H	2007	H	2008	
K	BaWü	69469	Weinheim	9.100	12.100	15.000	U	940	1.100	1.200	U	2006	U	2007	U	2008	
F	HB	28195	Bremen	2.356	2.483	2.500	H	420	504	510	H	2006	H	2007	H	2008	
D	Bay	96450	Coburg	2.280	2.000	1.500	M	160	180	184	H	2006	H	2007	H	2008	
F	Bay	92353	Postbauer-Heng	2.504	2.552	2.500	H	398	453	420	H	2006	H	2007	H	2008	
D	Nds	35315	Homburg	2.600	2.500	2.400	P	340	400	400	P	2006	P	2007	P	2008	
D	He	63179	Obertshausen	1.467	1.407	1.407	M	167	175	190	M	2006	M	2007	M	2008	
G	NRW	32423	Minden	2.918	3.798	3.800	H	521	786	821	H	2006	H	2007	H	2008	
D	BaWü	78532	Tuttlingen	2.678	3.048	3.048	H	614	654	687	H	2006	H	2007	H	2008	
D	Saar	66424	Homburg														

TAB. 7 - 1: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ) IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
Käseerei Champignon Hofmeister GmbH & Co. KG	D	Bay	87493	Lauben	1.000	1.000	1.000	275	275	289	M	M	S
KATAG AG	G	NRW	33605	Bielefeld	385	388	368	587	665	675	U	U	U
KATHREIN-WERKE KG	D	Bay	83022	Rosenheim	6.300	6.425	6.019	1.300	1.303	1.305	U	U	U
KEMNA BAU Andreae GmbH & Co. KG	C	SH	25421	Pinneberg	1.047	1.176	1.400	M	U	265	M	M	S
KIND Hörgeräte GmbH u. Co. KG	G	NdS	30938	Burgwedel	1.200	1.400	1.900	M	H	102	M	M	S
Klaus Faber AG	D	Saar	66113	Saarbrücken	437	446	450	H	H	391	H	H	H
KLENK HOLZ AG	D	BaWü	74420	Oberrot	1.518	1.600	1.600	H	M	530	H	H	H
Kliniken Schmieder KG	N	BaWü	78262	Gaillingen	1.221	1.267	1.300	H	H	82	H	H	H
Klüh Service Management GmbH	K	NRW	40211	Düsseldorf	31.478	35.076	38.694	U	U	617	U	U	U
KMP Holding GmbH (Pfenning Logistik)	I	He	68519	Viernheim	1.650	1.650	1.850	H	H	220	H	S	H
Knauf Gips KG	D	Bay	97346	Iphofen	18.500	22.000	23.000	H	H	5.600	H	H	P
KNAUF INTERFER SE	G	NRW	45141	Essen	1.566	1.608	1.653	H	H	1.436	H	H	H
Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge GmbH	D	Bay	80809	München	13.035	13.943	14.999	U	H	3.251	U	U	U
Koch, Neff & Volckmar GmbH	G	BaWü	70565	Stuttgart	1.504	1.552	1.600	H	H	525	H	H	S
KOHL MEDICAL AG	D	Saar	66663	Merzig	984	1.400	1.400	U	M	880	U	U	U
Köhler Holding GmbH & Co. KG	D	BaWü	77704	Oberkirch	1.785	1.605	1.737	H	H	641	H	H	U
Kolbus GmbH & Co. KG	D	NRW	32369	Rahden	1.054	1.146	1.181	M	H	165	M	M	S
König + Neurath AG	D	He	61184	Karben	1.100	1.200	1.200	U	H	174	U	U	U
König GmbH & Co. KG	D	NdS	37186	Moringen	1.300	1.400	1.500	H	M	85	H	H	H
Körper AG	D	HH	20097	Hamburg	8.804	9.126	9.587	H	H	1.601	H	U	U
Köster AG	F	NdS	49080	Osnabrück	764	1.000	1.008	H	H	420	H	U	U
Kötter GmbH & Co. KG Security	K	NRW	20539	Düsseldorf	10.800	12.000	12.400	M	H	262	M	M	U
Kraftverkehr Nagel GmbH & Co. KG	I	NRW	33775	Versmold	8.350	8.500	9.026	P	H	1.300	P	P	P
KRAHN CHEMIE GMBH	G	HH	20412	Hamburg	986	953	950	H	H	721	H	H	S
Krauss-Maffei Wegmann GmbH & Co. KG	D	Bay	80997	München	2.792	2.936	3.400	H	S	1.276	H	H	H
Krieger-Gruppe	D	Berlin	10785	Berlin	7.794	8.395	8.800	S	H	1.600	P	P	P
Krohne Messtechnik GmbH & Co. KG	D	NRW	47058	Duisburg	2.439	2.439	2.510	S	H	273	S	U	U
Krombacher Brauerei Bernhard Schadeberg GmbH & Co. KG	D	NRW	57223	Kreuztal	849	866	866	H	M	609	H	H	H

TAB. 7 - 1 : TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN ( BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ ) IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE 2008

WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
	BaWü	71272	Renningen	14.184	15.340	15.000	548	604	600	H	H	H
	NRW	52146	Würselen	1.200	1.200	1.200	76	76	86	M	M	S
	NRW	93073	Neutraubling	9.165	9.588	10.333	1.911	2.156	2.381	U	H	H
	NRW	51469	Bergisch Gladbach	4.147	4.142	4.300	1.183	1.374	1.560	H	H	U
	NRW	59494	Soest	800	850	850	175	190	210	M	M	U
	Bay	96247	Michelau	1.950	2.300	2.300	203	183	186	M	M	S
	Nds	37574	Einbeck	2.652	2.739	2.856	505	538	599	H	H	H
	BaWü	70565	Stuttgart	2.184	3.000	3.000	610	744	803	H	H	H
	BaWü	74076	Heilbronn	4.500	4.000	4.000	609	604	642	S	U	S
	BBG	16303	Schwedt	1.234	1.233	1.500	497	497	680	H	H	U
	Bay	90459	Nürnberg	2.037	2.057	2.050	275	298	300	H	H	H
	BaWü	73447	Oberkochen	3.400	4.000	4.000	245	260	273	S	U	S
	Nds	31763	Aerzen	3.032	3.222	3.449	529	587	621	U	U	U
	Bay	90763	Fürth	3.050	3.275	3.500	274	285	305	H	H	H
	BaWü	73037	Göppingen	2.502	2.700	2.700	530	620	650	U	U	U
	NRW	58513	Ludenscheid	10.789	11.000	11.399	1.177	1.260	1.230	U	U	U
	BaWü	74172	Neckarsulm	170.000	170.000	170.000	44.000	50.000	54.000	M	P	P
	Bay	88131	Lindau	1.175	1.167	1.200	211	221	230	H	H	H
	He	35683	Dillenburg	1.563	1.600	1.600	247	258	271	H	U	S
	Bay	94420	Arnstorf	3.385	3.687	4.000	594	629	676	U	H	H
	NRW	40504	Düsseldorf	1.520	1.520	1.850	91	130	157	H	H	H
	RP	56068	Koblenz	1.051	1.158	1.200	379	379	300	H	H	H
	Bay	83684	Tegernsee	1.600	1.600	1.600	235	248	240	H	H	H
	Bay	87787	Wolfertschwenden	1.417	1.562	1.500	237	270	272	H	H	S
	NRW	50735	Köln	3.787	3.443	3.400	557	626	630	H	H	H
J	HH	20095	Hamburg	944	994	1.012	3.277	4.353	4.554	U	H	H
D	Berlin	10439	Berlin	1.006	1.065	1.200	387	400	400	S	P	U

TAB. 7 - 1: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ) IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE 2008

WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
D	Bay	87686	Memmingen	1.400	1.107	1.300	H	H	H	200	180	183	H	H	H
D	Bay	81669	München	1.952	1.973	2.000	H	H	U	839	795	830	H	H	S
D	BaWü	72764	Reutlingen	2.687	2.806	2.797	M	H	M	236	247	260	M	M	S
D	BaWü	71638	Ludwigsburg	10.739	11.589	12.403	U	U	U	1.596	1.750	1.936	H	H	P
D	BaWü	73405	Aalen	2.700	2.850	3.000	H	U	U	263	265	279	H	M	S
D	BaWü	72407	Bodelshausen	1.836	1.915	2.000	S	M	U	123	137	150	H	H	U
H	NRW	32105	Bad Salzuflen	8.176	8.776	9.400	S	S	U	378	466	487	H	H	H
G	HH	20410	Hamburg	3.798	4.145	4.207	H	H	U	10.834	11.457	13.371	H	U	U
D	BaWü	78604	Rietheim-Weilheim	4.000	4.500	4.692	U	U	S	420	460	486	U	U	S
N	Berlin	10969	Berlin	4.858	5.139	5.309	H	H	H	210	215	228	H	H	H
D	BaWü	78559	Gosheim	685	731	750	H	M	H	194	243	278	H	H	H
D	Bay	93059	Regensburg	2.173	2.050	2.500	S	H	U	408	430	565	S	U	U
D	NdS	38296	Wolfenbüttel	499	500	500	H	H	H	312	335	353	H	H	S
K	NRW	44026	Dortmund	1.184	1.237	1.300	H	H	H	150	176	160	H	H	H
F	Bay	92369	Sengenthal	4.400	4.700	5.700	U	H	U	690	670	830	U	U	U
D	BaWü	88475	Schwendi	2.800	2.800	2.800	M	U	U	265	392	455	H	H	H
D	G	22240	Hamburg	29.975	30.683	33.978	H	H	H	9.038	9.066	9.194	H	H	H
G	Berlin	14199	Berlin	1.257	1.500	1.400	H	M	H	95	128	132	M	P	S
D	RP	67059	Ludwigshafen	5.980	6.500	6.663	S	H	S	1.500	1.400	1.477	P	P	S
D	G	45307	Essen	1.300	1.138	1.072	M	H	H	1.605	1.659	1.604	U	U	U
D	G	55543	Bad Kreuznach	999	1.083	1.100	H	H	H	192	194	200	H	H	H
D	G	53757	Sankt Augustin	65	71	104	H	U	U	220	288	332	H	H	U
D	Bay	83512	Wasserburg	1.520	1.611	1.577	U	U	U	559	652	635	U	U	U
D	NdS	38368	Mariental	1.450	1.500	1.500	M	H	M	80	80	80	M	M	M
D	NRW	32425	Minden	3.270	3.100	3.385	U	H	U	1.200	1.240	1.225	U	U	U
D	He	64293	Darmstadt	29.774	30.791	31.971	H	H	H	6.259	7.057	7.558	U	U	U
D	BaWü	89143	Blaubeuren	72.000	95.383	92.500	P	P	P	30.134	33.596	38.000	P	P	P
D	He	60318	Frankfurt	1.915	2.052	2.289	H	H	H	475	536	611	H	H	H

TAB. 7-1: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ) IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE 2008

WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle				
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008		
D	He	65843	Sulzbach	4.247	4.380	4.696	U	U	U	630	705	795	U	U	U	U	U
D	BaWü	72622	Nürtingen	2.391	2.409	2.400	H	H	H	375	385	400	H	H	H	H	H
D	NdS	31167	Bockenheim	2.429	2.317	2.300	H	H	H	203	209	208	H	H	H	H	H
K	NRW	51063	Köln	1.882	2.357	2.481	H	H	S	55	69	68	H	H	H	S	S
G	NRW	40089	Düsseldorf	264.000	281.000	290.000	U	U	U	60.000	64.300	68.000	U	U	U	U	U
I	NdS	49084	Osnabrück	1.900	1.900	2.300	H	S	H	300	295	300	H	H	H	H	H
D	MV	18119	Rostock	2.489	2.626	2.697	H	U	S	791	815	850	H	H	H	S	S
D	Bay	85541	Kirchheim b. München	3.607	3.574	3.570	H	H	H	718	743	750	H	H	H	H	H
D	NRW	33332	Gütersloh	15.019	15.949	16.163	U	U	U	1.879	2.146	2.200	H	H	H	H	H
G	Bay	90475	Nürnberg	1.477	1.521	1.520	H	H	H	107	110	113	H	H	H	S	S
G	Berlin	12103	Berlin	3.597	3.599	3.600	H	M	U	441	455	476	H	H	H	S	S
G	Bay	89243	Senden	1.100	1.100	1.100	H	H	H	200	205	205	H	M	M	H	H
G	Saar	66130	Saarbrücken	1.737	1.619	1.500	M	H	U	302	330	344	S	S	S	S	S
D	NRW	33649	Bielefeld	2.715	2.200	1.800	H	S	H	455	260	270	H	U	U	U	U
D	Bay	94095	Ruhstorf	1.362	1.481	1.465	H	U	U	178	211	211	H	H	H	H	H
K	Bay	85737	Ismaning	1.945	2.000	2.500	H	M	U	239	254	309	S	U	U	U	U
D	Bay	93426	Roding	1.529	1.710	1.841	H	H	H	161	159	173	H	H	H	H	H
D	NRW	57439	Attendorf	4.600	5.000	5.229	H	H	S	735	790	825	S	U	U	S	S
G	BaWü	89081	Ulm	17.500	20.000	22.000	M	H	U	1.471	1.746	2.020	H	S	H	H	H
G	NRW	40237	Düsseldorf	13.212	13.816	13.994	S	H	S	1.328	1.460	1.545	M	M	M	S	S
G	BaWü	69412	Eberbach	684	730	684	H	H	H	1.149	1.338	1.338	H	H	H	H	H
O	HB	28727	Bremen	2.644	2.766	3.200	H	M	U	231	262	254	H	H	H	S	S
G	HH	20457	Hamburg	2.046	2.100	2.100	H	U	H	1.281	1.700	1.796	H	U	U	S	S
G	SH	24109	Kiel	4.868	3.577	3.580	H	H	H	494	575	596	H	H	H	S	S
K	NdS	30159	Hannover	6.000	6.000	6.139	M	H	S	220	210	222	M	M	M	S	S
D	NRW	33415	Verl	1.900	1.900	1.926	H	H	H	618	651	707	H	H	H	H	H

TAB. 7 - 1: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ) IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE 2008

WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle			
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	
	D	RP	76726	Germersheim	2.882	2.782	3.000	H	H	U	570	535	500	H	S	U
	I	Bay	90427	Nürnberg	2.400	2.400	2.400	M	H	M	1.238	1.238	1.238	M	M	M
	D F	SH	24941	Flensburg	100	155	169	H	H	H	328	483	480	H	H	H
	G	Bay	90441	Nürnberg	3.000	3.000	3.000	H	H	P	2.630	3.380	3.400	P	P	P
	D	NRW	41460	Neuss	90	90	90	H	H	S	185	226	238	H	S	S
	K	Bay	80686	München	1.155	1.200	1.200	S	M	U	86	93	93	U	U	S
	G	NRW	58710	Menden	1.500	2.100	2.100	H	U	H	340	350	350	H	H	H
	D	Bay	86732	Oettingen	1.061	1.112	1.100	H	M	H	309	349	350	H	H	H
	I	HH	22335	Hamburg	2.762	3.100	3.100	S	H	U	623	722	773	U	U	U
	D	BaWü	74523	Schwäbisch-Hall	1.060	1.111	1.200	H	M	U	151	172	173	H	H	H
	D	NdS	37105	Duderstadt	3.611	3.730	3.730	H	H	H	430	455	455	H	H	H
	D	NRW	58540	Meinerzhagen	7.460	7.599	7.460	H	H	H	2.151	2.472	2.500	H	H	U
	G	HH	22179	Hamburg	55.116	53.051	52.668	H	H	H	14.570	15.251	11.513	H	H	H
	D	NRW	58640	Iserlohn	1.797	1.763	1.800	H	H	H	835	965	995	H	H	S
	D	BaWü	73432	Aalen	2.600	2.700	2.800	H	H	U	760	860	893	H	H	U
	G	NRW	53925	Kall	1.832	2.019	1.832	H	M	H	123	130	127	H	H	H
	G	NRW	47198	Duisburg	3.222	3.767	6.137	U	U	U	874	944	910	U	U	U
	D	Sa	1723	Wilsdruff	3.024	2.939	2.900	H	U	H	333	330	348	H	H	S
	G	NRW	40212	Düsseldorf	12.000	11.224	11.200	H	H	H	1.200	1.351	1.430	H	H	S
	G	NRW	47167	Duisburg	1.537	1.573	1.600	H	H	H	307	302	300	H	H	H
	K	NdS	37412	Herzberg am Harz	422	526	515	H	H	S	191	268	282	H	H	S
	D	Bay	89259	Weißhorn	4.500	5.000	5.400	U	U	U	922	1.110	1.220	H	H	P
	K	NRW	58473	Ludenscheid	17.500	20.500	20.047	H	H	S	536	539	541	H	S	U
	D	NRW	50933	Köln	919	1.137	1.275	H	H	H	644	669	760	H	H	H
	D	BaWü	73650	Winterbach	1.116	1.200	1.200	H	H	H	155	230	241	H	H	S
	D	NRW	32825	Blomberg	8.400	9.300	10.200	H	H	U	941	1.116	1.177	H	H	S
	A	NdS	49429	Visbek	4.228	4.645	4.750	U	H	U	1.272	1.590	1.930	U	U	U

TAB. 7 - 1: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ) IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE 2008

WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
				24.730	25.727	25.000	H	U	U	380	406	365	H	H	U
K	Berlin	13407	Berlin	1.000	1.000	1.000	H	M	H	230	223	232	H	H	S
G	He	63013	Offenbach	2.720	5.000	5.300	U	U	S	330	800	840	U	U	P
G	NRW	59192	Bergkamen	4.464	5.000	5.000	H	H	H	148	175	178	H	H	S
K	He	63526	Erlensee	2.100	2.103	2.124	M	H	H	214	218	206	H	H	H
G	Nds	26180	Rastede	11.294	11.444	12.011	H	H	H	7.123	7.368	7.466	H	H	H
D	BaWü	70435	Stuttgart	5.331	5.236	5.323	H	H	H	773	811	800	H	H	H
G	NRW	32457	Porta Westfalica	1.406	1.801	2.010	U	H	U	225	260	273	U	U	S
D	BaWü	77697	Oberkirch	1.774	2.000	2.100	H	H	U	272	305	348	S	U	U
D	BaWü	69123	Heidelberg	8.454	8.721	8.963	H	P	S	1.300	1.326	1.200	U	U	U
D	RP	67657	Kaiserslautern	3.149	3.659	3.700	H	H	H	903	1.010	1.065	H	H	S
D	BaWü	72629	Aichtal	2.500	2.500	2.500	H	S	U	829	850	870	P	S	U
G	NRW	48155	Münster	864	965	1.090	H	H	H	284	337	343	H	H	H
D	G	86899	Landsberg	5.000	5.000	5.000	H	H	H	54	54	50	S	H	H
K	Nds	27751	Delmenhorst	2.000	1.900	1.800	H	U	U	198	250	250	M	H	U
D	BaWü	97896	Freudenberg	1.426	1.491	1.491	H	H	H	282	286	301	M	M	S
D	BaWü	88214	Ravensburg	987	1.341	1.340	H	U	H	295	305	322	H	H	S
C	Bay	85737	Ismaning	1.182	1.210	1.200	H	H	H	319	317	320	H	H	H
D	NRW	33775	Versmold	1.645	1.597	1.597	H	H	H	422	413	432	H	H	S
G	BaWü	71008	Böblingen	29.771	35.111	37.800	H	H	H	4.736	7.221	9.600	H	H	H
I	O	59279	Selm	1.373	1.393	1.500	H	H	H	140	142	143	H	H	H
D	BaWü	75438	Knittlingen	3.000	3.700	3.700	H	H	H	279	849	867	H	H	S
G	Bay	97084	Würzburg	2.126	2.254	2.305	H	H	S	609	682	719	H	S	S
D	Nds	31737	Rinteln	15	20	30	H	H	H	580	782	801	H	H	S
G	NRW	45481	Mülheim a. d. Ruhr	257.754	267.562	282.758	H	H	H	43.684	46.320	45.127	H	H	H
D	BaWü	70839	Gerlingen	1.033	1.099	1.159	H	H	S	128	132	136	H	H	S
G	RP	55768	Hoppstädten-Weiersb.	6.887	7.207	7.431	H	H	H	1.328	1.366	1.362	H	H	H
D	Bay	81614	München	1.200	1.600	1.900	M	H	U	138	200	201	H	U	S
D	BaWü	89567	Sonthheim	3.400	3.176	3.000	M	H	U	905	800	819	H	M	S
G	NRW	45891	Gelsenkirchen												

TAB. 7 - 1 : TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN ( BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ ) IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE 2008

WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
D	Bay	96231	Bad Staffelstein	1.075	1.130	1.300	280	220	230	H	H	H
D	BaWü	70745	Leinfelden-Echterdingen	3.896	3.881	3.800	601	603	610	H	H	H
D	BaWü	69214	Eppelheim	2.400	2.500	2.500	1.000	1.076	1.135	H	S	S
G	Bay	90471	Nürnberg	2.890	2.855	2.862	289	296	296	H	H	H
G	BaWü	75228	Ispringen	1.105	1.176	1.200	556	570	570	H	H	H
G	Bay	97228	Rottendorf	3.578	4.414	4.800	904	1.050	1.114	U	U	S
D	NRW	51588	Nümbrecht	2.250	2.250	2.500	205	250	263	H	S	S
D	Nds	37075	Göttingen	3.749	4.518	4.660	521	589	612	H	H	H
G	RP	56218	Mülheim-Kärlich	1.600	1.600	1.600	324	351	367	M	S	S
D	NRW	48609	Horstmar	3.085	3.189	3.711	1.308	1.685	1.620	H	H	P
D	NRW	40549	Düsseldorf	9.840	11.272	11.148	3.517	4.421	4.500	H	H	H
D	NRW	53940	Hellenthal	864	882	915	231	326	343	H	H	S
D	BaWü	68029	Mannheim	180	180	180	200	205	210	H	S	H
D	BaWü	73457	Essingen	3.117	5.254	5.000	2.192	3.457	4.000	H	H	P
N	Bay	83209	Prien	4.600	5.200	5.800	340	415	362	S	H	S
O	NRW	47906	Kempen	1.189	1.176	1.163	161	166	169	H	S	S
D	Bay	81925	München	6.168	6.234	6.300	1.641	1.731	1.800	H	H	H
K	NRW	40032	Düsseldorf	8.500	8.500	9.000	228	230	200	H	U	U
D	BaWü	73033	Göppingen	3.606	5.710	5.634	563	725	966	H	U	U
D	RP	56242	Selters	2.300	2.550	2.550	400	446	460	H	H	H
D	Bay	90562	Heroldsberg	3.082	3.257	3.365	286	340	372	H	H	H
D	BaWü	89028	Ulm	4.033	3.415	3.533	765	700	737	H	H	S
D	NRW	44653	Herne	2.966	3.374	3.300	754	816	760	H	H	H
F	BaWü	72531	Hohenstein	1.500	1.750	1.750	270	250	256	H	M	S
D	Nds	30892	Wedemarek	1.852	1.976	2.000	357	395	396	H	H	H
D	NRW	59846	Sundern	1.750	1.509	1.500	133	146	151	H	H	S
D	BaWü	76646	Bruchsal	11.000	11.000	13.000	1.500	1.800	1.800	H	H	U
D	BaWü	73262	Reichenbach	1.214	1.280	1.317	248	298	314	U	S	S



TAB. 7 - 1: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ) IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
Sick AG	D	BaWü	79177	Waldkirch	4.392	4.721	5.092	646	708	737	U	U	U
SIEGENIA-AUBI KG	D	NRW	57234	Wilnsdorf	1.900	1.900	1.900	300	340	358	M	M	S
Siegfried Jacob Metallwerke GmbH & Co. KG	D	NRW	58256	Ennepetal	286	281	260	225	370	390	H	H	S
Siegwerk GmbH & Co. KG	D	NRW	53721	Siegburg	4.200	4.000	3.950	870	850	850	U	U	H
Siemes Schuhcenter GmbH & Co. KG	G	NRW	41066	Mönchengladbach	3.000	3.000	4.010	203	223	232	H	H	S
SIMONA Aktiengesellschaft	D	RP	55602	Kirn	1.120	1.244	1.237	263	300	304	H	H	H
SMS GmbH	D	NRW	40237	Düsseldorf	8.999	7.613	8.369	2.826	2.937	3.601	U	U	U
SOLARWATT AG	D F	Sa	1109	Dresden	408	405	450	143	203	220	H	H	H
Spiegelblank Reinigungsunternehmen Heinz Kuhnert GmbH & Co. KG	K	SH	24113	Kiel	2.100	2.100	2.217	90	101	101	H	S	S
Staatliche Lottereeinnahme Glöckle OHG	O	BaWü	70372	Stuttgart	180	180	98	226	233	242	S	S	S
Stahlgruber Otto Gruber AG	G	Bay	85580	Poing	5.648	5.693	5.695	933	985	1.001	H	H	S
Steiff Beteiligungsgesellschaft mbH	D	BaWü	89537	Giengen	1.150	1.167	1.170	88	99	100	H	H	H
Steigenberger Hotels AG	H	He	60528	Frankfurt	5.580	6.586	6.780	459	484	459	U	U	U
Steuler-Industriewerke GmbH	D	RP	56195	Höhr-Grenzhausen	1.737	1.894	2.018	243	268	282	H	H	S
STIHL Holding AG & Co. KG	D	BaWü	71307	Waiblingen	9.281	9.733	10.063	2.019	2.088	2.143	U	U	U
STO AG	D	BaWü	79780	Stühlingen	3.913	4.056	4.155	855	885	947	U	U	U
Storopack Hans Reichenecker GmbH	D	BaWü	72544	Metzingen	2.620	2.620	2.579	285	310	326	M	M	S
Stroer Out-of-Home Media AG	K	NRW	50999	Köln	1.170	1.375	1.350	440	509	493	U	U	H
STUDIOSUS REISEN MÜNCHEN GmbH	I	Bay	80976	München	512	724	935	368	389	427	U	U	S
Stulz Holding GmbH	D G	HH	22457	Hamburg	3.350	3.700	4.000	600	700	737	P	P	S
Stute Nahrungsmittelwerke GmbH & Co. KG	D	NRW	33098	Paderborn	1.000	1.000	1.000	261	290	305	H	H	S
SURTECO SE	D	Bay	86644	Buttenwiesen	2.059	2.121	2.194	403	415	403	H	H	H
tedox KG	G	Nds	37120	Bovenden	1.850	1.850	1.800	282	285	297	M	M	S
Teekanne Holding GmbH	D G	NRW	40526	Düsseldorf	1.348	1.500	1.500	385	385	400	P	P	P
tegut ... Gutberlet Stiftung & Co.	G	He	36039	Fulda	5.847	6.181	6.247	1.064	1.100	1.113	U	U	U
Tele-München Fernseh-GmbH & Co. Produktionsgesellschaft	O	Bay	80331	München	100	100	98	267	276	289	H	S	S
Tengelmann Warenhandelsgesellschaft KG	G	NRW	45478	Mülheim a.d. Ruhr	150.880	151.753	167.447	25.700	24.520	24.170	U	U	U
Theo Steil GmbH & Co. KG	G D	RP	54293	Trier	800	723	750	478	557	578	H	H	S

TAB. 7 - 1: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ) IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE 2008

WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
D	NdS	37154	Northeim	1.402	1.480	1.500	H	S	H	237	292	290	H	H	H
D	BaWü	79292	Burladingen	1.200	1.200	1.200	M	M	U	51	50	50	H	H	H
D	NRW	59709	Arnsberg	3.734	4.376	4.500	H	H	H	314	376	390	H	H	H
D	NRW	45356	Essen	1.224	1.464	1.569	U	S	U	530	1.067	1.112	U	U	U
D	BaWü	71254	Ditzingen	6.488	7.258	7.955	H	U	U	1.645	1.938	2.144	H	H	H
D	BaWü	73240	Wendlingen	2.365	2.628	2.400	H	P	H	344	407	410	H	H	H
D	Bay	86850	Fischach	4.727	4.600	4.500	H	P	U	2.135	2.218	2.300	H	S	U
D	Bay	90766	Fürth	1.760	1.874	1.900	H	U	H	268	287	302	H	H	S
D	NRW	42859	Remscheid	9.552	12.387	12.912	H	U	U	1.991	2.111	2.400	H	H	H
D	NRW	48319	Sendenhorst	3.333	3.450	3.570	H	H	S	691	719	756	H	H	S
D	He	63571	Gelnhausen	3.004	3.067	3.057	U	H	U	367	416	432	U	U	U
D	Bay	80703	München	1.700	1.700	1.700	M	H	U	130	130	136	H	P	S
D	Bay	90402	Nürnberg	1.450	1.450	1.600	S	H	H	140	140	145	M	M	S
D	NdS	30559	Hannover	2.675	2.857	2.850	H	H	H	459	506	510	H	H	H
D	BaWü	70184	Stuttgart	15.473	17.086	17.000	H	U	H	2.243	2.489	2.500	H	H	H
D	BaWü	72072	Tübingen	1.528	1.631	1.630	H	H	H	282	298	300	H	H	H
D	BaWü	88193	Ravensburg	1.600	1.900	2.300	M	H	M	220	239	251	M	H	S
D	NRW	57428	Attendorn	2.749	3.019	2.800	H	M	U	726	768	804	H	H	S
D	He	35108	Allendorf	7.400	7.749	8.600	H	H	U	1.400	1.400	1.700	H	U	U
D	Saar	66693	Mettlach	10.211	9.221	10.193	U	U	U	964	849	841	H	H	H
G	Bay	81379	München	2.123	2.145	2.185	H	H	S	180	184	191	H	H	S
D	Bay	97082	Würzburg	1.340	1.500	1.565	H	H	S	128	108	116	H	U	S
D	BaWü	89510	Heidenheim	33.773	36.844	41.384	H	H	H	3.739	4.190	4.934	H	H	H
D	C	42216	Wuppertal	22.628	22.570	22.500	H	H	H	1.836	1.777	1.832	U	U	U
D	NRW	50259	Pulheim	1.939	1.945	2.078	H	M	S	191	229	240	M	M	S
D	NRW	32385	Minden	4.000	4.500	4.500	U	S	U	400	440	450	U	U	U
D	Bay	89340	Leipheim	2.007	3.000	3.300	H	H	U	292	341	345	H	H	H
D	NRW	59581	Warstein	2.500	2.500	2.500	S	U	U	535	542	580	H	U	U
G	RP	66955	Pirmasens	4.187	4.179	4.143	U	U	U	482	497	499	H	H	U
D	NdS	26677	Saterland	382	382	382	H	H	H	366	371	375	H	H	H

TAB. 7 - 1: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ) IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
Webasto AG	D	Bay	82132	Stockdorf	6.286	6.619	6.500	H	H	H	1.597	1.791	1.603	H	H	H
WEKA Holding GmbH & Co. KG	D	K	86438	Kissing	1.636	1.530	1.600	H	H	H	253	244	256	H	H	S
Weilergruppe GmbH & Co. KG	G	Nds	49090	Osnabrück	1.443	1.676	1.650	H	S	P	780	797	830	H	H	U
Wepa Papierfabrik P. Krenzel GmbH & Co. KG	D	NRW	59757	Arnsberg	1.164	1.435	1.550	H	H	U	328	390	450	H	H	U
Wernsing Feinkost GmbH	D	Nds	49632	Essen (Oldenburg)	2.400	2.500	2.620	P	H	U	575	600	650	P	P	U
Wessels + Müller AG	G	Nds	49090	Osnabrück	1.998	1.949	1.900	H	M	U	461	501	541	H	S	U
Westdeutsche Allgemeine Zeitungsverlag GmbH & Co. KG Zeitschriften- und Beteiligungs KG	D	NRW	45128	Essen	16.000	16.000	18.000	H	H	U	1.741	1.741	1.837	H	P	S
Westfalen AG	D	G	48155	Münster	1.115	1.141	1.220	H	H	H	1.192	1.343	1.500	H	H	H
Westmetall GmbH & Co. KG	G	NRW	42289	Wuppertal	30	33	35	H	H	S	250	277	289	H	S	S
Wiebe Holding GmbH & Co. KG	K	Nds	28832	Achim	1.178	1.199	1.200	H	U	H	185	183	186	H	H	S
Wieland Holding GmbH	D	G	96052	Bamberg	2.279	2.254	2.300	H	H	H	223	230	241	H	H	S
Wieland-Werke AG	D	BaWü	89079	Ulm	5.870	5.959	6.491	H	U	U	2.504	2.908	2.925	H	H	H
Wika Alexander Wiegand SE & Co. KG	D	Bay	63908	Klingenberg	4.861	5.295	5.600	H	H	H	418	460	515	H	H	H
Wilh. Werhahn KG	C	NRW	41460	Neuss	8.667	9.083	9.053	U	U	U	2.436	2.481	2.537	U	U	U
Wilhelm Hoyer KG	G	Nds	27374	Visselhövede	383	567	750	S	H	U	1.017	1.091	1.157	H	H	S
Wilhelm Karmann GmbH	K	Nds	49016	Osnabrück	6.567	5.723	5.000	H	H	H	1.877	1.492	1.200	H	H	H
William Prym GmbH & Co. KG	D	NRW	52206	Stolberg	3.864	4.020	3.800	H	H	U	356	359	378	H	H	S
WILO SE	D	NRW	44236	Dortmund	5.328	5.821	6.024	H	H	U	873	927	950	H	H	H
Windmöller & Holscher KG	D	NRW	29564	Lengerich	2.050	2.050	2.000	H	H	H	450	500	529	H	M	S
Wirtgen GmbH	D	RP	53578	Windhagen	1.100	1.200	1.200	H	H	H	370	400	380	H	H	H
Witzenmann GmbH	D	BaWü	75112	Pforzheim	2.604	2.882	3.200	H	H	U	308	376	400	H	H	U
WIV Wein International Aktiengesellschaft	G	RP	55452	Rümmelsheim	5.077	5.803	5.600	S	U	U	470	468	463	P	H	U
WOCO GmbH & Co. KG	D	He	63628	Bad Soden-Salmünster	4.924	4.705	4.700	H	U	H	614	593	600	H	H	H
Wortmann Schuh-Holding KG	D	G	32758	Detmold	680	730	780	H	U	H	625	741	741	H	H	H
Wrede Industrieholding GmbH & Co. KG	D	NRW	59706	Arnsberg	1.300	1.365	1.405	H	U	U	257	270	254	S	U	U
ZAG-Zeitverlags-Gesellschaft GmbH Hannover	K	Nds	30159	Hannover	7.000	10.000	10.000	H	H	U	220	250	280	H	S	P
Zapp AG	D	G	40880	Ratingen	931	957	1.000	H	H	H	319	370	370	H	H	H
ZENTIS GmbH & Co. KG	D	G	52016	Aachen	1.761	1.760	1.779	H	H	U	600	620	658	P	U	S
Zieni-Abegg Aktiengesellschaft	D	BaWü	74653	Künzelsau	1.400	1.400	1.500	H	M	U	203	204	204	H	H	H

TAB. 7 - 1 : TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ) IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE 2008

	WZ	B.- Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
Zollern GmbH & Co. KG	D	BaWü	72517	Sigmaringen	1.861	2.695	3.100	H	U	U	345	422	525	H	H	H
Zollner Elektronik AG	D	Bay	93499	Zandt	6.320	6.674	7.171	U	H	U	554	1.000	1.001	H	H	H
Zott Beteiligungs-GmbH	D	G	86690	Mertingen	1.815	1.788	1.800	H	H	H	620	716	780	H	H	H
Zurbrüggen Wohn-Zentrum GmbH	G	NRW	59432	Unna	1.600	1.600	1.600	H	H	H	300	327	341	H	S	S

Tab. 7-2: Top 500 Familienunternehmen nach Anzahl der Beschäftigten 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
1	G	NRW	40089	Düsseldorf	264.000	281.000	290.000	60.000	64.300	68.000	U	U	U
2	D	BaWü	70839	Gerlingen	257.754	267.562	282.758	43.684	46.320	45.127	H	H	H
3	G	BaWü	74172	Neckarsulm	170.000	170.000	170.000	44.000	50.000	54.000	M	P	P
4	G	NRW	45478	Mülheim a.d. Ruhr	150.880	151.753	167.447	25.700	24.520	24.170	U	U	U
5	D	NRW	33335	Gütersloh	97.132	102.397	106.083	19.297	18.758	16.118	U	U	U
6	G	NRW	45307	Essen	100.000	100.000	100.000	28.325	30.000	30.000	H	H	S
7	D	BaWü	89143	Blaubeuren	72.000	95.383	92.500	30.134	33.596	38.000	P	P	P
8	G	NRW	45133	Essen	87.436	95.501	86.244	13.150	14.594	19.357	H	H	H
9	D	Bay	91074	Herzogenaurach	61.402	65.252	66.000	8.314	9.017	8.900	H	H	H
10	G	BAWü	74653	Künzelsau	53.201	61.022	63.000	7.748	8.489	8.800	H	H	H
11	G	BaWü	89584	Ehingen	51.115	52.000	55.700	5.586	7.000	7.420	H	H	H
12	D	NRW	40589	Düsseldorf	51.716	52.303	55.513	12.740	13.074	14.131	H	H	H
13	K	O	10117	Berlin	49.227	51.136	52.706	1.284	1.331	1.406	U	U	U
14	G	HH	22179	Hamburg	55.116	53.051	52.668	14.570	15.251	11.513	H	H	H
15	G	NRW	47119	Duisburg	55.889	56.261	49.143	27.740	29.170	26.372	H	H	H
16	D	BaWü	89510	Heidenheim	33.773	36.844	41.384	3.739	4.190	4.934	H	H	H
17	D	RP	55218	Ingelheim	38.428	39.800	41.300	10.574	10.952	11.595	U	U	U
18	K	NRW	40211	Düsseldorf	31.478	35.076	38.694	463	537	617	U	U	U
19	I	O	59279	Selm	29.771	35.111	37.800	4.736	7.221	9.600	H	H	H
20	D	He	34212	Melsungen	31.127	35.810	37.601	3.321	3.573	3.786	U	U	U
21	J	He	35037	Marburg	33.522	33.851	37.199	893	1.092	1.224	U	H	U
22	D	Bay	84137	Vilsbiburg	32.031	35.240	35.250	1.550	1.724	1.740	H	H	P
23	N	He	61462	Königs- tein/Taunus	36.000	34.000	34.500	1.649	1.860	2.400	P	H	U
24	D	G	22240	Hamburg	29.975	30.683	33.978	9.038	9.066	9.194	H	H	H
25	D	K	69469	Weinheim	33.542	35.060	33.569	5.053	5.341	5.050	U	U	M
26	D	He	64293	Darmstadt	29.774	30.791	31.971	6.259	7.057	7.558	H	H	U
27	G	BaWü	76185	Karlsruhe	24.722	27.054	30.719	3.672	4.150	4.705	U	U	U
28	G	Saar	66606	St. Wendel	27.994	29.247	30.000	3.401	3.605	4.176	S	U	M

TAB. 7-2: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN NACH ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
29		NRW	45359	Essen	24.900	26.500	28.100	U	U	U	2.710	2.941	3.120	U	U	U
30		Nds	30938	Burgwedel	15.000	24.000	26.000	U	H	U	2.769	3.160	3.850	U	U	U
31		Berlin	13407	Berlin	24.730	25.727	25.000	H	U	U	380	406	365	H	H	U
32		NRW	59557	Lippstadt	24.275	25.451	24.736	U	H	U	3.395	3.662	3.940	U	U	U
33		NRW	33617	Bielefeld	22.340	22.680	24.700	H	U	U	7.149	7.749	9.245	H	H	H
34		NRW	33104	Paderborn	21.992	22.938	24.281	U	U	U	5.598	6.319	6.327	U	U	U
35		He	60596	Frankfurt	22.370	24.200	23.324	U	H	U	549	659	727	U	U	U
36		Bay	97346	Iphofen	18.500	22.000	23.000	H	H	P	4.600	5.500	5.600	H	H	P
37		NRW	42216	Wuppertal	22.628	22.570	22.500	H	H	H	1.836	1.777	1.832	U	U	U
38		BaWü	89081	Ulm	17.500	20.000	22.000	M	H	U	1.471	1.746	2.020	H	S	H
39		NRW	48268	Greven	21.000	21.100	21.000	U	H	P	1.750	1.800	1.800	U	U	P
40		NRW	58473	Lüdenscheid	17.500	20.500	20.047	H	H	S	536	539	541	H	S	U
41		BaWü	70469	Stuttgart	18.492	19.099	18.812	H	U	H	3.188	3.383	3.330	H	H	H
42		Bay	87439	Kempten	15.000	17.100	18.175	H	H	U	3.100	3.200	3.600	H	U	U
43		NRW	45128	Essen	16.000	16.000	18.000	H	H	U	1.741	1.741	1.837	H	P	S
44		BaWü	70184	Stuttgart	15.473	17.086	17.000	H	U	H	2.243	2.489	2.500	H	H	H
45		NRW	33332	Gütersloh	15.019	15.949	16.163	U	U	U	1.879	2.146	2.200	H	H	H
46		Bay	81737	München	14.669	15.044	15.922	H	U	U	3.337	3.781	4.300	H	H	H
47		Bay	90471	Nürnberg	10.000	13.000	15.600	U	U	P	222	310	305	U	U	U
48		He	36037	Fulda	7.222	13.506	15.480	U	U	U	756	1.500	1.528	P	U	S
49		HB	28195	Bremen	9.100	12.100	15.000	U	H	U	940	1.100	1.200	U	U	U
50		BaWü	71272	Renningen	14.184	15.340	15.000	H	U	H	548	604	600	H	H	H
51		Bay	80809	München	13.035	13.943	14.999	U	H	U	3.121	3.251	3.384	U	U	U
52		Nds	26180	Rastede	16.949	14.677	14.500	H	U	H	1.867	2.008	2.000	H	H	H
53		Bay	96450	Coburg	9.130	9.948	14.300	U	U	U	2.339	2.481	2.800	U	U	U
54		SH	24116	Kiel	10.000	12.000	14.000	P	S	M	2.050	2.650	2.690	P	P	P

TAB. 7 - 2: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN NACH ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
55	G	NRW	40237	Düsseldorf	13.212	13.816	13.994	S	H	S	1.328	1.460	1.545	M	M	S
56	D	BaWü	73734	Esslingen	12.000	12.000	13.500	H	H	U	1.500	1.650	1.700	H	H	U
57	G	BaWü	67433	Untergruppenbach	10.271	13.626	13.449	H	H	H	2.322	2.604	2.540	H	H	U
58	K	Bay	93057	Regensburg	14.000	13.300	13.141	U	H	S	210	252	266	U	S	S
59	G	BBG	16547	Birkenwerder	12.088	11.453	13.122	H	H	U	308	292	329	H	H	U
60	D	RP	67433	Neustadt	12.192	12.371	13.003	H	H	H	2.367	2.544	2.617	H	H	H
61	D	BaWü	76646	Bruchsal	11.000	11.000	13.000	H	H	U	1.500	1.800	1.800	H	H	U
62	D	NRW	42859	Remscheid	9.552	12.387	12.912	H	U	U	1.991	2.111	2.400	H	H	H
63	D	He	63450	Hanau	11.006	11.569	12.830	H	U	H	12.080	12.191	15.914	H	H	H
64	D	HH	22083	Hamburg	11.160	11.858	12.608	U	U	U	793	839	903	U	U	U
65	D	BaWü	71638	Ludwigsburg	10.739	11.589	12.403	U	U	U	1.596	1.750	1.936	H	H	P
66	K	NRW	20539	Düsseldorf	10.800	12.000	12.400	M	H	U	225	262	280	M	M	U
67	D	BaWü	70435	Stuttgart	11.294	11.444	12.011	H	H	H	7.123	7.368	7.466	H	H	H
68	D	Nds	26605	Aurich	8.000	11.000	12.000	H	H	U	1.900	2.400	3.150	H	P	P
69	D	He	35708	Haiger	9.984	11.610	12.000	H	U	H	1.789	2.000	2.200	H	H	U
70	K	He	61285	Bad Homburg	32.795	30.496	11.915	U	U	U	2.597	2.746	2.463	U	U	U
71	D	Bay	90478	Nürnberg	10.444	11.242	11.520	U	U	U	2.127	2.217	2.200	U	U	U
72	G	NRW	58513	Ludenscheid	10.789	11.000	11.399	U	H	U	1.177	1.260	1.230	U	U	U
73	G	NRW	40212	Düsseldorf	12.000	11.224	11.200	H	H	H	1.200	1.351	1.430	H	H	S
74	D	NRW	40549	Düsseldorf	9.840	11.272	11.148	U	U	U	3.517	4.421	4.500	H	H	H
75	D	Nds	49124	Georgsmarienhütte	8.904	9.568	10.833	U	H	U	2.255	2.739	3.292	H	H	U
76	D	SH	23558	Lübeck	9.861	10.192	10.720	H	H	H	1.801	1.819	1.925	H	H	H
77	K	Berlin	10969	Berlin	9.733	10.348	10.666	H	H	H	2.376	2.578	2.729	H	H	H
78	D	NRW	93073	Neutraubling	9.165	9.588	10.333	U	U	U	1.911	2.156	2.381	H	H	H
79	D	NRW	32825	Blomberg	8.400	9.300	10.200	H	H	U	941	1.116	1.177	H	H	S
80	D	Saar	66693	Mettlach	10.211	9.221	10.193	U	U	U	964	849	841	H	H	H
81	D	BaWü	71307	Waiblingen	9.281	9.733	10.063	U	U	U	2.019	2.088	2.143	U	U	U
82	D	Saar	66440	Blieskastel	9.352	9.000	10.000	H	H	U	1.069	1.184	1.370	M	M	U
83	K	Nds	30159	Hannover	7.000	10.000	10.000	H	H	U	220	250	280	H	S	P

TAB. 7 - 2: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN NACH ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
84	K	NRW	40210	Düsseldorf	9.310	9.622	10.000	H	U	U	148	173	176	H	S	S
85	D	Bay	81677	München	7.861	8.919	9.849	H	H	U	1.297	1.551	1.689	H	U	U
86	D	HH	20097	Hamburg	8.804	9.126	9.587	H	H	U	1.573	1.601	1.749	H	U	U
87	H	NRW	32105	Bad Salzuflen	8.176	8.776	9.400	S	S	U	378	466	487	H	H	H
88	D	NRW	33428	Harsewinkel	8.191	8.425	9.100	H	U	U	2.350	2.659	3.236	U	U	U
89	C	NRW	41460	Neuss	8.667	9.083	9.053	U	U	U	2.436	2.481	2.537	U	U	U
90	I	NRW	33775	Versmold	8.350	8.500	9.026	P	H	S	1.200	1.300	1.400	P	P	P
91	D	BaWü	75038	Oberdingen	8.970	8.889	9.000	H	U	H	915	952	982	H	H	S
92	K	NRW	40032	Düsseldorf	8.500	8.500	9.000	H	H	U	228	230	200	H	U	U
93	D	RP	67657	Kaiserslautern	8.454	8.721	8.963	H	P	S	1.300	1.326	1.200	U	U	U
94	D	Berlin	10785	Berlin	7.794	8.395	8.800	S	H	P	1.500	1.600	1.700	P	P	P
95	D	He	35108	Allendorf	7.400	7.749	8.600	H	H	U	1.400	1.400	1.700	H	U	U
96	I	Nds	49090	Osnabrück	7.285	7.275	8.550	H	U	H	2.600	2.820	2.870	H	H	P
97	D	NRW	40237	Düsseldorf	8.999	7.613	8.369	U	U	U	2.826	2.937	3.601	U	U	U
98	H	Bay	91722	Rheine	6.735	7.396	8.058	U	U	U	522	604	667	U	U	U
99	D	BaWü	74653	Künzelsau	6.545	7.113	8.002	U	U	U	717	779	870	U	U	U
100	G	NRW	48653	Coesfeld	6.734	7.000	7.992	U	U	U	513	550	571	U	U	S
101	D	BaWü	71254	Ditzingen	6.488	7.258	7.955	H	U	U	1.645	1.938	2.144	H	H	H
102	D	BaWü	74673	Mulfingen	6.407	7.376	7.926	H	H	H	791	883	917	H	H	H
103	D	Bay	83301	Traunreut	7.295	7.954	7.800	H	H	H	873	973	1.003	H	H	S
104	D	BaWü	74152	Offenburg	7.817	7.941	7.592	U	U	U	1.603	1.687	1.750	U	U	U
105	G	NRW	48653	Coesfeld	6.959	7.550	7.550	H	H	H	513	550	500	M	M	H
106	G	Nds	26789	Leer	6.260	7.034	7.500	H	H	U	1.233	1.305	1.600	H	H	P
107	G	NRW	48599	Gronau	6.500	7.300	7.500	M	M	M	510	512	534	M	M	S
108	D	NRW	58540	Meinerzhagen	7.460	7.599	7.460	H	H	H	2.151	2.472	2.500	H	H	U
109	D	Bay	81614	München	6.887	7.207	7.431	H	H	H	1.328	1.366	1.362	H	H	H
110	N	SH	24351	Damp	6.563	6.554	7.400	H	H	U	414	425	463	H	H	P
111	D	Bay	90547	Stein	6.498	7.078	7.196	H	U	H	336	371	395	H	H	H
112	D	Bay	93499	Zandt	6.320	6.674	7.171	U	H	U	554	1.000	1.001	H	H	H
113	D	BaWü	72458	Albstadt	7.000	7.200	7.150	U	U	U	470	495	524	U	U	S



TAB. 7 - 2: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN NACH ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
114	K	Bay	90449	Nürnberg	6.770	7.000	7.098	117	130	131	H	H	S
115	G	NRW	47809	Krefeld	4.800	5.900	7.000	801	935	1.079	S	U	U
116	K	SH	23566	Lübeck	5.300	6.791	7.000	85	93	93	H	H	U
117	D	NRW	58256	Emmepetal	6.056	6.312	6.911	767	838	894	U	U	U
118	D	BaWü	71364	Winnenden	6.358	6.315	6.859	1.211	1.334	1.400	H	H	H
119	H	He	60528	Frankfurt	5.580	6.586	6.780	459	484	459	U	U	U
120	D	RP	67059	Ludwigshafen	5.980	6.500	6.663	1.500	1.400	1.477	S	P	S
121	D	RP	55606	Kirm	7.182	6.609	6.600	1.529	1.584	1.560	H	H	H
122	D	HH	20095	Hamburg	6.417	6.600	6.500	1.791	1.814	1.787	H	H	H
123	D	Bay	82132	Stockdorf	6.286	6.619	6.500	1.597	1.791	1.603	H	H	P
124	G	NRW	53721	Siegburg	6.840	6.840	6.500	1.250	1.360	1.360	U	P	P
125	D	BaWü	89079	Ulm	5.870	5.959	6.491	2.504	2.908	2.925	H	H	H
126	K	NRW	52353	Düren	6.427	6.702	6.427	85	88	84	U	U	U
127	D	Bay	81925	München	6.168	6.234	6.300	1.641	1.731	1.800	H	H	H
128	G	He	36039	Fulda	5.847	6.181	6.247	1.064	1.100	1.113	U	U	U
129	D	BaWü	70435	Stuttgart	5.650	5.936	6.143	1.361	1.477	1.603	U	U	U
130	K	Nds	30159	Hannover	6.000	6.000	6.139	220	210	222	M	M	S
131	G	NRW	47198	Duisburg	3.222	3.767	6.137	874	944	910	U	U	U
132	D	BaWü	68165	Mannheim	6.341	6.068	6.100	1.051	1.091	1.068	U	U	U
133	D	NRW	44236	Dortmund	5.328	5.821	6.024	873	927	950	H	H	H
134	D	Bay	83022	Rosenheim	6.300	6.425	6.019	1.300	1.303	1.305	U	U	U
135	D	NRW	53129	Bonn	6.000	6.000	6.000	1.500	1.500	1.700	S	P	U
136	D	Nds	49201	Dissen	5.500	5.750	6.000	1.000	1.000	1.000	H	H	U
137	D	BaWü	78713	Schramberg	4.444	5.196	5.840	404	445	469	H	U	U
138	D	NRW	32278	Kirchlengern	4.019	4.910	5.800	621	699	777	H	S	U
139	N	Bay	83209	Prien	4.600	5.200	5.800	340	415	362	S	H	S
140	F	Bay	92369	Sengenthal	4.400	4.700	5.700	690	670	830	U	U	U
141	G	Bay	85580	Poing	5.648	5.693	5.695	933	985	1.001	H	H	S

TAB. 7 - 2: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN NACH ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
142	D	BaWü	73033	Göppingen	3.606	5.710	5.634	563	725	966	U	U	U
143	D	Bay	63908	Klingenberg	4.861	5.295	5.600	418	460	515	H	H	H
144	G D	RP	55452	Rümmelsheim	5.077	5.803	5.600	470	468	463	U	H	U
145	D	BaWü	73703	Esslingen	5.320	5.477	5.575	2.023	2.250	2.240	U	U	U
146	D	Bay	89259	Weißenthorn	4.500	5.000	5.400	922	1.110	1.220	U	H	P
147	I	HH	20537	Hamburg	4.729	5.200	5.400	837	935	1.010	U	U	S
148	O	NRW	32339	Espelkamp	5.493	4.996	5.325	1.007	872	887	U	U	U
149	G	NRW	32457	Porta Westfalica	5.331	5.236	5.323	773	811	800	H	H	H
150	N	Berlin	10969	Berlin	4.858	5.139	5.309	210	215	228	H	H	H
151	G	NRW	59192	Bergkamen	2.720	5.000	5.300	330	800	840	U	U	P
152	O	Berlin	10625	Berlin	3.849	5.282	5.300	778	986	1.000	H	H	H
153	K	HH	20459	Hamburg	3.212	4.048	5.294	364	422	544	U	U	U
154	D	NRW	57439	Attendorf	4.600	5.000	5.229	735	790	825	U	U	S
155	G	Bay	86641	Rain	4.808	5.070	5.119	535	553	574	H	H	S
156	D	BaWü	79177	Waldkirch	4.392	4.721	5.092	646	708	737	U	U	U
157	D G	BaWü	73457	Essingen	3.117	5.254	5.000	2.192	3.457	4.000	H	H	P
158	G	NRW	33378	Rheda-Wiedenbrück	4.000	5.000	5.000	1.250	3.000	3.900	H	H	H
159	G	HH	20457	Hamburg	5.052	4.883	5.000	1.448	1.700	1.900	H	H	U
160	K	Nds	49016	Osnabrück	6.567	5.723	5.000	1.877	1.492	1.200	H	H	H
161	D	NRW	51674	Wiehl	4.497	4.951	5.000	743	943	974	H	H	S
162	D	NRW	32657	Lemgo	3.695	4.348	5.000	533	516	500	H	S	P
163	K	He	63526	Erlensee	4.464	5.000	5.000	148	175	178	H	H	S
164	K	Nds	27751	Delmenhorst	5.000	5.000	5.000	54	54	50	H	H	H
165	D	NRW	52078	Aachen	4.867	4.935	4.935	813	846	880	H	H	S
166	D	NRW	42551	Velbert	4.600	4.900	4.900	740	815	777	U	U	U
167	K	Bay	80336	München	4.377	4.686	4.852	50	54	53	H	H	S
168	G	Bay	97228	Rottendorf	3.578	4.414	4.800	904	1.050	1.114	U	U	S
169	A	Nds	49429	Visbek	4.228	4.645	4.750	1.272	1.590	1.930	U	U	U

TAB. 7 - 2: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN NACH ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
170	D	He	63628	Bad Soden-Salmünster	4.924	4.705	4.700	H	U	H	614	593	600	H	H	H
171	D	He	65843	Sulzbach	4.247	4.380	4.696	U	U	U	630	705	795	U	U	U
172	D	BaWü	78604	Rietheim-Weilheim	4.000	4.500	4.692	U	U	S	420	460	486	U	U	S
173	D	NdS	37075	Göttingen	3.749	4.518	4.660	U	U	U	521	589	612	H	H	H
174	D	NRW	46397	Bocholt	4.652	4.765	4.623	U	H	U	597	623	590	U	U	U
175	D	Bay	86850	Fischach	4.727	4.600	4.500	H	P	U	2.135	2.218	2.300	H	S	U
176	D	Berlin	13403	Berlin	4.500	4.800	4.500	M	H	U	1.200	1.300	1.400	P	P	U
177	D	He	64372	Ober-Ramstadt	3.321	3.493	4.500	H	U	H	738	810	900	H	H	U
178	D	NRW	32385	Minden	4.000	4.500	4.500	U	S	U	400	440	450	U	U	U
179	D	BaWü	72458	Albstadt	3.600	4.050	4.500	M	H	U	328	386	408	M	S	S
180	D	NRW	59709	Arnsberg	3.734	4.376	4.500	H	H	H	314	376	390	H	H	H
181	D	NRW	44867	Bochum	4.548	4.500	4.500	H	H	H	179	180	183	H	H	S
182	D	BaWü	72192	Nagold	3.725	4.191	4.400	H	U	H	720	809	815	H	H	H
183	D	Bay	89359	Kötz	3.981	4.200	4.371	H	U	S	662	706	720	H	H	H
184	K	BaWü	76189	Karlsruhe	4.063	4.180	4.340	U	H	S	3.067	3.200	3.190	U	U	S
185	D	NRW	51469	Bergisch Gladbach	4.147	4.142	4.300	H	H	U	1.183	1.374	1.560	H	H	U
186	I	HH	21111	Hamburg	3.576	3.930	4.243	H	H	H	927	1.026	1.000	H	H	H
187	G	HH	20410	Hamburg	3.798	4.145	4.207	H	H	U	582	657	711	H	H	H
188	G	RP	66955	Pirmasens	4.187	4.179	4.143	H	U	H	10.834	11.457	13.371	H	U	U
189	D	BaWü	72581	Dettingen	3.269	3.602	4.175	U	U	U	528	608	658	U	U	U
190	D	BaWü	79780	Stühlingen	3.913	4.056	4.155	U	H	U	855	885	947	U	U	U
191	G	NRW	41066	Mönchengladbach	3.000	3.000	4.010	H	H	U	482	497	499	H	H	U
192	D	NRW	52206	Stolberg	3.864	4.020	3.800	H	H	U	420	531	765	H	H	U
193	D	HB	28203	Bremen	4.352	4.145	4.000	S	H	U	203	223	232	H	H	S
194	D	Bay	88178	Heimenkirch	3.708	4.128	4.291	U	U	U	847	949	1.000	S	S	U
195	D	Bay	85614	Kirchseon	2.564	3.111	4.100	H	U	U	600	700	737	P	P	S

TAB. 7 - 2: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN NACH ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
196	D	HH	22457	Hamburg	3.350	3.700	4.000	S	H	U	594	629	676	H	H	
197	H	Bay	94420	Arnstorf	3.385	3.687	4.000	U	U	H	609	604	642	U	S	
198	D	BaWü	74076	Heilbronn	4.500	4.000	4.000	S	H	U	210	270	310	H	U	
199	K	NRW	51643	Gummersbach	3.100	3.800	4.000	H	M	H	311	312	300	M	M	
200	G	Bay	87437	Kempten	3.296	3.192	4.000	M	H	M	245	260	273	S	U	
201	D	BaWü	73447	Oberkochen	3.400	4.000	4.000	H	H	H	870	850	850	U	U	
202	D	NRW	53721	Siegburg	4.200	4.000	3.950	U	H	H	1.323	1.365	1.394	H	H	
203	D	BaWü	68169	Mannheim	3.909	3.807	3.864	H	H	H	521	786	821	H	S	
204	D	BaWü	78532	Tuttlingen	2.918	3.798	3.800	H	H	H	506	602	610	H	U	
205	D	SH	24782	Büdelisdorf	3.477	3.800	3.800	H	H	H	601	603	610	H	H	
206	D	BaWü	70745	Leinfelden-Echterdingen	3.896	3.881	3.800	H	H	H	465	515	560	H	U	
207	D	BaWü	72178	Waldachtal	3.378	3.588	3.800	H	H	U	356	359	378	H	S	
208	G	NRW	32457	Porta Westfalica	3.552	3.733	3.800	H	H	U	381	376	370	H	U	
209	D	Nds	37105	Duderstadt	3.611	3.730	3.730	H	H	H	430	455	455	H	H	
210	D	NRW	48609	Horstmar	3.085	3.189	3.711	H	H	H	1.308	1.685	1.620	H	P	
211	D	BaWü	72629	Aichtal	3.149	3.659	3.700	H	H	H	903	1.010	1.065	H	S	
212	G	Bay	97084	Würzburg	3.000	3.700	3.700	H	H	H	279	849	867	H	S	
213	O	Nds	38444	Wolfsburg	3.692	3.740	3.700	H	H	H	131	126	125	H	H	
214	D	Bay	86316	Friedberg	3.623	3.703	3.696	H	H	H	689	726	685	H	H	
215	I	Bay	97616	Bad Neustadt	2.742	3.300	3.650	S	U	U	517	586	611	M	U	
216	G	Berlin	12103	Berlin	3.597	3.599	3.600	H	M	U	441	455	476	H	S	
217	K	NRW	46047	Oberhausen	3.600	3.600	3.600	M	H	M	75	75	74	M	S	
218	G	SH	24109	Kiel	4.868	3.577	3.580	H	H	H	494	575	596	H	S	
219	D	NRW	48319	Sendenhorst	3.333	3.450	3.570	H	H	S	691	719	756	H	S	
220	D	Bay	85541	Kirchheim b. München	3.607	3.574	3.570	H	H	H	718	743	750	H	H	
221	D	He	35260	Stadtlendorf	3.296	3.362	3.537	H	H	H	545	589	662	H	H	
222	D	BaWü	89028	Ulm	4.033	3.415	3.533	H	S	S	765	700	737	H	S	

TAB. 7 - 2: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN NACH ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Umsatz in Mio. Euro			Quelle					
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008			
														Quelle	Quelle	Quelle
223	D	Bay	90763	Fürth	3.050	3.275	3.500	S	H	U	274	285	305	H	H	H
224	O K	BaWü	76275	Ettlingen	3.506	3.500	3.500	H	U	H	252	263	255	H	H	S
225	D	NRW	52072	Aachen	3.500	3.450	3.450	H	U	U	472	414	507	H	S	U
226	D	NdS	31763	Aerzen	3.032	3.222	3.449	U	H	U	529	587	621	U	U	U
227	D	NdS	49214	Bad Rothenfelde	3.412	3.395	3.400	H	H	P	1.340	1.592	1.696	H	U	U
228	D	Bay	80997	München	2.792	2.936	3.400	H	S	H	959	1.276	1.430	H	H	H
229	G	HH	20095	Hamburg	3.500	3.450	3.400	H	H	U	600	675	695	H	S	S
230	D	NRW	50735	Köln	3.787	3.443	3.400	H	U	H	557	626	630	H	H	H
231	D	NRW	32425	Minden	3.270	3.100	3.385	U	H	U	1.200	1.240	1.225	U	U	U
232	D	Bay	90562	Heroldsberg	3.082	3.257	3.365	H	U	H	286	340	372	H	H	H
233	J	NRW	40472	Düsseldorf	3.642	3.427	3.300	U	H	P	1.348	1.388	1.402	U	U	P
234	D	NRW	44653	Herne	2.966	3.374	3.300	H	H	U	754	816	760	H	H	H
235	G D	HH	22399	Hamburg	2.840	3.187	3.300	H	H	H	348	367	375	H	H	H
236	D	Bay	89340	Leipheim	2.007	3.000	3.300	H	H	U	292	341	345	H	H	H
237	D	NRW	32339	Espelkamp	2.199	2.601	3.211	H	H	U	313	345	385	H	H	U
238	D	Bay	83024	Rosenheim	3.463	3.396	3.208	H	H	U	243	264	305	H	H	U
239	D	BaWü	88330	Bad Waldsee	2.878	3.097	3.204	H	H	M	763	870	913	H	H	H
240	D	RP	54634	Bitburg	3.293	3.302	3.200	H	H	H	1.051	1.018	1.100	H	H	H
241	D	BaWü	75112	Pforzheim	2.604	2.882	3.200	H	H	U	308	376	400	H	H	U
242	O	HB	28727	Bremen	2.644	2.766	3.200	H	M	U	231	262	254	H	H	S
243	O	BaWü	77977	Rust	2.800	3.000	3.173	M	M	S	145	150	143	S	H	S
244	K	RP	55268	Nieder-Olm	3.000	3.000	3.140	M	P	S	61	75	74	M	M	S
245	I	HH	22335	Hamburg	2.762	3.100	3.100	S	H	U	623	722	773	U	U	U
246	D	BaWü	72517	Sigmaringen	1.861	2.695	3.100	H	U	U	345	422	525	H	H	H
247	K	Berlin	13409	Berlin	2.700	3.050	3.061	H	U	U	45	49	51	H	H	U
248	D	He	63571	Geinhausen	3.004	3.067	3.057	U	H	U	367	416	432	U	U	U
249	D	Saar	66424	Homburg	2.678	3.048	3.048	H	S	H	614	654	687	H	H	H
250	G	Bay	90441	Nürnberg	3.000	3.000	3.000	H	H	P	2.630	3.380	3.400	P	P	P

TAB. 7 - 2: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN NACH ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
251	G	NRW	45891	Gelsenkirchen	3.400	3.176	3.000	M	H	U	905	800	819	M	H	S
252	D	BaWü	70565	Stuttgart	2.184	3.000	3.000	H	H	H	610	744	803	H	H	H
253	D	NdS	30559	Hannover	2.590	3.054	3.000	H	H	H	612	510	600	H	H	U
254	D	NGS	30163	Hannover	3.507	2.987	3.000	H	H	H	522	479	545	U	U	U
255	D	RP	76726	Germersheim	2.882	2.782	3.000	H	H	U	570	535	500	S	U	U
256	D	NRW	29564	Essen	2.841	3.200	3.000	H	H	H	354	398	410	H	H	U
257	D	Bay	97306	Kitzingen	3.037	2.974	3.000	H	S	U	400	380	361	H	S	U
258	D	BaWü	73405	Aalen	2.700	2.850	3.000	H	U	U	263	265	279	H	M	S
259	G	NRW	41238	Mönchengladbach	2.687	2.806	2.993	U	H	U	236	247	268	U	U	U
260	G	Bay	86167	Augsburg	2.691	2.807	2.986	H	H	H	1.067	1.138	1.217	H	H	H
261	D	Bay	90513	Zirndorf	2.721	2.861	2.973	U	U	U	379	459	496	H	U	U
262	D	BaWü	77963	Schwana	1.849	2.345	2.915	U	H	U	646	838	926	U	U	U
263	D	BaWü	72336	Balingen	2.807	2.943	2.900	H	H	H	410	430	430	H	H	H
264	D	Sa	1723	Wilsdruff	3.024	2.939	2.900	H	H	H	333	330	348	H	H	S
265	D	NRW	32052	Herford	2.886	2.872	2.864	U	U	U	246	260	268	U	U	U
266	G	Bay	90471	Nürnberg	2.890	2.855	2.862	H	H	H	289	296	296	H	H	H
267	D	NGS	37574	Einbeck	2.652	2.739	2.856	H	H	H	505	538	599	H	H	H
268	D	NGS	30559	Hannover	2.675	2.857	2.850	H	H	H	459	506	510	H	H	H
269	D	BaWü	73432	Aalen	2.600	2.700	2.800	H	H	U	760	860	893	H	H	U
270	D	NRW	57428	Attendorn	2.749	3.019	2.800	H	M	U	726	768	804	H	H	S
271	D	BaWü	88475	Schwendi	2.800	2.800	2.800	M	U	U	265	392	455	H	H	H
272	G	BaWü	73257	Köngen	2.050	2.700	2.800	U	H	U	240	255	266	U	U	S
273	D	HB	28195	Bremen	2.855	2.848	2.800	H	H	H	99	100	100	H	H	H
274	D	BaWü	72764	Reutlingen	2.687	2.806	2.797	M	H	M	236	247	260	M	M	S
275	G	BaWü	69412	Eberbach	2.803	2.746	2.740	H	H	H	435	404	395	H	H	H
276	G	NGS	30655	Hannover	2.285	2.793	2.700	H	H	H	556	694	700	H	H	H
277	F	BaWü	73037	Göppingen	2.502	2.700	2.700	H	H	H	530	620	650	U	U	U
278	D	BaWü	70178	Stuttgart	2.702	2.708	2.700	H	H	H	407	426	425	H	H	H

TAB. 7 - 2: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN NACH ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
279	D	MV	18119	Rostock	2.489	2.626	2.697	791	815	850	H	H	S
280	D	NRW	59929	Brilon	1.691	2.508	2.670	396	406	476	U	U	U
281	D	Bay	86920	Denklingen	2.411	2.567	2.635	441	523	506	H	H	H
282	D	Nds	49632	Essen (Oldenburg)	2.400	2.500	2.620	575	600	650	P	P	U
283	G	Nds	37603	Holzwinden	2.583	2.763	2.600	381	365	400	H	H	U
284	D	BaWü	72544	Metzingen	2.620	2.620	2.579	285	310	326	M	M	S
285	D	NRW	57392	Schmallenberg	2.275	2.500	2.564	186	196	198	H	H	S
286	D	RP	56242	Selters	2.300	2.550	2.550	400	446	460	H	H	H
287	D	NRW	47058	Duisburg	2.439	2.439	2.510	266	273	289	S	U	U
288	D	BaWü	69214	Eppelheim	2.400	2.500	2.500	1.000	1.076	1.135	H	S	S
289	G	NRW	48155	Münster	2.500	2.500	2.500	829	850	870	P	S	U
290	D	NRW	59581	Warstein	2.500	2.500	2.500	535	542	580	H	U	U
291	D	Bay	93059	Regensburg	2.173	2.050	2.500	408	430	565	S	U	U
292	D	Bay	96450	Coburg	2.356	2.483	2.500	420	504	510	H	H	H
293	D	Nds	35315	Homburg	2.504	2.552	2.500	398	453	420	H	H	U
294	K	Bay	85737	Ismaning	1.945	2.000	2.500	239	254	309	S	U	U
295	D	NRW	51588	Nümbrecht	2.250	2.250	2.500	205	250	263	H	S	S
296	K	NRW	51063	Köln	1.882	2.357	2.481	55	69	68	H	H	S
297	D	Nds	49086	Osnabrück	2.377	2.488	2.439	699	686	723	H	P	S
298	I	Bay	90427	Nürnberg	2.400	2.400	2.400	1.238	1.238	1.238	M	M	M
299	D	Bay	86653	Monheim & Co	2.146	2.232	2.400	476	499	526	H	H	S
300	D	NRW	47803	Krefeld	2.114	2.363	2.400	412	493	500	H	H	H
301	D	BaWü	73240	Wendlingen	2.365	2.628	2.400	344	407	410	H	H	H
302	D	He	63179	Obertshausen	2.600	2.500	2.400	340	400	400	P	P	U
303	D	BaWü	72622	Nürtingen	2.391	2.409	2.400	375	385	400	H	H	H
304	G	NRW	47638	Straelen	2.284	2.344	2.385	498	505	516	H	H	H

TAB. 7 - 2: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN NACH ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
305	D	Nds	31737	Rinteln	2.126	2.254	2.305	H	H	S	609	682	719	H	S	S
306	D	BaWü	73730	Esslingen	2.000	2.335	2.300	H	H	H	400	493	493	H	H	H
307	I	Nds	49084	Osnabrück	1.900	1.900	2.300	H	S	H	300	295	300	H	H	H
308	G	NRW	33613	Bielefeld	1.352	1.826	2.300	M	M	U	276	273	285	M	P	S
309	D	BaWü	88193	Ravensburg	1.600	1.900	2.300	M	H	M	220	239	251	M	H	S
310	D	Bay	96052	Bamberg	2.279	2.254	2.300	H	H	H	223	230	241	H	H	S
311	D	Nds	31167	Bockenheim	2.429	2.317	2.300	H	H	H	203	209	208	H	H	H
312	D	Bay	96247	Michelau	1.950	2.300	2.300	M	H	H	203	183	186	M	M	S
313	D	He	60318	Frankfurt	1.915	2.052	2.289	H	H	H	475	536	611	H	H	H
314	D	NRW	33790	Halle (Westf.)	1.868	2.025	2.268	H	H	H	443	507	570	H	H	H
315	H	MV	18055	Rostock	2.253	2.253	2.253	H	U	H	258	258	281	H	H	S
316	D	Bay	96317	Kronach	2.000	2.200	2.248	U	M	S	250	290	305	U	U	S
317	K	SH	24113	Kiel	2.100	2.100	2.217	M	H	S	90	101	101	H	S	S
318	G	Bay	92242	Hirschau	2.207	2.200	2.200	H	H	H	651	660	681	H	H	S
319	D	NRW	59302	Oelde	2.006	2.123	2.200	H	H	H	308	356	375	H	H	H
320	D	He	64295	Darmstadt	1.800	1.800	2.200	H	H	U	271	295	310	M	M	S
321	D	Bay	86644	Buttenwiesen	2.059	2.121	2.194	H	H	H	403	415	403	H	H	H
322	G	Bay	81379	München	2.123	2.145	2.185	H	H	S	180	184	191	H	H	S
323	G	Nds	26180	Rastede	2.100	2.103	2.124	M	H	H	214	218	206	H	H	H
324	G	HH	20457	Hamburg	2.046	2.100	2.100	H	U	H	1.281	1.700	1.796	H	U	S
325	G	NRW	51149	Köln	2.300	2.080	2.100	H	H	U	614	637	663	U	U	U
326	G	NRW	58710	Menden	1.500	2.100	2.100	H	U	H	340	350	350	H	H	H
327	D	BaWü	69123	Heidelberg	1.774	2.000	2.100	H	H	U	272	305	348	S	U	U
328	D	NRW	50259	Pulheim	1.939	1.945	2.078	H	M	S	191	229	240	M	M	S
329	D	RP	56751	Polch	1.785	1.777	2.055	M	M	U	402	419	481	U	U	U
330	D	Bay	85655	Großhelfendorf	1.830	2.055	2.055	M	H	M	400	400	422	M	M	S



TAB. 7 - 2: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN NACH ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
331	D	BaWü	71229	Leonberg	1.450	1.900	2.050	360	360	410	H	U	U
332	D	Bay	90459	Nürnberg	2.037	2.057	2.050	275	298	300	H	H	H
333	D	RP	56195	Höhr-Grenzhausen	1.737	1.894	2.018	243	268	282	H	S	S
334	D	BaWü	77697	Oberkirch	1.406	1.801	2.010	225	260	273	U	U	S
335	D	Bay	81669	München	1.952	1.973	2.000	839	795	830	H	H	S
336	D	NRW	29564	Lengerich	2.050	2.050	2.000	450	500	529	H	M	S
337	D	Nds	30892	Wedemark	1.852	1.976	2.000	357	395	396	H	H	H
338	D	BaWü	72990	Loßburg	2.000	2.000	2.000	327	364	350	U	U	U
339	F I	Bay	94036	Passau	2.106	2.149	2.000	335	334	340	H	H	H
340	D	BaWü	72407	Bodelshausen	1.836	1.915	2.000	123	137	150	H	H	U
341	I	Bay	86156	Augsburg	1.700	1.700	2.000	52	52	59	M	M	S
342	D	NRW	40212	Düsseldorf	2.250	2.050	1.950	350	360	375	U	U	U
343	D	Bay	87719	Mindelheim	2.000	1.900	1.933	400	465	530	U	S	P
344	D	NRW	33415	Verl	1.900	1.900	1.926	618	651	707	H	H	H
345	O	HH	22047	Hamburg	2.149	2.206	1.923	162	160	153	H	H	S
346	D	SaAn	39638	Gardelegen	1.950	1.932	1.920	155	161	165	H	H	S
347	D	Bay	81673	München	1.230	1.800	1.909	185	238	250	M	M	S
348	G	NRW	40880	Ratingen	1.880	1.880	1.900	732	698	719	H	H	S
349	G	Nds	49090	Osnabrück	1.998	1.949	1.900	461	501	541	H	S	U
350	D	NRW	57234	Wilnsdorf	1.900	1.900	1.900	300	340	358	M	M	S
351	D	Bay	90766	Fürth	1.760	1.874	1.900	268	287	302	H	H	S
352	D	BaWü	89567	Sontheim	1.200	1.600	1.900	138	200	201	H	U	S
353	G	Nds	30938	Burgwedel	1.200	1.400	1.900	100	100	102	M	M	S
354	D	SH	24941	Flensburg	1.739	1.790	1.898	145	141	146	H	H	S
355	D	He	63303	Dreieich	1.118	1.340	1.869	282	326	423	H	H	H
356	I	He	68519	Vierenheim	1.650	1.650	1.850	220	220	220	H	S	H
357	G	NRW	40504	Düsseldorf	1.520	1.520	1.850	91	130	157	H	H	H
358	D	Bay	93426	Roding	1.529	1.710	1.841	161	159	173	H	H	H
359	G	NRW	53925	Kall	1.832	2.019	1.832	123	130	127	H	H	H

TAB. 7 - 2: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN NACH ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Umsatz in Mio. Euro			Quelle						
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008				
KG																	
360	F	NRW	33649	Bielefeld	1.542	1.824	1.824	550	757	1.040	M	M	M	M	M	M	M
361	D	Nds	48480	Spelle	1.825	2.013	1.800	H	1.210	1.276	H	H	U	U	U	S	S
362	D	RP	55268	Nieder-Olm	2.170	1.753	1.800	H	1.003	1.100	H	H	H	H	H	H	H
363	D	NRW	58640	Iserlohn	1.797	1.763	1.800	H	965	995	H	H	H	H	H	S	S
364	D	Bay	86690	Mertingen	1.815	1.788	1.800	H	716	780	H	H	H	H	H	H	H
365	D	NRW	57290	Neunkirchen	1.800	1.800	1.800	H	428	460	H	M	M	M	M	M	M
366	D	Nds	49076	Osnabrück	1.626	1.818	1.800	M	335	353	U	H	M	M	M	S	S
367	D	BaWü	74653	Ingelfingen	1.686	1.804	1.800	H	318	320	H	M	H	H	H	H	H
368	G	Nds	37120	Bovenden	1.850	1.850	1.800	M	285	297	M	H	M	M	M	S	S
369	D	NRW	33649	Bielefeld	2.715	2.200	1.800	H	260	270	H	S	H	U	U	U	U
370	D	He	36341	Lauterbach	1.800	1.800	1.800	H	230	260	U	S	U	U	U	U	U
371	D	BaWü	97896	Freudenberg	2.000	1.900	1.800	H	250	250	M	U	H	H	H	U	U
372	D	NRW	48147	Münster	1.500	1.800	1.800	U	236	248	M	H	M	M	M	S	S
373	D	Bay	87700	Memmingen	1.264	1.341	1.800	H	213	224	H	H	H	H	H	S	S
374	D	Th	07937	Zeulnroda	1.843	1.800	1.800	H	198	208	H	H	H	H	S	S	S
375	D	NRW	52016	Aachen	1.761	1.760	1.779	H	620	658	P	H	U	U	U	S	S
376	D	Bay	36039	Fulda	1.617	1.627	1.756	H	166	181	H	M	H	H	H	H	H
377	K	BaWü	69469	Weinheim	1.751	1.751	1.753	S	81	80	H	H	H	H	H	S	S
378	G	NRW	44789	Bochum	1.793	1.761	1.750	H	617	638	H	M	H	H	H	S	S
379	F	BaWü	72531	Hohenstein	1.500	1.750	1.750	H	250	256	H	H	H	H	M	S	S
380	D	BaWü	77704	Oberkirch	1.785	1.605	1.737	H	641	640	H	H	H	H	H	U	U
381	G	NRW	47051	Duisburg	1.705	1.735	1.735	H	1.722	1.858	H	H	H	H	H	P	P
382	G	Bay	87665	Mauerstetten	2.500	1.703	1.735	H	453	476	H	H	H	H	H	H	H
383	D	NRW	47169	Duisburg	1.525	1.521	1.705	H	846	850	H	U	H	H	H	P	P
384	D	BaWü	73066	Uhingen	1.725	1.699	1.704	U	262	259	U	H	U	U	U	U	U
385	G	HB	27572	Bremerhaven	1.600	1.600	1.700	H	379	376	H	M	H	H	H	H	H
386	D	Bay	80703	München	1.700	1.700	1.700	M	130	136	H	H	H	H	P	P	S
387	D	NRW	52224	Stolberg	1.689	1.739	1.680	H	615	653	H	H	H	H	H	H	S
388	G	NRW	58239	Schwerte	1.572	1.665	1.665	H	126	126	H	H	H	H	H	H	H

TAB. 7-2: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN NACH ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Umsatz in Mio. Euro			Quelle				
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008		
														2006	2007
389	G	Bay	82362	Weilheim	2.000	1.600	1.660	166	170	176	S	2007	M	2007	S
390	G	NRW	45141	Essen	1.566	1.608	1.653	1.030	1.558	1.436	H	2006	H	2007	H
391	G	Nds	49090	Osnabrück	1.443	1.676	1.650	780	797	830	P	2006	H	2007	H
392	D	Nds	31855	Aerzen	1.299	1.475	1.650	213	230	270	U	2006	H	2007	U
393	D	NRW	52353	Düren	1.429	1.491	1.639	163	170	175	U	2006	H	2007	U
394	D	BaWü	72072	Tübingen	1.528	1.631	1.630	282	298	300	H	2006	H	2007	H
395	G	HH	20095	Hamburg	1.569	1.591	1.612	2.079	2.698	3.294	H	2006	H	2007	H
396	G	BaWü	70565	Stuttgart	1.504	1.552	1.600	509	525	546	U	2006	H	2007	S
397	D	BaWü	74420	Oberrot	1.518	1.600	1.600	466	526	530	H	2006	H	2007	H
398	G	RP	56218	Mülheim-Kärlich	1.600	1.600	1.600	324	351	367	M	2006	S	2007	S
399	G	NRW	59432	Unna	1.600	1.600	1.600	300	327	341	H	2006	S	2007	S
400	G	NRW	47167	Duisburg	1.537	1.573	1.600	307	302	300	H	2006	H	2007	H
401	D	He	35683	Dillenburg	1.563	1.600	1.600	247	258	271	H	2006	U	2007	S
402	D	Bay	86438	Kissing	1.636	1.530	1.600	253	244	256	H	2006	H	2007	S
403	D	Bay	83684	Tegernsee	1.600	1.600	1.600	235	248	240	U	2006	H	2007	H
404	D	He	34123	Kassel	1.267	1.501	1.600	167	211	221	M	2006	H	2007	S
405	D	Bay	90402	Nürnberg	1.450	1.450	1.600	140	140	145	S	2006	M	2007	S
406	G	BaWü	71008	Böblingen	1.645	1.597	1.597	422	413	432	H	2006	H	2007	S
407	G	Bay	80331	München	1.500	1.517	1.588	464	490	525	H	2006	H	2007	H
408	D	BaWü	72213	Altensteig	1.310	1.530	1.580	480	585	640	U	2006	U	2007	U
409	D	Bay	83512	Wasserburg	1.520	1.611	1.577	559	652	635	U	2006	U	2007	U
410	D	NRW	45356	Essen	1.224	1.464	1.569	530	1.067	1.112	U	2006	U	2007	U
411	G	HB	28195	Bremen	1.400	1.504	1.567	400	426	446	S	2006	H	2007	S
412	D	Bay	97082	Würzburg	1.340	1.500	1.565	128	108	116	H	2006	H	2007	S
413	D	NRW	59757	Arnsberg	1.164	1.435	1.550	328	390	450	H	2006	H	2007	U
414	G	Bay	90475	Nürnberg	1.477	1.521	1.520	107	110	113	H	2006	H	2007	S
415	D	BBG	16303	Schweidt	1.234	1.233	1.500	497	497	680	U	2006	H	2007	U
416	D	NRW	40526	Düsseldorf	1.348	1.500	1.500	385	385	400	U	2006	H	2007	P
417	G	NRW	58135	Hagen	1.289	1.480	1.500	334	389	395	H	2006	H	2007	H

TAB. 7 - 2: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN NACH ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Umsatz in Mio. Euro			Quelle				
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008		
														2006	2007
418	D	NdS	49202	Hasbergen	1.452	1.476	1.500	H	S	U	241	290	380	U	U
419	G	Saar	66130	Saarbrücken	1.737	1.619	1.500	M	H	U	302	330	344	S	S
420	G	BaWü	72762	Reutlingen	1.482	1.534	1.500	H	H	U	332	332	337	H	H
421	D	NdS	37154	Northheim	1.402	1.480	1.500	H	S	H	237	292	290	H	H
422	G	NRW	33104	Paderborn	876	1.188	1.500	H	H	U	161	221	280	M	S
423	D	Bay	87787	Wolfertschwen- den	1.417	1.562	1.500	H	H	H	237	270	272	H	H
424	D	Bay	97486	Königsberg	1.500	1.500	1.500	H	H	H	245	242	255	M	M
425	D	BaWü	74653	Künzelsau	1.400	1.400	1.500	H	M	U	203	204	204	H	H
426	F	Bay	92353	Postbauer-Heng	2.280	2.000	1.500	M	H	U	160	180	184	H	H
427	D	NRW	59846	Sundern	1.750	1.509	1.500	H	H	U	133	146	151	H	S
428	D	BaWü	75438	Knittlingen	1.373	1.393	1.500	H	H	H	140	142	143	H	H
429	D	NdS	37186	Moringen	1.300	1.400	1.500	H	M	U	80	85	85	H	H
430	D	NdS	38368	Mariental	1.450	1.500	1.500	M	H	M	80	80	80	M	M
431	D	BaWü	88214	Ravensburg	1.426	1.491	1.491	H	H	H	282	286	301	M	M
432	D	Bay	94095	Ruhstorf	1.362	1.481	1.465	H	U	U	178	211	211	H	H
433	G	NdS	49377	Vechta	1.175	1.330	1.450	U	H	U	370	450	475	U	U
434	G	NdS	26138	Oldenburg	1.332	1.433	1.433	H	H	P	66	63	64	H	S
435	D	Bay	83313	Siegsdorf	1.368	1.336	1.431	S	M	H	164	388	415	H	H
436	G	NRW	32423	Minden	1.467	1.407	1.407	M	U	M	167	175	190	M	P
437	D	NRW	59706	Arnsberg	1.300	1.365	1.405	H	U	U	257	270	254	S	U
438	D	Saar	66663	Merzig	984	1.400	1.400	U	M	U	706	880	854	U	U
439	K	HH	22391	Hamburg	1.400	1.400	1.400	M	H	M	840	840	840	M	M
440	C	SH	25421	Pinneberg	1.047	1.176	1.400	M	U	U	227	251	265	M	M
441	G	Berlin	14199	Berlin	1.257	1.500	1.400	H	M	H	95	128	132	M	P
442	H	Bay	83022	Rosenheim	1.400	1.400	1.400	M	H	M	67	80	85	M	U
443	D	BaWü	70567	Stuttgart	1.410	1.353	1.399	H	H	S	243	237	249	H	S
444	D	HB	27572	Bremerhaven	1.248	1.372	1.381	H	H	H	307	349	392	H	H

TAB. 7 - 2: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN NACH ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Umsatz in Mio. Euro			Quelle			
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	
														2006
445	K	NRW	50999	Köln	1.170	1.375	1.350	H	440	509	493	U	2007	H
446	D	NRW	48703	Stadtlohn	1.410	1.350	1.350	M	295	284	299	M	2006	S
447	C	Bay	85737	Ismaning	987	1.341	1.340	H	295	305	322	H	2007	S
448	G	HH	20097	Hamburg	1.214	1.285	1.324	U	5.811	7.751	9.121	U	2006	U
449	D	BaWü	73262	Reichenbach	1.214	1.280	1.317	U	248	298	314	U	2007	S
450	D	RP	53501	Grafschaft	1.101	1.150	1.314	H	107	138	144	H	2006	S
451	G	NRW	58453	Witten	1.275	1.250	1.312	S	180	305	318	H	2007	S
452	D	Nds	48499	Salzbergen	1.793	1.375	1.300	H	817	798	1.035	H	2006	H
453	D	NRW	33775	Versmold	1.300	1.350	1.300	P	300	331	349	P	2007	S
454	D	Nds	49638	Nortrup	1.200	1.300	1.300	H	340	270	300	H	2006	H
455	D	Bay	96231	Bad Staffelstein	1.075	1.130	1.300	H	280	220	230	H	2007	H
456	D	Bay	83071	Stephanskirchen	1.189	1.300	1.300	H	237	200	201	H	2006	S
457	D	Bay	87686	Memmingen	1.400	1.107	1.300	H	200	180	183	H	2007	H
458	K	NRW	44026	Dortmund	1.184	1.237	1.300	H	150	176	160	H	2006	H
459	N	BaWü	78262	Gailingen	1.221	1.267	1.300	H	74	82	83	H	2007	H
460	D	NRW	50933	Köln	919	1.137	1.275	H	644	669	760	H	2006	H
461	D	RP	55566	Bad Sobernheim	1.228	1.206	1.274	M	226	263	289	H	2007	H
462	D	BaWü	79261	Gutach im Breisgau	1.244	1.255	1.258	U	137	128	116	U	2006	U
463	D	RP	55602	Kirn	1.120	1.244	1.237	H	263	300	304	H	2007	H
464	D	NRW	48155	Münster	1.115	1.141	1.220	H	1.192	1.343	1.500	H	2006	H
465	I	Bay	81671	München	530	1.103	1.200	H	698	865	879	H	2007	U
466	D	Bay	87770	Oberschöneck	1.149	1.171	1.200	H	547	598	650	H	2006	U
467	G	BaWü	75228	Ispringen	1.105	1.176	1.200	H	556	570	570	H	2007	H
468	D	Nds	49632	Essen (Oldenburg)	1.000	1.000	1.200	H	470	493	500	U	2006	U
469	D	Berlin	10439	Berlin	1.006	1.065	1.200	S	387	400	400	P	2007	U
470	D	RP	53578	Windhagen	1.100	1.200	1.200	H	370	400	380	H	2006	H
471	D	NRW	33775	Versmold	1.182	1.210	1.200	H	319	317	320	H	2007	H

TAB. 7 - 2: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN NACH ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
472	G	RP	56068	Koblenz	1.051	1.158	1.200	H	H	H	379	379	300	H	H	H
473	D	RP	54340	Leiwien	916	1.241	1.200	H	H	H	260	281	290	H	H	H
474	D	BaWü	73650	Winterbach	1.116	1.200	1.200	H	H	H	155	230	241	H	H	S
475	F	NdS	26871	Papenburg	1.100	1.100	1.200	H	H	H	248	250	240	S	H	H
476	D	He	33154	Bad Vilbel	1.211	1.200	1.200	H	H	H	255	241	231	H	H	H
477	D	Bay	88131	Lindau	1.175	1.167	1.200	H	M	H	211	221	230	H	H	H
478	D	NdS	49152	Bad Essen	920	1.000	1.200	M	M	M	168	190	192	M	M	S
479	G	NRW	40212	Düsseldorf	1.200	1.180	1.200	M	H	M	180	178	190	M	M	M
480	K	NdS	28832	Achim	1.178	1.199	1.200	H	U	H	185	183	186	H	H	S
481	D	He	61184	Karben	1.100	1.200	1.200	U	H	U	127	150	174	U	U	U
482	D	BaWü	74523	Schwäbisch-Hall	1.060	1.111	1.200	H	M	U	151	172	173	H	H	H
483	D	NRW	52146	Würselen	1.200	1.200	1.200	M	M	M	76	76	86	M	M	S
484	K	Bay	80686	München	1.155	1.200	1.200	S	M	U	86	93	93	U	U	S
485	D	BaWü	79292	Burladingen	1.200	1.200	1.200	M	M	U	51	50	50	H	H	H
486	D	NRW	32369	Rahden	1.054	1.146	1.181	M	H	M	138	165	169	M	M	S
487	D	BaWü	89537	Giengen	1.150	1.167	1.170	H	S	H	88	99	100	H	H	H
488	O	NRW	47906	Kempen	1.189	1.176	1.163	M	H	M	161	166	169	H	S	S
489	G	RP	55768	Hopstädten-Weiersb.	1.033	1.099	1.159	H	H	S	128	132	136	H	H	S
490	G	He	64404	Bickenbach	758	1.057	1.150	H	S	H	182	246	304	H	H	H
491	D	SH	24787	Fockbek	1.139	1.145	1.150	M	U	M	272	286	300	M	S	M
492	O	HB	28195	Bremen	720	1.007	1.111	U	H	U	343	384	404	U	U	U
493	D	Bay	86732	Oettingen	1.061	1.112	1.100	H	M	H	309	349	350	H	H	H
494	G	HH	22113	Hamburg	970	1.100	1.100	M	H	U	220	300	313	H	H	S
495	G	Bay	63739	Aschaffenburg	644	1.021	1.100	H	H	H	284	273	275	H	H	H
496	D	HH	22339	Hamburg	880	922	1.100	H	H	H	177	218	229	S	H	S
497	G	Bay	89243	Senden	1.100	1.100	1.100	H	H	H	200	205	205	H	M	H
498	D	RP	55543	Bad Kreuznach	999	1.083	1.100	H	H	H	192	194	200	H	H	H
499	D	BaWü	78585	Bubshheim	900	900	1.100	H	H	U	90	113	120	H	H	S
500	K	BaWü	68167	Mannheim	1.388	1.187	1.100	H	H	H	106	109	110	H	H	H

Tab. 7-3: Top 500 Familienunternehmen nach Höhe der Umsätze 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Umsatz in Mio. Euro			Quelle			
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	
1	Metro AG	NRW	40089	Düsseldorf	264.000	281.000	290.000	U	60.000	64.300	68.000	U	2006	U
2	Lidl Stiftung & Co. KG	BaWü	74172	Neckarsulm	170.000	170.000	170.000	M	44.000	50.000	54.000	M	2006	P
3	Robert Bosch GmbH	BaWü	70839	Gerlingen	257.754	267.562	282.758	H	43.684	46.320	45.127	H	2006	H
4	Merckle-Gruppe	BaWü	89143	Blaubeuren	72.000	95.383	92.500	P	30.134	33.596	38.000	P	2006	P
5	Aldi-Gruppe	NRW	45307	Essen	100.000	100.000	100.000	H	28.325	30.000	30.000	S	2006	P
6	Franz Haniel & Cie. GmbH	NRW	47119	Duisburg	55.889	56.261	49.143	H	27.740	29.170	26.372	H	2006	H
7	Tengelmann Warenhandels-gesellschaft KG	NRW	45478	Mülheim a. d. Ruhr	150.880	151.753	167.447	U	25.700	24.520	24.170	U	2006	U
8	Arcandor Aktiengesellschaft	NRW	45133	Essen	87.436	95.501	86.244	H	13.150	14.594	19.357	H	2006	H
9	Bertelsmann AG	NRW	33335	Gütersloh	97.132	102.397	106.083	U	19.297	18.758	16.118	U	2006	U
10	HERAEUS HOLDING GmbH	He	63450	Hanau	11.006	11.569	12.830	H	12.080	12.191	15.914	H	2006	H
11	Henkel AG & Co. KGaA	NRW	40589	Düsseldorf	51.716	52.303	55.513	H	12.740	13.074	14.131	H	2006	H
12	Marquard & Bahls Aktiengesellschaft	HH	20410	Hamburg	3.798	4.145	4.207	H	10.834	11.457	13.371	H	2006	U
13	C.H. Boehringer Sohn AG & Co. KG	RP	55218	Ingelheim	38.428	39.800	41.300	U	10.574	10.952	11.595	U	2006	U
14	Otto GmbH & Co KG	HH	22179	Hamburg	55.116	53.051	52.668	H	14.570	15.251	11.513	H	2006	H
15	Rethmann AG & Co. KG	O	59279	Selm	29.771	35.111	37.800	H	4.736	7.221	9.600	H	2006	H
16	Dr. August Oetker KG	NRW	33617	Bielefeld	22.340	22.680	24.700	H	7.149	7.749	9.245	H	2006	H
17	maxingvest ag	D	22240	Hamburg	29.975	30.683	33.978	H	9.038	9.066	9.194	H	2006	H
18	Heim AG	HH	20097	Hamburg	1.214	1.285	1.324	U	5.811	7.751	9.121	U	2006	U
19	INA-Holding Schaeffler KG	Bay	91074	Herzogenaurach	61.402	65.252	66.000	H	8.314	9.017	8.900	H	2006	H
20	Adolf Würth GmbH & Co. KG	BAWü	74653	Künzelsau	53.201	61.022	63.000	H	7.748	8.489	8.800	H	2006	H
21	MERCK KG auf Aktien	He	64293	Darmstadt	29.774	30.791	31.971	H	6.259	7.057	7.558	U	2006	U
22	Porsche Automobil Holding SE	BaWü	70435	Stuttgart	11.294	11.444	12.011	H	7.123	7.368	7.466	H	2006	H
23	Anton Schlecker GmbH	BaWü	89584	Ehingen	51.115	52.000	55.700	H	5.586	7.000	7.420	H	2006	H
24	Benteler AG	NRW	33104	Paderborn	21.992	22.938	24.281	U	5.598	6.319	6.327	U	2006	U
25	Knauf Gips KG	Bay	97346	Iphofen	18.500	22.000	23.000	H	4.600	5.500	5.600	H	2006	P
26	Freudenberg & Co. KG	BaWü	69469	Weinheim	33.542	35.060	33.569	U	5.053	5.341	5.050	H	2006	U
27	Voith AG	BaWü	89510	Heidenheim	33.773	36.844	41.384	H	3.739	4.190	4.934	H	2006	H
28	dm-drogerie markt GmbH + Co. KG	BaWü	76185	Karlsruhe	24.722	27.054	30.719	U	3.672	4.150	4.705	U	2006	U
29	DKV EURO SERVICE GmbH + Co.KG	NRW	40470	Düsseldorf	478	502	550	U	3.730	4.080	4.670	U	2006	U

TAB. 7 - 3: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN NACH HÖHE DER UMSATZE 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Umsatz in Mio. Euro			Quelle					
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008			
														2006	2007	2008
30	J	HH	20095	Hamburg	944	994	1.012	U	U	U	3.277	4.353	4.554	H	H	H
31	D	NRW	40549	Düsseldorf	9.840	11.272	11.148	U	U	U	3.517	4.421	4.500	H	H	H
32	J	HH	20354	Hamburg	658	763	837	U	M	U	3.057	4.012	4.482	H	H	H
33	D	Bay	81737	München	14.669	15.044	15.922	H	U	U	3.337	3.781	4.300	H	H	H
34	G	Saar	66606	St. Wendel	27.994	29.247	30.000	S	U	U	3.401	3.605	4.176	M	M	M
35	D	BaWü	73457	Essingen	3.117	5.254	5.000	H	H	P	2.192	3.457	4.000	H	H	P
36	D	NRW	59557	Lippstadt	24.275	25.451	24.736	U	H	U	3.395	3.662	3.940	U	U	U
37	G	NRW	33378	Rheda-Wiedenbrück	4.000	5.000	5.000	H	H	H	1.250	3.000	3.900	H	H	H
38	G	NdS	30938	Burgwedel	15.000	24.000	26.000	U	H	U	2.769	3.160	3.850	U	U	U
39	D	He	34212	Melsungen	31.127	35.810	37.601	U	U	U	3.321	3.573	3.786	U	U	U
40	D	NRW	40237	Düsseldorf	8.999	7.613	8.369	U	U	U	2.826	2.937	3.601	U	U	U
41	I	Bay	87439	Kempten	15.000	17.100	18.175	H	H	U	3.100	3.200	3.600	H	U	U
42	G	Bay	90441	Nürnberg	3.000	3.000	3.000	H	H	P	2.630	3.380	3.400	P	P	P
43	D	Bay	80809	München	13.035	13.943	14.999	U	H	U	3.121	3.251	3.384	U	U	U
44	J	He	60605	Frankfurt a.M.	683	732	770	U	S	U	3.356	2.500	3.380	H	U	U
45	D	BaWü	70469	Stuttgart	18.492	19.099	18.812	H	U	H	3.188	3.383	3.330	H	H	H
46	G	HH	20095	Hamburg	1.569	1.591	1.612	H	S	H	2.079	2.698	3.294	H	H	H
47	D	NdS	49124	Georgsmarienhütte	8.904	9.568	10.833	U	H	U	2.255	2.739	3.292	H	H	U
48	D	NRW	33428	Harsewinkel	8.191	8.425	9.100	H	U	U	2.350	2.659	3.236	U	U	U
49	K	BaWü	76189	Karlsruhe	4.063	4.180	4.340	U	H	S	3.067	3.200	3.190	U	U	S
50	D	NdS	26605	Aurich	8.000	11.000	12.000	H	H	U	1.900	2.400	3.150	H	P	P
51	G	NRW	45359	Essen	24.900	26.500	28.100	U	U	U	2.710	2.941	3.120	U	U	U
52	D	BaWü	89079	Ulm	5.870	5.959	6.491	H	U	U	2.504	2.908	2.925	H	H	H
53	I	NdS	49090	Osnabrück	7.285	7.275	8.550	H	U	H	2.600	2.820	2.870	H	H	P
54	D	Bay	96450	Coburg	9.130	9.948	14.300	U	U	U	2.339	2.481	2.800	U	U	U
55	K	Berlin	10969	Berlin	9.733	10.348	10.666	H	H	H	2.376	2.578	2.729	H	H	H
56	G	SH	24116	Kiel	10.000	12.000	14.000	P	S	M	2.050	2.650	2.690	P	P	P



TAB. 7 - 3: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN NACH HÖHE DER UMSATZE 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
57	D	RP	67433	Neustadt	12.192	12.371	13.003	2.367	2.544	2.617	H	H	H
58	G	BaWü	74199	Untergruppenbach	10.271	13.626	13.449	2.322	2.604	2.540	H	H	U
59	C	NRW	41460	Neuss	8.667	9.083	9.053	2.436	2.481	2.537	U	U	U
60	D	BaWü	70184	Stuttgart	15.473	17.086	17.000	2.243	2.489	2.500	H	H	H
61	D	NRW	58540	Meinerzhagen	7.460	7.599	7.460	2.151	2.472	2.500	H	H	U
62	K	He	61285	Bad Homburg	32.795	30.496	11.915	2.597	2.746	2.463	U	U	U
63	N	He	61462	Königsstein/Taunus	36.000	34.000	34.500	1.649	1.860	2.400	H	H	U
64	D	NRW	42859	Remscheid	9.552	12.387	12.912	1.991	2.111	2.400	U	H	H
65	D	NRW	93073	Neutraubling	9.165	9.588	10.333	1.911	2.156	2.381	U	H	H
66	D	Bay	86850	Fischach	4.727	4.600	4.500	2.135	2.218	2.300	H	S	U
67	D	BaWü	73703	Esslingen	5.320	5.477	5.575	2.023	2.250	2.240	H	U	U
68	D	NRW	33332	Gütersloh	15.019	15.949	16.163	1.879	2.146	2.200	H	H	H
69	D	He	35708	Haiger	9.984	11.610	12.000	1.789	2.000	2.200	H	H	U
70	D	Bay	90478	Nürnberg	10.444	11.242	11.520	2.127	2.217	2.200	U	U	U
71	D	BaWü	71254	Ditzingen	6.488	7.258	7.955	1.645	1.938	2.144	H	H	H
72	D	BaWü	71307	Waiblingen	9.281	9.733	10.063	2.019	2.088	2.143	U	U	U
73	G	BaWü	89081	Ulm	17.500	20.000	22.000	1.471	1.746	2.020	H	S	H
74	D	NdS	26180	Rastede	16.949	14.677	14.500	1.867	2.008	2.000	H	H	H
75	D	BaWü	71638	Ludwigsburg	10.739	11.589	12.403	1.596	1.750	1.936	U	H	P
76	A	NdS	49429	Visbek	4.228	4.645	4.750	1.272	1.590	1.930	U	U	U
77	D	SH	23558	Lübeck	9.861	10.192	10.720	1.801	1.819	1.925	H	H	H
78	G	HH	20457	Hamburg	5.052	4.883	5.000	1.448	1.700	1.900	H	H	U
79	G	NRW	47051	Duisburg	1.705	1.735	1.735	1.453	1.722	1.858	H	H	P
80	D	NRW	45128	Essen	16.000	16.000	18.000	1.741	1.741	1.837	H	P	S
81	D	NRW	42216	Wuppertal	22.628	22.570	22.500	1.836	1.777	1.832	H	U	U
82	I	NRW	48268	Greven	21.000	21.100	21.000	1.750	1.800	1.800	U	U	P
83	D	BaWü	76646	Bruchsal	11.000	11.000	13.000	1.500	1.800	1.800	H	H	U
84	D	Bay	81925	München	6.168	6.234	6.300	1.641	1.731	1.800	H	H	H

TAB. 7 - 3: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN NACH HÖHE DER UMSATZE 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Umsatz in Mio. Euro			Quelle				
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008		
85	G	HH	20457	Hamburg	2.046	2.100	2.100	1.281	1.700	1.796	H	U	2007	2008	S
86	D	HH	20095	Hamburg	6.417	6.600	6.500	1.791	1.814	1.787	H	H	2007	2008	H
87	D	BaWü	74152	Offenburg	7.817	7.941	7.592	1.603	1.687	1.750	U	U	2007	2008	U
88	D	HH	20097	Hamburg	8.804	9.126	9.587	1.573	1.601	1.749	H	U	2007	2008	U
89	D	Bay	84137	Vilsbiburg	32.031	35.240	35.250	1.550	1.724	1.740	H	H	2007	2008	P
90	D	BaWü	73734	Esslingen	12.000	12.000	13.500	1.500	1.650	1.700	H	U	2007	2008	U
91	D	Berlin	10785	Berlin	7.794	8.395	8.800	1.500	1.600	1.700	S	H	2007	2008	P
92	D	He	35108	Allendorf	7.400	7.749	8.600	1.400	1.400	1.700	H	U	2007	2008	U
93	D	NRW	53129	Bonn	6.000	6.000	6.000	1.500	1.500	1.700	S	P	2007	2008	U
94	D	NdS	49214	Bad Rothenfelde	3.412	3.395	3.400	1.340	1.592	1.696	H	U	2007	2008	U
95	D	Bay	81677	München	7.861	8.919	9.849	1.297	1.551	1.689	H	U	2007	2008	U
96	D	NRW	48609	Horstmar	3.085	3.189	3.711	1.308	1.685	1.620	H	H	2007	2008	P
97	D	NRW	45307	Essen	1.300	1.138	1.072	1.605	1.659	1.604	M	H	2007	2008	U
98	D	Bay	82132	Stockdorf	6.286	6.619	6.500	1.597	1.791	1.603	H	H	2007	2008	P
99	D	BaWü	70435	Stuttgart	5.650	5.936	6.143	1.361	1.477	1.603	U	U	2007	2008	U
100	G	NdS	26789	Leer	6.260	7.034	7.500	1.233	1.305	1.600	H	H	2007	2008	P
101	D	RP	55606	Kirm	7.182	6.609	6.600	1.529	1.584	1.560	H	H	2007	2008	H
102	D	NRW	51469	Bergisch Gladbach	4.147	4.142	4.300	1.183	1.374	1.560	H	H	2007	2008	U
103	G	NRW	40237	Düsseldorf	13.212	13.816	13.994	1.328	1.460	1.545	S	H	2007	2008	S
104	K	He	36037	Fulda	7.222	13.506	15.480	756	1.500	1.528	U	U	2007	2008	S
105	D	NRW	48155	Münster	1.115	1.141	1.220	1.192	1.343	1.500	H	H	2007	2008	H
106	D	RP	67059	Ludwigshafen	5.980	6.500	6.663	1.500	1.400	1.477	S	H	2007	2008	S
107	G	NRW	45141	Essen	1.566	1.608	1.653	1.030	1.558	1.436	H	H	2007	2008	H
108	G	NRW	40212	Düsseldorf	12.000	11.224	11.200	1.200	1.351	1.430	H	H	2007	2008	S
109	D	Bay	80997	München	2.792	2.936	3.400	959	1.276	1.430	H	S	2007	2008	H
110	K	O	10117	Berlin	49.227	51.136	52.706	1.284	1.331	1.406	U	U	2007	2008	U
111	J	NRW	40472	Düsseldorf	3.642	3.427	3.300	1.348	1.388	1.402	U	H	2007	2008	P
112	I	NRW	33775	Versmold	8.350	8.500	9.026	1.200	1.300	1.400	P	H	2007	2008	P
113	D	BaWü	71364	Winnenden	6.358	6.315	6.859	1.211	1.334	1.400	H	H	2007	2008	H
114	D	Berlin	13403	Berlin	4.500	4.800	4.500	1.200	1.300	1.400	M	H	2007	2008	U

TAB. 7 - 3: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN NACH HÖHE DER UMSATZE 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle			
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	
115		BaWü	68169	Mannheim	3.909	3.807	3.864	H	H	H	1.323	1.365	1.394	H	H	H	
116	D	Saar	66440	Blieskastel	9.352	9.000	10.000	H	H	H	1.069	1.184	1.370	M	M	M	U
117	D	Bay	81614	München	6.887	7.207	7.431	H	H	H	1.328	1.366	1.362	H	H	H	H
118	G	NRW	53721	Siegburg	6.840	6.840	6.500	U	H	P	1.250	1.360	1.360	P	P	P	P
119	G	BaWü	69412	Eberbach	684	730	684	H	H	H	1.149	1.338	1.338	H	H	H	H
120	D	Bay	83022	Rosenheim	6.300	6.425	6.019	U	U	U	1.300	1.303	1.305	U	U	U	U
121	I	NRW	47059	Duisburg	846	906	1.018	H	M	H	1.071	1.091	1.300	H	H	H	H
122	D	NdS	48480	Spelle	1.825	2.013	1.800	H	H	H	978	1.210	1.276	U	U	U	S
123	I	Bay	90427	Nürnberg	2.400	2.400	2.400	M	H	M	1.238	1.238	1.238	M	M	M	M
124	G	NRW	58513	Lüdenscheid	10.789	11.000	11.399	U	H	U	1.177	1.260	1.230	U	U	U	U
125	D	NRW	32425	Minden	3.270	3.100	3.385	U	H	U	1.200	1.240	1.225	U	U	U	U
126	J	He	35037	Marburg	33.522	33.851	37.199	U	U	U	893	1.092	1.224	H	H	H	U
127	D	Bay	89259	Weißenthorn	4.500	5.000	5.400	U	U	U	922	1.110	1.220	H	H	H	P
128	G	Bay	86167	Augsburg	2.691	2.807	2.986	H	U	H	1.067	1.138	1.217	H	H	H	H
129	F	HB	28195	Bremen	9.100	12.100	15.000	U	H	U	940	1.100	1.200	U	U	U	U
130	D	RP	67657	Kaiserslautern	8.454	8.721	8.963	H	P	S	1.300	1.326	1.200	U	U	U	U
131	K	NdS	49016	Osnabrück	6.567	5.723	5.000	H	H	H	1.877	1.492	1.200	H	H	H	H
132	D	NRW	32825	Blomberg	8.400	9.300	10.200	H	H	U	941	1.116	1.177	H	H	H	S
133	G	NdS	27374	Visselhövede	383	567	750	S	H	U	1.017	1.091	1.157	H	H	H	S
134	D	BaWü	69214	Eppelheim	2.400	2.500	2.500	H	H	H	1.000	1.076	1.135	H	H	H	S
135	G	Bay	97228	Rottendorf	3.578	4.414	4.800	H	U	U	904	1.050	1.114	U	U	U	S
136	G	He	36039	Fulda	5.847	6.181	6.247	U	U	U	1.064	1.100	1.113	U	U	U	U
137	D	NRW	45356	Essen	1.224	1.464	1.569	U	S	U	530	1.067	1.112	U	U	U	U
138	D	RP	54634	Bitburg	3.293	3.302	3.200	H	H	H	1.051	1.018	1.100	H	H	H	H
139	D	RP	55268	Nieder-Olm	2.170	1.753	1.800	H	H	H	1.063	1.003	1.100	H	H	H	H
140	G	NRW	47809	Krefeld	4.800	5.900	7.000	S	H	U	801	935	1.079	U	U	U	U
141	D	BaWü	68165	Mannheim	6.341	6.068	6.100	H	U	U	1.051	1.091	1.068	U	U	U	U
142	D	BaWü	72629	Aichtal	3.149	3.659	3.700	H	H	H	903	1.010	1.065	H	H	H	S
143	F	NRW	33649	Bielefeld	1.542	1.824	1.824	M	U	M	550	757	1.040	M	M	M	M

TAB. 7 - 3: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN NACH HÖHE DER UMSATZE 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
144	D	Nds	48499	Salzbergen	1.793	1.375	1.300	817	798	1.035	H	H	H
145	I	HH	20537	Hamburg	4.729	5.200	5.400	837	935	1.010	U	U	S
146	D	Bay	83301	Traunreut	7.295	7.954	7.800	873	973	1.003	H	H	S
147	D	Bay	93499	Zandt	6.320	6.674	7.171	554	1.000	1.001	H	H	H
148	G	Bay	85580	Poing	5.648	5.693	5.695	933	985	1.001	H	H	S
149	D	Nds	49201	Dissen	5.500	5.750	6.000	1.000	1.000	1.000	M	M	U
150	O	Berlin	10625	Berlin	3.849	5.282	5.300	778	986	1.000	H	H	H
151	D	HB	28203	Bremen	4.352	4.145	4.000	847	949	1.000	S	S	U
152	D	Bay	88178	Heimenkirch	3.708	4.128	4.291	927	1.026	1.000	H	H	H
153	D	NRW	58640	Iserlohn	1.797	1.763	1.800	835	965	995	H	H	S
154	D	BaWü	75038	Oberderdingen	8.970	8.889	9.000	915	952	982	H	H	S
155	G	SH	24376	Kappeln	613	634	600	608	966	982	H	H	S
156	D	NRW	51674	Wiehl	4.497	4.951	5.000	743	943	974	H	H	S
157	D	BaWü	73033	Göppingen	3.606	5.710	5.634	563	725	966	H	U	U
158	D	NRW	44236	Dortmund	5.328	5.821	6.024	873	927	950	H	H	H
159	D	BaWü	79780	Stühlingen	3.913	4.056	4.155	855	885	947	U	U	U
160	D	BaWü	77963	Schwanau	1.849	2.345	2.915	646	838	926	U	U	U
161	D	BaWü	74673	Mulfingen	6.407	7.376	7.926	791	883	917	H	H	H
162	D	BaWü	88330	Bad Waldsee	2.878	3.097	3.204	763	870	913	H	H	H
163	G	NRW	47198	Duisburg	3.222	3.767	6.137	874	944	910	U	U	U
164	D	HH	22083	Hamburg	11.160	11.858	12.608	793	839	903	U	U	U
165	D	He	64372	Ober-Ramstadt	3.321	3.493	4.500	738	810	900	H	H	U
166	G	BaWü	89077	Ulm	325	335	320	685	905	900	H	H	H
167	D	NRW	58256	Ernepetal	6.056	6.312	6.911	767	838	894	U	U	U
168	D	BaWü	73432	Aalen	2.600	2.700	2.800	760	860	893	H	H	U
169	O	NRW	32339	Espeikamp	5.493	4.996	5.325	1.007	872	887	U	U	U
170	D	NRW	52078	Aachen	4.867	4.935	4.935	813	846	880	H	H	S
171	I	Bay	81671	München	530	1.103	1.200	698	865	879	H	H	U
172	D	BaWü	74653	Kunzelsau	6.545	7.113	8.002	717	779	870	U	U	U

TAB. 7 - 3: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN NACH HÖHE DER UMSÄTZE 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Umsatz in Mio. Euro			Quelle			
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	
														Quelle
173	G	NRW	48155	Münster	2.500	2.500	2.500	829	850	870	P	2006	2007	2008
174	G	Bay	97084	Würzburg	3.000	3.700	3.700	H	H	867	H	2006	2007	2008
175	D	Saar	66663	Merzig	984	1.400	1.400	U	M	880	U	2006	2007	2008
176	G	HH	20095	Hamburg	527	569	591	H	H	837	H	2006	2007	2008
177	D	NRW	53721	Siegburg	4.200	4.000	3.950	U	H	850	U	2006	2007	2008
178	D	NRW	47169	Duisburg	1.525	1.521	1.705	H	U	846	H	2006	2007	2008
179	D	MV	18119	Rostock	2.489	2.626	2.697	H	U	815	H	2006	2007	2008
180	D	Saar	66693	Mettlach	10.211	9.221	10.193	U	U	849	H	2006	2007	2008
181	G	NRW	59192	Bergkamen	2.720	5.000	5.300	U	U	800	U	2006	2007	2008
182	K	HH	22391	Hamburg	1.400	1.400	1.400	M	H	840	M	2006	2007	2008
183	D	Bay	81669	München	1.952	1.973	2.000	H	H	839	H	2006	2007	2008
184	F	Bay	92369	Sengenthal	4.400	4.700	5.700	U	H	670	U	2006	2007	2008
185	G	Nds	49090	Osnabrück	1.443	1.676	1.650	H	S	797	H	2006	2007	2008
186	D	NRW	57439	Attendorn	4.600	5.000	5.229	H	H	825	S	2006	2007	2008
187	D	BaWü	78532	Tuttlingen	2.918	3.798	3.800	H	H	786	H	2006	2007	2008
188	G	NRW	45891	Gelsenkirchen	3.400	3.176	3.000	M	H	800	H	2006	2007	2008
189	D	BaWü	72192	Nagold	3.725	4.191	4.400	H	U	809	H	2006	2007	2008
190	D	G	10719	Berlin	48	49	53	S	H	775	H	2006	2007	2008
191	K	BaWü	88250	Weingarten	453	517	519	H	S	741	H	2006	2007	2008
192	D	NRW	57428	Attendorn	2.749	3.019	2.800	H	M	768	H	2006	2007	2008
193	D	BaWü	70565	Stuttgart	2.184	3.000	3.000	H	H	744	H	2006	2007	2008
194	G	I	45481	Mülheim a.d. Ruhr	15	20	30	H	H	782	H	2006	2007	2008
195	G	NRW	32457	Porta Westfalica	5.331	5.236	5.323	H	H	811	H	2006	2007	2008
196	D	He	65843	Sulzbach	4.247	4.380	4.696	U	U	795	U	2006	2007	2008
197	D	Bay	86690	Mertingen	1.815	1.788	1.800	H	H	716	H	2006	2007	2008
198	D	NRW	32278	Kirchlengern	4.019	4.910	5.800	H	U	699	H	2006	2007	2008
199	D	NRW	42551	Velbert	4.600	4.900	4.900	U	H	777	U	2006	2007	2008
200	I	HH	22335	Hamburg	2.762	3.100	3.100	S	H	722	U	2006	2007	2008

TAB. 7 - 3: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN NACH HÖHE DER UMSATZE 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
201	D	K	85614	Kirchseon	2.564	3.111	4.100	420	531	765	H	H	U
202	D	NRW	44653	Herne	2.966	3.374	3.300	754	816	760	H	H	H
203	D	NRW	50933	Köln	919	1.137	1.275	644	669	760	H	H	H
204	D	NRW	48319	Sendenhorst	3.333	3.450	3.570	691	719	756	H	H	S
205	D	Bay	85541	Kirchheim b. München	3.607	3.574	3.570	718	743	750	H	H	H
206	G	HH	20412	Hamburg	986	953	950	688	721	741	H	H	S
207	D	NRW	32758	Detmold	680	730	780	625	741	741	H	H	H
208	D	HH	22457	Hamburg	3.350	3.700	4.000	600	700	737	P	P	S
209	D	BaWü	89028	Ulm	4.033	3.415	3.533	765	700	737	H	H	S
210	D	BaWü	79177	Waldkirch	4.392	4.721	5.092	646	708	737	U	U	U
211	K	He	60596	Frankfurt	22.370	24.200	23.324	549	659	727	U	U	U
212	D	NdS	49086	Osnabrück	2.377	2.488	2.439	699	686	723	H	P	S
213	D	Bay	89359	Kötz	3.981	4.200	4.371	662	706	720	H	H	H
214	D	NdS	31737	Rinteln	2.126	2.254	2.305	609	682	719	H	S	S
215	G	NRW	40880	Ratingen	1.880	1.880	1.900	732	698	719	H	H	S
216	I	HH	21111	Hamburg	3.576	3.930	4.243	582	657	711	H	H	H
217	D	NRW	33415	Verl	1.900	1.900	1.926	618	651	707	H	H	H
218	G	NdS	30655	Hannover	2.285	2.793	2.700	556	694	700	H	H	H
219	G	HH	20095	Hamburg	3.500	3.450	3.400	600	675	695	H	S	S
220	D	Saar	66424	Homburg	2.678	3.048	3.048	614	654	687	H	H	H
221	D	Bay	86316	Friedberg	3.623	3.703	3.696	689	726	685	H	H	H
222	G	Bay	92242	Hirschau	2.207	2.200	2.200	651	660	681	H	H	S
223	D	BBG	16303	Schwedt	1.234	1.233	1.500	497	497	680	H	H	U
224	H	Bay	94420	Arnstorf	3.385	3.687	4.000	594	629	676	H	H	H
225	G	K	33605	Bielefeld	385	388	368	587	665	675	U	U	U
226	H	D	91722	Rheine	6.735	7.396	8.058	522	604	667	U	U	U
227	G	NRW	51149	Köln	2.300	2.080	2.100	614	637	663	U	U	U
228	D	He	35260	Stadtlendorf	3.296	3.362	3.537	545	589	662	H	H	H
229	D	NRW	52016	Aachen	1.761	1.760	1.779	600	620	658	H	U	S

TAB. 7 - 3: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN NACH HÖHE DER UMSATZE 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
230	D	BaWü	72581	Dettingen	3.269	3.602	4.175	528	608	658	U	U	U
231	G	NRW	41061	Mönchengladbach	400	378	336	744	661	658	U	U	U
232	G	SH	23909	Ratzeburg	623	637	650	462	655	655	H	H	H
233	D	NRW	52224	Stolberg	1.689	1.739	1.680	564	615	653	H	H	S
234	F	BaWü	73037	Göppingen	2.502	2.700	2.700	530	620	650	H	U	U
235	D	Nds	49632	Essen (Oldenburg)	2.400	2.500	2.620	575	600	650	U	P	U
236	D	Bay	87770	Oberschönegg	1.149	1.171	1.200	547	598	650	H	H	U
237	D	NRW	57223	Kreuztal	849	866	866	573	609	643	H	H	H
238	D	BaWü	74076	Heilbronn	4.500	4.000	4.000	609	604	642	U	U	S
239	D	BaWü	77704	Oberkirch	1.785	1.605	1.737	601	641	640	H	H	U
240	D	BaWü	72213	Altensteig	1.310	1.530	1.580	480	585	640	U	U	U
241	G	NRW	44789	Bochum	1.793	1.761	1.750	653	617	638	H	H	S
242	D	Bay	83512	Wasserburg	1.520	1.611	1.577	559	652	635	U	U	U
243	D	NRW	50735	Köln	3.787	3.443	3.400	557	626	630	H	H	H
244	D	Nds	31763	Aerzen	3.032	3.222	3.449	529	587	621	U	U	U
245	K	NRW	40211	Düsseldorf	31.478	35.076	38.694	463	537	617	U	U	U
246	D	Nds	37075	Göttingen	3.749	4.518	4.660	521	589	612	H	H	H
247	I	Bay	97616	Bad Neustadt	2.742	3.300	3.650	517	586	611	M	M	U
248	D	He	60318	Frankfurt	1.915	2.052	2.289	475	536	611	H	H	H
249	D	SH	24782	Büdelndorf	3.477	3.800	3.800	506	602	610	H	H	U
250	D	BaWü	70745	Leinfelden-Echterdingen	3.896	3.881	3.800	601	603	610	H	H	H
251	K	BaWü	70178	Stuttgart	125	138	150	500	553	607	M	S	S
252	D	BaWü	71272	Renningen	14.184	15.340	15.000	548	604	600	H	H	H
253	D	He	63628	Bad Soden-Salmünster	4.924	4.705	4.700	614	593	600	H	H	H

TAB. 7 - 3: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN NACH HÖHE DER UMSATZE 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
254	D	Nds	30559	Hannover	2.590	3.054	3.000	H	H	H	612	510	600	H	H	H
255	D	Nds	37574	Einbeck	2.652	2.739	2.856	H	H	H	505	538	599	H	H	H
256	G	SH	24109	Kiel	4.868	3.577	3.580	H	H	H	494	575	596	H	H	S
257	D	NRW	46397	Bocholt	4.652	4.765	4.623	U	H	U	597	623	590	U	U	U
258	G	Bay	90571	Schwaig	19	21	25	H	H	H	298	370	585	H	H	H
259	D	NRW	59581	Warstein	2.500	2.500	2.500	S	U	U	535	542	580	H	U	U
260	G	RP	54293	Trier	800	723	750	H	H	S	478	557	578	H	H	S
261	G	Bay	87435	Kempten	35	75	100	H	S	U	487	470	577	U	U	U
262	G	Bay	86641	Rain	4.808	5.070	5.119	H	H	M	535	553	574	H	H	S
263	G	NRW	48653	Coesfeld	6.734	7.000	7.992	U	U	U	513	550	571	U	U	S
264	D	NRW	33790	Halle (Westf.)	1.868	2.025	2.268	H	H	H	443	507	570	H	H	H
265	G	BaWü	75228	Ispringen	1.105	1.176	1.200	H	H	H	556	570	570	H	H	H
266	D	Bay	93059	Regensburg	2.173	2.050	2.500	S	H	U	408	430	565	S	U	U
267	D	BaWü	72178	Waldachtal	3.378	3.588	3.800	H	H	U	465	515	560	H	H	U
268	G	BaWü	70565	Stuttgart	1.504	1.552	1.600	H	H	U	509	525	546	H	H	S
269	D	Nds	30163	Hannover	3.507	2.987	3.000	H	H	H	522	479	545	H	U	U
270	K	HH	20459	Hamburg	3.212	4.048	5.294	U	U	U	364	422	544	U	U	U
271	K	NRW	58473	Lüdenscheid	17.500	20.500	20.047	H	H	S	536	539	541	H	S	U
272	G	Nds	49090	Osnabrück	1.998	1.949	1.900	H	M	U	461	501	541	H	S	U
273	G	NRW	48599	Gronau	6.500	7.300	7.500	M	M	M	510	512	534	M	M	S
274	D	Bay	87719	Mindelheim	2.000	1.900	1.933	H	H	H	400	465	530	U	S	P
275	D	BaWü	74420	Oberrot	1.518	1.600	1.600	H	M	H	466	526	530	H	H	H
276	D	NRW	29564	Lengerich	2.050	2.050	2.000	H	H	H	450	500	529	H	M	S
277	D	Bay	86653	Monheim	2.146	2.232	2.400	H	H	U	476	499	526	H	H	S
278	D	BaWü	72517	Sigmaringen	1.861	2.695	3.100	H	U	U	345	422	525	H	H	H
279	G	Bay	80331	München	1.500	1.517	1.588	H	U	H	464	490	525	H	H	H
280	D	BaWü	72458	Albstadt	7.000	7.200	7.150	U	U	U	470	495	524	U	U	S
281	F	Nds	49080	Osnabrück	764	1.000	1.008	H	H	H	447	420	520	H	U	U
282	G	NRW	47638	Straelen	2.284	2.344	2.385	H	S	H	498	505	516	H	H	H



TAB. 7 - 3: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN NACH HÖHE DER UMSATZE 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
283	D	Bay	63908	Klingenberg	4.861	5.295	5.600	H	H	H	418	460	515	H	H	H
284	D	Nds	30559	Hannover	2.675	2.857	2.850	H	H	H	459	506	510	H	H	H
285	D	Bay	96450	Coburg	2.356	2.483	2.500	H	H	H	420	504	510	H	H	H
286	D	NRW	52072	Aachen	3.500	3.450	3.450	H	U	U	472	414	507	H	S	U
287	D	Bay	86920	Denklingen	2.411	2.567	2.635	H	P	S	441	523	506	H	H	H
288	G	NRW	48653	Coesfeld	6.959	7.550	7.550	H	H	H	513	550	500	M	M	H
289	D	NRW	32657	Lemgo	3.695	4.348	5.000	H	H	U	533	516	500	S	S	P
290	D	RP	76726	Germersheim	2.882	2.782	3.000	H	H	U	570	535	500	H	S	U
291	D	NRW	47803	Krefeld	2.114	2.363	2.400	H	H	H	412	493	500	H	H	H
292	D	Nds	49632	Essen (Oldenburg)	1.000	1.000	1.200	H	P	H	470	493	500	U	U	U
293	G	RP	66955	Pirmasens	4.187	4.179	4.143	H	U	H	482	497	499	H	H	U
294	D	Nds	49201	Dissen	800	836	868	H	H	S	400	470	497	H	H	S
295	D	Bay	90513	Zirndorf	2.721	2.861	2.973	U	U	U	379	459	496	H	U	U
296	D	BaWü	73730	Esslingen	2.000	2.335	2.300	H	H	H	400	493	493	H	H	H
297	K	NRW	50999	Köln	1.170	1.375	1.350	H	M	H	440	509	493	U	U	H
298	H	NRW	32105	Bad Salzuflen	8.176	8.776	9.400	S	S	U	378	466	487	H	H	H
299	D	BaWü	78604	Rietheim-Weilheim	4.000	4.500	4.692	U	U	S	420	460	486	U	U	S
300	D	RP	56751	Polch	1.785	1.777	2.055	M	M	U	402	419	481	U	U	U
301	D	SH	24941	Flensburg	100	155	169	H	H	H	328	483	480	H	H	H
302	G	Berlin	12103	Berlin	3.597	3.599	3.600	H	M	U	441	455	476	H	H	S
303	D	NRW	59929	Brilon	1.691	2.508	2.670	H	H	U	396	406	476	U	U	U
304	G	Bay	87665	Mauerstetten	2.500	1.703	1.735	H	H	H	450	453	476	H	H	H
305	G	Nds	49377	Vechta	1.175	1.330	1.450	U	H	U	370	450	475	U	U	U
306	D	BaWü	78713	Schramberg	4.444	5.196	5.840	H	H	U	404	445	469	U	U	U
307	N	SH	24351	Damp	6.563	6.554	7.400	H	H	U	414	425	463	H	H	P
308	G	RP	55452	Rümmelsheim	5.077	5.803	5.600	S	U	U	470	468	463	P	H	U

TAB. 7 - 3: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN NACH HÖHE DER UMSATZE 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
309	D	RP	56242	Selters	2.300	2.550	2.550	400	446	460	H	H	H
310	D	NRW	57290	Neunkirchen	1.800	1.800	1.800	350	428	460	M	M	M
311	H	He	60528	Frankfurt	5.580	6.586	6.780	459	484	459	U	U	U
312	D	Nds	37105	Duderstadt	3.611	3.730	3.730	430	455	455	H	H	H
313	D	BaWü	88475	Schwendi	2.800	2.800	2.800	265	392	455	H	H	H
314	D	Nds	49201	Dissen	800	856	888	400	432	455	S	S	S
315	D	NRW	32385	Minden	4.000	4.500	4.500	400	440	450	U	U	U
316	D	NRW	59757	Arnsberg	1.164	1.435	1.550	328	390	450	H	H	U
317	G	HB	28195	Bremen	1.400	1.504	1.567	400	426	446	H	S	S
318	G	NRW	47179	Duisburg	500	500	500	487	437	437	H	H	H
319	G	BaWü	71008	Böblingen	1.645	1.597	1.597	422	413	432	H	H	S
320	D	He	63571	Geinhausen	3.004	3.067	3.057	367	416	432	U	U	U
321	D	BaWü	72336	Balingen	2.807	2.943	2.900	410	430	430	H	H	H
322	I	Bay	80976	München	512	724	935	368	389	427	U	U	S
323	D	BaWü	70178	Stuttgart	2.702	2.708	2.700	407	426	425	H	H	H
324	D	He	63303	Dreieich	1.118	1.340	1.869	282	326	423	H	H	H
325	D	Bay	85655	Großheifendorf	1.830	2.055	2.055	400	400	422	M	M	S
326	D	Nds	35315	Homburg	2.504	2.552	2.500	398	453	420	H	H	U
327	D	Bay	83313	Siegsdorf	1.368	1.336	1.431	164	388	415	H	H	H
328	D	NRW	29564	Essen	2.841	3.200	3.000	354	398	410	M	H	U
329	D	BaWü	73240	Wendlingen	2.365	2.628	2.400	344	407	410	H	H	H
330	D	BaWü	71229	Leonberg	1.450	1.900	2.050	360	360	410	H	U	U
331	D	BaWü	72458	Albstadt	3.600	4.050	4.500	328	386	408	M	S	S
332	O	HB	28195	Bremen	720	1.007	1.111	343	384	404	U	U	U
333	D	Bay	86644	Buttenwiesen	2.059	2.121	2.194	403	415	403	H	H	H
334	D	BaWü	75112	Pforzheim	2.604	2.882	3.200	308	376	400	H	H	U
335	G	Nds	37603	Holzwinden	2.583	2.763	2.600	381	365	400	H	H	U
336	D	He	63179	Obertshausen	2.600	2.500	2.400	340	400	400	P	P	U
337	D	BaWü	72622	Nürtingen	2.391	2.409	2.400	375	385	400	H	H	H
338	D	NRW	40526	Düsseldorf	1.348	1.500	1.500	385	385	400	P	P	P

TAB. 7 - 3: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN NACH HÖHE DER UMSATZE 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle					
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
339	D	Berlin	10439	Berlin	1.006	1.065	1.200	S	H	U	387	400	400	P	P	U			
340	D	BaWü	88416	Ochsenhausen	850	850	917	S	H	M	328	370	400	S	M	M			
341	D	Nds	30892	Wedemark	1.852	1.976	2.000	H	U	H	357	395	396	H	H	H			
342	D	Bay	90547	Stein	6.498	7.078	7.196	H	U	H	336	371	395	H	H	H			
343	G	BaWü	69412	Eberbach	2.803	2.746	2.740	H	H	H	435	404	395	H	H	H			
344	G	NRW	58135	Hagen	1.289	1.480	1.500	H	S	H	334	389	395	H	H	H			
345	D	HB	27572	Bremerhaven	1.248	1.372	1.381	H	H	H	307	349	392	H	H	H			
346	D	Saar	66113	Saarbrücken	437	446	450	H	H	H	360	391	391	H	H	H			
347	D	NRW	58256	Emmepetal	286	281	260	H	H	H	225	370	390	H	H	S			
348	D	NRW	59709	Arnsberg	3.734	4.376	4.500	H	H	H	314	376	390	H	H	H			
349	D	NRW	32339	Espeikamp	2.199	2.601	3.211	H	H	U	313	345	385	H	H	U			
350	D	Nds	49202	Hasbergen	1.452	1.476	1.500	H	S	U	241	290	380	U	U	U			
351	D	RP	53578	Windhagen	1.100	1.200	1.200	H	H	H	370	400	380	H	H	H			
352	D	NRW	52206	Stolberg	3.864	4.020	3.800	H	H	U	356	359	378	H	H	S			
353	D	Bay	89264	Weißenhorn	500	575	650	P	P	U	329	357	377	H	S	S			
354	G	HB	27572	Bremerhaven	1.600	1.600	1.700	H	M	H	372	379	376	H	H	H			
355	G	HH	22399	Hamburg	2.840	3.187	3.300	H	H	H	348	367	375	H	H	H			
356	D	NRW	59302	Oelde	2.006	2.123	2.200	H	H	H	308	356	375	H	H	H			
357	D	NRW	40212	Düsseldorf	2.250	2.050	1.950	U	H	U	350	360	375	U	U	U			
358	D	Nds	26677	Saterland	382	382	382	H	H	H	366	371	375	H	H	H			
359	D	Nds	31547	Rehburg-Loccum	518	534	536	H	H	H	285	296	373	H	H	H			
360	D	Bay	90562	Heroldsberg	3.082	3.257	3.365	H	U	H	286	340	372	H	H	H			
361	G	NRW	32457	Porta Westfalica	3.552	3.733	3.800	H	H	U	381	376	370	H	H	U			
362	D	NRW	40880	Ratingen	931	957	1.000	H	H	H	319	370	370	H	H	H			
363	G	RP	56218	Mülheim-Karlich	1.600	1.600	1.600	M	H	M	324	351	367	M	S	S			
364	K	Berlin	13407	Berlin	24.730	25.727	25.000	H	U	U	380	406	365	H	H	U			
365	N	Bay	83209	Prien	4.600	5.200	5.800	S	H	P	340	415	362	S	H	S			

TAB. 7 - 3: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN NACH HÖHE DER UMSATZE 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle					
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
366	D	Bay	97306	Kitzingen	3.037	2.974	3.000	H	S	U	400	380	361	H	S	U			
367	D	Bay	94405	Landau a. d. Isar	1.059	964	1.052	U	H	U	412	386	359	U	U	U			
368	D	NRW	57234	Wilnsdorf	1.900	1.900	1.900	M	H	M	300	340	358	M	M	S			
369	D	NRW	53844	Troisdorf	1.166	1.046	1.074	H	M	H	289	331	355	H	H	H			
370	D	Nds	49076	Osnabrück	1.626	1.818	1.800	M	H	U	290	335	353	M	M	S			
371	D	Nds	38296	Wolfenbüttel	499	500	500	H	H	H	312	335	353	H	H	S			
372	G	NRW	58710	Menden	1.500	2.100	2.100	H	U	H	340	350	350	H	H	H			
373	D	BaWü	72990	Loßburg	2.000	2.000	2.000	U	H	U	327	364	350	M	U	U			
374	D	Bay	86732	Oettingen	1.061	1.112	1.100	H	M	H	309	349	350	H	H	H			
375	D	NRW	33775	Versmold	1.300	1.350	1.300	P	H	U	300	331	349	P	P	S			
376	D	BaWü	69123	Heidelberg	1.774	2.000	2.100	H	H	U	272	305	348	S	U	U			
377	D	Sa	1723	Wilsdruff	3.024	2.939	2.900	H	U	H	333	330	348	H	H	S			
378	D	Bay	89340	Leipheim	2.007	3.000	3.300	H	H	U	292	341	345	H	H	H			
379	G	Saar	66130	Saarbrücken	1.737	1.619	1.500	M	H	U	302	330	344	S	S	S			
380	D	NRW	53940	Hellenthal	864	882	915	H	P	S	231	326	343	H	H	S			
381	D	Bay	86899	Landsberg	864	965	1.090	H	H	H	284	337	343	H	H	H			
382	G	NRW	59432	Unna	1.600	1.600	1.600	H	H	H	300	327	341	H	S	S			
383	F	Bay	94036	Passau	2.106	2.149	2.000	H	S	H	335	334	340	H	H	H			
384	G	BaWü	72762	Reutlingen	1.482	1.534	1.500	H	H	U	332	332	337	H	H	U			
385	D	NRW	53757	Sankt Augustin	65	71	104	H	U	U	220	288	332	H	H	U			
386	G	BBG	16547	Birkenwerder	12.088	11.453	13.122	H	H	U	308	292	329	H	H	U			
387	D	BaWü	72544	Metzingen	2.620	2.620	2.579	M	H	U	285	310	326	M	M	S			
388	C	Bay	85737	Ismaning	987	1.341	1.340	H	U	H	295	305	322	H	H	S			
389	D	BaWü	74653	Ingelfingen	1.686	1.804	1.800	H	M	H	288	318	320	H	H	H			
390	D	NRW	33775	Versmold	1.182	1.210	1.200	H	H	H	319	317	320	H	H	H			
391	G	NRW	58453	Witten	1.275	1.250	1.312	S	H	S	180	305	318	H	P	S			
392	G	Bay	80639	München	1.000	1.000	1.059	M	M	S	270	305	318	H	H	S			
393	D	BaWü	73262	Reichenbach	1.214	1.280	1.317	U	H	S	248	298	314	U	S	S			
394	G	HH	22113	Hamburg	970	1.100	1.100	M	H	U	220	300	313	H	H	S			

TAB. 7 - 3: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN NACH HÖHE DER UMSATZE 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
395	F	NRW	44652	Herne	1.041	1.090	1.077	148	300	312	H	U	U
396	D	He	64295	Darmstadt	1.800	1.800	2.200	271	295	310	U	M	S
397	K	NRW	51643	Gummersbach	3.100	3.800	4.000	210	270	310	H	H	U
398	K	Bay	85737	Ismaning	1.945	2.000	2.500	239	254	309	U	U	U
399	D	Bay	96317	Kronach	2.000	2.200	2.248	250	290	305	U	U	S
400	D	NRW	33098	Paderborn	1.000	1.000	1.000	261	290	305	H	H	S
401	K	Bay	90471	Nürnberg	10.000	13.000	15.600	222	310	305	U	U	U
402	D	Bay	90763	Fürth	3.050	3.275	3.500	274	285	305	H	H	H
403	D	Bay	83024	Rosenheim	3.463	3.396	3.208	243	264	305	H	H	U
404	D	G	66280	Sulzbach	287	321	300	236	289	304	H	H	S
405	D	RP	55602	Kirm	1.120	1.244	1.237	263	300	304	H	H	H
406	G	He	64404	Bickenbach	758	1.057	1.150	182	246	304	H	H	H
407	D	Bay	90766	Fürth	1.760	1.874	1.900	268	287	302	H	H	S
408	A	Nds	31634	Steimbke	134	147	140	203	306	302	H	H	S
409	D	BaWü	88214	Ravensburg	1.426	1.491	1.491	282	286	301	M	M	S
410	G	Bay	87437	Kempten	3.296	3.192	4.000	311	312	300	M	M	M
411	I	Nds	49084	Osnabrück	1.900	1.900	2.300	300	295	300	H	H	H
412	D	Bay	90459	Nürnberg	2.037	2.057	2.050	275	298	300	H	H	H
413	D	BaWü	72072	Tübingen	1.528	1.631	1.630	282	298	300	H	H	H
414	G	NRW	47167	Duisburg	1.537	1.573	1.600	307	302	300	H	H	H
415	D	Nds	49638	Nortrup	1.200	1.300	1.300	340	270	300	H	H	H
416	G	RP	56068	Koblenz	1.051	1.158	1.200	379	379	300	H	H	H
417	D	SH	24787	Fockbek	1.139	1.145	1.150	272	286	300	M	S	M
418	D	Bay	83512	Wasserburg	600	607	600	282	291	300	S	S	H
419	D	NRW	48703	Stadtlohn	1.410	1.350	1.350	295	284	299	M	M	S
420	G	Nds	37120	Bovenden	1.850	1.850	1.800	282	285	297	M	M	S
421	G	Bay	90471	Nürnberg	2.890	2.855	2.862	289	296	296	H	H	H
422	D	BaWü	71111	Waldenbuch	837	782	800	281	289	296	H	H	H
423	D	BaWü	72760	Reutlingen	732	709	800	241	294	294	H	H	H
424	D	Nds	37154	Northheim	1.402	1.480	1.500	237	292	290	H	H	H

TAB. 7 - 3: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN NACH HÖHE DER UMSÄTZE 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle					
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
425	D	RP	54340	Leiwien	916	1.241	1.200	H	H	H	260	281	290	H	H	H			
426	O	Bay	80331	München	100	100	98	H	S	S	267	276	289	H	S	S			
427	D	Bay	87493	Lauben	1.000	1.000	1.000	M	H	M	275	275	289	M	M	S			
428	D	NRW	47058	Duisburg	2.439	2.439	2.510	S	H	U	266	273	289	S	U	U			
429	D	RP	55566	Bad Sobernheim	1.228	1.206	1.274	M	U	M	226	263	289	H	M	H			
430	G	NRW	42289	Wuppertal	30	33	35	H	H	S	250	277	289	H	S	S			
431	G	NRW	33613	Bielefeld	1.352	1.826	2.300	M	M	U	276	273	285	M	P	S			
432	K	NdS	37412	Herzberg am Harz	422	526	515	H	H	S	191	268	282	H	H	S			
433	D	RP	56195	Höhr-Grenzhausen	1.737	1.894	2.018	H	U	S	243	268	282	H	H	S			
434	H	MV	18055	Rostock	2.253	2.253	2.253	H	U	H	258	258	281	H	H	S			
435	K	NRW	20539	Düsseldorf	10.800	12.000	12.400	M	H	U	225	262	280	M	M	U			
436	K	NdS	30159	Hannover	7.000	10.000	10.000	H	H	U	220	250	280	H	S	P			
437	G	NRW	33104	Paderborn	876	1.188	1.500	H	H	U	161	221	280	M	S	U			
438	D	BaWü	73405	Aalen	2.700	2.850	3.000	H	U	U	263	265	279	H	M	S			
439	D	BaWü	78559	Gosheim	685	731	750	H	M	H	194	243	278	H	H	H			
440	G	Bay	63739	Aschaffenburg	644	1.021	1.100	H	H	H	284	273	275	H	H	H			
441	D	BaWü	73447	Oberkochen	3.400	4.000	4.000	H	U	H	245	260	273	S	U	S			
442	D	BaWü	77697	Oberkirch	1.406	1.801	2.010	U	H	U	225	260	273	U	U	S			
443	D	Bay	87787	Wolfertschwenden	1.417	1.562	1.500	H	H	H	237	270	272	H	H	S			
444	D	He	35683	Dillenburg	1.563	1.600	1.600	H	H	H	247	258	271	U	U	S			
445	D	NRW	33649	Bielefeld	2.715	2.200	1.800	H	S	H	455	260	270	H	U	U			
446	D	NdS	31855	Aerzen	1.299	1.475	1.650	H	H	U	213	230	270	H	H	U			
447	G	NRW	52070	Aachen	233	200	203	H	H	H	271	280	270	H	H	H			
448	G	NdS	49577	Ankum	75	95	95	H	S	H	240	270	270	H	H	U			
449	G	NRW	41238	Mönchengladbach	2.687	2.806	2.993	U	H	U	236	247	268	U	U	U			
450	D	NRW	32052	Herrford	2.886	2.872	2.864	U	H	U	246	260	268	U	U	U			

TAB. 7 - 3: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN NACH HÖHE DER UMSATZE 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle					
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
451	K	Bay	93057	Regensburg	14.000	13.300	13.141	U	H	S	210	252	266	U	S	S			
452	G	BaWü	73257	Köngen	2.050	2.700	2.800	U	H	U	240	255	266	U	U	S			
453	C	SH	25421	Pinneberg	1.047	1.176	1.400	M	U	U	227	251	265	M	M	S			
454	D	NRW	51588	Nümbrecht	2.250	2.250	2.500	S	H	U	205	250	263	H	S	S			
455	G	Bay	80081	München	1.000	1.000	1.000	H	H	H	230	245	262	U	U	U			
456	D	He	36341	Lauterbach	1.800	1.800	1.800	H	S	U	171	230	260	U	U	U			
457	D	BaWü	72764	Reutlingen	2.687	2.806	2.797	M	H	M	236	247	260	M	M	S			
458	D	BaWü	73066	Uhingen	1.725	1.699	1.704	U	H	U	242	262	259	U	U	U			
459	F	BaWü	72531	Hohenstein	1.500	1.750	1.750	H	H	U	270	250	256	H	M	S			
460	D	Bay	86438	Kissing	1.636	1.530	1.600	H	H	H	253	244	256	H	H	S			
461	D	Bay	97486	Königsberg	1.500	1.500	1.500	H	H	H	245	242	255	M	M	H			
462	O	BaWü	76275	Ettlingen	3.506	3.500	3.500	H	U	H	252	263	255	H	H	S			
463	D	NRW	59706	Arnsberg	1.300	1.365	1.405	H	U	U	257	270	254	S	U	U			
464	O	HB	28727	Bremen	2.644	2.766	3.200	H	M	U	231	262	254	H	H	S			
465	D	BaWü	88193	Ravensburg	1.600	1.900	2.300	M	H	M	220	239	251	M	H	S			
466	D	BaWü	97896	Freudenberg	2.000	1.900	1.800	H	U	U	198	250	250	M	H	U			
467	G	BaWü	71636	Ludwigsburg	739	928	1.000	S	H	U	241	287	250	H	H	U			
468	D	Bay	81369	München	1.013	1.047	1.000	H	H	U	220	242	250	H	H	U			
469	D	Bay	81673	München	1.230	1.800	1.909	M	H	S	185	238	250	M	M	S			
470	D	BaWü	70567	Stuttgart	1.410	1.353	1.399	H	H	S	243	237	249	H	H	S			
471	D	NRW	48147	Münster	1.500	1.800	1.800	U	H	M	195	236	248	M	M	S			
472	O	BaWü	70372	Stuttgart	180	180	98	H	H	S	226	233	242	S	S	S			
473	D	Bay	96052	Bamberg	2.279	2.254	2.300	H	H	H	223	230	241	H	H	S			
474	D	BaWü	73650	Winterbach	1.116	1.200	1.200	H	H	H	155	230	241	H	H	S			
475	D	NRW	50259	Pulheim	1.939	1.945	2.078	H	M	S	191	229	240	M	M	S			
476	D	Bay	83684	Tegernsee	1.600	1.600	1.600	H	H	U	235	248	240	H	H	H			
477	F	Nds	26871	Papenburg	1.100	1.100	1.200	H	H	H	248	250	240	S	H	H			
478	G	BaWü	70736	Fellbach	237	263	300	H	H	H	159	230	240	H	H	H			

TAB. 7 - 3: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN NACH HÖHE DER UMSÄTZE 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
479	D	NRW	41460	Neuss	90	90	90	H	H	1	185	226	238	H	S	S
480	G	NRW	41066	Mönchengladbach	3.000	3.000	4.010	H	H	U	203	223	232	H	H	S
481	G	He	63013	Offenbach	1.000	1.000	1.000	H	M	H	230	223	232	H	H	S
482	D	He	33154	Bad Vilbel	1.211	1.200	1.200	H	H	H	255	241	231	H	H	H
483	D	Bay	96231	Bad Staffelstein	1.075	1.130	1.300	H	H	U	280	220	230	H	H	H
484	D	Bay	88131	Lindau	1.175	1.167	1.200	H	M	H	211	221	230	H	H	H
485	G	NRW	40476	Düsseldorf	321	342	350	H	U	H	223	229	230	H	H	H
486	D	HH	22339	Hamburg	880	922	1.100	H	H	H	177	218	229	S	H	S
487	N	Berlin	10969	Berlin	4.858	5.139	5.309	H	H	H	210	215	228	H	H	H
488	D	NdS	27793	Wildeshausen	600	600	625	H	S	S	180	216	227	H	S	S
489	G	HH	22335	Hamburg	606	448	520	H	U	U	203	217	226	H	H	S
490	G	BaWü	72770	Reutlingen	900	900	900	H	S	H	201	216	225	S	H	S
491	D	Bay	87700	Memmingen	1.264	1.341	1.800	H	H	U	175	213	224	H	H	S
492	K	NdS	30159	Hannover	6.000	6.000	6.139	M	H	S	220	210	222	M	M	S
493	D	He	34123	Kassel	1.267	1.501	1.600	H	M	H	167	211	221	H	H	S
494	I	He	68519	Viernheim	1.650	1.650	1.850	H	H	H	220	220	220	H	S	H
495	D	Sa	1109	Dresden	408	405	450	H	H	H	143	203	220	H	H	H
496	D	Bay	94095	Ruhstorf	1.362	1.481	1.465	H	U	U	178	211	211	H	H	H
497	D	NRW	59494	Soest	800	850	850	M	U	M	175	190	210	M	M	U
498	D	BaWü	68029	Mannheim	180	180	180	H	H	H	200	205	210	H	S	H
499	D	NdS	31167	Bockenem	2.429	2.317	2.300	H	H	H	203	209	208	H	H	H
500	D	Th	07937	Zeulenroda	1.843	1.800	1.800	H	H	H	159	198	208	H	S	S



Tab. 7-4: Top 500 Familienunternehmen (Beschäftigte) nach Bundesländern und Anzahl der Beschäftigten 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
1	D	BaWü	70839	Gerlingen	257.754	267.562	282.758	H	H	H	43.684	46.320	45.127	H	H	H
2	G	BaWü	74172	Neckarsulm	170.000	170.000	170.000	M	M	M	44.000	50.000	54.000	M	P	P
3	D	BaWü	89143	Blaubeuren	72.000	95.383	92.500	P	P	P	30.134	33.596	38.000	P	P	P
4	G	BAWü	74653	Künzelsau	53.201	61.022	63.000	H	H	H	7.748	8.489	8.800	H	H	H
5	G	BaWü	89584	Ehingen	51.115	52.000	55.700	H	H	H	5.586	7.000	7.420	H	H	H
6	D	BaWü	89510	Heidenheim	33.773	36.844	41.384	H	H	H	3.739	4.190	4.934	H	H	H
7	D	BaWü	69469	Weinheim	33.542	35.060	33.569	U	U	U	5.053	5.341	5.050	H	M	U
8	G	BaWü	76185	Karlsruhe	24.722	27.054	30.719	U	U	U	3.672	4.150	4.705	U	U	U
9	G	BaWü	89081	Ulm	17.500	20.000	22.000	M	H	U	1.471	1.746	2.020	H	S	H
10	D	BaWü	70469	Stuttgart	18.492	19.099	18.812	H	U	H	3.188	3.383	3.330	H	H	H
11	D	BaWü	70184	Stuttgart	15.473	17.086	17.000	H	U	H	2.243	2.489	2.500	H	H	H
12	D	BaWü	71272	Renningen	14.184	15.340	15.000	H	U	H	548	604	600	H	H	H
13	D	BaWü	73734	Esslingen	12.000	12.000	13.500	H	H	U	1.500	1.650	1.700	H	H	U
14	G	BaWü	74199	Untergruppenbach	10.271	13.626	13.449	H	H	H	2.322	2.604	2.540	H	H	U
15	D	BaWü	76646	Bruchsal	11.000	11.000	13.000	H	H	U	1.500	1.800	1.800	H	H	U
16	D	BaWü	71638	Ludwigsburg	10.739	11.589	12.403	U	U	U	1.596	1.750	1.936	H	H	P
17	D	BaWü	70435	Stuttgart	11.294	11.444	12.011	H	H	H	7.123	7.368	7.466	H	H	H
18	D	BaWü	71307	Waiblingen	9.281	9.733	10.063	U	U	U	2.019	2.088	2.143	U	U	U
19	D	BaWü	75038	Oberderdingen	8.970	8.889	9.000	H	U	H	915	952	982	H	H	S
20	D	BaWü	74653	Künzelsau	6.545	7.113	8.002	U	U	U	717	779	870	U	U	U
21	D	BaWü	71254	Ditzingen	6.488	7.258	7.955	H	U	U	1.645	1.938	2.144	H	H	H
22	D	BaWü	74673	Mulfingen	6.407	7.376	7.926	H	H	H	791	883	917	H	H	H
23	D	BaWü	74152	Offenburg	7.817	7.941	7.592	U	U	U	1.603	1.687	1.750	U	U	U
24	D	BaWü	72458	Albstadt	7.000	7.200	7.150	U	U	U	470	495	524	U	U	S
25	D	BaWü	71364	Winnenden	6.358	6.315	6.859	H	H	U	1.211	1.334	1.400	H	H	H
26	D	BaWü	89079	Ulm	5.870	5.959	6.491	H	U	U	2.504	2.908	2.925	H	H	H
27	D	BaWü	70435	Stuttgart	5.650	5.936	6.143	U	U	U	1.361	1.477	1.603	U	U	U

TAB. 7 - 4: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH BUNDESLÄNDERN UND ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
28	D	BaWü	68165	Mannheim	6.341	6.068	6.100	H	U	U	1.051	1.091	1.068	U	U	U
29	D	BaWü	78713	Schramberg	4.444	5.196	5.840	H	H	U	404	445	469	U	U	U
30	D	BaWü	73033	Göppingen	3.606	5.710	5.634	U	H	U	563	725	966	H	U	U
31	D	BaWü	73703	Esslingen	5.320	5.477	5.575	H	U	U	2.023	2.250	2.240	H	U	U
32	D	BaWü	79177	Waldkirch	4.392	4.721	5.092	U	U	U	646	708	737	U	U	U
33	D	BaWü	73457	Essingen	3.117	5.254	5.000	H	H	P	2.192	3.457	4.000	H	H	P
34	D	BaWü	78604	Rietheim-Weilheim	4.000	4.500	4.692	U	U	S	420	460	486	U	U	S
35	D	BaWü	72458	Albstadt	3.600	4.050	4.500	M	H	U	328	386	408	M	S	S
36	D	BaWü	72192	Nagold	3.725	4.191	4.400	H	U	H	720	809	815	H	H	H
37	K	BaWü	76189	Karlsruhe	4.063	4.180	4.340	U	H	S	3.067	3.200	3.190	U	U	S
38	D	BaWü	72581	Dettingen	3.269	3.602	4.175	U	U	U	528	608	658	U	U	U
39	D	BaWü	79780	Stühlingen	3.913	4.056	4.155	U	H	U	855	885	947	U	U	U
40	D	BaWü	74076	Heilbronn	4.500	4.000	4.000	S	H	U	609	604	642	S	U	S
41	D	BaWü	73447	Oberkochen	3.400	4.000	4.000	H	U	H	245	260	273	S	U	S
42	D	BaWü	68169	Mannheim	3.909	3.807	3.864	H	H	H	1.323	1.365	1.394	H	H	H
43	D	BaWü	78532	Tuttlingen	2.918	3.798	3.800	H	H	H	521	786	821	H	H	S
44	D	BaWü	70745	Leinfelden-Echterdingen	3.896	3.881	3.800	H	H	H	601	603	610	H	H	H
45	D	BaWü	72178	Waldachtal	3.378	3.588	3.800	H	H	U	465	515	560	H	H	U
46	D	BaWü	72629	Aichtal	3.149	3.659	3.700	H	H	H	903	1.010	1.065	H	H	S
47	D	BaWü	89028	Ulm	4.033	3.415	3.533	H	S	S	765	700	737	H	H	S
48	O	BaWü	76275	Ettlingen	3.506	3.500	3.500	H	U	H	252	263	255	H	H	S
49	D	BaWü	88330	Bad Waldsee	2.878	3.097	3.204	H	H	M	763	870	913	H	H	H
50	D	BaWü	75112	Pforzheim	2.604	2.882	3.200	H	H	U	308	376	400	H	H	U
51	O	BaWü	77977	Rust	2.800	3.000	3.173	M	M	S	145	150	143	S	H	S
52	D	BaWü	72517	Sigmaringen	1.861	2.695	3.100	H	U	U	345	422	525	H	H	H
53	D	BaWü	70565	Stuttgart	2.184	3.000	3.000	H	H	H	610	744	803	H	H	H
54	D	BaWü	73405	Aalen	2.700	2.850	3.000	H	U	U	263	265	279	H	M	S

TAB. 7 - 4: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH BUNDESLÄNDERN UND ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle					
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
55	D	BaWü	77963	Schwanau	1.849	2.345	2.915	U	H	U	646	838	926	U	U	U			
56	D	BaWü	72336	Balingen	2.807	2.943	2.900	H	H	H	410	430	430	H	H	H			
57	D	BaWü	67433	Aalen	2.600	2.700	2.800	H	H	U	760	860	893	H	H	U			
58	D	BaWü	88475	Schwendi	2.800	2.800	2.800	M	U	U	265	392	455	H	H	H			
59	G	BaWü	73257	Köngen	2.050	2.700	2.800	U	H	U	240	255	266	U	U	S			
60	D	BaWü	72764	Reutlingen	2.687	2.806	2.797	M	H	M	236	247	260	M	M	S			
61	G	BaWü	69412	Eberbach	2.803	2.746	2.740	H	H	H	435	404	395	H	H	H			
62	F	BaWü	73037	Göppingen	2.502	2.700	2.700	H	H	H	530	620	650	U	U	U			
63	D	BaWü	70178	Stuttgart	2.702	2.708	2.700	H	H	H	407	426	425	H	H	H			
64	D	BaWü	72544	Metzingen	2.620	2.620	2.579	M	H	U	285	310	326	M	M	S			
65	D	BaWü	69214	Eppelheim	2.400	2.500	2.500	H	H	H	1.000	1.076	1.135	H	S	S			
66	D	BaWü	73240	Wendlingen	2.365	2.628	2.400	H	P	H	344	407	410	H	H	H			
67	D	BaWü	72622	Nürtingen	2.391	2.409	2.400	H	H	H	375	385	400	H	H	H			
68	D	BaWü	73730	Esslingen	2.000	2.335	2.300	H	H	H	400	493	493	H	H	H			
69	D	BaWü	88193	Ravensburg	1.600	1.900	2.300	M	H	M	220	239	251	M	H	S			
70	D	BaWü	69123	Heidelberg	1.774	2.000	2.100	H	H	U	272	305	348	S	U	U			
71	D	BaWü	71229	Leonberg	1.450	1.900	2.050	H	H	U	360	360	410	H	U	U			
72	D	BaWü	77697	Oberkirch	1.406	1.801	2.010	U	H	U	225	260	273	U	U	S			
73	D	BaWü	72990	Loßburg	2.000	2.000	2.000	U	H	U	327	364	350	M	U	U			
74	D	BaWü	72407	Bodelshausen	1.836	1.915	2.000	S	M	U	123	137	150	H	H	U			
75	D	BaWü	89567	Sontheim	1.200	1.600	1.900	M	H	U	138	200	201	H	U	S			
76	D	BaWü	74653	Ingelfingen	1.686	1.804	1.800	H	M	H	288	318	320	H	H	H			
77	D	BaWü	97896	Freudenberg	2.000	1.900	1.800	H	U	U	198	250	250	M	H	U			
78	K	BaWü	69469	Weinheim	1.751	1.751	1.753	S	H	M	80	81	80	H	H	S			
79	F	BaWü	72531	Hohenstein	1.500	1.750	1.750	H	H	U	270	250	256	H	M	S			
80	D	BaWü	77704	Oberkirch	1.785	1.605	1.737	H	H	S	601	641	640	H	H	U			
81	D	BaWü	73066	Uhingen	1.725	1.699	1.704	U	H	U	242	262	259	U	U	U			
82	D	BaWü	72072	Tübingen	1.528	1.631	1.630	H	H	H	282	298	300	H	H	H			
83	G	BaWü	70565	Stuttgart	1.504	1.552	1.600	H	H	U	509	525	546	H	H	S			
84	D	BaWü	74420	Oberrot	1.518	1.600	1.600	H	M	H	466	526	530	H	H	H			

TAB. 7 - 4: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH BUNDESLÄNDERN UND ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle					
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
85	G	BaWü	71008	Böblingen	1.645	1.597	1.597	H	H	H	422	413	432	H	H	S			
86	D	BaWü	72213	Altensteig	1.310	1.530	1.580	U	U	U	480	585	640	U	U	U			
87	G	BaWü	72762	Reutlingen	1.482	1.534	1.500	H	H	U	332	332	337	H	H	U			
88	D	BaWü	74653	Künzelsau	1.400	1.400	1.500	H	M	U	203	204	204	H	H	H			
89	D	BaWü	75438	Knittlingen	1.373	1.393	1.500	H	H	H	140	142	143	H	H	H			
90	D	BaWü	88214	Ravensburg	1.426	1.491	1.491	H	H	H	282	286	301	M	M	S			
91	D	BaWü	70567	Stuttgart	1.410	1.353	1.399	H	H	S	243	237	249	H	H	S			
92	D	BaWü	73262	Reichenbach	1.214	1.280	1.317	U	H	S	248	298	314	U	S	S			
93	N	BaWü	78262	Gallingen	1.221	1.267	1.300	H	H	H	74	82	83	H	H	H			
94	D	BaWü	79261	Gutach im Breisgau	1.244	1.255	1.258	U	H	U	137	128	116	U	U	U			
95	G	BaWü	75228	Ispringen	1.105	1.176	1.200	H	H	H	556	570	570	H	H	H			
96	D	BaWü	73650	Winterbach	1.116	1.200	1.200	H	H	H	155	230	241	H	H	S			
97	D	BaWü	74523	Schwäbisch-Hall	1.060	1.111	1.200	H	M	U	151	172	173	H	H	H			
98	D	BaWü	79292	Burladingen	1.200	1.200	1.200	M	M	U	51	50	50	H	H	H			
99	D	BaWü	89537	Giengen	1.150	1.167	1.170	H	S	H	88	99	100	H	H	H			
100	D	BaWü	78585	Bubsheim	900	900	1.100	H	H	U	90	113	120	H	H	S			
101	K	BaWü	68167	Mannheim	1.388	1.187	1.100	H	H	H	106	109	110	H	H	H			
1	D	Bay	91074	Herzogenaurach	61.402	65.252	66.000	H	H	H	8.314	9.017	8.900	H	H	H			
2	D	Bay	84137	Vilsbiburg	32.031	35.240	35.250	H	H	H	1.550	1.724	1.740	H	H	P			
3	D	Bay	97346	Iphofen	18.500	22.000	23.000	H	H	P	4.600	5.500	5.600	H	H	P			
4	I	Bay	87439	Kempten	15.000	17.100	18.175	H	H	U	3.100	3.200	3.600	H	U	U			
5	D	Bay	81737	München	14.669	15.044	15.922	H	U	U	3.337	3.781	4.300	H	H	H			
6	K	Bay	90471	Nürnberg	10.000	13.000	15.600	U	U	P	222	310	305	U	U	U			
7	D	Bay	80809	München	13.035	13.943	14.999	U	H	U	3.121	3.251	3.384	U	U	U			
8	D	Bay	96450	Coburg	9.130	9.948	14.300	U	U	U	2.339	2.481	2.800	U	U	U			
9	K	Bay	93057	Regensburg	14.000	13.300	13.141	U	H	S	210	252	266	U	S	S			

TAB. 7-4: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH BUNDESLÄNDERN UND ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
10	D	Bay	90478	Nürnberg	10.444	11.242	11.520	U	U	U	2.127	2.217	2.200	U	U	U
11	D	Bay	81677	München	7.861	8.919	9.849	H	H	U	1.297	1.551	1.689	U	U	U
12	H D	Bay	91722	Rheine	6.735	7.396	8.058	U	U	U	522	604	667	U	U	U
13	D	Bay	83301	Traunreut	7.295	7.954	7.800	H	H	H	873	973	1.003	H	H	S
14	D	Bay	81614	München	6.887	7.207	7.431	H	H	H	1.328	1.366	1.362	H	H	H
15	D	Bay	90547	Stein	6.498	7.078	7.196	U	U	H	336	371	395	H	H	H
16	D	Bay	93499	Zandt	6.320	6.674	7.171	U	H	U	554	1.000	1.001	H	H	H
17	K H	Bay	90449	Nürnberg	6.770	7.000	7.098	H	S	S	117	130	131	H	H	S
18	D	Bay	82132	Stockdorf	6.286	6.619	6.500	H	H	H	1.597	1.791	1.603	H	H	P
19	D K	Bay	81925	München	6.168	6.234	6.300	H	S	U	1.641	1.731	1.800	H	H	H
20	D	Bay	83022	Rosenheim	6.300	6.425	6.019	U	U	U	1.300	1.303	1.305	U	U	U
21	N	Bay	83209	Prien	4.600	5.200	5.800	S	H	P	340	415	362	S	H	S
22	F	Bay	92369	Sengenthal	4.400	4.700	5.700	U	H	U	690	670	830	U	U	U
23	G	Bay	85580	Poing	5.648	5.693	5.695	H	U	H	933	985	1.001	H	H	S
24	D	Bay	63908	Klingenberg	4.861	5.295	5.600	H	H	H	418	460	515	H	H	H
25	D	Bay	89259	Weißenthorn	4.500	5.000	5.400	U	U	U	922	1.110	1.220	H	H	P
26	G	Bay	86641	Rain	4.808	5.070	5.119	H	H	M	535	553	574	H	H	S
27	K	Bay	80336	München	4.377	4.686	4.852	H	H	S	50	54	53	H	H	S
28	G	Bay	97228	Rottendorf	3.578	4.414	4.800	H	U	U	904	1.050	1.114	U	U	S
29	D	Bay	86850	Fischach	4.727	4.600	4.500	H	P	U	2.135	2.218	2.300	H	S	U
30	D	Bay	89359	Kötz	3.981	4.200	4.371	H	U	S	662	706	720	H	H	H
31	D	Bay	88178	Heimenkirch	3.708	4.128	4.291	U	U	U	927	1.026	1.000	H	H	H
32	D K	Bay	85614	Kirchseon	2.564	3.111	4.100	H	U	U	420	531	765	H	H	U
33	H	Bay	94420	Arnstorf	3.385	3.687	4.000	U	U	H	594	629	676	H	H	H
34	G	Bay	87437	Kempten	3.296	3.192	4.000	M	H	M	311	312	300	M	M	M
35	G	Bay	97084	Würzburg	3.000	3.700	3.700	H	H	H	279	849	867	H	H	S
36	D G	Bay	86316	Friedberg	3.623	3.703	3.696	H	M	H	689	726	685	H	H	H
37	I	Bay	97616	Bad Neustadt	2.742	3.300	3.650	S	S	U	517	586	611	M	M	U

TAB. 7 - 4: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH BUNDESLÄNDERN UND ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle					
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
38	D	Bay	85541	Kirchheim b. München	3.607	3.574	3.570	H	H	H	718	743	750	H	H	H			
39	D	Bay	90763	Fürth	3.050	3.275	3.500	S	H	U	274	285	305	H	H	H			
40	D	Bay	80997	München	2.792	2.936	3.400	H	S	H	959	1.276	1.430	H	H	H			
41	D	Bay	90562	Heroldsberg	3.082	3.257	3.365	H	U	H	286	340	372	H	H	H			
42	D	Bay	89340	Leipheim	2.007	3.000	3.300	H	H	U	292	341	345	H	H	H			
43	D	Bay	83024	Rosenheim	3.463	3.396	3.208	H	H	U	243	264	305	H	H	U			
44	G	Bay	90441	Nürnberg	3.000	3.000	3.000	H	H	P	2.630	3.380	3.400	P	P	P			
45	D	Bay	97306	Kitzingen	3.037	2.974	3.000	H	S	U	400	380	361	H	S	U			
46	G	Bay	86167	Augsburg	2.691	2.807	2.986	H	U	H	1.067	1.138	1.217	H	H	H			
47	D	Bay	90513	Zirndorf	2.721	2.861	2.973	U	U	U	379	459	496	H	U	U			
48	G	Bay	90471	Nürnberg	2.890	2.855	2.862	H	H	H	289	296	296	H	H	H			
49	D	Bay	86920	Denklingen	2.411	2.567	2.635	H	P	S	441	523	506	H	H	H			
50	D	Bay	93059	Regensburg	2.173	2.050	2.500	S	H	U	408	430	565	S	U	U			
51	D	Bay	96450	Coburg	2.356	2.483	2.500	H	H	H	420	504	510	H	H	H			
52	K	Bay	85737	Ismaning	1.945	2.000	2.500	H	M	U	239	254	309	S	U	U			
53	I	Bay	90427	Nürnberg	2.400	2.400	2.400	M	H	M	1.238	1.238	1.238	M	M	M			
54	D	Bay	86653	Monheim	2.146	2.232	2.400	H	H	U	476	499	526	H	H	S			
55	D	Bay	96052	Bamberg	2.279	2.254	2.300	H	H	H	223	230	241	H	H	S			
56	D	Bay	96247	Michelau	1.950	2.300	2.300	M	H	H	203	183	186	M	M	S			
57	D	Bay	96317	Kronach	2.000	2.200	2.248	U	M	S	250	290	305	U	U	S			
58	G	Bay	92242	Hirschau	2.207	2.200	2.200	H	H	H	651	660	681	H	H	S			
59	D	Bay	86644	Buttenwiesen	2.059	2.121	2.194	H	H	H	403	415	403	H	H	H			
60	G	Bay	81379	München	2.123	2.145	2.185	H	H	S	180	184	191	H	H	S			
61	D	Bay	85655	Großhelfendorf	1.830	2.055	2.055	M	H	M	400	400	422	M	M	S			
62	D	Bay	90459	Nürnberg	2.037	2.057	2.050	H	H	H	275	298	300	H	H	H			

TAB. 7 - 4: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH BUNDESLÄNDERN UND ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle					
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
63	D	Bay	81669	München	1.952	1.973	2.000	H	H	U	839	795	830	H	H	S			
64	F I	Bay	94036	Passau	2.106	2.149	2.000	H	S	H	335	334	340	H	H	H			
65	I	Bay	86156	Augsburg	1.700	1.700	2.000	H	U	U	52	52	59	M	M	S			
66	D	Bay	87719	Mindelheim	2.000	1.900	1.933	H	H	H	400	465	530	U	S	P			
67	D	Bay	81673	München	1.230	1.800	1.909	M	H	S	185	238	250	M	M	S			
68	D	Bay	90766	Fürth	1.760	1.874	1.900	H	U	H	268	287	302	H	H	S			
69	D	Bay	93426	Roding	1.529	1.710	1.841	H	H	H	161	159	173	H	H	H			
70	D	Bay	86690	Mertingen	1.815	1.788	1.800	H	H	H	620	716	780	H	H	H			
71	D	Bay	87700	Memmingen	1.264	1.341	1.800	H	H	U	175	213	224	H	H	S			
72	D	Bay	36039	Fulda	1.617	1.627	1.756	H	M	H	152	166	181	H	H	H			
73	G	Bay	87665	Mauerstetten	2.500	1.703	1.735	H	H	H	450	453	476	H	H	H			
74	D	Bay	80703	München	1.700	1.700	1.700	M	H	U	130	130	136	H	P	S			
75	G	Bay	82362	Weilheim	2.000	1.600	1.660	H	H	H	166	170	176	S	M	S			
76	D	Bay	86438	Kissing	1.636	1.530	1.600	H	H	H	253	244	256	H	H	S			
77	D	Bay	83684	Tegernsee	1.600	1.600	1.600	H	H	U	235	248	240	H	H	H			
78	D	Bay	90402	Nürnberg	1.450	1.450	1.600	S	H	H	140	140	145	M	M	S			
79	G	Bay	80331	München	1.500	1.517	1.588	H	U	H	464	490	525	H	H	H			
80	D	Bay	83512	Wasserburg	1.520	1.611	1.577	U	U	U	559	652	635	U	U	U			
81	D	Bay	97082	Würzburg	1.340	1.500	1.565	H	H	S	128	108	116	H	U	S			
82	G	Bay	90475	Nürnberg	1.477	1.521	1.520	H	H	H	107	110	113	H	H	S			
83	D	Bay	87787	Wolfertschwend	1.417	1.562	1.500	H	H	H	237	270	272	H	H	S			
84	D	Bay	97486	Königsberg	1.500	1.500	1.500	H	H	H	245	242	255	M	M	H			
85	F	Bay	92353	Postbauer-Heng	2.280	2.000	1.500	M	H	U	160	180	184	H	H	H			
86	D	Bay	94095	Ruhstorf	1.362	1.481	1.465	H	U	U	178	211	211	H	H	H			
87	D	Bay	83313	Siegsdorf	1.368	1.336	1.431	S	M	H	164	388	415	H	H	H			
88	H	Bay	83022	Rosenheim	1.400	1.400	1.400	M	H	M	67	80	85	M	U	U			

TAB. 7 - 4: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH BUNDESLÄNDERN UND ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle					
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
89	C	Bay	85737	Ismaning	987	1.341	1.340	H	U	H	295	305	322	H	H	S			
90	D	Bay	96231	Bad Staffelstein	1.075	1.130	1.300	H	H	U	280	220	230	H	H	H			
91	D	Bay	83071	Stephanskirchen	1.189	1.300	1.300	H	H	H	237	200	201	H	H	S			
92	D	Bay	87686	Memmingen	1.400	1.107	1.300	H	H	H	200	180	183	H	H	H			
93	I	Bay	81671	München	530	1.103	1.200	H	H	U	698	865	879	H	H	U			
94	D	Bay	87770	Oberschöneck	1.149	1.171	1.200	H	H	H	547	598	650	H	H	U			
95	D	Bay	88131	Lindau	1.175	1.167	1.200	H	M	H	211	221	230	H	H	H			
96	K	Bay	80686	München	1.155	1.200	1.200	S	M	U	86	93	93	U	U	S			
97	D	Bay	86732	Oettingen	1.061	1.112	1.100	H	M	H	309	349	350	H	H	H			
98	G	Bay	63739	Aschaffenburg	644	1.021	1.100	H	H	H	284	273	275	H	H	H			
99	G	Bay	89243	Senden	1.100	1.100	1.100	H	H	H	200	205	205	H	M	H			
1	G	BBG	16547	Birkenwerder	12.088	11.453	13.122	H	H	U	308	292	329	H	H	U			
2	D	BBG	16303	Schwedt	1.234	1.233	1.500	H	P	U	497	497	680	H	H	U			
1	K	O	10117	Berlin	49.227	51.136	52.706	U	U	U	1.284	1.331	1.406	U	U	U			
2	K	Berlin	13407	Berlin	24.730	25.727	25.000	H	U	U	380	406	365	H	H	U			
3	K	Berlin	10969	Berlin	9.733	10.348	10.666	H	H	H	2.376	2.578	2.729	H	H	H			
4	D	Berlin	10785	Berlin	7.794	8.395	8.800	S	H	P	1.500	1.600	1.700	P	P	P			
5	N	Berlin	10969	Berlin	4.858	5.139	5.309	H	H	H	210	215	228	H	H	H			
6	O	Berlin	10625	Berlin	3.849	5.282	5.300	H	U	H	778	986	1.000	H	H	H			
7	D	Berlin	13403	Berlin	4.500	4.800	4.500	M	H	U	1.200	1.300	1.400	P	P	U			
8	G	Berlin	12103	Berlin	3.597	3.599	3.600	H	M	U	441	455	476	H	H	S			
9	K	Berlin	13409	Berlin	2.700	3.050	3.061	H	U	U	45	49	51	H	H	U			
10	G	Berlin	14199	Berlin	1.257	1.500	1.400	H	M	H	95	128	132	M	P	S			
11	D	Berlin	10439	Berlin	1.006	1.065	1.200	S	H	U	387	400	400	P	P	U			
1	F	HB	28195	Bremen	9.100	12.100	15.000	U	H	U	940	1.100	1.200	U	U	U			
2	D	HB	28203	Bremen	4.352	4.145	4.000	S	H	U	847	949	1.000	S	S	U			



TAB. 7 - 4: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH BUNDESLÄNDERN UND ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle	
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007
3		HB	28727	Bremen	2.644	2.766	3.200	H	M	U	231	262	254	H	S
4		HB	28195	Bremen	2.855	2.848	2.800	H	U	H	99	100	100	H	H
5		HB	27572	Bremerhaven	1.600	1.600	1.700	H	M	H	372	379	376	H	H
6		HB	28195	Bremen	1.400	1.504	1.567	H	H	S	400	426	446	H	S
7		HB	27572	Bremerhaven	1.248	1.372	1.381	H	H	H	307	349	392	H	H
8		HB	28195	Bremen	720	1.007	1.111	U	H	U	343	384	404	U	U
1		He	34212	Melsungen	31.127	35.810	37.601	U	U	U	3.321	3.573	3.786	U	U
2		He	35037	Marburg	33.522	33.851	37.199	U	U	U	893	1.092	1.224	H	U
3		He	61462	Königs- tein/Taunus	36.000	34.000	34.500	P	P	U	1.649	1.860	2.400	H	U
4		He	64293	Darmstadt	29.774	30.791	31.971	H	H	H	6.259	7.057	7.558	U	U
5		He	60596	Frankfurt	22.370	24.200	23.324	U	H	U	549	659	727	U	U
6		He	36037	Fulda	7.222	13.506	15.480	U	U	U	756	1.500	1.528	P	S
7		He	63450	Hanau	11.006	11.569	12.830	H	U	H	12.080	12.191	15.914	H	H
8		He	35708	Haiger	9.984	11.610	12.000	H	U	H	1.789	2.000	2.200	H	U
9		He	61285	Bad Homburg	32.795	30.496	11.915	U	U	U	2.597	2.746	2.463	U	U
10		He	35108	Allendorf	7.400	7.749	8.600	H	H	U	1.400	1.400	1.700	H	U
11		He	60528	Frankfurt	5.580	6.586	6.780	U	U	U	459	484	459	U	U
12		He	36039	Fulda	5.847	6.181	6.247	U	U	U	1.064	1.100	1.113	U	U
13		He	63526	Erlensee	4.464	5.000	5.000	H	H	H	148	175	178	H	S
14		He	63628	Bad Soden- Salmünster	4.924	4.705	4.700	H	U	H	614	593	600	H	H
15		He	65843	Sulzbach	4.247	4.380	4.696	U	U	U	630	705	795	U	U
16		He	64372	Ober-Ramstadt	3.321	3.493	4.500	H	U	H	738	810	900	H	U
17		He	35260	Stadtallendorf	3.296	3.362	3.537	H	H	H	545	589	662	H	H
18		He	63571	Gelnhausen	3.004	3.067	3.057	U	H	U	367	416	432	U	U
19		He	63179	Obertshausen	2.600	2.500	2.400	P	H	U	340	400	400	P	U
20		He	60318	Frankfurt	1.915	2.052	2.289	H	H	H	475	536	611	H	H
21		He	64295	Darmstadt	1.800	1.800	2.200	H	H	U	271	295	310	M	S

TAB. 7 - 4: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH BUNDESLÄNDERN UND ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
22	D	He	63303	Dreieich	1.118	1.340	1.869	H	H	H	282	326	423	H	H	H
23	I	He	68519	Viernheim	1.650	1.650	1.850	H	H	H	220	220	220	H	S	H
24	D	He	36341	Lauterbach	1.800	1.800	1.800	H	S	U	171	230	260	U	U	U
25	D	He	35683	Dillenburg	1.563	1.600	1.600	H	H	H	247	258	271	U	U	S
26	D	He	34123	Kassel	1.267	1.501	1.600	H	M	H	167	211	221	H	H	S
27	D	He	33154	Bad Vilbel	1.211	1.200	1.200	H	H	H	255	241	231	H	H	H
28	D	He	61184	Karben	1.100	1.200	1.200	U	H	U	127	150	174	U	U	U
29	G	He	64404	Bickenbach	758	1.057	1.150	H	S	H	182	246	304	H	H	H
1	G	HH	22179	Hamburg	55.116	53.051	52.668	H	H	H	14.570	15.251	11.513	H	H	H
2	D	HH	22240	Hamburg	29.975	30.683	33.978	H	H	H	9.038	9.066	9.194	H	H	H
3	D	HH	22083	Hamburg	11.160	11.858	12.608	U	U	U	793	839	903	U	U	U
4	D	HH	20097	Hamburg	8.804	9.126	9.587	H	H	U	1.573	1.601	1.749	H	U	U
5	D	HH	20095	Hamburg	6.417	6.600	6.500	H	H	H	1.791	1.814	1.787	H	H	H
6	I	HH	20537	Hamburg	4.729	5.200	5.400	H	P	U	837	935	1.010	U	U	S
7	K	HH	20459	Hamburg	3.212	4.048	5.294	U	U	U	364	422	544	U	U	U
8	G	HH	20457	Hamburg	5.052	4.883	5.000	S	H	H	1.448	1.700	1.900	S	H	U
9	I	HH	21111	Hamburg	3.576	3.930	4.243	H	H	H	582	657	711	H	H	H
10	G	HH	20410	Hamburg	3.798	4.145	4.207	H	H	U	10.834	11.457	13.371	H	U	U
11	D	HH	22457	Hamburg	3.350	3.700	4.000	S	H	U	600	700	737	P	P	S
12	G	HH	20095	Hamburg	3.500	3.450	3.400	H	H	U	600	675	695	H	S	S
13	G	HH	22399	Hamburg	2.840	3.187	3.300	H	H	H	348	367	375	H	H	H
14	I	HH	22335	Hamburg	2.762	3.100	3.100	S	H	U	623	722	773	U	U	U
15	G	HH	20457	Hamburg	2.046	2.100	2.100	H	U	H	1.281	1.700	1.796	H	U	S
16	O	HH	22047	Hamburg	2.149	2.206	1.923	H	H	H	162	160	153	H	H	S
17	G	HH	20095	Hamburg	1.569	1.591	1.612	H	S	H	2.079	2.698	3.294	H	H	H
18	K	HH	22391	Hamburg	1.400	1.400	1.400	M	H	M	840	840	840	M	M	M
19	G	HH	20097	Hamburg	1.214	1.285	1.324	U	S	U	5.811	7.751	9.121	U	U	U
20	G	HH	22113	Hamburg	970	1.100	1.100	M	H	U	220	300	313	H	H	S
21	D	HH	22339	Hamburg	880	922	1.100	H	H	H	177	218	229	S	H	S

TAB. 7-4: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH BUNDESLÄNDERN UND ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
1	D	MV	18119	Rostock	2.489	2.626	2.697	H	U	S	791	815	850	H	H	S
2	H	MV	18055	Rostock	2.253	2.253	2.253	H	U	H	258	258	281	H	H	S
1	G	NdS	30938	Burgwedel	15.000	24.000	26.000	U	H	U	2.769	3.160	3.850	U	U	U
2	D	NdS	26180	Rastede	16.949	14.677	14.500	H	U	H	1.867	2.008	2.000	H	H	H
3	D	NdS	26605	Aurich	8.000	11.000	12.000	H	H	U	1.900	2.400	3.150	H	P	P
4	D	NdS	49124	Georgsmarienhütte	8.904	9.568	10.833	U	H	U	2.255	2.739	3.292	H	H	U
5	K	NdS	30159	Hannover	7.000	10.000	10.000	H	H	U	220	250	280	H	S	P
6	I	NdS	49090	Osnabrück	7.285	7.275	8.550	H	U	H	2.600	2.820	2.870	H	H	P
7	G	NdS	26789	Leer	6.260	7.034	7.500	H	H	U	1.233	1.305	1.600	H	H	P
8	K	NdS	30159	Hannover	6.000	6.000	6.139	M	H	S	220	210	222	M	M	S
9	D	NdS	49201	Dissen	5.500	5.750	6.000	H	H	U	1.000	1.000	1.000	M	M	U
10	K	NdS	49016	Osnabrück	6.567	5.723	5.000	H	H	H	1.877	1.492	1.200	H	H	H
11	K	NdS	27751	Delmenhorst	5.000	5.000	5.000	H	H	H	54	54	50	S	H	H
12	A	NdS	49429	Visbek	4.228	4.645	4.750	U	H	U	1.272	1.590	1.930	U	U	U
13	D	NdS	37075	Göttingen	3.749	4.518	4.660	U	U	U	521	589	612	H	H	H
14	D	NdS	37105	Duderstadt	3.611	3.730	3.730	H	H	H	430	455	455	H	H	H
15	O	NdS	38444	Wolfsburg	3.692	3.740	3.700	H	H	H	131	126	125	H	H	H
16	D	NdS	31763	Aerzen	3.032	3.222	3.449	U	H	U	529	587	621	U	U	U
17	D	NdS	49214	Bad Rothenfelde	3.412	3.395	3.400	H	H	P	1.340	1.592	1.696	H	U	U
18	D	NdS	30559	Hannover	2.590	3.054	3.000	H	H	H	612	510	600	H	H	U
19	D	NdS	30163	Hannover	3.507	2.987	3.000	H	H	H	522	479	545	H	U	U
20	D	NdS	37574	Einbeck	2.652	2.739	2.856	H	H	H	505	538	599	H	H	H
21	D	NdS	30559	Hannover	2.675	2.857	2.850	H	H	H	459	506	510	H	H	H
22	G	NdS	30655	Hannover	2.285	2.793	2.700	H	H	H	556	694	700	H	H	H
23	D	NdS	49632	Essen (Oldenburg)	2.400	2.500	2.620	P	H	U	575	600	650	P	P	U
24	G	NdS	37603	Holzwinden	2.583	2.763	2.600	H	M	H	381	365	400	H	H	U

TAB. 7 - 4: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH BUNDESLÄNDERN UND ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle					
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
25	KG	D	35315	Homburg	2.504	2.552	2.500	H	U	U	398	453	420	H	H	U			
26		D	49086	Osnabrück	2.377	2.488	2.439	H	M	P	699	686	723	H	P	S			
27		D	31737	Rinteln	2.126	2.254	2.305	H	H	S	609	682	719	H	S	S			
28		I	49084	Osnabrück	1.900	1.900	2.300	H	S	H	300	295	300	H	H	H			
29		D	31167	Bockenheim	2.429	2.317	2.300	H	H	H	203	209	208	H	H	H			
30		G	26180	Rastede	2.100	2.103	2.124	M	H	H	214	218	206	H	H	H			
31		D	30892	Wedemark	1.852	1.976	2.000	H	U	H	357	395	396	H	H	H			
32		G	49090	Osnabrück	1.998	1.949	1.900	H	M	U	461	501	541	H	S	U			
33		G	30938	Burgwedel	1.200	1.400	1.900	M	H	H	100	100	102	M	M	S			
34		D	48480	Spelle	1.825	2.013	1.800	H	H	H	978	1.210	1.276	U	U	S			
35		D	49076	Osnabrück	1.626	1.818	1.800	M	H	U	290	335	353	M	M	S			
36		G	37120	Bovenden	1.850	1.850	1.800	M	H	M	282	285	297	M	M	S			
37		G	49090	Osnabrück	1.443	1.676	1.650	H	S	P	780	797	830	H	H	U			
38		D	31855	Aerzen	1.299	1.475	1.650	H	H	U	213	230	270	H	H	U			
39		D	49202	Hasbergen	1.452	1.476	1.500	H	S	U	241	290	380	U	U	U			
40		D	37154	Northheim	1.402	1.480	1.500	H	S	H	237	292	290	H	H	H			
41		D	37186	Moringen	1.300	1.400	1.500	H	M	U	80	85	85	H	H	H			
42		D	38368	Mariental	1.450	1.500	1.500	M	H	M	80	80	80	M	M	M			
43		G	49377	Vechta	1.175	1.330	1.450	U	H	U	370	450	475	U	U	U			
44		G	26138	Oldenburg	1.332	1.433	1.433	H	H	P	66	63	64	H	H	S			
45		D	48499	Salzbergen	1.793	1.375	1.300	H	P	H	817	798	1.035	H	H	H			
46		D	49638	Nortrup	1.200	1.300	1.300	H	U	H	340	270	300	H	H	H			
47		D	49632	Essen (Oldenburg)	1.000	1.000	1.200	H	P	H	470	493	500	U	U	U			

TAB. 7 - 4: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH BUNDESLÄNDERN UND ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle					
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
48	F	Nds	26871	Papenburg	1.100	1.100	1.200	H	H	H	248	250	240	S	H	H			
49	D	Nds	49152	Bad Essen	920	1.000	1.200	M	M	M	168	190	192	M	M	S			
50	K	Nds	28832	Achim	1.178	1.199	1.200	H	U	H	185	183	186	H	H	S			
1	G	NRW	40089	Düsseldorf	264.000	281.000	290.000	U	U	U	60.000	64.300	68.000	U	U	U			
2	G	NRW	45478	Mülheim a. d. Ruhr	150.880	151.753	167.447	U	U	U	25.700	24.520	24.170	U	U	U			
3	D	NRW	33335	Gütersloh	97.132	102.397	106.083	U	U	U	19.297	18.758	16.118	U	U	U			
4	G	NRW	45307	Essen	100.000	100.000	100.000	H	H	H	28.325	30.000	30.000	S	P	P			
5	G	NRW	45133	Essen	87.436	95.501	86.244	H	H	H	13.150	14.594	19.357	H	H	H			
6	D	NRW	40589	Düsseldorf	51.716	52.303	55.513	H	H	H	12.740	13.074	14.131	H	H	H			
7	G	NRW	47119	Duisburg	55.889	56.261	49.143	H	H	H	27.740	29.170	26.372	H	H	H			
8	K	NRW	40211	Düsseldorf	31.478	35.076	38.694	U	U	U	463	537	617	U	U	U			
9	I	NRW	59279	Selm	29.771	35.111	37.800	H	H	H	4.736	7.221	9.600	H	H	H			
10	G	NRW	45359	Essen	24.900	26.500	28.100	U	U	U	2.710	2.941	3.120	U	U	U			
11	D	NRW	59557	Lippstadt	24.275	25.451	24.736	U	H	U	3.395	3.662	3.940	U	U	U			
12	D	NRW	33617	Bielefeld	22.340	22.680	24.700	H	U	U	7.149	7.749	9.245	H	H	H			
13	D	NRW	33104	Paderborn	21.992	22.938	24.281	U	U	U	5.598	6.319	6.327	U	U	U			
14	D	NRW	42216	Wuppertal	22.628	22.570	22.500	H	H	H	1.836	1.777	1.832	U	U	U			
15	I	NRW	48268	Greven	21.000	21.100	21.000	U	H	P	1.750	1.800	1.800	U	U	P			
16	K	NRW	58473	Lüdenscheid	17.500	20.500	20.047	H	H	S	536	539	541	H	S	U			
17	D	NRW	45128	Essen	16.000	16.000	18.000	H	H	U	1.741	1.741	1.837	H	P	S			
18	D	NRW	33332	Gütersloh	15.019	15.949	16.163	U	U	U	1.879	2.146	2.200	H	H	H			
19	G	NRW	40237	Düsseldorf	13.212	13.816	13.994	S	H	S	1.328	1.460	1.545	M	M	S			
20	D	NRW	42859	Remscheid	9.552	12.387	12.912	H	U	U	1.991	2.111	2.400	H	H	H			
21	K	NRW	20539	Düsseldorf	10.800	12.000	12.400	M	H	U	225	262	280	M	M	U			
22	G	NRW	58513	Lüdenscheid	10.789	11.000	11.399	U	H	U	1.177	1.260	1.230	U	U	U			
23	G	NRW	40212	Düsseldorf	12.000	11.224	11.200	H	H	H	1.200	1.351	1.430	H	H	S			
24	D	NRW	40549	Düsseldorf	9.840	11.272	11.148	U	U	U	3.517	4.421	4.500	H	H	H			

TAB. 7 - 4: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH BUNDESLÄNDERN UND ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
25	D	NRW	93073	Neutraubling	9.165	9.588	10.333	U	U	U	1.911	2.156	2.381	H	H	H
26	D	NRW	32825	Blomberg	8.400	9.300	10.200	H	H	U	941	1.116	1.177	H	H	S
27	K	NRW	40210	Düsseldorf	9.310	9.622	10.000	H	U	U	148	173	176	H	S	S
28	H	NRW	32105	Bad Salzuflen	8.176	8.776	9.400	S	S	U	378	466	487	H	H	H
29	D	NRW	33428	Harzewinkel	8.191	8.425	9.100	H	U	U	2.350	2.659	3.236	U	U	U
30	C	NRW	41460	Neuss	8.667	9.083	9.053	U	U	U	2.436	2.481	2.537	U	U	U
31	I	NRW	33775	Versmold	8.350	8.500	9.026	P	H	S	1.200	1.300	1.400	P	P	P
32	K	NRW	40032	Düsseldorf	8.500	8.500	9.000	H	H	U	228	230	200	H	U	U
33	D	NRW	40237	Düsseldorf	8.999	7.613	8.369	U	U	U	2.826	2.937	3.601	U	U	U
34	G	NRW	48653	Coesfeld	6.734	7.000	7.992	U	U	U	513	550	571	U	U	S
35	G	NRW	48653	Coesfeld	6.959	7.550	7.550	H	H	H	513	550	500	M	M	H
36	G	NRW	48599	Gronau	6.500	7.300	7.500	M	M	M	510	512	534	M	M	S
37	D	NRW	58540	Meinerzhagen	7.460	7.599	7.460	H	H	H	2.151	2.472	2.500	H	H	U
38	G	NRW	47809	Krefeld	4.800	5.900	7.000	S	H	U	801	935	1.079	U	U	U
39	D	NRW	58256	Ennepetal	6.056	6.312	6.911	H	H	U	767	838	894	U	U	U
40	G	NRW	53721	Siegburg	6.840	6.840	6.500	U	H	P	1.250	1.360	1.360	P	P	P
41	K	NRW	52353	Düren	6.427	6.702	6.427	U	H	U	85	88	84	H	U	U
42	G	NRW	47198	Duisburg	3.222	3.767	6.137	U	U	U	874	944	910	U	U	U
43	D	NRW	44236	Dortmund	5.328	5.821	6.024	H	H	U	873	927	950	H	H	H
44	D	NRW	53129	Bonn	6.000	6.000	6.000	S	S	P	1.500	1.500	1.700	S	P	U
45	D	NRW	32278	Kirchlengern	4.019	4.910	5.800	H	U	U	621	699	777	H	S	U
46	O	NRW	32339	Espeikamp	5.493	4.996	5.325	H	H	U	1.007	872	887	U	U	U
47	G	NRW	32457	Porta Westfalica	5.331	5.236	5.323	H	H	H	773	811	800	H	H	H
48	G	NRW	59192	Bergkamen	2.720	5.000	5.300	U	U	S	330	800	840	U	U	P
49	D	NRW	57439	Attendorn	4.600	5.000	5.229	H	H	S	735	790	825	S	U	S
50	G	NRW	33378	Rheda-Wiedenbrück	4.000	5.000	5.000	H	H	H	1.250	3.000	3.900	H	H	H
51	D	NRW	51674	Wiehl	4.497	4.951	5.000	S	S	U	743	943	974	H	H	S
52	D	NRW	32657	Lemgo	3.695	4.348	5.000	H	H	U	533	516	500	S	S	P

TAB. 7 - 4: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH BUNDESLÄNDERN UND ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
53	D	NRW	52078	Aachen	4.867	4.935	4.935	H	U	H	813	846	880	H	H	S
54	D	NRW	42551	Velbert	4.600	4.900	4.900	U	H	U	740	815	777	U	U	U
55	D	NRW	46397	Bocholt	4.652	4.765	4.623	U	H	U	597	623	590	U	U	U
56	D	NRW	32385	Minden	4.000	4.500	4.500	U	S	U	400	440	450	U	U	U
57	D	NRW	59709	Arnsberg	3.734	4.376	4.500	H	H	H	314	376	390	H	H	H
58	D	NRW	44867	Bochum	4.548	4.500	4.500	H	H	H	179	180	183	H	H	S
59	D	NRW	51469	Bergisch Gladbach	4.147	4.142	4.300	H	H	U	1.183	1.374	1.560	H	H	U
60	G	NRW	41066	Mönchengladbach	3.000	3.000	4.010	H	H	U	203	223	232	H	H	S
61	K	NRW	51643	Gummersbach	3.100	3.800	4.000	H	M	H	210	270	310	H	H	U
62	D	NRW	53721	Siegburg	4.200	4.000	3.950	U	H	H	870	850	850	U	U	H
63	D	NRW	52206	Stolberg	3.864	4.020	3.800	H	H	U	356	359	378	H	H	S
64	G I	NRW	32457	Porta Westfalica	3.552	3.733	3.800	H	H	U	381	376	370	H	H	U
65	D	NRW	48609	Horstmar	3.085	3.189	3.711	H	H	H	1.308	1.685	1.620	H	H	P
66	K	NRW	46047	Oberhausen	3.600	3.600	3.600	M	H	M	75	75	74	M	M	S
67	D	NRW	48319	Sendenhorst	3.333	3.450	3.570	H	H	S	691	719	756	H	H	S
68	D	NRW	52072	Aachen	3.500	3.450	3.450	H	U	U	472	414	507	H	S	U
69	D	NRW	50735	Köln	3.787	3.443	3.400	H	U	H	557	626	630	H	H	H
70	D	NRW	32425	Minden	3.270	3.100	3.385	U	H	U	1.200	1.240	1.225	U	U	U
71	J	NRW	40472	Düsseldorf	3.642	3.427	3.300	U	H	P	1.348	1.388	1.402	U	U	P
72	D	NRW	44653	Herne	2.966	3.374	3.300	H	H	U	754	816	760	H	H	H
73	D	NRW	32339	Espeikamp	2.199	2.601	3.211	H	H	U	313	345	385	H	H	U
74	G	NRW	45891	Gelsenkirchen	3.400	3.176	3.000	M	H	U	905	800	819	H	M	S
75	D	NRW	29564	Essen	2.841	3.200	3.000	H	H	H	354	398	410	M	H	U
76	G	NRW	41238	Mönchengladbach	2.687	2.806	2.993	U	H	U	236	247	268	U	U	U
77	D	NRW	32052	Herford	2.886	2.872	2.864	U	H	U	246	260	268	U	U	U

TAB. 7 - 4: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH BUNDESLÄNDERN UND ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
78	D	NRW	57428	Attendorn	2.749	3.019	2.800	H	M	U	726	768	804	H	H	S
79	D	NRW	59929	Brilon	1.691	2.508	2.670	H	H	U	396	406	476	U	U	U
80	D	NRW	57392	Schmallenberg	2.275	2.500	2.564	M	U	S	186	196	198	H	H	S
81	D	NRW	47058	Duisburg	2.439	2.439	2.510	S	H	U	266	273	289	S	U	U
82	G	NRW	48155	Münster	2.500	2.500	2.500	H	S	U	829	850	870	P	S	U
83	D	NRW	59581	Warstein	2.500	2.500	2.500	S	U	U	535	542	580	H	U	U
84	D	NRW	51588	Nümbrecht	2.250	2.250	2.500	S	H	U	205	250	263	H	S	S
85	K	NRW	51063	Köln	1.882	2.357	2.481	H	H	S	55	69	68	H	H	S
86	D	NRW	47803	Krefeld	2.114	2.363	2.400	H	H	H	412	493	500	H	H	H
87	G	NRW	47638	Straelen	2.284	2.344	2.385	H	S	H	498	505	516	H	H	H
88	G	NRW	33613	Bielefeld	1.352	1.826	2.300	M	M	U	276	273	285	M	P	S
89	D	NRW	33790	Halle (Westf.)	1.868	2.025	2.268	H	H	H	443	507	570	H	H	H
90	D	NRW	59302	Oelde	2.006	2.123	2.200	H	H	H	308	356	375	H	H	H
91	G	NRW	51149	Köln	2.300	2.080	2.100	H	H	U	614	637	663	U	U	U
92	G	NRW	58710	Menden	1.500	2.100	2.100	H	U	H	340	350	350	H	H	H
93	D	NRW	50259	Pulheim	1.939	1.945	2.078	H	M	S	191	229	240	M	M	S
94	D	NRW	29564	Lengerich	2.050	2.050	2.000	H	H	H	450	500	529	H	M	S
95	D	NRW	40212	Düsseldorf	2.250	2.050	1.950	U	H	U	350	360	375	U	U	U
96	D	NRW	33415	Verl	1.900	1.900	1.926	H	H	H	618	651	707	H	H	H
97	G	NRW	40880	Ratingen	1.880	1.880	1.900	H	S	U	732	698	719	H	H	S
98	D	NRW	57234	Wilnsdorf	1.900	1.900	1.900	M	H	M	300	340	358	M	M	S
99	G	NRW	40504	Düsseldorf	1.520	1.520	1.850	H	H	H	91	130	157	H	H	H
100	G	NRW	53925	Kall	1.832	2.019	1.832	H	M	H	123	130	127	H	H	H
101	F	NRW	33649	Bielefeld	1.542	1.824	1.824	M	U	M	550	757	1.040	M	M	M
102	D	NRW	58640	Iserlohn	1.797	1.763	1.800	H	H	H	835	965	995	H	H	S
103	D	NRW	57290	Neunkirchen	1.800	1.800	1.800	H	M	H	350	428	460	M	M	M
104	D	NRW	33649	Bielefeld	2.715	2.200	1.800	H	S	H	455	260	270	H	U	U
105	D	NRW	48147	Münster	1.500	1.800	1.800	U	H	M	195	236	248	M	M	S
106	D	NRW	52016	Aachen	1.761	1.760	1.779	H	H	U	600	620	658	P	U	S



TAB. 7 - 4: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH BUNDESLÄNDERN UND ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
107	G	NRW	44789	Bochum	1.793	1.761	1.750	H	M	H	653	617	638	H	H	S
108	G	NRW	47051	Duisburg	1.705	1.735	1.735	H	H	H	1.453	1.722	1.858	H	H	P
109	D	NRW	47169	Duisburg	1.525	1.521	1.705	H	U	U	665	846	850	H	H	P
110	D	G	52224	Stolberg	1.689	1.739	1.680	H	H	H	564	615	653	H	H	S
111	G	NRW	58239	Schwerte	1.572	1.665	1.665	H	H	H	124	126	126	H	H	H
112	G	I	45141	Essen	1.566	1.608	1.653	H	H	H	1.030	1.558	1.436	H	H	H
113	D	NRW	52353	Düren	1.429	1.491	1.639	H	H	U	163	170	175	H	H	U
114	G	NRW	59432	Unna	1.600	1.600	1.600	H	H	H	300	327	341	H	S	S
115	G	NRW	47167	Duisburg	1.537	1.573	1.600	H	H	H	307	302	300	H	H	H
116	D	NRW	45356	Essen	1.224	1.464	1.569	U	S	U	530	1.067	1.112	U	U	U
117	D	NRW	59757	Arnsberg	1.164	1.435	1.550	H	H	U	328	390	450	H	H	U
118	D	NRW	40526	Düsseldorf	1.348	1.500	1.500	H	H	U	385	385	400	P	P	P
119	G	NRW	58135	Hagen	1.289	1.480	1.500	H	S	H	334	389	395	H	H	H
120	G	NRW	33104	Paderborn	876	1.188	1.500	H	H	U	161	221	280	M	S	U
121	D	NRW	59846	Sundern	1.750	1.509	1.500	H	H	U	133	146	151	H	H	S
122	G	NRW	32423	Minden	1.467	1.407	1.407	M	U	M	167	175	190	M	P	P
123	D	NRW	59706	Arnsberg	1.300	1.365	1.405	H	U	U	257	270	254	S	U	U
124	K	NRW	50999	Köln	1.170	1.375	1.350	H	M	H	440	509	493	U	U	H
125	D	NRW	48703	Stadtlonn	1.410	1.350	1.350	M	H	M	295	284	299	M	M	S
126	G	NRW	58453	Witten	1.275	1.250	1.312	S	H	S	180	305	318	H	P	S
127	D	NRW	33775	Versmold	1.300	1.350	1.300	P	H	U	300	331	349	P	P	S
128	K	NRW	44026	Dortmund	1.184	1.237	1.300	H	H	H	150	176	160	H	H	H
129	D	NRW	50933	Köln	919	1.137	1.275	H	H	H	644	669	760	H	H	H
130	D	G	48155	Münster	1.115	1.141	1.220	H	H	H	1.192	1.343	1.500	H	H	H
131	D	NRW	33775	Versmold	1.182	1.210	1.200	H	H	H	319	317	320	H	H	H
132	G	NRW	40212	Düsseldorf	1.200	1.180	1.200	M	H	M	180	178	190	M	M	M
133	D	NRW	52146	Würselen	1.200	1.200	1.200	M	M	M	76	76	86	M	M	S
134	D	NRW	32369	Rahden	1.054	1.146	1.181	M	H	M	138	165	169	M	M	S
135	O	NRW	47906	Kempen	1.189	1.176	1.163	M	H	M	161	166	169	H	S	S

TAB. 7 - 4: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH BUNDESLÄNDERN UND ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle					
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
1	D	G	55218	Ingelheim	38.428	39.800	41.300	U	U	U	10.574	10.952	11.595	U	U	U			
2	D	RP	67433	Neustadt	12.192	12.371	13.003	H	H	H	2.367	2.544	2.617	H	H	H			
3	D	RP	67657	Kaiserslautern	8.454	8.721	8.963	H	P	S	1.300	1.326	1.200	U	U	U			
4	D	RP	67059	Ludwigshafen	5.980	6.500	6.663	S	H	S	1.500	1.400	1.477	P	P	S			
5	D	RP	55606	Kirn	7.182	6.609	6.600	H	H	H	1.529	1.584	1.560	H	H	H			
6	G	D	55452	Rümmelsheim	5.077	5.803	5.600	S	U	U	470	468	463	P	H	U			
7	G	RP	69555	Pirmasens	4.187	4.179	4.143	H	U	H	482	497	499	H	H	U			
8	D	RP	54634	Bitburg	3.293	3.302	3.200	H	H	H	1.051	1.018	1.100	H	H	H			
9	K	RP	55268	Nieder-Olm	3.000	3.000	3.140	M	P	S	61	75	74	M	M	S			
10	D	RP	76726	Germersheim	2.882	2.782	3.000	H	H	U	570	535	500	H	S	U			
11	D	G	56242	Selters	2.300	2.550	2.550	U	U	H	400	446	460	H	H	H			
12	D	RP	56751	Polch	1.785	1.777	2.055	M	M	U	402	419	481	U	U	U			
13	D	RP	56195	Höhr-Grenzhausen	1.737	1.894	2.018	H	U	S	243	268	282	H	H	S			
14	D	RP	55268	Nieder-Olm	2.170	1.753	1.800	H	H	H	1.063	1.003	1.100	H	H	H			
15	G	RP	56218	Mülheim-Kärlich	1.600	1.600	1.600	M	H	M	324	351	367	M	S	S			
16	D	RP	53501	Grafschaff	1.101	1.150	1.314	H	P	H	107	138	144	H	H	S			
17	D	RP	55566	Bad Sobernheim	1.228	1.206	1.274	M	U	M	226	263	289	H	M	H			
18	D	RP	55602	Kirn	1.120	1.244	1.237	H	H	H	263	300	304	H	H	H			
19	D	RP	53578	Windhagen	1.100	1.200	1.200	H	H	H	370	400	380	H	H	H			
20	G	RP	56068	Koblenz	1.051	1.158	1.200	H	H	H	379	379	300	H	H	H			
21	D	RP	54340	Leiwien	916	1.241	1.200	H	H	H	260	281	290	H	H	H			
22	G	RP	55768	Hoppstädten-Weiersb.	1.033	1.099	1.159	H	H	S	128	132	136	H	H	S			
23	D	G	55543	Bad Kreuznach	999	1.083	1.100	H	H	H	192	194	200	H	H	H			
1	D	Sa	1723	Wilsdruff	3.024	2.939	2.900	H	U	H	333	330	348	H	H	S			

TAB. 7 - 4: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH BUNDESLÄNDERN UND ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Umsatz in Mio. Euro			Quelle					
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
1	D	SaAn	39638	Gardelegen	1.950	1.932	1.920	H	U	H	155	161	165	H	H	S
1	G	Saar	66606	St. Wendel	27.994	29.247	30.000	S	U	U	3.401	3.605	4.176	M	M	M
2	D	Saar	66693	Mettlach	10.211	9.221	10.193	U	U	U	964	849	841	H	H	H
3	D	K	66440	Blieskastel	9.352	9.000	10.000	H	H	U	1.069	1.184	1.370	M	M	U
4	D	Saar	66424	Homburg	2.678	3.048	3.048	H	S	H	614	654	687	H	H	H
5	G	Saar	66130	Saarbrücken	1.737	1.619	1.500	M	H	U	302	330	344	S	S	S
6	D	Saar	66663	Merzig	984	1.400	1.400	U	M	U	706	880	854	U	U	U
1	G	SH	24116	Kiel	10.000	12.000	14.000	P	S	M	2.050	2.650	2.690	P	P	P
2	D	SH	23558	Lübeck	9.861	10.192	10.720	H	H	H	1.801	1.819	1.925	H	H	H
3	N	SH	24351	Damp	6.563	6.554	7.400	H	H	U	414	425	463	H	H	P
4	K	SH	23566	Lübeck	5.300	6.791	7.000	H	P	U	85	93	93	H	H	U
5	D	SH	24782	Büdsdorf	3.477	3.800	3.800	H	H	H	506	602	610	H	H	U
6	G	SH	24109	Kiel	4.868	3.577	3.580	H	H	H	494	575	596	H	H	S
7	K	SH	24113	Kiel	2.100	2.100	2.217	M	H	S	90	101	101	H	S	S
8	D	SH	24941	Flensburg	1.739	1.790	1.898	H	H	S	145	141	146	H	H	S
9	C	SH	25421	Pinneberg	1.047	1.176	1.400	M	U	U	227	251	265	M	M	S
10	D	SH	24787	Fockbek	1.139	1.145	1.150	M	U	M	272	286	300	M	S	M
1	D	Th	07937	Zeulenroda	1.843	1.800	1.800	H	H	H	159	198	208	H	S	S

Tab. 7-5: Top 500 Familienunternehmen (Beschäftigte) nach (Haupt-)Wirtschaftszweig und Anzahl der Beschäftigten 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle					
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
PHW-Gruppe LOHMANN & CO. AG	A	NdS	49429	Visbek	4.228	4.645	4.750	U	H	U	1.272	1.590	1.930	U	U	U			
Wilh. Werhahn KG	C	NRW	41460	Neuss	8.667	9.083	9.053	U	U	U	2.436	2.481	2.537	U	U	U			
KEMNA BAU Andree GmbH & Co. KG	C	SH	25421	Pinneberg	1.047	1.176	1.400	M	U	U	227	251	265	M	M	S			
Refratechnik Holding GmbH	C	Bay	85737	Ismaning	987	1.341	1.340	H	U	H	295	305	322	H	H	S			
Robert Bosch GmbH	D	BaWü	70839	Gerlingen	257.754	267.562	282.758	H	H	H	43.684	46.320	45.127	H	H	H			
Bertelsmann AG	D	NRW	33335	Gütersloh	97.132	102.397	106.083	U	U	U	19.297	18.758	16.118	U	U	U			
Merckle-Gruppe	D	BaWü	89143	Blaubeuren	72.000	95.383	92.500	P	P	P	30.134	33.596	38.000	P	P	P			
INA-Holding Schaeffler KG	D	Bay	91074	Herzogenaurach	61.402	65.252	66.000	H	H	H	8.314	9.017	8.900	H	H	H			
Henkel AG & Co. KGaA	D	NRW	40589	Düsseldorf	51.716	52.303	55.513	H	H	H	12.740	13.074	14.131	H	H	H			
Voith AG	D	BaWü	89510	Heidenheim	33.773	36.844	41.384	H	H	H	3.739	4.190	4.934	H	H	H			
C.H. Boehringer Sohn AG & Co. KG	D	RP	55218	Ingelheim	38.428	39.800	41.300	U	U	U	10.574	10.952	11.595	U	U	U			
B. Braun Melsungen AG	D	He	34212	Melsungen	31.127	35.810	37.601	U	U	U	3.321	3.573	3.786	U	U	U			
Fritz Dräxmaier GmbH & Co. KG	D	Bay	84137	Vilsbiburg	32.031	35.240	35.250	H	H	H	1.550	1.724	1.740	H	H	P			
maxingvest ag	D	HH	22240	Hamburg	29.975	30.683	33.978	H	H	H	9.038	9.066	9.194	H	H	H			
Freundenberg & Co. KG	D	BaWü	69469	Weinheim	33.542	35.060	33.569	U	U	U	5.053	5.341	5.050	H	M	U			
MERCK KG auf Aktien	D	He	64293	Darmstadt	29.774	30.791	31.971	H	H	H	6.259	7.057	7.558	U	U	U			
Hella KGaA Hueck & Co.	D	NRW	59557	Lippstadt	24.275	25.451	24.736	U	H	U	3.395	3.662	3.940	U	U	U			
Dr. August Oetker KG	D	NRW	33617	Bielefeld	22.340	22.680	24.700	H	U	U	7.149	7.749	9.245	H	H	H			
Benteler AG	D	NRW	33104	Paderborn	21.992	22.938	24.281	U	U	U	5.598	6.319	6.327	U	U	U			
Knauf Gips KG	D	Bay	97346	Iphofen	18.500	22.000	23.000	H	H	P	4.600	5.500	5.600	H	H	P			
Vorwerk & Co. KG	D	NRW	42216	Wuppertal	22.628	22.570	22.500	H	H	H	1.836	1.777	1.832	U	U	U			
Behr GmbH & Co. KG	D	BaWü	70469	Stuttgart	18.492	19.099	18.812	H	U	H	3.188	3.383	3.330	H	H	H			
Westdeutsche Allgemeine Zeitungsverlag GmbH & Co. KG Zeitschriften- und Beteiligungs KG	D	NRW	45128	Essen	16.000	16.000	18.000	H	H	U	1.741	1.741	1.837	H	P	S			
Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH Miele & Cie. KG	D	BaWü	70184	Stuttgart	15.473	17.086	17.000	H	U	H	2.243	2.489	2.500	H	H	H			
	D	NRW	33332	Gütersloh	15.019	15.949	16.163	U	U	U	1.879	2.146	2.200	H	H	H			

TAB. 7 - 5: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH (HAUPT-)WIRTSCHAFTSZWEIG UND ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
Dr. Alexander Wacker Familiengesellschaft mbH	D	Bay	81737	München	14.669	15.044	15.922	H	U	U	3.337	3.781	4.300	H	H	H
Kromberg & Schubert GmbH & Co. KG Kabel-Automobiltechnik	D	BaWü	71272	Renningen	14.184	15.340	15.000	H	U	H	548	604	600	H	H	H
Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge GmbH	D	Bay	80809	München	13.035	13.943	14.999	U	H	U	3.121	3.251	3.384	U	U	U
DAUN & Cie. Aktiengesellschaft	D	NdS	26180	Rastede	16.949	14.677	14.500	H	U	H	1.867	2.008	2.000	H	H	H
Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. KG	D	Bay	96450	Coburg	9.130	9.948	14.300	U	U	U	2.339	2.481	2.800	U	U	U
Festo AG & Co. KG	D	BaWü	73734	Esslingen	12.000	12.000	13.500	H	H	U	1.500	1.650	1.700	H	H	U
Hornbach Holding Aktiengesellschaft	D	RP	67433	Neustadt	12.192	12.371	13.003	H	H	H	2.367	2.544	2.617	H	H	H
SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG	D	BaWü	76646	Bruchsal	11.000	11.000	13.000	H	H	U	1.500	1.800	1.800	H	H	U
Vaillant GmbH	D	NRW	42859	Remscheid	9.552	12.387	12.912	H	U	U	1.991	2.111	2.400	H	H	H
HERAEUS HOLDING GmbH	D	He	63450	Hanau	11.006	11.569	12.830	H	U	H	12.080	12.191	15.914	H	H	H
Fielmann AG	D	HH	22083	Hamburg	11.160	11.858	12.608	U	U	U	793	839	903	U	U	U
Mann + Hummel Holding GmbH	D	BaWü	71638	Ludwigsburg	10.739	11.589	12.403	U	U	U	1.596	1.750	1.936	H	H	P
Porsche Automobil Holding SE	D	BaWü	70435	Stuttgart	11.294	11.444	12.011	H	H	H	7.123	7.368	7.466	H	H	H
Enercon GmbH	D	NdS	26605	Aurich	8.000	11.000	12.000	H	H	U	1.900	2.400	3.150	H	P	P
Friedhelm Loh Stiftung & Co. KG	D	He	35708	Haiger	9.984	11.610	12.000	H	U	H	1.789	2.000	2.200	H	H	U
Diehl Stiftung & Co. KG	D	Bay	90478	Nürnberg	10.444	11.242	11.520	U	U	U	2.127	2.217	2.200	U	U	U
Schmolz & Bickenbach KG	D	NRW	40549	Düsseldorf	9.840	11.272	11.148	U	U	U	3.517	4.421	4.500	H	H	H
Georgsmarienhütte Holding GmbH	D	NdS	49124	Georgsmarienhütte	8.904	9.568	10.833	U	H	U	2.255	2.739	3.292	H	H	U
Drägerwerk AG & Co. KGaA	D	SH	23558	Lübeck	9.861	10.192	10.720	H	H	H	1.801	1.819	1.925	H	H	H
KRONES AG	D	NRW	93073	Neutraubling	9.165	9.588	10.333	U	U	U	1.911	2.156	2.381	H	H	H
Phoenix Contact GmbH & Co. KG	D	NRW	32825	Blomberg	8.400	9.300	10.200	H	H	U	941	1.116	1.177	H	H	S
Villeroy & Boch AG	D	Saar	66693	Mettlach	10.211	9.221	10.193	U	U	U	964	849	841	H	H	H
STIHL Holding AG & Co. KG	D	BaWü	71307	Waiblingen	9.281	9.733	10.063	U	U	U	2.019	2.088	2.143	U	U	U
Hager SE	D	K	66440	Blieskastel	9.352	9.000	10.000	H	H	U	1.069	1.184	1.370	M	M	U
Giesecke & Devrient Holding GmbH	D	Bay	81677	München	7.861	8.919	9.849	H	H	U	1.297	1.551	1.689	H	U	U
Körber AG	D	HH	20097	Hamburg	8.804	9.126	9.587	H	H	U	1.573	1.601	1.749	H	U	U
Claas KG aA	D	NRW	33428	Harsewinkel	8.191	8.425	9.100	H	U	U	2.350	2.659	3.236	U	U	U
E. G. O. Blanc und Fischer & Co. GmbH	D	BaWü	75038	Oberderdingen	8.970	8.889	9.000	H	U	H	915	952	982	H	H	S

TAB. 7 - 5: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH (HAUPT-)WIRTSCHAFTSZWEIG UND ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
PUTSCH GmbH & Co. KG	D	RP	67657	Kaiserslautern	8.454	8.721	8.963	H	P	S	1.300	1.326	1.200	U	U	U
Krieger-Gruppe	D	Berlin	67433	Berlin	7.794	8.395	8.800	S	H	P	1.500	1.600	1.700	P	P	P
Vliessmann Werke GmbH & Co. KG	D	He	35108	Allendorf	7.400	7.749	8.600	H	H	U	1.400	1.400	1.700	H	U	U
SMS GmbH	D	NRW	40237	Düsseldorf	8.999	7.613	8.369	U	U	U	2.826	2.937	3.601	U	U	U
Berner GmbH	D	BaWü	74653	Künzelsau	6.545	7.113	8.002	U	U	U	717	779	870	U	U	U
TRUMPF GmbH + Co. KG	D	BaWü	71254	Ditzingen	6.488	7.258	7.955	H	U	U	1.645	1.938	2.144	H	H	H
Elektrobau Muldingen GmbH	D	BaWü	74673	Mulfingen	6.407	7.376	7.926	H	H	H	791	883	917	H	H	H
Dr. Johannes Heidenhain GmbH	D	Bay	83301	Traunreut	7.295	7.954	7.800	H	H	H	873	973	1.003	H	H	S
Hubert Burda Media Holding GmbH & Co. KG	D	BaWü	74152	Offenburg	7.817	7.941	7.592	U	U	U	1.603	1.687	1.750	U	U	U
Otto Fuchs KG	D	NRW	58540	Meinerzhagen	7.460	7.599	7.460	H	H	H	2.151	2.472	2.500	H	H	U
Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG	D	Bay	81614	München	6.887	7.207	7.431	H	H	H	1.328	1.366	1.362	H	H	H
Faber-Castell AG	D	Bay	90547	Stein	6.498	7.078	7.196	H	U	H	336	371	395	H	H	H
Zollner Elektronik AG	D	Bay	93499	Zandt	6.320	6.674	7.171	U	H	U	554	1.000	1.001	H	H	H
Groz-Beckert Service GmbH	D	BaWü	72458	Albstadt	7.000	7.200	7.150	U	U	U	470	495	524	U	U	S
DORMA Holding GmbH + Co. KGaA	D	NRW	58256	Ennepetal	6.056	6.312	6.911	H	H	U	767	838	894	U	U	U
Alfred Kärcher GmbH & Co. KG	D	BaWü	71364	Winnenden	6.358	6.315	6.859	H	H	U	1.211	1.334	1.400	H	H	H
Medien Union GmbH Ludwigshafen	D	RP	67059	Ludwigshafen	5.980	6.500	6.663	S	H	S	1.500	1.400	1.477	P	P	S
Jakob Müller GmbH & Co. KG	D	RP	55606	Kirn	7.182	6.609	6.600	H	H	H	1.529	1.584	1.560	H	H	H
Heinrich Bauer Verlag KG	D	HH	20095	Hamburg	6.417	6.600	6.500	H	H	H	1.791	1.814	1.787	H	H	H
Webasto AG	D	Bay	82132	Stockdorf	6.286	6.619	6.500	H	H	H	1.597	1.791	1.603	H	H	P
Wieland-Werke AG	D	BaWü	89079	Ulm	5.870	5.959	6.491	H	U	U	2.504	2.908	2.925	H	H	H
Schörghuber Stiftung & Co. Holding KG	D	K	81925	München	6.168	6.234	6.300	H	S	U	1.641	1.731	1.800	H	H	H
Dürr Aktiengesellschaft	D	K	70435	Stuttgart	5.650	5.936	6.143	U	U	U	1.361	1.477	1.603	U	U	U
Gebr. Röchling KG	D	BaWü	68165	Mannheim	6.341	6.068	6.100	H	U	U	1.051	1.091	1.068	U	U	U
WILO SE	D	NRW	44236	Dortmund	5.328	5.821	6.024	H	H	U	873	927	950	H	H	H
KATHREIN-WERKE KG	D	Bay	83022	Rosenheim	6.300	6.425	6.019	U	U	U	1.300	1.303	1.305	U	U	U
Haribo GmbH & Co. KG	D	NRW	53129	Bonn	6.000	6.000	6.000	S	S	P	1.500	1.500	1.700	S	P	U
Hörmann KG	D	NdS	49201	Dissen	5.500	5.750	6.000	H	H	U	1.000	1.000	1.000	M	M	U
Hugo Kern und Liebers GmbH & Co. KG Pla-	D	BaWü	78713	Schramberg	4.444	5.196	5.840	H	H	U	404	445	469	U	U	U
tinen- und Federnfabrik																
Hettich Holding GmbH & Co. oHG	D	NRW	32278	Kirchlengern	4.019	4.910	5.800	H	U	U	621	699	777	H	S	U

TAB. 7 - 5: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH (HAUPT-)WIRTSCHAFTSZWEIG UND ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
Schuler AG	D	BaWü	73033	Göppingen	3.606	5.710	5.634	U	H	U	563	725	966	U	H	U
Wika Alexander Wiegand SE & Co. KG	D	Bay	63908	Klingenberg	4.861	5.295	5.600	H	H	H	418	460	515	H	H	H
Eberspächer Holding GmbH & Co. KG	D	BaWü	73703	Esslingen	5.320	5.477	5.575	H	U	U	2.023	2.250	2.240	U	U	U
Peri-Werk Artur Schwörer GmbH & Co. KG	D	Bay	89259	Weißenhorn	4.500	5.000	5.400	U	U	U	922	1.110	1.220	H	H	P
Muhr und Bender KG	D	NRW	57439	Attendorn	4.600	5.000	5.229	H	H	S	735	790	825	U	U	S
Sick AG	D	BaWü	79177	Waldkirch	4.392	4.721	5.092	U	U	U	646	708	737	U	U	U
Scholz AG	D	BaWü	73457	Essingen	3.117	5.254	5.000	H	H	P	2.192	3.457	4.000	H	H	P
BPW Bergische Achsen KG	D	NRW	51674	Wiehl	4.497	4.951	5.000	S	S	U	743	943	974	H	H	S
Isringhausen GmbH & Co. KG	D	NRW	32657	Lemgo	3.695	4.348	5.000	H	H	U	533	516	500	S	S	P
Grünenthal Pharma GmbH & Co. Kommanditgesellschaft	D	NRW	52078	Aachen	4.867	4.935	4.935	H	U	H	813	846	880	H	H	S
Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG	D	NRW	42551	Velbert	4.600	4.900	4.900	U	H	U	740	815	777	U	U	U
WOCO GmbH & Co. KG	D	He	63628	Bad Soden-Salmünster	4.924	4.705	4.700	H	U	H	614	593	600	H	H	H
Messer Holding GmbH	D	He	65843	Sulzbach	4.247	4.380	4.696	U	U	U	630	705	795	U	U	U
Marquardt GmbH	D	BaWü	78604	Rietheim-Weilheim	4.000	4.500	4.692	U	U	S	420	460	486	U	U	S
Sartorius AG	D	NdS	37075	Göttingen	3.749	4.518	4.660	U	U	U	521	589	612	H	H	H
Borgers AG	D	NRW	46397	Bocholt	4.652	4.765	4.623	U	H	U	597	623	590	U	U	U
Unternehmensgruppe Theo Müller GmbH & Co. KG	D	Bay	86850	Fischach	4.727	4.600	4.500	H	P	U	2.135	2.218	2.300	H	S	U
August Storck KG	D	Berlin	13403	Berlin	4.500	4.800	4.500	M	H	U	1.200	1.300	1.400	P	P	U
Deutsche Amphibolin-Werke von Robert Murjahn Stiftung & Co KG	D	He	64372	Ober-Ramstadt	3.321	3.493	4.500	H	U	H	738	810	900	H	H	U
WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG	D	NRW	32385	Minden	4.000	4.500	4.500	U	S	U	400	440	450	U	U	U
Gühring OHG	D	BaWü	72458	Albstadt	3.600	4.050	4.500	M	H	U	328	386	408	M	S	S
TRILUX GmbH & Co. KG	D	NRW	59709	Arnsberg	3.734	4.376	4.500	H	H	H	314	376	390	H	H	H
Britta-Modelle GmbH & Co. Kommanditgesellschaft	D	NRW	44867	Bochum	4.548	4.500	4.500	H	H	H	179	180	183	H	H	S
Häfele GmbH & Co KG	D	BaWü	72192	Nagold	3.725	4.191	4.400	H	U	H	720	809	815	H	H	H
AL-KO Kober Aktiengesellschaft	D	Bay	89359	Kötz	3.981	4.200	4.371	H	U	S	662	706	720	H	H	H

TAB. 7 - 5: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH (HAUPT-)WIRTSCHAFTSZWEIG UND ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
Krüger GmbH & Co. KG	D	NRW	51469	Bergisch Gladbach	4.147	4.142	4.300	H	H	U	1.183	1.374	1.560	H	H	U
HOCHLAND SE	D	Bay	88178	Heimenkirch	3.708	4.128	4.291	U	U	U	927	1.026	1.000	H	H	H
EiringKlinger AG	D	BaWü	72581	Dettingen	3.269	3.602	4.175	U	U	U	528	608	658	U	U	U
STO AG	D	BaWü	79780	Stühlingen	3.913	4.056	4.155	U	H	U	855	885	947	U	U	U
Hörmann Holding GmbH & Co. KG	D	Bay	85614	Kirchseon	2.564	3.111	4.100	H	U	U	420	531	765	H	H	U
Detlef Hegemann Aktiengesellschaft	D	HB	28203	Bremen	4.352	4.145	4.000	S	H	U	847	949	1.000	S	S	U
Stulz Holding GmbH	D	HH	22457	Hamburg	3.350	3.700	4.000	S	H	U	600	700	737	P	P	S
Läpple AG	D	BaWü	74076	Heilbronn	4.500	4.000	4.000	S	H	U	609	604	642	S	U	S
Leitz-Gruppe	D	BaWü	73447	Oberkochen	3.400	4.000	4.000	H	U	H	245	260	273	S	U	S
Siegwerk GmbH & Co. KG	D	NRW	53721	Siegburg	4.200	4.000	3.950	U	H	H	870	850	850	U	U	H
FUCHS PETROLUB AG	D	BaWü	68169	Mannheim	3.909	3.807	3.864	H	H	H	1.323	1.365	1.394	H	H	H
William Prym GmbH & Co. KG	D	NRW	52206	Stolberg	3.864	4.020	3.800	H	H	U	356	359	378	H	H	S
Karl Storz GmbH & Co. KG	D	BaWü	78532	Tuttlingen	2.918	3.798	3.800	H	H	H	521	786	821	H	H	S
ACO Severin Ahlmann GmbH & Co. KG	D	SH	24782	Budelsdorf	3.477	3.800	3.800	H	H	H	506	602	610	H	H	U
ROTO FRANK Aktiengesellschaft	D	BaWü	70745	Leinfelden-Echterdingen	3.896	3.881	3.800	H	H	H	601	603	610	H	H	H
fischerwerke GmbH & Co. KG	D	BaWü	72178	Waldachtal	3.378	3.588	3.800	H	H	U	465	515	560	H	H	U
Otto Bock HealthCare GmbH	D	NdS	37105	Duderstadt	3.611	3.730	3.730	H	H	H	430	455	455	H	H	H
Schmitz Cargobull AG	D	NRW	48609	Horstmar	3.085	3.189	3.711	H	H	H	1.308	1.685	1.620	H	H	P
Putzmeister Holding GmbH	D	BaWü	72629	Aichtal	3.149	3.659	3.700	H	H	H	903	1.010	1.065	H	H	S
Hans Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG	D	Bay	86316	Friedberg	3.623	3.703	3.696	H	M	H	689	726	685	H	H	H
VEKA AG	D	NRW	48319	Sendenhorst	3.333	3.450	3.570	H	H	S	691	719	756	H	H	S
MHM Holding GmbH	D	Bay	85541	Kirchheim b. München	3.607	3.574	3.570	H	H	H	718	743	750	H	H	H
Fritz Winter Eisengießerei GmbH & Co. KG	D	He	35260	Stadtlendorf	3.296	3.362	3.537	H	H	H	545	589	662	H	H	H
SCHWENK Zement KG	D	BaWü	89028	Ulm	4.033	3.415	3.533	H	S	S	765	700	737	H	H	S
Leonhard Kurz Stiftung & Co. KG	D	Bay	90763	Fürth	3.050	3.275	3.500	S	H	U	274	285	305	H	H	H
Aachener Printen- und Schokoladenfabrik Henry Lambertz GmbH & Co. KG	D	NRW	52072	Aachen	3.500	3.450	3.450	H	U	U	472	414	507	H	S	U
Lenze AG	D	NdS	31763	Aerzen	3.032	3.222	3.449	U	H	U	529	587	621	U	U	U
heristo holding gmbh	D	NdS	49214	Bad Rothenfelde	3.412	3.395	3.400	H	H	P	1.340	1.592	1.696	H	U	U



TAB. 7 - 5: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH (HAUPT-)WIRTSCHAFTSZWEIG UND ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
Krauss-Maffei Wegmann GmbH & Co. KG	D	Bay	80997	München	2.792	2.936	3.400	H	S	H	959	1.276	1.430	H	H	H
M. DuMont Schauberg Expedition der Kölnischen Zeitung GmbH & Co. KG	D	NRW	50735	Köln	3.787	3.443	3.400	H	U	H	557	626	630	H	H	H
Melitta Unternehmensgruppe Bentz KG	D	NRW	32425	Minden	3.270	3.100	3.385	U	H	U	1.200	1.240	1.225	U	U	U
Schwahnäuser Industrie Holding GmbH & Co. KG	D	Bay	90562	Heroldsberg	3.082	3.257	3.365	H	U	H	286	340	372	H	H	H
Schwing GmbH	D	NRW	44653	Herne	2.966	3.374	3.300	H	H	U	754	816	760	H	H	H
Wanzl Metallwarenfabrik GmbH	D	Bay	89340	Leipheim	2.007	3.000	3.300	H	H	U	292	341	345	H	H	H
HARTING KGaA	D	NRW	32339	Espelkamp	2.199	2.601	3.211	H	H	U	313	345	385	H	H	U
Gabor Shoes Aktiengesellschaft	D	Bay	83024	Rosenheim	3.463	3.396	3.208	H	H	U	243	264	305	H	H	U
HYMER AG	D	BaWü	88330	Bad Waldsee	2.878	3.097	3.204	H	H	M	763	870	913	H	H	H
Bitburger Holding GmbH	D	RP	54634	Bitburg	3.293	3.302	3.200	H	H	H	1.051	1.018	1.100	H	H	H
Witzenmann GmbH	D	BaWü	75112	Pforzheim	2.604	2.882	3.200	H	H	U	308	376	400	H	H	U
Zollern GmbH & Co. KG	D	BaWü	72517	Sigmaringen	1.861	2.695	3.100	H	U	U	345	422	525	H	H	H
Veritas AG	D	He	63571	Geinhausen	3.004	3.067	3.057	U	H	U	367	416	432	U	U	U
Karlsberg Brauerei KG Weber	D	Saar	66424	Homburg	2.678	3.048	3.048	H	S	H	614	654	687	H	H	H
Lapp Holding AG	D	BaWü	70565	Stuttgart	2.184	3.000	3.000	H	H	H	610	744	803	H	H	H
GP Günter Papenburg AG	D	NdS	30559	Hannover	2.590	3.054	3.000	H	H	H	612	510	600	H	H	U
Bahlsen GmbH & Co. KG	D	NdS	30163	Hannover	3.507	2.987	3.000	H	H	H	522	479	545	H	U	U
Nolte moebel-industrie Holding GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien	D	RP	76726	Germersheim	2.882	2.782	3.000	H	H	U	570	535	500	H	S	U
Ifm electronic gmbh	D	NRW	29564	Essen	2.841	3.200	3.000	H	H	H	354	398	410	M	H	U
F. S. Fehrer GmbH & Co. KG	D	Bay	97306	Kitzingen	3.037	2.974	3.000	H	S	U	400	380	361	H	S	U
MAPAL Fabrik für Präzisionswerkzeuge Dr. Kress KG	D	BaWü	73405	Aalen	2.700	2.850	3.000	H	U	U	263	265	279	H	M	S
Geobra Brandstätter GmbH & Co. KG	D	Bay	90513	Zirndorf	2.721	2.861	2.973	U	U	U	379	459	496	H	U	U
HERRENKNECHT AG	D	BaWü	77963	Schwanau	1.849	2.345	2.915	U	H	U	646	838	926	U	U	U
Bizerba GmbH & Co. KG.	D	BaWü	72336	Balingen	2.807	2.943	2.900	H	H	H	410	430	430	H	H	H
P-D Management Industries-Technologies GmbH	D	Sa	1723	Wilsdruff	3.024	2.939	2.900	H	U	H	333	330	348	H	H	S
Ahlers AG	D	NRW	32052	Herford	2.886	2.872	2.864	U	H	U	246	260	268	U	U	U
KWS SAAT AG	D	NdS	37574	Einbeck	2.652	2.739	2.856	H	H	H	505	538	599	H	H	H

TAB. 7 - 5: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH (HAUPT-)WIRTSCHAFTSZWEIG UND ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG	D	NdS	30559	Hannover	2.675	2.857	2.850	H	H	H	459	506	510	H	H	H
Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG	D	BaWü	73432	Aalen	2.600	2.700	2.800	H	H	U	760	860	893	H	H	U
VIEGA GmbH & Co. KG	D	NRW	57428	Attendorn	2.749	3.019	2.800	H	M	U	726	768	804	H	H	S
Max Weishaupt GmbH	D	BaWü	88475	Schwendi	2.800	2.800	2.800	M	U	U	265	392	455	H	H	H
Bremer Tageszeitungen AG	D	HB	28195	Bremen	2.855	2.848	2.800	H	U	H	99	100	100	H	H	H
Malerwerkstätten Heinrich Schmid GmbH & Co. KG	D	BaWü	72764	Reutlingen	2.687	2.806	2.797	M	H	M	236	247	260	M	M	S
Ernst Klett AG	D	BaWü	70178	Stuttgart	2.702	2.708	2.700	H	H	H	407	426	425	H	H	H
MEYER NEPTUN GmbH	D	MV	18119	Rostock	2.489	2.626	2.697	H	U	S	791	815	850	H	H	S
Centrotec Sustainable AG	D	NRW	59929	Brilon	1.691	2.508	2.670	H	H	U	396	406	476	U	U	U
Hirschvogel Holding GmbH	D	Bay	86920	Denklingen	2.411	2.567	2.635	H	P	S	441	523	506	H	H	H
Wernsing Feinkost GmbH	D	NdS	49632	Essen (Oldenburg)	2.400	2.500	2.620	P	H	U	575	600	650	P	P	U
Storopack Hans Reichenecker GmbH	D	BaWü	72544	Metzingen	2.620	2.620	2.579	M	H	U	285	310	326	M	M	S
FALKE KGaA	D	NRW	57392	Schmallenberg	2.275	2.500	2.564	M	U	S	186	196	198	H	H	S
Schütz GmbH & Co. KGaA	D	RP	56242	Selters	2.300	2.550	2.550	U	U	H	400	446	460	H	H	H
Krohne Messtechnik GmbH & Co. KG	D	NRW	47058	Duisburg	2.439	2.439	2.510	S	H	U	266	273	289	S	U	U
Rudolf Wild GmbH & Co. KG	D	BaWü	69214	Eppelheim	2.400	2.500	2.500	H	H	H	1.000	1.076	1.135	H	S	S
Warsteiner Brauerei Haus Cramer KG	D	NRW	59581	Warstein	2.500	2.500	2.500	S	U	U	535	542	580	H	U	U
Maschinenfabrik Reinhausen GmbH	D	Bay	93059	Regensburg	2.173	2.050	2.500	S	H	U	408	430	565	S	U	U
KAESER KOMPRESSOREN GmbH	D	Bay	96450	Coburg	2.356	2.483	2.500	H	H	H	420	504	510	H	H	H
Kamax-Werke Rudolf Kellermann GmbH & Co. KG	D	NdS	35315	Homburg	2.504	2.552	2.500	H	U	U	398	453	420	H	H	U
Sarstedt AG & Co.	D	NRW	51588	Nümbrecht	2.250	2.250	2.500	S	H	U	205	250	263	H	S	S
Felix Schoeller Holding GmbH & Co. KG	D	NdS	49086	Osnabrück	2.377	2.488	2.439	H	M	P	699	686	723	H	P	S
Hama Hamaphot Hanke & Thomas GmbH & Co	D	Bay	86653	Monheim	2.146	2.232	2.400	H	H	U	476	499	526	H	H	S
G. Siempelkamp GmbH & Co. KG	D	NRW	47803	Krefeld	2.114	2.363	2.400	H	H	H	412	493	500	H	H	H
TTS Tooltechnic Systems Holding AG	D	BaWü	73240	Wendlingen	2.365	2.628	2.400	H	P	H	344	407	410	H	H	H
KARL MAYER Textilmaschinenfabrik GmbH	D	He	63179	Obertshausen	2.600	2.500	2.400	P	H	U	340	400	400	P	P	U
metabo AG	D	BaWü	72622	Nürtingen	2.391	2.409	2.400	H	H	H	375	385	400	H	H	H

TAB. 7 - 5: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH (HAUPT-)WIRTSCHAFTSZWEIG UND ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
riha Richard Hartinger Getränke GmbH & Co. Handels-KG	D	NdS	31737	Rinteln	2.126	2.254	2.305	H	H	S	609	682	719	H	S	
Index-Werke GmbH & Co. KG Hahn & Tessky	D	BaWü	73730	Esslingen	2.000	2.335	2.300	H	H	H	400	493	493	H	H	
Vetter Pharma-Fertigung GmbH & Co. KG	D	BaWü	88193	Ravensburg	1.600	1.900	2.300	M	H	M	220	239	251	H	S	
Meteor Gummiwerke K. H. Bädje GmbH & Co. KG	D	NdS	31167	Bockenheim	2.429	2.317	2.300	H	H	H	203	209	208	H	H	
Kunststoff-Technik Scherer & Trier GmbH & Co. KG	D	Bay	96247	Michelau	1.950	2.300	2.300	M	H	H	203	183	186	M	S	
Wieland Holding GmbH	D	Bay	96052	Bamberg	2.279	2.254	2.300	H	H	H	223	230	241	H	S	
Merz GmbH & Co. KGaA	D	He	60318	Frankfurt	1.915	2.052	2.289	H	H	H	475	536	611	H	H	
Gerry Weber International Aktiengesellschaft	D	NRW	33790	Halle (Westf.)	1.868	2.025	2.268	H	H	H	443	507	570	H	H	
Dr. Schneider Kunststoffwerke GmbH	D	Bay	96317	Kronach	2.000	2.200	2.248	U	M	S	250	290	305	U	S	
Haver & Boecker	D	NRW	59302	Oelde	2.006	2.123	2.200	H	H	H	308	356	375	H	H	
DÖHLER GmbH	D	He	64295	Darmstadt	1.800	1.800	2.200	H	H	U	271	295	310	M	S	
SURTECO SE	D	Bay	86644	Buttenwiesen	2.059	2.121	2.194	H	H	H	403	415	403	H	H	
ProMinent Dosiertechnik GmbH	D	BaWü	69123	Heidelberg	1.774	2.000	2.100	H	H	U	272	305	348	S	U	
W & B Beteiligungs GmbH & Co. KG	D	NRW	50259	Pulheim	1.939	1.945	2.078	H	M	S	191	229	240	M	S	
GRIESSON de Beukelaer GmbH & Co. KG	D	RP	56751	Polch	1.785	1.777	2.055	M	M	U	402	419	481	U	U	
Georg Fritzmeier - GmbH & Co.	D	Bay	85655	Großheinfeldorf	1.830	2.055	2.055	M	H	M	400	400	422	M	S	
GEZE GmbH	D	BaWü	71229	Leonberg	1.450	1.900	2.050	H	H	U	360	360	410	H	U	
Leistritz AG	D	Bay	90459	Nürnberg	2.037	2.057	2.050	H	H	H	275	298	300	H	H	
Steuler-Industriewerke GmbH	D	RP	56195	Höhr-Grenzhausen	1.737	1.894	2.018	H	U	S	243	268	282	H	S	
Progress-Werk Oberkirch AG	D	BaWü	77697	Oberkirch	1.406	1.801	2.010	U	H	U	225	260	273	U	S	
MAHAG Münchener Automobil-Handel Handel Ha-berl GmbH & Co KG	D	Bay	81669	München	1.952	1.973	2.000	H	H	U	839	795	830	H	S	
Windmüller & Hölischer KG	D	NRW	29564	Lengerich	2.050	2.050	2.000	H	H	H	450	500	529	H	S	
Sennheiser electronic GmbH & Co. KG	D	NdS	30892	Wedemark	1.852	1.976	2.000	H	U	H	357	395	396	H	H	
ARBURG GmbH + Co KG	D	BaWü	72990	Loßburg	2.000	2.000	2.000	U	H	U	327	364	350	M	U	
Marc Cain GmbH	D	BaWü	72407	Bodelshausen	1.836	1.915	2.000	S	M	U	123	137	150	H	U	
Heitkamp & Thumann KG	D	NRW	40212	Düsseldorf	2.250	2.050	1.950	U	H	U	350	360	375	U	U	

TAB. 7 - 5: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH (HAUPT-)WIRTSCHAFTSZWEIG UND ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle			
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	
																	H
GROB-WERKE GmbH & Co. KG	D	Bay	87719	Mindelheim	2.000	1.900	1.933	H	H	H	400	465	530	U	S	2008	P
nobilis-Werke J. Stickling GmbH & Co. KG	D	NRW	33415	Verl	1.900	1.900	1.926	H	H	H	618	651	707	H	H	2007	H
AKT Altmarker Kunststoff-Technik GmbH	D	SaAn	39638	Gardelegen	1.950	1.932	1.920	H	U	H	155	161	165	H	H	2007	S
HAWE Hydraulik SE & Co. Verwaltungs-KG	D	Bay	81673	München	1.230	1.800	1.909	M	H	S	185	238	250	M	M	2007	S
SIEGENIA-AUBI KG	D	NRW	57234	Wilnsdorf	1.900	1.900	1.900	M	H	M	300	340	358	M	M	2007	S
UVEX WINTER HOLDING GmbH & Co. KG	D	Bay	90766	Fürth	1.760	1.874	1.900	H	U	H	268	287	302	H	H	2007	S
Röhm GmbH	D	BaWü	89567	Sontheim	1.200	1.600	1.900	M	H	U	138	200	201	H	U	2007	S
Herrn. G. Dethleffsen AG & Co. KG	D	SH	24941	Flensburg	1.739	1.790	1.898	H	H	S	145	141	146	H	H	2007	S
Biotech Aktiengesellschaft	D	He	63303	Dreieich	1.118	1.340	1.869	H	H	H	282	326	423	H	H	2007	H
Mühlbauer Holding AG & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien	D	Bay	93426	Roding	1.529	1.710	1.841	H	H	H	161	159	173	H	H	2007	H
Bernard Krone Holding GmbH & Co. KG	D	NdS	48480	Spelle	1.825	2.013	1.800	H	H	H	978	1.210	1.276	U	U	2008	S
Eckes AG	D	RP	55268	Nieder-Olm	2.170	1.753	1.800	H	H	H	1.063	1.003	1.100	H	H	2007	H
Pampus Industriebeteiligungen GmbH & Co. KG	D	NRW	58640	Iserlohn	1.797	1.763	1.800	H	H	H	835	965	995	H	H	2007	S
Zott Beteiligungs-GmbH	D	Bay	86690	Mertingen	1.815	1.788	1.800	H	H	H	620	716	780	H	H	2007	H
Fritz Schäfer GmbH	D	NRW	57290	Neunkirchen	1.800	1.800	1.800	H	M	H	350	428	460	M	M	2007	M
Conditorei Coppenrath & Wiese GmbH & Co. KG	D	NdS	49076	Osnabrück	1.626	1.818	1.800	M	H	U	290	335	353	M	M	2007	S
Bürkert Verwaltungs-Gesellschaft mbH	D	BaWü	74653	Ingelfingen	1.686	1.804	1.800	H	M	H	288	318	320	H	H	2007	H
Möller Group GmbH & Co. KG	D	NRW	33649	Bielefeld	2.715	2.200	1.800	H	S	H	455	260	270	H	U	2007	U
Gustav Stabernack GmbH	D	He	36341	Lauterbach	1.800	1.800	1.800	H	S	U	171	230	260	U	U	2007	U
Rauch Möbelwerke GmbH	D	BaWü	97896	Freudenberg	2.000	1.900	1.800	H	U	U	198	250	250	M	H	2007	U
Hengst GmbH & Co. KG	D	NRW	48147	Münster	1.500	1.800	1.800	U	H	M	195	236	248	M	M	2007	S
Berger Holding GmbH & Co. KG	D	Bay	87700	Memmingen	1.264	1.341	1.800	H	H	U	175	213	224	H	H	2007	S
Bauerfeind AG	D	Th	07937	Zeulenroda	1.843	1.800	1.800	H	H	H	159	198	208	H	S	2007	S
ZENTIS GmbH & Co. KG	D	NRW	52016	Aachen	1.761	1.760	1.779	H	H	U	600	620	658	P	U	2007	S
JUMO GmbH & Co. KG	D	Bay	36039	Fulda	1.617	1.627	1.756	H	M	H	152	166	181	H	H	2007	H
Köhler Holding GmbH & Co. KG	D	BaWü	77704	Oberkirch	1.785	1.605	1.737	H	H	S	601	641	640	H	H	2007	U
Grillo-Werke Aktiengesellschaft	D	NRW	47169	Duisburg	1.525	1.521	1.705	H	U	U	665	846	850	H	H	2007	P
ALLGAIER WERKE GmbH	D	BaWü	73066	Uhingen	1.725	1.699	1.704	U	H	U	242	262	259	U	U	2007	U
Verlag C. H. Beck oHG	D	Bay	80703	München	1.700	1.700	1.700	M	H	U	130	130	136	H	P	2007	S

TAB. 7 - 5: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH (HAUPT-)WIRTSCHAFTSZWEIG UND ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
DALLI-WERKE GmbH & Co. KG	D G	NRW	52224	Stolberg	1.689	1.739	1.680	H	H	H	564	615	653	H	H	H
Aerzener Maschinenfabrik GmbH	D	NdS	31855	Aerzen	1.299	1.475	1.650	H	H	U	213	230	270	H	H	U
Heimbach GmbH	D	NRW	52353	Düren	1.429	1.491	1.639	H	H	U	163	170	175	H	H	U
Vermögensträger Beitzlich GmbH	D K	BaWü	72072	Tübingen	1.528	1.631	1.630	H	H	H	282	298	300	H	H	H
KLENK HOLZ AG	D	BaWü	74420	Oberrot	1.518	1.600	1.600	H	M	H	466	526	530	H	H	H
Linde + Wiemann GmbH-KG	D	He	35683	Dillenburg	1.563	1.600	1.600	H	H	H	247	258	271	U	U	S
LOXXESS AG	D	Bay	83684	Tegernsee	1.600	1.600	1.600	H	H	U	235	248	240	H	H	H
Hübner GmbH	D	He	34123	Kassel	1.267	1.501	1.600	H	M	H	167	211	221	H	H	S
Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co.	D	Bay	90402	Nürnberg	1.450	1.450	1.600	S	H	H	140	140	145	M	M	S
WEKA Holding GmbH & Co. KG	D K	Bay	86438	Kissing	1.636	1.530	1.600	H	H	H	253	244	256	H	H	S
Friedrich Boysen GmbH & Co. KG	D	BaWü	72213	Altensteig	1.310	1.530	1.580	U	U	U	480	585	640	U	U	U
MEGGLE Aktiengesellschaft	D	Bay	83512	Wasserburg	1.520	1.611	1.577	U	U	U	559	652	635	U	U	U
TRIMET ALUMINIUM AG	D	NRW	45356	Essen	1.224	1.464	1.569	U	S	U	530	1.067	1.112	U	U	U
Vogel Medien GmbH & Co. KG	D	Bay	97082	Würzburg	1.340	1.500	1.565	H	H	S	128	108	116	H	U	S
Wepa Papierfabrik P. Krengel GmbH & Co. KG	D	NRW	59757	Arnsberg	1.164	1.435	1.550	H	H	U	328	390	450	H	H	U
LEIPA Georg Leinfelder GmbH	D	BBG	16303	Schwedt	1.234	1.233	1.500	H	P	U	497	497	680	H	H	U
Teekanne Holding GmbH	D G	NRW	40526	Düsseldorf	1.348	1.500	1.500	H	H	U	385	385	400	P	P	P
Amazonen-Werke H. Dreyer GmbH & Co. KG	D	NdS	49202	Hasbergen	1.452	1.476	1.500	H	S	U	241	290	380	U	U	U
THIMM Holding GmbH + Co. KG	D K	NdS	37154	Northeim	1.402	1.480	1.500	H	S	H	237	292	290	H	H	H
M U L T I V A C Sepp Haggemüller GmbH & Co. KG	D	Bay	87787	Wolfertschwend	1.417	1.562	1.500	H	H	H	237	270	272	H	H	S
Fränkische Rohrwerke Gebr. Kirchner GmbH & Co. KG	D	Bay	97486	Königsberg	1.500	1.500	1.500	H	H	H	245	242	255	M	M	H
Ziehl-Abegg Aktiengesellschaft	D	BaWü	74653	Künzelsau	1.400	1.400	1.500	H	M	U	203	204	204	H	H	H
Severin-Elektrik GmbH & Co. KG	D	NRW	59846	Sundern	1.750	1.509	1.500	H	H	U	133	146	151	H	H	S
Richard Wolf GmbH GmbH	D	BaWü	75438	Knittlingen	1.373	1.393	1.500	H	H	H	140	142	143	H	H	H
König GmbH & Co. KG	D	NdS	37186	Moringen	1.300	1.400	1.500	H	M	U	80	85	85	H	H	H
Meisterbäckerei-Steinecke GmbH & Co. KG	D G	NdS	38368	Mariental	1.450	1.500	1.500	M	H	M	80	80	80	M	M	M
Ravensburger Aktiengesellschaft	D	BaWü	88214	Ravensburg	1.426	1.491	1.491	H	H	H	282	286	301	M	M	S
Motorenfabrik Hatz GmbH & Co. KG	D	Bay	94095	Ruhstorf	1.362	1.481	1.465	H	U	U	178	211	211	H	H	H

TAB. 7 - 5: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH (HAUPT-)WIRTSCHAFTSZWEIG UND ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
Brückner Technology Holding GmbH	D	Bay	83313	Siegsdorf	1.368	1.336	1.431	S	M	H	164	388	415	H	H	H
Wrede Industrieholding GmbH & Co. KG	D	NRW	59706	Arnsberg	1.300	1.365	1.405	H	U	U	257	270	254	U	U	U
KOHL MEDICAL AG	D	Saar	66663	Merzig	984	1.400	1.400	U	M	U	706	880	854	U	U	U
Hansa Metallwerke Aktiengesellschaft	D	BaWü	70567	Stuttgart	1.410	1.353	1.399	H	H	S	243	237	249	H	H	S
FROSTA AG	D	HB	27572	Bremerhaven	1.248	1.372	1.381	H	H	H	307	349	392	H	H	H
hülsta-werke Hüls GmbH & Co. KG	D	NRW	48703	Stadtilohn	1.410	1.350	1.350	M	H	M	295	284	299	M	M	S
Seyfert GmbH	D	BaWü	73262	Reichenbach	1.214	1.280	1.317	U	H	S	248	298	314	U	S	S
BÖTTCHER Holding GmbH & Co. KG	D	RP	53501	Grafenschaft	1.101	1.150	1.314	H	P	H	107	138	144	H	H	S
H&R WASAG Aktiengesellschaft	D	NdS	48499	Salzbergen	1.793	1.375	1.300	H	P	H	817	798	1.035	H	H	H
Heinrich Nölke GmbH & Co. KG	D	NRW	33775	Versmold	1.300	1.350	1.300	P	H	U	300	331	349	P	P	S
H. Kemper GmbH & Co. KG	D	NdS	49638	Nortrup	1.200	1.300	1.300	H	U	H	340	270	300	H	H	H
Rösler Oberflächentechnik GmbH	D	Bay	96231	Bad Staffelstein	1.075	1.130	1.300	H	H	U	280	220	230	H	H	H
Magnet-Schultz GmbH & Co. Fabrikations- und Vertriebs-KG	D	Bay	87686	Memmingen	1.400	1.107	1.300	H	H	H	200	180	183	H	H	H
Hamberger Industrierwerke GmbH	D	Bay	83071	Stephanskirchen	1.189	1.300	1.300	H	H	H	237	200	201	H	H	S
Pfeifer & Langen KG	D	NRW	50933	Köln	919	1.137	1.275	H	H	H	644	669	760	H	H	H
Johann Hay GmbH & Co. Automobiltechnik	D	RP	55566	Bad Sobernheim	1.228	1.206	1.274	M	U	M	226	263	289	H	M	H
Gütermann SE	D	BaWü	79261	Gutach im Breisgau	1.244	1.255	1.258	U	H	U	137	128	116	U	U	U
SIMONA Aktiengesellschaft	D	RP	55602	Kirn	1.120	1.244	1.237	H	H	H	263	300	304	H	H	H
Westfalen AG	D	NRW	48155	Münster	1.115	1.141	1.220	H	H	H	1.192	1.343	1.500	H	H	H
Ehrmann AG	D	Bay	87770	Oberschöneck	1.149	1.171	1.200	H	H	H	547	598	650	H	H	U
D & S Fleisch GmbH	D	NdS	49632	Essen (Oldenburg)	1.000	1.000	1.200	H	P	H	470	493	500	U	U	U
MAG Metz GmbH	D	Berlin	10439	Berlin	1.006	1.065	1.200	S	H	U	387	400	400	P	P	U
Wirtgen GmbH	D	RP	53578	Windhagen	1.100	1.200	1.200	H	H	H	370	400	380	H	H	H
Reinert Beteiligungsgesellschaft mbH	D	NRW	33775	Versmold	1.182	1.210	1.200	H	H	H	319	317	320	H	H	H
Günther Reh AG	D	RP	54340	Leiwien	916	1.241	1.200	H	H	H	260	281	290	H	H	H
Pfisterer Holding Aktiengesellschaft	D	BaWü	73650	Winterbach	1.116	1.200	1.200	H	H	H	155	230	241	H	H	S
Hassia Mineralquellen GmbH & Co KG	D	He	33154	Bad Vilbel	1.211	1.200	1.200	H	H	H	255	241	231	H	H	H
Lindauer Dornier GmbH	D	Bay	88131	Lindau	1.175	1.167	1.200	H	M	H	211	221	230	H	H	H
Heinrich J. Kesseböhmer KG	D	NdS	49152	Bad Essen	920	1.000	1.200	M	M	M	168	190	192	M	M	S

TAB. 7 - 5: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH (HAUPT-)WIRTSCHAFTSZWEIG UND ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
König + Neurath AG	D	He	61184	Karben	1.100	1.200	1.200	U	H	U	127	150	174	U	U	U
Optima-Maschinenfabrik Dr. Bühler GmbH & Co.	D	BaWü	74523	Schwäbisch-Hall	1.060	1.111	1.200	U	M	U	151	172	173	H	H	H
Kronenbrot KG Franz Mainz	D	NRW	52146	Würselen	1.200	1.200	1.200	M	M	M	76	76	86	M	M	S
Trigema GmbH & Co. KG	D	BaWü	79292	Burladingen	1.200	1.200	1.200	M	M	U	51	50	50	H	H	H
Kolbus GmbH & Co. KG	D	NRW	32369	Rahden	1.054	1.146	1.181	M	H	M	138	165	169	M	M	S
Steff Beteiligungsgesellschaft mbH	D	BaWü	89537	Giengen	1.150	1.167	1.170	H	S	H	88	99	100	H	H	H
Hobby-Wohnwagenwerk Ing. Harald Striewski GmbH	D	SH	24787	Fockbek	1.139	1.145	1.150	M	U	M	272	286	300	M	S	M
Oettinger Brauerei GmbH	D	Bay	86732	Oettingen	1.061	1.112	1.100	H	M	H	309	349	350	H	H	H
Anton Häring Werk für Präzisionstechnik	D	BaWü	78585	Bubshelm	900	900	1.100	H	H	U	90	113	120	H	H	S
HKL Baumaschinen GmbH	D	HH	22339	Hamburg	880	922	1.100	H	H	H	177	218	229	S	H	S
Meffert AG Farbwerke	D	RP	55543	Bad Kreuznach	999	1.083	1.100	H	H	H	192	194	200	H	H	H
KAEFER Isoliertechnik GmbH & Co. KG	F	HB	28195	Bremen	9.100	12.100	15.000	U	H	U	940	1.100	1.200	U	U	U
Max Bögl Bauunternehmung GmbH & Co. KG	F	Bay	92369	Sengenthal	4.400	4.700	5.700	U	H	U	690	670	830	U	U	U
Leonhard Weiss GmbH & Co. KG	F	BaWü	73037	Göppingen	2.502	2.700	2.700	H	H	H	530	620	650	U	U	U
Berger Holding GmbH	F	Bay	94036	Passau	2.106	2.149	2.000	H	S	H	335	334	340	H	H	H
GOLDBECK GmbH	F	NRW	33649	Bielefeld	1.542	1.824	1.824	M	U	M	550	757	1.040	M	M	M
Schwörer Haus KG	F	BaWü	72531	Hohenstein	1.500	1.750	1.750	H	H	U	270	250	256	H	M	S
Kago-Kamine-Kachelofen GmbH & Co - Deutsche Wärmesysteme KG	F	Bay	92353	Postbauer-Heng	2.280	2.000	1.500	M	H	U	160	180	184	H	H	H
Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co. KG	F	NdS	26871	Papenburg	1.100	1.100	1.200	H	H	H	248	250	240	S	H	H
Metro AG	G	NRW	40089	Düsseldorf	264.000	281.000	290.000	U	U	U	60.000	64.300	68.000	U	U	U
Lidl Stiftung & Co. KG	G	BaWü	74172	Neckarsulm	170.000	170.000	170.000	M	M	M	44.000	50.000	54.000	M	P	P
Tengelmann Warenhandelsgesellschaft KG	G	NRW	45478	Mülheim a.d. Ruhr	150.880	151.753	167.447	U	U	U	25.700	24.520	24.170	U	U	U
Aldi-Gruppe	G	NRW	45307	Essen	100.000	100.000	100.000	H	H	H	28.325	30.000	30.000	S	P	P
Arcandor Aktiengesellschaft	G	NRW	45133	Essen	87.436	95.501	86.244	H	H	H	13.150	14.594	19.357	H	H	H
Adolf Würth GmbH & Co. KG	G	BAWü	74653	Künzelsau	53.201	61.022	63.000	H	H	H	7.748	8.489	8.800	H	H	H

TAB. 7 - 5: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH (HAUPT-)WIRTSCHAFTSZWEIG UND ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
Anton Schlecker GmbH	G	BaWü	89584 Ehingen	51.115	52.000	55.700	H	H	H	5.586	7.000	7.420	H	H	H
Otto GmbH & Co KG	G	HH	22179 Hamburg	55.116	53.051	52.668	H	H	H	14.570	15.251	11.513	H	H	H
Franz Haniel & Cie. GmbH	G	NRW	47119 Duisburg	55.889	56.261	49.143	H	H	H	27.740	29.170	26.372	H	H	H
dim-drogerie markt GmbH + Co. KG	G	BaWü	76185 Karlsruhe	24.722	27.054	30.719	U	U	U	3.672	4.150	4.705	U	U	U
GLOBUS Holding GmbH & Co. KG	G	Saar	66606 St. Wendel	27.994	29.247	30.000	S	U	U	3.401	3.605	4.176	M	M	M
Heinrich Deichmann-Schuhe GmbH & Co. KG	G	NRW	45359 Essen	24.900	26.500	28.100	U	U	U	2.710	2.941	3.120	U	U	U
Dirk Rossmann GmbH	G	NdS	30938 Burgwedel	15.000	24.000	26.000	U	H	U	2.769	3.160	3.850	U	U	U
Müller Ltd. & Co. KG	G	BaWü	89081 Ulm	17.500	20.000	22.000	M	H	U	1.471	1.746	2.020	H	S	H
Bartels-Langness Handelsgesellschaft mbH & Co. KG	G	SH	24116 Kiel	10.000	12.000	14.000	P	S	M	2.050	2.650	2.690	P	P	P
multiline Textil GmbH	G	NRW	40237 Düsseldorf	13.212	13.816	13.994	S	H	S	1.328	1.460	1.545	M	M	S
GETRAG Getriebe- und Zahnradfabrik Hermann Hagenmeyer GmbH & Cie KG	G	BaWü	74199 Untergruppenbach	10.271	13.626	13.449	H	H	H	2.322	2.604	2.540	H	H	U
Gegenbauer Holding SA & Co. KG	G	BBG	16547 Birkenwerder	12.088	11.453	13.122	H	H	U	308	292	329	H	H	U
Leopold Kostal GmbH & Co. KG	G	NRW	58513 Ludenscheid	10.789	11.000	11.399	U	H	U	1.177	1.260	1.230	U	U	U
Peek & Cloppenburg KG	G	NRW	40212 Düsseldorf	12.000	11.224	11.200	H	H	H	1.200	1.351	1.430	H	H	S
Ernsting's family GmbH & Co. KG	G	NRW	48653 Coesfeld	6.734	7.000	7.992	U	U	U	513	550	571	U	U	S
EHG Service GmbH	G	NRW	48653 Coesfeld	6.959	7.550	7.550	H	H	H	513	550	500	M	M	H
J. Bünting Beteiligungs AG	G	NdS	26789 Leer	6.260	7.034	7.500	H	H	U	1.233	1.305	1.600	H	H	P
K + K Klaas & Kock B.V. & Co. KG	G	NRW	48599 Gronau	6.500	7.300	7.500	M	M	M	510	512	534	M	M	S
Fressnapf Tiernahrungs GmbH	G	NRW	47809 Krefeld	4.800	5.900	7.000	S	H	U	801	935	1.079	U	U	U
Dohle Handelsgruppe Holding GmbH & Co. KG	G	NRW	53721 Siegburg	6.840	6.840	6.500	U	H	P	1.250	1.360	1.360	P	P	P
tegut ... Gutberlet Stiftung & Co.	G	He	36039 Fulda	5.847	6.181	6.247	U	U	U	1.064	1.100	1.113	U	U	U
PCC SE	G	NRW	47198 Duisburg	3.222	3.767	6.137	U	U	U	874	944	910	U	U	U
Stahlgruber Otto Gruber AG	G	Bay	85580 Poing	5.648	5.693	5.695	H	U	H	933	985	1.001	H	H	S
WIV Wein International Aktiengesellschaft	G	D	55452 Rummelsheim	5.077	5.803	5.600	S	U	U	470	468	463	P	H	U
Porta Holding GmbH & Co. KG	G	NRW	32457 Porta Westfalica	5.331	5.236	5.323	H	H	H	773	811	800	H	H	H
POCO-Domäne Holding GmbH	G	NRW	59192 Bergkamen	2.720	5.000	5.300	U	U	S	330	800	840	U	U	P
Dehner GmbH & Co. KG	G	Bay	86641 Rain	4.808	5.070	5.119	H	H	M	535	553	574	H	H	S
B. & C. Tönnies Fleischwerk GmbH & Co. KG	G	NRW	33378 Rheda-Wiedenbrück	4.000	5.000	5.000	H	H	H	1.250	3.000	3.900	H	H	H



TAB. 7 - 5: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH (HAUPT-)WIRTSCHAFTSZWEIG UND ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
Gebr. Heinemann	G	HH	20457	Hamburg	5.052	4.883	5.000	S	H	H	1.448	1.700	1.900	S	H	H
S. Oliver Bernd Freier GmbH & Co. KG.	G	Bay	97228	Rottendorf	3.578	4.414	4.800	H	U	U	904	1.050	1.114	U	U	S
Marquard & Bahls Aktiengesellschaft	G	HH	20410	Hamburg	3.798	4.145	4.207	H	H	U	10.834	11.457	13.371	H	U	U
WASGAU Produktions & Handels AG	G	RP	66955	Pirmasens	4.187	4.179	4.143	H	U	H	482	497	499	H	H	U
Siemes Schuhcenter GmbH & Co. KG	G	NRW	41066	Mönchengladbach	3.000	3.000	4.010	H	H	U	203	223	232	H	H	S
Feneberg Lebensmittel GmbH	G	Bay	87437	Kempten	3.296	3.192	4.000	M	H	M	311	312	300	M	M	M
Brüder Schlaw GmbH & Co. KG	G	NRW	32457	Porta Westfalica	3.552	3.733	3.800	H	H	U	381	376	370	H	H	U
Richter + Frenzel GmbH + Co. KG	G	Bay	97084	Würzburg	3.000	3.700	3.700	H	H	H	279	849	867	H	H	S
MKD Vermögensverwaltungs Beteiligungs GmbH	G	Berlin	12103	Berlin	3.597	3.599	3.600	H	M	U	441	455	476	H	H	S
NEW YORKER S.H.K. Jeans GmbH	G	SH	24109	Kiel	4.868	3.577	3.580	H	H	H	494	575	596	H	H	S
Görtz GmbH	G	HH	20095	Hamburg	3.500	3.450	3.400	H	H	U	600	675	695	H	S	S
Bijou Brigitte modische Accessoires AG	G	HH	22399	Hamburg	2.840	3.187	3.300	H	H	H	348	367	375	H	H	H
NORWA Lebensmittelbetrieb GmbH & Co. KG	G	Bay	90441	Nürnberg	3.000	3.000	3.000	H	H	P	2.630	3.380	3.400	P	P	P
ROLLER GmbH & Co. KG	G	NRW	45891	Gelsenkirchen	3.400	3.176	3.000	M	H	U	905	800	819	H	M	S
Heinrich Schmidt Holding GmbH & Co. KG	G	NRW	41238	Mönchengladbach	2.687	2.806	2.993	U	H	U	236	247	268	U	U	U
AVAG Holding Aktiengesellschaft	G	Bay	86167	Augsburg	2.691	2.807	2.986	H	U	H	1.067	1.138	1.217	H	H	H
Rudolf Wöhrl AG	G	Bay	90471	Nürnberg	2.890	2.855	2.862	H	H	H	289	296	296	H	H	H
AWG Allgemeine Warenvertriebs-GmbH	G	BaWü	73257	Köngen	2.050	2.700	2.800	U	H	U	240	255	266	U	U	S
GELITA AG	G	BaWü	69412	Eberbach	2.803	2.746	2.740	H	H	H	435	404	395	H	H	H
BauKing Aktiengesellschaft	G	NdS	30655	Hannover	2.285	2.793	2.700	H	H	H	556	694	700	H	H	H
Dr. Theodor Stiebel Werke GmbH & Co. KG	G	NdS	37603	Holzwinden	2.583	2.763	2.600	H	M	H	381	365	400	H	H	U
Ratio Handel GmbH & Co. KG	G	NRW	48155	Münster	2.500	2.500	2.500	H	S	U	829	850	870	P	S	U
bofrost Josef H. Boquoi Deutschland West GmbH & Co. KG	G	NRW	47638	Straelen	2.284	2.344	2.385	H	S	H	498	505	516	H	H	H
Jibi Handel GmbH & Co. KG	G	NRW	33613	Bielefeld	1.352	1.826	2.300	M	M	U	276	273	285	M	P	S
Conrad Electronic SE	G	Bay	92242	Hirschau	2.207	2.200	2.200	H	H	H	651	660	681	H	H	S
Vinzenz Murr Vertriebs GmbH	G	Bay	81379	München	2.123	2.145	2.185	H	H	S	180	184	191	H	H	S
Popken Verwaltungsgesellschaft mbH	G	NdS	26180	Rastede	2.100	2.103	2.124	M	H	H	214	218	206	H	H	H
Neumann Gruppe GmbH	G	HH	20457	Hamburg	2.046	2.100	2.100	H	U	H	1.281	1.700	1.796	H	U	S

TAB. 7 - 5: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH (HAUPT-)WIRTSCHAFTSZWEIG UND ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
HANDELSHOF Management GmbH	G	NRW	51149	Köln	2.300	2.080	2.100	H	H	U	614	637	663	U	U	2008
OBO BETTERMANN GmbH und Co. KG	G	NRW	58710	Menden	1.500	2.100	2.100	H	U	H	340	350	350	H	H	2007
Gottfried Schultz GmbH & Co. KG	G	NRW	40880	Ratingen	1.880	1.880	1.900	H	S	U	732	698	719	H	H	2007
Wessels + Müller AG	G	NdS	49090	Osnabrück	1.998	1.949	1.900	H	M	U	461	501	541	H	S	2007
KIND Hörgeräte GmbH u. Co. KG	G	NdS	30938	Burgwedel	1.200	1.400	1.900	M	H	H	100	100	102	M	M	2008
Lindner Hotels AG	G	NRW	40504	Düsseldorf	1.520	1.520	1.850	H	H	H	91	130	157	H	H	2007
PAPSTAR-Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG	G	NRW	53925	Kall	1.832	2.019	1.832	H	M	H	123	130	127	H	H	2007
tedox KG	G	NdS	37120	Bovenden	1.850	1.850	1.800	M	H	M	282	285	297	M	M	2008
Fahrzeug-Werke Lueg AG	G	NRW	44789	Bochum	1.793	1.761	1.750	H	M	H	653	617	638	H	H	2007
Carl Spaeter GmbH	G	NRW	47051	Duisburg	1.705	1.735	1.735	H	H	H	1.453	1.722	1.858	H	H	2007
Georg Jos. Kaes GmbH	G	Bay	87665	Mauerstetten	2.500	1.703	1.735	H	H	H	450	453	476	H	H	2007
'Deutsche See' GmbH	G D	HB	27572	Bremerhaven	1.600	1.600	1.700	H	M	H	372	379	376	H	H	2007
Blumen-Risse GmbH & Co. KG	G	NRW	58239	Schwerte	1.572	1.665	1.665	H	H	H	124	126	126	H	H	2007
K & L Ruppert Stiftung & Co. Handels-KG	G	Bay	82362	Weilheim	2.000	1.600	1.660	H	H	H	166	170	176	S	M	2008
KNAUF INTERFER SE	G I	NRW	45141	Essen	1.566	1.608	1.653	H	H	H	1.030	1.558	1.436	H	H	2007
Weilergruppe GmbH & Co. KG	G	NdS	49090	Osnabrück	1.443	1.676	1.650	H	S	P	780	797	830	H	H	2007
Handelsgesellschaft Peter Cremer GmbH	G	HH	20095	Hamburg	1.569	1.591	1.612	H	S	H	2.079	2.698	3.294	H	H	2007
Koch, Neff & Volckmar GmbH	G	BaWü	70565	Stuttgart	1.504	1.552	1.600	H	H	U	509	525	546	H	H	2007
SB Möbel Boss Handelsgesellschaft mbH & Co. KG	G	RP	56218	Mülheim-Kärlich	1.600	1.600	1.600	M	H	M	324	351	367	M	S	2008
Zurbrüggen Wohn-Zentrum GmbH	G	NRW	59432	Unna	1.600	1.600	1.600	H	H	H	300	327	341	H	S	2007
Peicher + Völlm Holding GmbH	G	NRW	47167	Duisburg	1.537	1.573	1.600	H	H	H	307	302	300	H	H	2007
REISSER AG	G	BaWü	71008	Böblingen	1.645	1.597	1.597	H	H	H	422	413	432	H	H	2007
Alois Dallmayr KG	G	Bay	80331	München	1.500	1.517	1.588	H	U	H	464	490	525	H	H	2007
C. Melchers GmbH & Co. KG	G	HB	28195	Bremen	1.400	1.504	1.567	H	H	S	400	426	446	H	S	2008
mister * lady GmbH	G	Bay	90475	Nürnberg	1.477	1.521	1.520	H	H	H	107	110	113	H	H	2007
EUROPART Holding GmbH	G	NRW	58135	Hagen	1.289	1.480	1.500	H	S	H	334	389	395	H	H	2007
Möbel Martin GmbH & Co. KG	G	Saar	66130	Saarbrücken	1.737	1.619	1.500	M	H	U	302	330	344	S	S	2008
Albert Reiff GmbH + Co. KG	G	BaWü	72762	Reutlingen	1.482	1.534	1.500	H	H	U	332	332	337	H	H	2007
finke Das Erlebnis-Einrichten GmbH & Co. KG	G	NRW	33104	Paderborn	876	1.188	1.500	H	H	U	161	221	280	M	S	2008
Big Dutchman International GmbH	G	NdS	49377	Vechta	1.175	1.330	1.450	U	H	U	370	450	475	U	U	2008

TAB. 7 - 5: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH (HAUPT-)WIRTSCHAFTSZWEIG UND ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
G	NdS	26138	Oldenburg	1.332	1.433	1.433	H	H	P	66	63	64	H	H	S
G	NRW	32423	Minden	1.467	1.407	1.407	M	U	M	167	175	190	M	P	P
G	Berlin	14199	Berlin	1.257	1.500	1.400	H	M	H	95	128	132	M	P	S
G	HH	20097	Hamburg	1.214	1.285	1.324	U	S	U	5.811	7.751	9.121	U	U	U
G	NRW	58453	Witten	1.275	1.250	1.312	S	H	S	180	305	318	H	P	S
G	BaWü	75228	Ispringen	1.105	1.176	1.200	H	H	H	556	570	570	H	H	H
G	RP	56068	Koblenz	1.051	1.158	1.200	H	H	H	379	379	300	H	H	H
G	NRW	40212	Düsseldorf	1.200	1.180	1.200	M	H	M	180	178	190	M	M	M
G	RP	55768	Hoppstädten-Weiersb.	1.033	1.099	1.159	H	H	S	128	132	136	H	H	S
G	He	64404	Bickenbach	758	1.057	1.150	H	S	H	182	246	304	H	H	H
G	HH	22113	Hamburg	970	1.100	1.100	M	H	U	220	300	313	H	H	S
G	Bay	63739	Aschaffenburg	644	1.021	1.100	H	H	H	284	273	275	H	H	H
G	Bay	89243	Senden	1.100	1.100	1.100	H	H	H	200	205	205	H	M	H
H	NRW	32105	Bad Salzuflen	8.176	8.776	9.400	S	S	U	378	466	487	H	H	H
H	Bay	91722	Rheine	6.735	7.396	8.058	U	U	U	522	604	667	U	U	U
H	He	60528	Frankfurt	5.580	6.586	6.780	U	U	U	459	484	459	U	U	U
H	Bay	94420	Arnstorf	3.385	3.687	4.000	U	U	H	594	629	676	H	H	H
H	MV	18055	Rostock	2.253	2.253	2.253	H	U	H	258	258	281	H	H	S
H	Bay	83022	Rosenheim	1.400	1.400	1.400	M	H	M	67	80	85	M	U	U
I	NRW	59279	Selm	29.771	35.111	37.800	H	H	H	4.736	7.221	9.600	H	H	H
I	NRW	48268	Greven	21.000	21.100	21.000	U	H	P	1.750	1.800	1.800	U	U	P
I	Bay	87439	Kempten	15.000	17.100	18.175	H	H	U	3.100	3.200	3.600	H	U	U
I	NRW	33775	Versmold	8.350	8.500	9.026	P	H	S	1.200	1.300	1.400	P	P	P
I	NdS	49090	Osnabrück	7.285	7.275	8.550	H	U	H	2.600	2.820	2.870	H	H	P
I	HH	20537	Hamburg	4.729	5.200	5.400	H	P	U	837	935	1.010	U	U	S
I	HH	21111	Hamburg	3.576	3.930	4.243	H	H	H	582	657	711	H	H	H
I	Bay	97616	Bad Neustadt	2.742	3.300	3.650	S	S	U	517	586	611	M	M	U

TAB. 7 - 5: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH (HAUPT-)WIRTSCHAFTSZWEIG UND ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
Oger Tours GmbH	I	HH	22335	Hamburg	2.762	3.100	3.100	S	H	U	623	722	773	U	U	
Nordbayerische Zeitungs- und Zeitschriftenzustellgesellschaft mbH ...	I	Bay	90427	Nürnberg	2.400	2.400	2.400	M	H	M	1.238	1.238	1.238	M	M	
Meyer & Meyer Internationale Spediteure GmbH & Co. KG	I	NdS	49084	Osnabrück	1.900	1.900	2.300	H	S	H	300	295	300	H	H	
arwe Service GmbH	I	Bay	86156	Augsburg	1.700	1.700	2.000	H	U	U	52	52	59	M	S	
KMP Holding GmbH (Pfenning Logistik)	I	He	68519	Viernheim	1.650	1.650	1.850	H	H	H	220	220	220	H	H	
Frosch Touristik	I	Bay	81671	München	530	1.103	1.200	H	H	U	698	865	879	H	U	
Deutsche Vermögensberatung Holding GmbH	J	He	35037	Marburg	33.522	33.851	37.199	U	U	U	893	1.092	1.224	H	U	
ARAG Aktiengesellschaft	J	NRW	40472	Düsseldorf	3.642	3.427	3.300	U	H	P	1.348	1.388	1.402	U	P	
Dussmann AG & Co. KGaA	K	O Berlin	10117	Berlin	49.227	51.136	52.706	U	U	U	1.284	1.331	1.406	U	U	
Klüh Service Management GmbH	K	H NRW	40211	Düsseldorf	31.478	35.076	38.694	U	U	U	463	537	617	U	U	
Piepenbrock Unternehmensgruppe GmbH + Co. KG	K	Berlin	13407	Berlin	24.730	25.727	25.000	H	U	U	380	406	365	H	U	
AVECO Holding Aktiengesellschaft	K	He	60596	Frankfurt	22.370	24.200	23.324	U	H	U	549	659	727	U	U	
persona service Verwaltungs AG & Co. KG	K	NRW	58473	Lüdenscheid	17.500	20.500	20.047	H	H	S	536	539	541	H	S	
I.K. Hofmann GmbH	K	Bay	90471	Nürnberg	10.000	13.000	15.600	U	U	P	222	310	305	U	U	
ATON GmbH	K	He	36037	Fulda	7.222	13.506	15.480	U	U	U	756	1.500	1.528	P	S	
Götz-Management-Holding AG	K	Bay	93057	Regensburg	14.000	13.300	13.141	U	H	S	210	252	266	U	S	
Kötter GmbH & Co. KG Security	K	NRW	20539	Düsseldorf	10.800	12.000	12.400	M	H	U	225	262	280	M	U	
Delton AG	K	He	61285	Bad Homburg	32.795	30.496	11.915	U	U	U	2.597	2.746	2.463	U	U	
Axel Springer AG	K	Berlin	10969	Berlin	9.733	10.348	10.666	H	H	H	2.376	2.578	2.729	H	H	
ZAG-Zeitbeits-Gesellschaft GmbH Hannover	K	NdS	30159	Hannover	7.000	10.000	10.000	H	H	U	220	250	280	H	P	
Clemens Kleine Dienstleistungen GmbH & Co. KG	K	NRW	40210	Düsseldorf	9.310	9.622	10.000	H	U	U	148	173	176	H	S	
Schubert Holding AG & Co. KG	K	NRW	40032	Düsseldorf	8.500	8.500	9.000	H	H	U	228	230	200	H	U	
Dorfner KG	K	H Bay	90449	Nürnberg	6.770	7.000	7.098	H	S	S	117	130	131	H	S	
Bockholdt Gebäudedienste KG	K	K SH	23566	Lübeck	5.300	6.791	7.000	H	P	U	85	93	93	H	U	
gepe Gebäudedienste Peterhoff GmbH	K	NRW	52353	Düren	6.427	6.702	6.427	U	H	U	85	88	84	H	U	

TAB. 7 - 5: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH (HAUPT-)WIRTSCHAFTSZWEIG UND ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.-Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
Niedersächsische Wach- u. Schließgesellschaft Eggeeling u. Schorling K.G.	K	NdS	30159	Hannover	6.000	6.000	6.139	M	H	S	220	210	222	M	M	S
Germanischer Lloyd AG	K	HH	20459	Hamburg	3.212	4.048	5.294	U	U	U	364	422	544	U	U	U
Wilhelm Karmann GmbH	K	NdS	49016	Osnabrück	6.567	5.723	5.000	H	H	H	1.877	1.492	1.200	H	H	H
Pond Security Service GmbH	K	He	63526	Erlensee	4.464	5.000	5.000	H	H	H	148	175	178	H	H	S
Rational Gebäudereinigung GmbH & Co. KG	K	NdS	27751	Delmenhorst	5.000	5.000	5.000	H	H	H	54	54	50	S	H	H
COMBERA GmbH-Agentur für Werbung und Verkaufsförderung am POS	K	Bay	80336	München	4.377	4.686	4.852	H	H	S	50	54	53	H	H	S
CRONIMET Holding GmbH	K	BaWü	76189	Karlsruhe	4.063	4.180	4.340	U	H	S	3.067	3.200	3.190	U	U	S
FERCHAU Engineering GmbH	K	NRW	51643	Gummersbach	3.100	3.800	4.000	H	M	H	210	270	310	H	H	U
GFU Ges. für Unternehmensberatung, Planung und Organisation mbH	K	NRW	46047	Oberhausen	3.600	3.600	3.600	M	H	M	75	75	74	M	M	S
ARWA Personaldienstleistungen GmbH	K	RP	55268	Nieder-Olm	3.000	3.000	3.140	M	P	S	61	75	74	M	M	S
GRG Services Berlin GmbH & Co. KG	K	Berlin	13409	Berlin	2.700	3.050	3.061	H	U	U	45	49	51	H	H	U
msg systems AG	K	Bay	85737	Ismaning	1.945	2.000	2.500	H	M	U	239	254	309	S	U	U
METEOR Personaldienste AG & Co. KGaA	K	NRW	51063	Köln	1.882	2.357	2.481	H	H	S	55	69	68	H	H	S
Spiegelblank Reinigungsunternehmen Heinz Kuhnert GmbH & Co. KG	K	SH	24113	Kiel	2.100	2.100	2.217	M	H	S	90	101	101	H	S	S
K.-H. Weidler GmbH	K	BaWü	69469	Weinheim	1.751	1.751	1.753	S	H	M	80	81	80	H	H	S
ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG	K	HH	22391	Hamburg	1.400	1.400	1.400	M	H	M	840	840	840	M	M	M
Stroer Out-of-Home Media AG	K	NRW	50999	Köln	1.170	1.375	1.350	H	M	H	440	509	493	U	U	H
Materna GmbH Information und Communications	K	NRW	44026	Dortmund	1.184	1.237	1.300	H	H	H	150	176	160	H	H	H
Wiebe Holding GmbH & Co. KG	K	NdS	28832	Achim	1.178	1.199	1.200	H	U	H	185	183	186	H	H	S
Obermeyer Holding GmbH	K	Bay	80686	München	1.155	1.200	1.200	S	M	U	86	93	93	U	U	S
Dr. Haas GmbH	K	BaWü	68167	Mannheim	1.388	1.187	1.100	H	H	H	106	109	110	H	H	H
Asklepios Kliniken GmbH	N	He	61462	Königs- tein/Taunus	36.000	34.000	34.500	P	P	U	1.649	1.860	2.400	H	H	U
Damp Holding Aktiengesellschaft	N	SH	24351	Damp	6.563	6.554	7.400	H	H	U	414	425	463	H	H	P
Schön Klinik Verwaltung GmbH	N	Bay	83209	Prien	4.600	5.200	5.800	S	H	P	340	415	362	S	H	S
Marselle-Kliniken Aktiengesellschaft	N	Berlin	10969	Berlin	4.858	5.139	5.309	H	H	H	210	215	228	H	H	H

TAB. 7 - 5: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH (HAUPT-)WIRTSCHAFTSZWEIG UND ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN 2008

	WZ	B.- Land	PLZ	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		
					2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
Kliniken Schmieder KG	N	BaWü	78262	Gaillingen	1.221	1.267	1.300	H	H	H	74	82	83	H	H	H
Gauselmann-Gruppe	O	NRW	32339	Espeikamp	5.493	4.996	5.325	H	H	U	1.007	872	887	U	U	U
Alba AG	O	Berlin	10625	Berlin	3.849	5.282	5.300	H	U	H	778	986	1.000	H	H	H
Frisör Klier GmbH	O	NdS	38444	Wolfsburg	3.692	3.740	3.700	H	H	H	131	126	125	H	H	H
Bardusch GmbH & Co. KG	O	BaWü	76275	Ettlingen	3.506	3.500	3.500	H	U	H	252	263	255	H	H	S
Nehlsen AG	O	HB	28727	Bremen	2.644	2.766	3.200	H	M	U	231	262	254	H	H	S
EUROPA-PARK Freizeit- und Familienpark Mack KG	O	BaWü	77977	Rust	2.800	3.000	3.173	M	M	S	145	150	143	S	H	S
CinemaxX AG	O	HH	22047	Hamburg	2.149	2.206	1.923	H	H	H	162	160	153	H	H	S
Schönmackers GmbH & Co. KG	O	NRW	47906	Kempen	1.189	1.176	1.163	M	H	M	161	166	169	H	S	S
CTS EVENTIM AG	O	HB	28195	Bremen	720	1.007	1.111	U	H	U	343	384	404	U	U	U

Tab. 7-6: Top 500 Familienunternehmen (Beschäftigte) nach relativem Beschäftigungswachstum 2006 - 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle			Besch.-wachs-tum in %
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	
1	I	Bay	München	530	1.103	1.200	H	H	U	698	865	879	H	H	U	126,4
2	K	He	Fulda	7.222	13.506	15.480	U	U	U	756	1.500	1.528	U	U	S	114,3
3	G	NRW	Bergkamen	2.720	5.000	5.300	U	U	S	330	800	840	U	U	P	94,9
4	G	NRW	Duisburg	3.222	3.767	6.137	U	U	U	874	944	910	U	U	U	90,5
5	G	NGS	Burgwedel	15.000	24.000	26.000	U	H	U	2.769	3.160	3.850	U	U	U	73,3
6	G	NRW	Paderborn	876	1.188	1.500	H	H	U	161	221	280	M	S	U	71,2
7	G	Bay	Aschaffenburg	644	1.021	1.100	H	H	H	284	273	275	H	H	H	70,8
8	G	NRW	Bielefeld	1.352	1.826	2.300	M	M	U	276	273	285	M	P	S	70,1
9	D	He	Dreieich	1.118	1.340	1.869	H	H	H	282	326	423	H	H	H	67,2
10	D	BaWü	Sigmaringen	1.861	2.695	3.100	H	U	U	345	422	525	H	H	H	66,6
11	F	HB	Bremen	9.100	12.100	15.000	U	H	U	940	1.100	1.200	U	U	U	64,8
12	K	HH	Hamburg	3.212	4.048	5.294	U	U	U	364	422	544	U	U	U	64,8
13	D	Bay	Leipzig	2.007	3.000	3.300	H	H	U	292	341	345	H	H	H	64,4
14	D	BaWü	Essingen	3.117	5.254	5.000	H	H	P	2.192	3.457	4.000	H	H	P	60,4
15	D	Bay	Kirchseeon	2.564	3.111	4.100	H	U	U	600	700	737	P	P	S	59,9
16	D	BaWü	Sontheim	1.200	1.600	1.900	M	H	U	138	200	201	H	U	S	58,3
17	G	Nds	Burgwedel	1.200	1.400	1.900	M	H	H	100	100	102	M	M	S	58,3
18	D	NRW	Brilon	1.691	2.508	2.670	H	H	U	396	406	476	U	U	U	57,9
19	D	BaWü	Schwanau	1.849	2.345	2.915	U	H	U	646	838	926	U	U	U	57,7
20	D	Bay	Coburg	9.130	9.948	14.300	U	U	U	2.339	2.481	2.800	U	U	U	56,6
21	D	BaWü	Göppingen	3.606	5.710	5.634	U	H	U	563	725	966	H	U	U	56,2
22	K	Bay	Nürnberg	10.000	13.000	15.600	U	U	P	222	310	305	U	U	U	56,0
23	D	Bay	München	1.230	1.800	1.909	M	H	S	185	238	250	M	M	S	55,2
24	O	HB	Bremen	720	1.007	1.111	U	H	U	343	384	404	U	U	U	54,3
25	G	He	Bickenbach	758	1.057	1.150	H	S	H	182	246	304	H	H	H	51,7
26	D	Nds	Aurich	8.000	11.000	12.000	H	H	U	1.900	2.400	3.150	H	P	P	50,0
27	D	NRW	Espelkamp	2.199	2.601	3.211	H	H	U	313	345	385	H	H	U	46,0

TAB. 7 - 6: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH RELATIVEM BESCHÄFTIGUNGSWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		Besch.-wachs- tum in %
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	
28		NRW	Krefeld	4.800	5.900	7.000	S	H	U	801	935	1.079	U	U	45,8
29		NRW	Kirchlengern	4.019	4.910	5.800	H	U	U	621	699	777	H	S	44,3
30		BaWü	Ravensburg	1.600	1.900	2.300	M	H	M	220	239	251	M	H	43,8
31		BaWü	Oberkirch	1.406	1.801	2.010	U	H	U	225	260	273	U	U	43,0
32		Nds	Hannover	7.000	10.000	10.000	H	H	U	220	250	280	H	S	42,9
33		Bay	Memmingen	1.264	1.341	1.800	H	H	U	175	213	224	H	H	42,4
34		Saar	Merzig	984	1.400	1.400	U	M	U	706	880	854	U	U	42,3
35		BaWü	Leonberg	1.450	1.900	2.050	H	H	U	360	360	410	H	U	41,4
36		SH	Kiel	10.000	12.000	14.000	P	S	M	2.050	2.650	2.690	P	P	40,0
37		NRW	Menden	1.500	2.100	2.100	H	U	H	340	350	350	H	H	40,0
38		NRW	Köln	919	1.137	1.275	H	H	H	644	669	760	H	H	38,7
39		Berlin	Berlin	3.849	5.282	5.300	H	U	H	778	986	1.000	H	H	37,7
40		BaWü	Stuttgart	2.184	3.000	3.000	H	H	H	610	744	803	H	H	37,4
41		BaWü	Köngen	2.050	2.700	2.800	U	H	U	240	255	266	U	U	36,6
42		C F	Ismaring	987	1.341	1.340	H	U	H	295	305	322	H	H	35,8
43		He	Ober-Ramstadt	3.321	3.493	4.500	H	U	H	738	810	900	H	H	35,5
44		NRW	Lemgo	3.695	4.348	5.000	H	H	U	533	516	500	S	S	35,3
45		NRW	Remscheid	9.552	12.387	12.912	H	U	U	1.991	2.111	2.400	H	H	35,2
46		Bay	Rottendorf	3.578	4.414	4.800	H	U	U	904	1.050	1.114	U	U	34,2
47		C F	Pinneberg	1.047	1.176	1.400	M	U	U	227	251	265	M	M	33,7
48		NRW	Mönchenglad- bach	3.000	3.000	4.010	H	H	U	482	497	499	H	H	33,7
49		NRW	Arnsberg	1.164	1.435	1.550	H	H	U	328	390	450	H	H	33,2
50		Bay	Bad Neustadt	2.742	3.300	3.650	S	U	U	517	586	611	M	M	33,1
51		SH	Lübeck	5.300	6.791	7.000	H	P	U	85	93	93	H	H	32,1



TAB. 7 - 6: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH RELATIVEM BESCHÄFTIGUNGSWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle			Besch.-wachs- tum in %
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	
52	K	NRW	Köln	1.882	2.357	2.481	H	H	S	55	69	68	H	H	S	31,8
53	D	BaWü	Schramberg	4.444	5.196	5.840	H	H	U	404	445	469	U	U	U	31,4
54	D	RP	Leiwien	916	1.241	1.200	H	H	H	260	281	290	H	H	H	31,0
55	G	BaWü	Untergruppen- bach	10.271	13.626	13.449	H	H	H	2.322	2.604	2.540	H	H	U	30,9
56	D	NdS	Bad Essen	920	1.000	1.200	M	M	M	168	190	192	M	M	S	30,4
57	D	BaWü	Tuttlingen	2.918	3.798	3.800	H	H	H	506	602	610	H	H	U	30,2
58	F	Bay	Sengenthal	4.400	4.700	5.700	U	H	U	690	670	830	U	U	U	29,5
59	K	NRW	Gummersbach	3.100	3.800	4.000	H	M	H	311	312	300	M	M	M	29,0
60	K	Bay	Ismaning	1.945	2.000	2.500	H	M	U	239	254	309	S	U	U	28,5
61	D	BaWü	Blaubeuren	72.000	95.383	92.500	P	P	P	30.134	33.596	38.000	P	P	P	28,5
62	D	NRW	Essen	1.224	1.464	1.569	U	U	U	530	1.067	1.112	U	U	U	28,2
63	D	BaWü	Dettingen	3.269	3.602	4.175	U	U	U	528	608	658	U	U	U	27,7
64	D	NdS	Aerzen	1.299	1.475	1.650	H	H	U	213	230	270	H	H	U	27,0
65	I	NRW	Selm	29.771	35.111	37.800	H	H	H	4.736	7.221	9.600	H	H	H	27,0
66	D	He	Kassel	1.267	1.501	1.600	H	M	H	167	211	221	H	H	S	26,3
67	N	Bay	Prien	4.600	5.200	5.800	S	H	P	340	415	362	S	H	S	26,1
68	G	BaWü	Ulm	17.500	20.000	22.000	M	H	U	1.471	1.746	2.020	H	S	H	25,7
69	D	Bay	München	7.861	8.919	9.849	H	H	U	1.297	1.551	1.689	H	U	U	25,3
70	G	NRW	Rheda- Wiedenbrück	4.000	5.000	5.000	H	H	H	1.250	3.000	3.900	H	H	H	25,0
71	D	BaWü	Albstadt	3.600	4.050	4.500	M	H	U	328	386	408	M	S	S	25,0
72	D	HH	Hamburg	880	922	1.100	H	H	H	177	218	229	S	H	S	25,0
73	D	Bay	Iphofen	18.500	22.000	23.000	H	H	P	4.600	5.500	5.600	H	H	P	24,3
74	D	NdS	Göttingen	3.749	4.518	4.660	U	U	U	521	589	612	H	H	H	24,3
75	G	BaWü	Karlsruhe	24.722	27.054	30.719	U	U	U	3.672	4.150	4.705	U	U	U	24,3
76	D	BaWü	Mulfingen	6.407	7.376	7.926	H	H	H	791	883	917	H	H	H	23,7
77	G	NdS	Vechta	1.175	1.330	1.450	U	H	U	370	450	475	U	U	U	23,4

TAB. 7 - 6: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH RELATIVEM BESCHÄFTIGUNGSWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		Besch.-wachs- tum in %	
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007		2008
78		Bay	Würzburg	3.000	3.700	3.700	H	H	H	279	849	867	H	H	S	23,3
79		NRW	Düsseldorf	31.478	35.076	38.694	U	U	U	463	537	617	U	U	U	22,9
80		BaWü	Pforzheim	2.604	2.882	3.200	H	H	U	308	376	400	H	H	U	22,9
81		BaWü	Ditzingen	6.488	7.258	7.955	H	U	U	1.645	1.938	2.144	H	H	H	22,6
82		BaWü	Heidenheim	33.773	36.844	41.384	H	H	H	3.739	4.190	4.934	H	H	H	22,5
83		BaWü	Künzelsau	6.545	7.113	8.002	U	U	U	717	779	870	U	U	U	22,3
84		He	Darmstadt	1.800	1.800	2.200	H	H	U	271	295	310	M	M	S	22,2
85		BaWü	Bubshelm	900	900	1.100	H	H	U	90	113	120	H	H	S	22,2
86		Bay	München	2.792	2.936	3.400	H	S	H	959	1.276	1.430	H	H	H	21,8
87		NRW	Düsseldorf	1.520	1.520	1.850	H	H	H	91	130	157	H	H	H	21,7
88		Nds	Georgsmarienhütte	8.904	9.568	10.833	U	H	U	2.255	2.739	3.292	H	H	U	21,7
89		BBG	Schwedt	1.234	1.233	1.500	H	P	U	497	497	680	H	H	U	21,6
90		He	Frankfurt	5.580	6.586	6.780	U	U	U	459	484	459	U	U	U	21,5
91		NRW	Blomberg	8.400	9.300	10.200	H	H	U	941	1.116	1.177	H	H	S	21,4
92		NRW	Halle (Westf.)	1.868	2.025	2.268	H	H	H	443	507	570	H	H	H	21,4
93		Bay	Kempten	3.296	3.192	4.000	M	H	M	245	260	273	S	U	S	21,4
94		Bay	Kempten	15.000	17.100	18.175	H	H	U	3.100	3.200	3.600	H	U	U	21,2
95		Nds	Osnabrück	1.900	1.900	2.300	H	S	H	300	295	300	H	H	H	21,1
96		HB	Bremen	2.644	2.766	3.200	H	M	U	231	262	254	H	H	S	21,0
97		Bay	Bad Staffelstein	1.075	1.130	1.300	H	H	U	280	220	230	H	H	H	20,9
98		He	Melsungen	31.127	35.810	37.601	U	U	U	3.321	3.573	3.786	U	U	U	20,8
99		BaWü	Altensteig	1.310	1.530	1.580	U	U	U	480	585	640	U	U	U	20,6
100		NRW	Arnsberg	3.734	4.376	4.500	H	H	H	314	376	390	H	H	H	20,5
101		Bay	Roding	1.529	1.710	1.841	H	H	H	161	159	173	H	H	H	20,4
102		NRW	Horstmar	3.085	3.189	3.711	H	H	H	1.308	1.685	1.620	H	H	P	20,3
103		He	Haiger	9.984	11.610	12.000	H	U	H	1.789	2.000	2.200	H	H	U	20,2

TAB. 7 - 6: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH RELATIVEM BESCHÄFTIGUNGSWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle			Besch.-wachs- tum in %
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	
104	D	Bay	Weißenhorn	4.500	5.000	5.400	U	U	U	922	1.110	1.220	H	H	P	20,0
105	D	NRW	Münster	1.500	1.800	1.800	U	H	M	195	236	248	M	M	S	20,0
106	D	Nds	Essen (Oldenburg)	1.000	1.000	1.200	H	P	H	470	493	500	U	U	U	20,0
107	G	Nds	Leer	6.260	7.034	7.500	H	H	U	1.233	1.305	1.600	H	H	P	19,8
108	H	D	Rheine	6.735	7.396	8.058	U	U	U	522	604	667	U	U	U	19,6
109	D	He	Frankfurt	1.915	2.052	2.289	H	H	H	475	536	611	H	H	H	19,5
110	D	HH	Hamburg	3.350	3.700	4.000	S	H	U	594	629	676	H	H	H	19,4
111	D	RP	Grafenschaft	1.101	1.150	1.314	H	P	H	107	138	144	H	H	S	19,3
112	D	Berlin	Berlin	1.006	1.065	1.200	S	H	U	387	400	400	P	P	U	19,3
113	G	NRW	Coesfeld	6.734	7.000	7.992	U	U	U	513	550	571	U	U	S	18,7
114	I	HH	Hamburg	3.576	3.930	4.243	H	H	H	927	1.026	1.000	H	H	H	18,7
115	G	BAWü	Künzelsau	53.201	61.022	63.000	H	H	H	7.748	8.489	8.800	H	H	H	18,4
116	D	BaWü	Heidelberg	1.774	2.000	2.100	H	H	U	272	305	348	S	U	U	18,4
117	F	NRW	Bielefeld	1.542	1.824	1.824	M	U	M	550	757	1.040	M	M	M	18,3
118	D	BaWü	Bruchsal	11.000	11.000	13.000	H	H	U	1.500	1.800	1.800	H	H	U	18,2
119	H	Bay	Arnstorf	3.385	3.687	4.000	U	U	H	609	604	642	S	U	S	18,2
120	G	Nds	Hannover	2.285	2.793	2.700	H	H	H	556	694	700	H	H	H	18,2
121	D	BaWü	Nagold	3.725	4.191	4.400	H	U	H	720	809	815	H	H	H	18,1
122	D	Bay	Michelau	1.950	2.300	2.300	M	H	H	203	183	186	M	M	S	17,9
123	D	BaWü	Oberkochen	3.400	4.000	4.000	H	H	H	870	850	850	U	U	H	17,6
124	I	Bay	Augsburg	1.700	1.700	2.000	H	U	U	52	52	59	M	M	S	17,6
125	D	BaWü	Aichtal	3.149	3.659	3.700	H	H	H	903	1.010	1.065	H	H	S	17,5
126	I	Nds	Osnabrück	7.285	7.275	8.550	H	U	H	2.600	2.820	2.870	H	H	P	17,4
127	D	BaWü	Rietheim-Wellheim	4.000	4.500	4.692	U	U	S	420	460	486	U	U	S	17,3

TAB. 7 - 6: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH RELATIVEM BESCHÄFTIGUNGSWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		Besch.-wachs- tum in %	
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007		2008
128	D	Bay	Würzburg	1.340	1.500	1.565	H	H	S	128	108	116	H	U	S	16,8
129	F	BaWü	Hohenstein	1.500	1.750	1.750	H	H	U	270	250	256	H	M	S	16,7
130	D	He	Hanau	11.006	11.569	12.830	H	U	H	12.080	12.191	15.914	H	H	H	16,6
131	G	NRW	Hagen	1.289	1.480	1.500	H	S	H	334	389	395	H	H	H	16,4
132	D	He	Allendorf	7.400	7.749	8.600	H	H	U	1.400	1.400	1.700	H	U	U	16,2
133	G	HH	Hamburg	2.840	3.187	3.300	H	H	H	348	367	375	H	H	H	16,2
134	D	RP	Höhr- Grenzhausen	1.737	1.894	2.018	H	U	S	243	268	282	H	H	S	16,2
135	D	BaWü	Waldkirch	4.392	4.721	5.092	U	U	U	646	708	737	U	U	U	15,9
136	D	Nds	Hannover	2.590	3.054	3.000	H	H	H	612	510	600	H	H	U	15,8
137	D	Bay	Heimenkirch	3.708	4.128	4.291	U	U	U	847	949	1.000	U	S	U	15,7
138	D	BaWü	Ludwigsburg	10.739	11.589	12.403	U	U	U	1.596	1.750	1.936	H	H	P	15,5
139	G	NRW	Gronau	6.500	7.300	7.500	M	M	M	510	512	534	M	M	S	15,4
140	D	Nds	Moringen	1.300	1.400	1.500	H	M	U	80	85	85	H	H	H	15,4
141	K	NRW	Köln	1.170	1.375	1.350	H	M	H	440	509	493	U	U	H	15,4
142	D	Bay	Klingenberg	4.861	5.295	5.600	H	H	H	418	460	515	H	H	H	15,2
143	D	RP	Polch	1.785	1.777	2.055	M	M	U	402	419	481	U	U	U	15,1
144	D	Bay	München	13.035	13.943	14.999	U	H	U	3.121	3.251	3.384	U	U	U	15,1
145	D	Bay	Regensburg	2.173	2.050	2.500	S	H	U	408	430	565	S	U	U	15,0
146	D	BaWü	Esslingen	2.000	2.335	2.300	H	H	H	400	493	493	H	H	H	15,0
147	H	NRW	Bad Salzuflen	8.176	8.776	9.400	S	S	U	378	466	487	H	H	H	15,0
148	K	NRW	Dusseldorf	10.800	12.000	12.400	M	H	U	225	262	280	M	M	U	14,8
149	D	Bay	Fürth	3.050	3.275	3.500	S	H	U	274	285	305	H	H	H	14,8
150	D	NRW	Düren	1.429	1.491	1.639	H	H	U	163	170	175	H	H	U	14,7
151	K	NRW	Ludenscheid	17.500	20.500	20.047	H	H	S	536	539	541	H	S	U	14,6
152	G	Nds	Osnabrück	1.443	1.676	1.650	H	S	P	780	797	830	H	H	U	14,3

TAB. 7 - 6: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH RELATIVEM BESCHÄFTIGUNGSWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle			Besch.-wachs- tum in %
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	
153	I	HH	Hamburg	4.729	5.200	5.400	H	P	U	837	935	1.010	U	U	S	14,2
154	G	RP	Koblenz	1.051	1.158	1.200	H	H	H	379	379	300	H	H	H	14,2
155	D	NRW	Ennepetal	6.056	6.312	6.911	H	H	U	767	838	894	U	U	U	14,1
156	D	Saar	Homburg	2.678	3.048	3.048	H	S	H	614	654	687	H	H	H	13,8
157	D	NgS	Aerzen	3.032	3.222	3.449	U	H	U	529	587	621	U	U	U	13,8
158	D	NRW	Attendorn	4.600	5.000	5.229	H	H	S	735	790	825	U	U	S	13,7
159	D	NRW	Krefeld	2.114	2.363	2.400	H	H	H	412	493	500	H	H	H	13,5
160	D	Bay	Zandt	6.320	6.674	7.171	U	H	U	554	1.000	1.001	H	H	H	13,5
161	G	HH	Hamburg	970	1.100	1.100	M	H	U	220	300	313	H	H	S	13,4
162	K	Berlin	Berlin	2.700	3.050	3.061	H	U	U	45	49	51	H	H	U	13,4
163	D	HH	Hamburg	29.975	30.683	33.978	H	H	H	9.038	9.066	9.194	H	H	H	13,4
164	O	BaWü	Rust	2.800	3.000	3.173	M	M	S	145	150	143	S	H	S	13,3
165	D	NRW	Dusseldorf	9.840	11.272	11.148	U	U	U	3.517	4.421	4.500	H	H	H	13,3
166	D	BaWü	Schwäbisch-Hall	1.060	1.111	1.200	H	M	U	151	172	173	H	H	H	13,2
167	D	NRW	Dortmund	5.328	5.821	6.024	H	H	U	873	927	950	H	H	H	13,1
168	D	HH	Hamburg	11.160	11.858	12.608	U	U	U	793	839	903	U	U	U	13,0
169	D	Berlin	Berlin	7.794	8.395	8.800	S	H	P	1.500	1.600	1.700	P	P	P	12,9
170	G	NRW	Essen	24.900	26.500	28.100	U	U	U	2.710	2.941	3.120	U	U	U	12,9
171	N	SH	Damp	6.563	6.554	7.400	H	H	U	414	425	463	H	H	P	12,8
172	D	NRW	Neutraubling	9.165	9.588	10.333	U	U	U	1.911	2.156	2.381	H	H	H	12,7
173	D	NRW	Schmallenberg	2.275	2.500	2.564	M	U	S	186	196	198	H	H	S	12,7
174	D	NRW	Essen	16.000	16.000	18.000	H	H	U	1.741	1.741	1.837	H	P	S	12,5
175	D	BaWü	Esslingen	12.000	12.000	13.500	H	H	U	1.500	1.650	1.700	H	H	U	12,5
176	D	NRW	Minden	4.000	4.500	4.500	U	S	U	400	440	450	U	U	U	12,5

TAB. 7 - 6: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH RELATIVEM BESCHÄFTIGUNGSWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle			Besch.-wachs- tum in %
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	
177	D	BaWü	Waldachtal	3.378	3.588	3.800	H	H	U	356	359	378	H	H	S	12,5
178	D	Bay	Kronach	2.000	2.200	2.248	U	M	S	250	290	305	U	U	S	12,4
179	A	NiS	Visbek	4.228	4.645	4.750	U	H	U	1.272	1.590	1.930	U	U	U	12,3
180	D	Bay	Großhefendorf	1.830	2.055	2.055	M	H	M	400	400	422	M	M	S	12,3
181	I	HH	Hamburg	2.762	3.100	3.100	S	H	U	623	722	773	U	U	U	12,2
182	G	RP	Hoppstädten-Weiersb.	1.033	1.099	1.159	H	H	S	128	132	136	H	H	S	12,2
183	I	He	Viernheim	1.650	1.650	1.850	H	H	H	220	220	220	H	S	H	12,1
184	D	NRW	Rahden	1.054	1.146	1.181	M	H	M	138	165	169	M	M	S	12,0
185	K	He	Erlensee	4.464	5.000	5.000	H	H	H	148	175	178	H	H	S	12,0
186	G	HB	Bremen	1.400	1.504	1.567	H	H	S	400	426	446	H	S	S	11,9
187	D	Bay	Monheim	2.146	2.232	2.400	H	H	U	476	499	526	H	H	S	11,8
188	D	NRW	Duisburg	1.525	1.521	1.705	H	U	U	665	846	850	H	H	P	11,8
189	D	RP	Ludwigshafen	5.980	6.500	6.663	S	H	S	1.500	1.400	1.477	P	P	S	11,4
190	G	NRW	Mönchengladbach	2.687	2.806	2.993	U	H	U	236	247	268	U	U	U	11,4
191	G	Berlin	Berlin	1.257	1.500	1.400	H	M	H	95	128	132	M	P	S	11,4
192	D	BaWü	Bad Waldsee	2.878	3.097	3.204	H	H	M	763	870	913	H	H	H	11,3
193	D	G	Dusseldorf	1.348	1.500	1.500	H	H	U	385	385	400	P	P	P	11,3
194	D	NRW	Herne	2.966	3.374	3.300	H	H	U	754	816	760	H	H	H	11,3
195	D	NRW	Wiehl	4.497	4.951	5.000	S	S	U	743	943	974	H	H	S	11,2
196	D	BaWü	Aalen	2.700	2.850	3.000	H	U	U	263	265	279	H	M	S	11,1
197	D	NRW	Nümbrecht	2.250	2.250	2.500	S	H	U	205	250	263	H	S	S	11,1
198	D	NRW	Harzewinkel	8.191	8.425	9.100	H	U	U	2.350	2.659	3.236	U	U	U	11,1
199	G	NRW	Mülheim a. d. Ruhr	150.880	151.753	167.447	U	U	U	25.700	24.520	24.170	U	U	U	11,0
200	J	He	Marburg	33.522	33.851	37.199	U	U	U	893	1.092	1.224	H	H	U	11,0

TAB. 7 - 6: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH RELATIVEM BESCHÄFTIGUNGSWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle			Besch.-wachs- tum in %
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	
201	G	Bay	Augsburg	2.691	2.807	2.986	H	H	H	1.067	1.138	1.217	H	H	H	11,0
202	D	RP	Selters	2.300	2.550	2.550	U	U	U	400	446	460	H	H	H	10,9
203	K	Bay	München	4.377	4.686	4.852	H	H	S	50	54	53	H	H	S	10,9
204	G	HH	Hamburg	3.798	4.145	4.207	H	H	U	582	657	711	H	H	H	10,8
205	D	Bay	Stein	6.498	7.078	7.196	H	U	H	336	371	395	H	H	H	10,7
206	D	NGS	Osnabrück	1.626	1.818	1.800	M	H	U	290	335	353	M	M	S	10,7
207	D	HB	Bremerhaven	1.248	1.372	1.381	H	H	H	307	349	392	H	H	H	10,7
208	D	BaWü	Ulm	5.870	5.959	6.491	H	U	U	2.504	2.908	2.925	H	H	H	10,6
209	D	He	Sulzbach	4.247	4.380	4.696	U	U	U	630	705	795	U	U	U	10,6
210	D	NRW	Bielefeld	22.340	22.680	24.700	H	U	U	7.149	7.749	9.245	H	H	H	10,6
211	D	RP	Kirn	1.120	1.244	1.237	H	H	H	263	300	304	H	H	H	10,4
212	D	NRW	Paderborn	21.992	22.938	24.281	U	U	U	5.598	6.319	6.327	U	U	U	10,4
213	D	Bay	Nürnberg	1.450	1.450	1.600	S	H	H	140	140	145	M	M	S	10,3
214	D	Bay	Nürnberg	10.444	11.242	11.520	U	U	U	2.127	2.217	2.200	U	U	U	10,3
215	G	RP	Rümmelsheim	5.077	5.803	5.600	S	U	U	470	468	463	P	H	U	10,3
216	D	RP	Bad Kreuznach	999	1.083	1.100	H	H	H	192	194	200	H	H	H	10,1
217	D	Bay	Vislbiburg	32.031	35.240	35.250	H	H	H	1.550	1.724	1.740	H	H	P	10,0
218	D	BaWü	Stuttgart	15.473	17.086	17.000	H	U	H	2.243	2.489	2.500	H	H	H	9,9
219	G	NRW	Düsseldorf	264.000	281.000	290.000	U	U	U	60.000	64.300	68.000	U	U	U	9,8
220	K	NRW	Dortmund	1.184	1.237	1.300	H	H	H	150	176	160	H	H	H	9,8
221	D	Bay	Kötz	3.981	4.200	4.371	H	U	S	662	706	720	H	H	H	9,8
222	D	BaWü	Gerlingen	257.754	267.562	282.758	H	H	H	43.684	46.320	45.127	H	H	H	9,7
223	D	NRW	Oelde	2.006	2.123	2.200	H	H	H	308	356	375	H	H	H	9,7
224	K	Berlin	Berlin	9.733	10.348	10.666	H	H	H	2.376	2.578	2.729	H	H	H	9,6

TAB. 7 - 6: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH RELATIVEM BESCHÄFTIGUNGSWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		Besch.-wachs- tum in %	
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007		2008
225	D	NRW	Münster	1.115	1.141	1.220	H	H	H	1.192	1.343	1.500	H	H	9,4	
226	D	Bay	Stephanskirchen	1.189	1.300	1.300	H	H	H	237	200	201	H	S	9,3	
227	D	Bay	Denklingen	2.411	2.567	2.635	H	P	S	441	523	506	H	H	9,3	
228	D	SH	Budelsdorf	3.477	3.800	3.800	H	H	H	601	603	610	H	H	9,3	
229	N	Berlin	Berlin	4.858	5.139	5.309	H	H	H	210	215	228	H	H	9,3	
230	D	Bay	Zirndorf	2.721	2.861	2.973	U	U	U	379	459	496	H	U	9,3	
231	D	BaWü	Knittlingen	1.373	1.393	1.500	H	H	H	140	142	143	H	H	9,2	
232	D	NRW	Gütersloh	97.132	102.397	106.083	U	U	U	19.297	18.758	16.118	U	U	9,2	
233	D	Bay	Heroldsberg	3.082	3.257	3.365	H	U	H	286	340	372	H	H	9,2	
234	D	NGS	Essen (Oldenburg)	2.400	2.500	2.620	P	H	U	575	600	650	P	P	9,2	
235	D	SH	Flensburg	1.739	1.790	1.898	H	H	S	145	141	146	H	S	9,1	
236	D	NGS	Dissen	5.500	5.750	6.000	H	H	U	1.000	1.000	1.000	M	M	9,1	
237	D	RP	Windhagen	1.100	1.200	1.200	H	H	H	370	400	380	H	H	9,1	
238	F	NGS	Papenburg	1.100	1.100	1.200	H	H	H	248	250	240	S	H	9,1	
239	D	He	Karben	1.100	1.200	1.200	U	H	U	127	150	174	U	U	9,1	
240	G	HH	Hamburg	1.214	1.285	1.324	U	S	U	5.811	7.751	9.121	U	U	9,1	
241	G	BaWü	Ehingen	51.115	52.000	55.700	H	H	H	5.586	7.000	7.420	H	H	9,0	
242	D	BaWü	Bodelshausen	1.836	1.915	2.000	S	M	U	123	137	150	H	U	8,9	
243	D	HH	Hamburg	8.804	9.126	9.587	H	H	U	1.573	1.601	1.749	H	U	8,9	
244	D	BaWü	Stuttgart	5.650	5.936	6.143	U	U	U	1.361	1.477	1.603	U	U	8,7	
245	D	SH	Lübeck	9.861	10.192	10.720	H	H	H	1.801	1.819	1.925	H	H	8,7	
246	G	BaWü	Ispringen	1.105	1.176	1.200	H	H	H	556	570	570	H	H	8,6	
247	D	Bay	Fulda	1.617	1.627	1.756	H	M	H	152	166	181	H	H	8,6	
248	G	BBG	Birkenwerder	12.088	11.453	13.122	H	H	U	308	292	329	H	U	8,6	



TAB. 7 - 6: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH RELATIVEM BESCHÄFTIGUNGSWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle			Besch.-wachs- tum in %
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	
249	D	Bay	München	14.669	15.044	15.922	H	U	U	3.337	3.781	4.300	H	H	H	8,5
250	G	NRW	Coesfeld	6.959	7.550	7.550	H	H	H	513	550	500	M	M	H	8,5
251	D	BaWü	Reichenbach	1.214	1.280	1.317	U	H	S	248	298	314	U	S	S	8,5
252	D	BaWü	Waiblingen	9.281	9.733	10.063	U	U	U	2.019	2.088	2.143	U	U	U	8,4
253	D	NdS	Rinteln	2.126	2.254	2.305	H	H	S	609	682	719	H	S	S	8,4
254	D	MV	Rostock	2.489	2.626	2.697	H	U	S	791	815	850	H	H	S	8,4
255	D	NdS	Nortrup	1.200	1.300	1.300	H	U	H	340	270	300	H	H	H	8,3
256	I	NRW	Versmold	8.350	8.500	9.026	P	H	S	1.200	1.300	1.400	P	P	P	8,1
257	D	NRW	Arnsberg	1.300	1.365	1.405	H	U	U	257	270	254	S	U	U	8,1
258	D	NdS	Wedemark	1.852	1.976	2.000	H	U	H	357	395	396	H	H	H	8,0
259	D	Bay	Fürth	1.760	1.874	1.900	H	U	H	268	287	302	H	H	S	8,0
260	F	BaWü	Göppingen	2.502	2.700	2.700	H	H	H	530	620	650	U	U	U	7,9
261	D	Bay	München	6.887	7.207	7.431	H	H	H	1.328	1.366	1.362	H	H	H	7,9
262	D	BaWü	Winnenden	6.358	6.315	6.859	H	H	U	1.211	1.334	1.400	H	H	H	7,9
263	D	NdS	Einbeck	2.652	2.739	2.856	H	H	H	505	538	599	H	H	H	7,7
264	D	BaWü	Aalen	2.600	2.700	2.800	H	H	U	760	860	893	H	H	U	7,7
265	D	NRW	Güterloh	15.019	15.949	16.163	U	U	U	1.879	2.146	2.200	H	H	H	7,6
266	G	NdS	Oldenburg	1.332	1.433	1.433	H	H	P	66	63	64	H	H	S	7,6
267	D	Bay	Ruhstorf	1.362	1.481	1.465	H	U	U	178	211	211	H	H	H	7,6
268	D	BaWü	Winterbach	1.116	1.200	1.200	H	H	H	155	230	241	H	H	S	7,5
269	D	Bay	Herzogenaurach	61.402	65.252	66.000	H	H	H	8.314	9.017	8.900	H	H	H	7,5
270	D	RP	Ingelheim	38.428	39.800	41.300	U	U	U	10.574	10.952	11.595	U	U	U	7,5
271	K	NRW	Düsseldorf	9.310	9.622	10.000	H	U	U	148	173	176	H	S	S	7,4
272	D	He	Darmstadt	29.774	30.791	31.971	H	H	H	6.259	7.057	7.558	U	U	U	7,4
273	D	NRW	Düsseldorf	51.716	52.303	55.513	H	H	H	12.740	13.074	14.131	H	H	H	7,3

TAB. 7 - 6: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH RELATIVEM BESCHÄFTIGUNGSWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		Besch.-wachs- tum in %
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	
274	D	He	Stadtlendorf	3.296	3.362	3.537	H	H	H	545	589	662	H	H	7,3
275	D	NRW	Pulheim	1.939	1.945	2.078	H	M	S	191	229	240	M	M	7,2
276	G	Saar	St. Wendel	27.994	29.247	30.000	S	U	U	3.401	3.605	4.176	M	M	7,2
277	D	BaWü	Künzelsau	1.400	1.400	1.500	H	M	U	203	204	204	H	H	7,1
278	D	NRW	Sendenhorst	3.333	3.450	3.570	H	H	S	691	719	756	H	H	7,1
279	K O	Berlin	Berlin	49.227	51.136	52.706	U	U	U	1.284	1.331	1.406	U	U	7,1
280	D K	NdS	Northheim	1.402	1.480	1.500	H	S	H	237	292	290	H	H	7,0
281	G I	NRW	Porta Westfalica	3.552	3.733	3.800	H	H	U	381	376	370	H	H	7,0
282	D K	Saar	Blieskastel	9.352	9.000	10.000	H	H	U	1.069	1.184	1.370	M	M	6,9
283	D	Bay	Traunreut	7.295	7.954	7.800	H	H	H	873	973	1.003	H	H	6,9
284	G	He	Fulda	5.847	6.181	6.247	U	U	U	1.064	1.100	1.113	U	U	6,8
285	K	BaWü	Karlsruhe	4.063	4.180	4.340	U	H	S	3.067	3.200	3.190	U	U	6,8
286	D	BaWü	Ingelfingen	1.686	1.804	1.800	H	M	H	288	318	320	H	H	6,8
287	D K	BaWü	Tübingen	1.528	1.631	1.630	H	H	H	282	298	300	H	H	6,7
288	D	RP	Neustadt	12.192	12.371	13.003	H	H	H	2.367	2.544	2.617	H	H	6,7
289	D	Bay	Buttenwiesen	2.059	2.121	2.194	H	H	H	403	415	403	H	H	6,6
290	D	NdS	Hannover	2.675	2.857	2.850	H	H	H	459	506	510	H	H	6,5
291	D	NRW	Velbert	4.600	4.900	4.900	U	H	U	740	815	777	U	U	6,5
292	N	BaWü	Gailingen	1.221	1.267	1.300	H	H	H	74	82	83	H	H	6,5
293	G	Bay	Rain	4.808	5.070	5.119	H	H	M	535	553	574	H	H	6,5
294	G	BaWü	Stuttgart	1.504	1.552	1.600	H	H	U	509	525	546	H	H	6,4
295	D	BaWü	Stuttgart	11.294	11.444	12.011	H	H	H	7.123	7.368	7.466	H	H	6,3
296	G D	HB	Bremerhaven	1.600	1.600	1.700	H	M	H	372	379	376	H	H	6,3
297	D	BaWü	Stühlingen	3.913	4.056	4.155	U	H	U	855	885	947	U	U	6,2
298	D	Bay	Coburg	2.356	2.483	2.500	H	H	H	420	504	510	H	H	6,1
299	D	RP	Kaiserslautern	8.454	8.721	8.963	H	P	S	1.300	1.326	1.200	U	U	6,0
300	G	NRW	Dusseldorf	13.212	13.816	13.994	S	H	S	1.328	1.460	1.545	M	M	5,9

TAB. 7 - 6: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH RELATIVEM BESCHÄFTIGUNGSWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle			Besch.-wachs- tum in %
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	
301	G	NRW	Schwerte	1.572	1.665	1.665	H	H	H	124	126	126	H	H	H	5,9
302	K	NRW	Düsseldorf	8.500	8.500	9.000	H	H	U	228	230	200	U	U	U	5,9
303	G	Bay	München	1.500	1.517	1.588	H	U	H	464	490	525	H	H	H	5,9
304	D	Bay	Wolferschwenden	1.417	1.562	1.500	H	H	H	237	270	272	H	H	S	5,9
305	D	BaWü	Renningen	14.184	15.340	15.000	H	U	H	548	604	600	H	H	H	5,8
306	G	NRW	Lüdenscheid	10.789	11.000	11.399	U	H	U	1.177	1.260	1.230	U	U	U	5,7
307	D	NRW	Essen	2.841	3.200	3.000	H	H	H	354	398	410	H	H	U	5,6
308	K	SH	Kiel	2.100	2.100	2.217	M	H	S	90	101	101	H	S	S	5,6
309	G	I	Essen	1.566	1.608	1.653	H	H	H	1.030	1.558	1.436	H	H	H	5,6
310	D	BaWü	Oberrot	1.518	1.600	1.600	H	H	H	466	526	530	H	H	H	5,4
311	K	Bay	Nürnberg	6.770	7.000	7.098	H	S	S	117	130	131	H	H	S	4,8
312	D	BaWü	Esslingen	5.320	5.477	5.575	H	U	U	2.023	2.250	2.240	H	U	U	4,8
313	K	RP	Nieder-Olm	3.000	3.000	3.140	M	P	S	61	75	74	M	M	S	4,7
314	D	Bay	Siegsdorf	1.368	1.336	1.431	S	M	H	164	388	415	H	H	H	4,6
315	D	BaWü	Ravensburg	1.426	1.491	1.491	H	H	H	282	286	301	M	M	S	4,6
316	C	NRW	Neuss	8.667	9.083	9.053	U	U	U	2.436	2.481	2.537	U	U	U	4,5
317	D	Bay	Oberschönnegg	1.149	1.171	1.200	H	H	H	547	598	650	H	H	U	4,4
318	G	NRW	Straelen	2.284	2.344	2.385	H	H	H	498	505	516	H	H	H	4,4
319	K	He	Frankfurt	22.370	24.200	23.324	U	H	U	549	659	727	U	U	U	4,3
320	D	BaWü	Eppelheim	2.400	2.500	2.500	H	H	H	1.000	1.076	1.135	H	S	S	4,2
321	G	NRW	Duisburg	1.537	1.573	1.600	H	H	H	307	302	300	H	H	H	4,1
322	D	RP	Germersheim	2.882	2.782	3.000	H	H	U	570	535	500	H	S	U	4,1
323	D	BaWü	Reutlingen	2.687	2.806	2.797	M	H	M	236	247	260	M	M	S	4,1
324	K	Bay	München	1.155	1.200	1.200	S	M	U	86	93	93	U	U	S	3,9

TAB. 7 - 6: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH RELATIVEM BESCHÄFTIGUNGSWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		Besch.-wachs- tum in %
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	
325	D	Bay	Wasserburg	1.520	1.611	1.577	U	U	U	559	652	635	U	U	3,8
326	D	RP	Bad Sobernheim	1.228	1.206	1.274	U	U	M	226	263	289	H	M	3,7
327	D	NRW	Bergisch Gladbach	4.147	4.142	4.300	H	H	U	1.183	1.374	1.560	H	H	3,7
328	D	Bay	Oettingen	1.061	1.112	1.100	H	M	H	309	349	350	H	H	3,7
329	D	NRW	Minden	3.270	3.100	3.385	U	H	U	1.200	1.240	1.225	U	U	3,5
330	D	NdS	Mariental	1.450	1.500	1.500	M	H	M	80	80	80	M	M	3,4
331	D	Bay	Stockdorf	6.286	6.619	6.500	H	H	H	1.597	1.791	1.603	H	H	3,4
332	D	BaWü	Balingen	2.807	2.943	2.900	H	H	H	410	430	430	H	H	3,3
333	D	NdS	Hasbergen	1.452	1.476	1.500	H	S	U	241	290	380	U	U	3,3
334	D	NdS	Duderstadt	3.611	3.730	3.730	H	H	H	430	455	455	H	H	3,3
335	G	Bay	München	2.123	2.145	2.185	H	H	S	180	184	191	H	H	2,9
336	G	Bay	Nürnberg	1.477	1.521	1.520	H	H	H	107	110	113	H	H	2,9
337	D	NRW	Duisburg	2.439	2.439	2.510	S	H	U	266	273	289	S	U	2,9
338	G	NRW	Witten	1.275	1.250	1.312	S	H	S	180	305	318	H	P	2,9
339	G	HH	Hamburg	1.569	1.591	1.612	H	S	H	2.079	2.698	3.294	H	H	2,7
340	G	HH	Hamburg	2.046	2.100	2.100	H	U	H	1.281	1.700	1.796	H	U	2,6
341	D	NdS	Osnabrück	2.377	2.488	2.439	H	M	P	699	686	723	H	P	2,6
342	D	Bay	München	1.952	1.973	2.000	H	H	U	839	795	830	H	H	2,5
343	D	He	Dillenburg	1.563	1.600	1.600	H	H	H	247	258	271	U	U	2,4
344	K	NdS	Hannover	6.000	6.000	6.139	M	H	S	220	210	222	M	M	2,3
345	D	BaWü	Albstadt	7.000	7.200	7.150	U	U	U	470	495	524	U	U	2,1
346	D	Bay	München	6.168	6.234	6.300	H	S	U	1.641	1.731	1.800	H	H	2,1

TAB. 7 - 6: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN ( BESCHÄFTIGTE) NACH RELATIVEM BESCHÄFTIGUNGSWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle			Besch.-wachs- tum in %
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	
347	D	Bay	Lindau	1.175	1.167	1.200	H	M	H	211	221	230	H	H	H	2,1
348	D	Bay	Friedberg	3.623	3.703	3.696	H	H	H	689	726	685	H	H	H	2,0
349	D	NRW	Lippstadt	24.275	25.451	24.736	U	H	U	3.395	3.662	3.940	U	U	U	1,9
350	K	Nds	Achim	1.178	1.199	1.200	H	U	H	185	183	186	H	H	S	1,9
351	D	NRW	Attendorn	2.749	3.019	2.800	H	M	U	726	768	804	H	H	S	1,9
352	D	He	Gelnhausen	3.004	3.067	3.057	U	H	U	367	416	432	U	U	U	1,8
353	G	NRW	Duisburg	1.705	1.735	1.735	H	H	H	1.453	1.722	1.858	H	H	P	1,8
354	D	BaWü	Giengen	1.150	1.167	1.170	H	S	H	88	99	100	H	H	H	1,7
355	D	BaWü	Stuttgart	18.492	19.099	18.812	H	U	H	3.188	3.383	3.330	H	H	H	1,7
356	D	NRW	Versmold	1.182	1.210	1.200	H	H	H	319	317	320	H	H	H	1,5
357	D	BaWü	Wendlingen	2.365	2.628	2.400	H	P	H	344	407	410	H	H	H	1,5
358	D	NRW	Aachen	4.867	4.935	4.935	H	U	H	813	846	880	H	H	S	1,4
359	D	NRW	Verl	1.900	1.900	1.926	H	H	H	618	651	707	H	H	H	1,4
360	D	HH	Hamburg	6.417	6.600	6.500	H	H	H	1.791	1.814	1.787	H	H	H	1,3
361	G	BaWü	Reutlingen	1.482	1.534	1.500	H	H	U	332	332	337	H	H	U	1,2
362	G	Nds	Rastede	2.100	2.103	2.124	M	H	H	214	218	206	H	H	H	1,1
363	D	BaWü	Gutach im Breisgau	1.244	1.255	1.258	U	H	U	137	128	116	U	U	U	1,1
364	K	Berlin	Berlin	24.730	25.727	25.000	H	U	U	380	406	365	H	H	U	1,1
365	G	NRW	Ratingen	1.880	1.880	1.900	H	S	U	732	698	719	H	H	S	1,1
366	D	NRW	Aachen	1.761	1.760	1.779	H	H	U	600	620	658	P	U	S	1,0
367	D	SH	Fockbek	1.139	1.145	1.150	M	U	M	272	286	300	M	S	M	1,0
368	D	Bay	Bamberg	2.279	2.254	2.300	H	H	H	223	230	241	H	H	S	0,9
369	G	Bay	Poing	5.648	5.693	5.695	H	U	H	933	985	1.001	H	H	S	0,8
370	G	Nds	Holzminden	2.583	2.763	2.600	H	M	H	381	365	400	H	H	U	0,7

TAB. 7 - 6: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH RELATIVEM BESCHÄFTIGUNGSWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		Besch.-wachs- tum in %
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	
371		Bay	Nürnberg	2.037	2.057	2.050	H	H	H	275	298	300	H	H	0,6
372		BaWü	Nürtingen	2.391	2.409	2.400	H	H	H	375	385	400	H	H	0,4
373		BaWü	Oberderdingen	8.970	8.889	9.000	H	U	H	915	952	982	H	S	0,3
374		Nds	Wolfsburg	3.692	3.740	3.700	H	H	H	131	126	125	H	H	0,2
375		NRW	Iserlohn	1.797	1.763	1.800	H	H	H	835	965	995	H	S	0,2
376		BaWü	Weinheim	1.751	1.751	1.753	S	H	M	80	81	80	H	S	0,1
377		Berlin	Berlin	3.597	3.599	3.600	H	M	U	441	455	476	H	S	0,1
378		BaWü	Weinheim	33.542	35.060	33.569	U	U	U	5.053	5.341	5.050	H	M	0,1
379		BaWü	Neckarsulm	170.000	170.000	170.000	M	M	M	44.000	50.000	54.000	M	P	0,0
380		NRW	Essen	100.000	100.000	100.000	H	H	H	28.325	30.000	30.000	S	P	0,0
381		NRW	Greven	21.000	21.100	21.000	U	H	P	1.750	1.800	1.800	U	U	0,0
382		NRW	Meinerzhagen	7.460	7.599	7.460	H	H	H	2.151	2.472	2.500	H	H	0,0
383		NRW	Düren	6.427	6.702	6.427	U	H	U	85	88	84	H	U	0,0
384		NRW	Bonn	6.000	6.000	6.000	S	S	P	1.500	1.500	1.700	S	P	0,0
385		Nds	Delmenhorst	5.000	5.000	5.000	H	H	H	54	54	50	S	H	0,0
386		Berlin	Berlin	4.500	4.800	4.500	M	H	U	1.200	1.300	1.400	P	P	0,0
387		NRW	Oberhausen	3.600	3.600	3.600	M	H	M	75	75	74	M	M	0,0
388		Bay	Nürnberg	3.000	3.000	3.000	H	H	P	2.630	3.380	3.400	P	P	0,0
389		BaWü	Schwendi	2.800	2.800	2.800	M	U	U	265	392	455	H	H	0,0
390		NRW	Münster	2.500	2.500	2.500	H	S	U	829	850	870	P	S	0,0
391		NRW	Warstein	2.500	2.500	2.500	S	U	U	535	542	580	H	U	0,0
392		Bay	Nürnberg	2.400	2.400	2.400	M	H	M	1.238	1.238	1.238	M	M	0,0
393		H I	Rostock	2.253	2.253	2.253	H	U	H	258	258	281	H	S	0,0
394		BaWü	Loßburg	2.000	2.000	2.000	U	H	U	327	364	350	M	U	0,0

TAB. 7 - 6: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH RELATIVEM BESCHÄFTIGUNGSWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		Besch.-wachs- tum in %	
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007		2008
395	D	NRW	Wilnsdorf	1.900	1.900	1.900	M	H	M	300	340	358	M	M	S	0,0
396	G	NRW	Kall	1.832	2.019	1.832	H	M	H	123	130	127	H	H	H	0,0
397	D	NRW	Neunkirchen	1.800	1.800	1.800	H	M	H	350	428	460	M	M	M	0,0
398	D	He	Lauterbach	1.800	1.800	1.800	H	S	U	171	230	260	U	U	U	0,0
399	D	Bay	München	1.700	1.700	1.700	M	H	U	130	130	136	H	P	S	0,0
400	G	RP	Mülheim-Kärlich	1.600	1.600	1.600	M	H	M	324	351	367	M	S	S	0,0
401	G	NRW	Unna	1.600	1.600	1.600	H	H	H	300	327	341	H	S	S	0,0
402	D	Bay	Tegernsee	1.600	1.600	1.600	H	H	U	235	248	240	H	H	H	0,0
403	D	Bay	Königsberg	1.500	1.500	1.500	H	H	H	245	242	255	M	M	H	0,0
404	K	HH	Hamburg	1.400	1.400	1.400	M	H	M	840	840	840	M	M	M	0,0
405	H	Bay	Rosenheim	1.400	1.400	1.400	M	H	M	67	80	85	M	U	U	0,0
406	D	NRW	Versmold	1.300	1.350	1.300	P	H	U	300	331	349	P	P	S	0,0
407	G	NRW	Düsseldorf	1.200	1.180	1.200	M	H	M	180	178	190	M	M	M	0,0
408	D	NRW	Würselen	1.200	1.200	1.200	M	M	M	76	76	86	M	M	S	0,0
409	D	BaWü	Burladingen	1.200	1.200	1.200	M	M	U	51	50	50	H	H	H	0,0
410	G	Bay	Senden	1.100	1.100	1.100	H	H	H	200	205	205	H	M	H	0,0
411	D	BaWü	Stuttgart	2.702	2.708	2.700	H	H	H	407	426	425	H	H	H	-0,1
412	G	NRW	Porta Westfalica	5.331	5.236	5.323	H	H	H	773	811	800	H	H	H	-0,2
413	D	NdS	Homburg	2.504	2.552	2.500	H	U	U	398	453	420	H	H	U	-0,2
414	O	BaWü	Ettlingen	3.506	3.500	3.500	H	U	H	252	263	255	H	H	S	-0,2
415	D	Saar	Mettlach	10.211	9.221	10.193	U	U	U	964	849	841	H	H	H	-0,2
416	G	Bay	Hirschau	2.207	2.200	2.200	H	H	H	651	660	681	H	H	S	-0,3
417	D	NdS	Bad Rothenfelde	3.412	3.395	3.400	H	H	P	1.340	1.592	1.696	H	U	U	-0,4
418	D	G	Stolberg	1.689	1.739	1.680	H	H	H	564	615	653	H	H	S	-0,5
419	D	C	Wuppertal	22.628	22.570	22.500	H	H	H	1.836	1.777	1.832	U	U	U	-0,6

TAB. 7 - 6: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH RELATIVEM BESCHÄFTIGUNGSWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		Besch.-wachs- tum in %
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	
420	D	NRW	Bocholt	4.652	4.765	4.623	U	H	U	597	623	590	U	U	-0,6
421	D	NRW	Herford	2.886	2.872	2.864	U	U	U	246	260	268	U	U	-0,8
422	D	BaWü	Stuttgart	1.410	1.353	1.399	H	H	S	243	237	249	H	H	-0,8
423	D	Bay	Mertingen	1.815	1.788	1.800	H	H	H	620	716	780	H	H	-0,8
424	D	He	Bad Vilbel	1.211	1.200	1.200	H	H	H	255	241	231	H	H	-0,9
425	G	Bay	Nürnberg	2.890	2.855	2.862	H	H	H	289	296	296	H	H	-1,0
426	D	Bay	Kirchheim b. München	3.607	3.574	3.570	H	H	H	718	743	750	H	H	-1,0
427	G	HH	Hamburg	5.052	4.883	5.000	S	H	H	1.448	1.700	1.900	S	H	-1,0
428	G	RP	Pirmasens	4.187	4.179	4.143	H	U	H	10.834	11.457	13.371	H	U	-1,1
429	D	NRW	Bochum	4.548	4.500	4.500	H	H	H	179	180	183	H	H	-1,1
430	D	BaWü	Mannheim	3.909	3.807	3.864	H	H	H	521	786	821	H	H	-1,2
431	D	BaWü	Uhingen	1.725	1.699	1.704	U	H	U	242	262	259	U	U	-1,2
432	D	Bay	Kitzingen	3.037	2.974	3.000	H	S	U	400	380	361	H	S	-1,2
433	G	NRW	Essen	87.436	95.501	86.244	H	H	H	13.150	14.594	19.357	H	H	-1,4
434	D	NGS	Spelle	1.825	2.013	1.800	H	H	H	978	1.210	1.276	U	U	-1,4
435	D	NRW	Aachen	3.500	3.450	3.450	H	U	U	472	414	507	H	S	-1,4
436	D	SaAn	Gardelegen	1.950	1.932	1.920	H	U	H	155	161	165	H	H	-1,5
437	D	BaWü	Metzingen	2.620	2.620	2.579	M	H	U	285	310	326	M	S	-1,6
438	D	NRW	Stolberg	3.864	4.020	3.800	H	H	U	420	531	765	H	H	-1,7
439	D	HB	Bremen	2.855	2.848	2.800	H	H	H	99	100	100	H	H	-1,9
440	O	NRW	Kempen	1.189	1.176	1.163	M	H	M	161	166	169	H	S	-2,2
441	D	K	Kissing	1.636	1.530	1.600	H	H	H	253	244	256	H	H	-2,2
442	G	BaWü	Eberbach	2.803	2.746	2.740	H	H	H	435	404	395	H	H	-2,2
443	D	Th	Zeulenroda	1.843	1.800	1.800	H	H	H	159	198	208	H	S	-2,3
444	G	NRW	Bochum	1.793	1.761	1.750	H	M	H	653	617	638	H	H	-2,4
445	D	NRW	Lengerich	2.050	2.050	2.000	H	H	H	450	500	529	H	M	-2,4



TAB. 7 - 6: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH RELATIVEM BESCHÄFTIGUNGSWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle			Besch.-wachs- tum in %
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	
446	D	BaWü	Leinfelden- Echterdingen	3.896	3.881	3.800	H	H	H	465	515	560	H	H	U	-2,5
447	D	BaWü	Oberkirch	1.785	1.605	1.737	H	H	S	601	641	640	H	H	U	-2,7
448	G	Nds	Bovenden	1.850	1.850	1.800	M	H	M	282	285	297	M	M	S	-2,7
449	D	RP	Bitburg	3.293	3.302	3.200	H	H	H	1.051	1.018	1.100	H	H	H	-2,8
450	G	HH	Hamburg	3.500	3.450	3.400	H	H	U	600	675	695	H	S	S	-2,9
451	D	BaWü	Offenburg	7.817	7.941	7.592	U	U	U	1.603	1.687	1.750	U	U	U	-2,9
452	G	BaWü	Böblingen	1.645	1.597	1.597	H	H	H	422	413	432	H	H	S	-2,9
453	O	NRW	Espelkamp	5.493	4.996	5.325	H	H	U	1.007	872	887	U	U	U	-3,1
454	D	Bay	Mindelheim	2.000	1.900	1.933	H	H	H	400	465	530	U	S	P	-3,3
455	D	BaWü	Mannheim	6.341	6.068	6.100	H	U	U	1.051	1.091	1.068	U	U	U	-3,8
456	G	NRW	Minden	1.467	1.407	1.407	M	U	M	167	175	190	M	P	P	-4,1
457	D	Sa	Wilsdruff	3.024	2.939	2.900	H	H	H	333	330	348	H	H	S	-4,1
458	N	He	Königs- tein/Taunus	36.000	34.000	34.500	P	P	U	1.649	1.860	2.400	H	H	U	-4,2
459	D	NRW	Stadtlohn	1.410	1.350	1.350	M	H	M	295	284	299	M	M	S	-4,3
460	G	HH	Hamburg	55.116	53.051	52.668	H	H	H	14.570	15.251	11.513	H	H	H	-4,4
461	D	Bay	Rosenheim	6.300	6.425	6.019	U	U	U	1.300	1.303	1.305	U	U	U	-4,5
462	D	He	Bad Soden- Salmünster	4.924	4.705	4.700	H	U	H	614	593	600	H	H	H	-4,5
463	D	Bay	Fischach	4.727	4.600	4.500	H	P	U	2.135	2.218	2.300	H	S	U	-4,8
464	G	Nds	Osnabrück	1.998	1.949	1.900	H	M	U	461	501	541	H	S	U	-4,9
465	G	NRW	Siegburg	6.840	6.840	6.500	U	H	P	1.250	1.360	1.360	P	P	P	-5,0
466	F I	Bay	Passau	2.106	2.149	2.000	H	S	H	335	334	340	H	H	H	-5,0
467	D	Nds	Bockenem	2.429	2.317	2.300	H	H	H	203	209	208	H	H	H	-5,3

TAB. 7 - 6: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH RELATIVEM BESCHÄFTIGUNGSWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		Besch.-wachs- tum in %	
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007		2008
468	D	NRW	Siegburg	4.200	4.000	3.950	U	H	H	1.323	1.365	1.394	H	H	-6,0	
469	K	Bay	Regensburg	14.000	13.300	13.141	U	H	S	210	252	266	S	S	-6,1	
470	G	NRW	Düsseldorf	12.000	11.224	11.200	H	H	H	1.200	1.351	1.430	H	S	-6,7	
471	D	NRW	Düsseldorf	8.999	7.613	8.369	U	U	U	2.826	2.937	3.601	U	U	-7,0	
472	D	Bay	Memmingen	1.400	1.107	1.300	H	H	H	200	180	183	H	H	-7,1	
473	D	Bay	Rosenheim	3.463	3.396	3.208	H	H	U	243	264	305	H	U	-7,4	
474	D	He	Obertshausen	2.600	2.500	2.400	P	H	U	340	400	400	P	U	-7,7	
475	D	HB	Bremen	4.352	4.145	4.000	S	H	U	203	223	232	H	S	-8,1	
476	D	RP	Kirn	7.182	6.609	6.600	H	H	H	1.529	1.584	1.560	H	H	-8,1	
477	G	NRW	Köln	2.300	2.080	2.100	H	H	U	614	637	663	U	U	-8,7	
478	J	NRW	Düsseldorf	3.642	3.427	3.300	U	H	P	1.348	1.388	1.402	U	P	-9,4	
479	D	BaWü	Freudenberg	2.000	1.900	1.800	H	U	U	198	250	250	M	U	-10,0	
480	D	NRW	Köln	3.787	3.443	3.400	H	U	H	557	626	630	H	H	-10,2	
481	O	HH	Hamburg	2.149	2.206	1.923	H	H	H	162	160	153	H	S	-10,5	
482	D	BaWü	Heilbronn	4.500	4.000	4.000	S	H	U	210	270	310	H	U	-11,1	
483	G	NRW	Gelsenkirchen	3.400	3.176	3.000	M	H	U	905	800	819	H	S	-11,8	
484	G	NRW	Duisburg	55.889	56.261	49.143	H	H	H	27.740	29.170	26.372	H	H	-12,1	
485	D	BaWü	Ulm	4.033	3.415	3.533	H	S	S	765	700	737	H	S	-12,4	
486	D	NRW	Düsseldorf	2.250	2.050	1.950	U	U	U	350	360	375	U	U	-13,3	
487	G	Saar	Saarbrücken	1.737	1.619	1.500	M	H	U	302	330	344	S	S	-13,6	
488	D	NRW	Sundern	1.750	1.509	1.500	H	H	U	133	146	151	H	S	-14,3	
489	D	Nds	Rastede	16.949	14.677	14.500	H	U	H	1.867	2.008	2.000	H	H	-14,4	
490	D	Nds	Hannover	3.507	2.987	3.000	H	H	H	522	479	545	H	U	-14,5	
491	G	Bay	Weilheim	2.000	1.600	1.660	H	H	H	166	170	176	S	M	-17,0	
492	D	RP	Nieder-Olm	2.170	1.753	1.800	H	H	H	1.063	1.003	1.100	H	H	-17,1	
493	K	BaWü	Mannheim	1.388	1.187	1.100	H	H	H	106	109	110	H	H	-20,7	
494	K	Nds	Osnabrück	6.567	5.723	5.000	H	H	H	1.877	1.492	1.200	H	H	-23,9	
495	G	SH	Kiel	4.868	3.577	3.580	H	H	H	494	575	596	H	S	-26,5	

TAB. 7 - 6: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (BESCHÄFTIGTE) NACH RELATIVEM BESCHÄFTIGUNGSWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle			Besch.-wachs-tum in %
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	
496	H&R WASAG Aktiengesellschaft	D	Salzbergen	1.793	1.375	1.300	H	P	H	817	798	1.035	H	H	H	-27,5
497	Georg Jos. Kaes GmbH	G	Mauerstetten	2.500	1.703	1.735	H	H	H	450	453	476	H	H	H	-30,6
498	Möller Group GmbH & Co. KG	D	Bielefeld	2.715	2.200	1.800	H	S	H	455	260	270	H	U	U	-33,7
499	Kago-Kamine-Kachelofen GmbH & Co - Deutsche Wärmesysteme KG	F	Postbauer-Heng	2.280	2.000	1.500	M	H	U	160	180	184	H	H	H	-34,2
500	Delton AG	K	Bad Homburg	32.795	30.496	11.915	U	U	U	2.597	2.746	2.463	U	U	U	-63,7

Tab. 7-7: Top 500 Familienunternehmen (Umsatz) nach relativem Umsatzwachstum 2006 - 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle			Ums.-wachstum in %
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	
1	G	NRW	Rheda-Wiedenbruck	4.000	5.000	5.000	H	H	H	1.250	3.000	3.900	H	H	H	212,0
2	G	Bay	Würzburg	3.000	3.700	3.700	H	H	H	279	849	867	H	H	S	210,8
3	G	NRW	Bergkamen	2.720	5.000	5.300	U	U	S	330	800	840	U	U	P	154,5
4	D	Bay	Siegsdorf	1.368	1.336	1.431	S	M	H	164	388	415	H	H	H	153,0
5	F	NRW	Herne	1.041	1.090	1.077	S	H	H	148	300	312	H	U	U	110,8
6	D	NRW	Essen	1.224	1.464	1.569	U	S	U	530	1.067	1.112	U	U	U	109,8
7	I	NRW	Selm	29.771	35.111	37.800	H	H	H	4.736	7.221	9.600	H	H	H	102,7
8	K	He	Fulda	7.222	13.506	15.480	U	U	U	756	1.500	1.528	P	U	S	102,1
9	G	Bay	Schwaig	19	21	25	H	H	H	298	370	585	H	H	H	96,3
10	F	NRW	Bielefeld	1.542	1.824	1.824	M	U	M	550	757	1.040	M	M	M	89,2
11	D	BaWü	Essingen	3.117	5.254	5.000	H	H	P	2.192	3.457	4.000	H	H	P	82,5
12	D	Bay	Kirchseeon	2.564	3.111	4.100	H	U	U	420	531	765	H	H	U	82,1
13	D	Bay	Zandt	6.320	6.674	7.171	U	H	U	554	1.000	1.001	H	H	H	80,7
14	G	NRW	Witten	1.275	1.250	1.312	S	H	S	180	305	318	H	P	S	76,7
15	G	NRW	Paderborn	876	1.188	1.500	H	H	U	161	221	280	M	S	U	73,9
16	D	NRW	Ennepetal	286	281	260	H	H	H	225	370	390	H	H	S	73,3
17	D	BaWü	Schwendi	2.800	2.800	2.800	M	U	U	265	392	455	H	H	H	71,7
18	D	BaWü	Göppingen	3.606	5.710	5.634	U	H	U	563	725	966	H	U	U	71,6
19	G	He	Bickenbach	758	1.057	1.150	H	S	H	182	246	304	H	H	H	67,0
20	D	Nds	Aurich	8.000	11.000	12.000	H	H	U	1.900	2.400	3.150	H	P	P	65,8
21	G	I	Kappeln	613	634	600	H	U	H	608	966	982	H	H	S	61,5
22	G	HH	Hamburg	1.569	1.591	1.612	H	S	H	2.079	2.698	3.294	H	H	H	58,4
23	D	Nds	Hasbergen	1.452	1.476	1.500	H	S	U	241	290	380	U	U	U	57,7

TAB. 7-7: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (UMSATZ) NACH RELATIVEM UMSATZWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle			Ums.-wachstum in %
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	
24	D	BaWü	Tuttlingen	2.918	3.798	3.800	H	H	H	521	786	821	H	H	S	57,6
25	G	HH	Hamburg	1.214	1.285	1.324	U	S	U	5.811	7.751	9.121	U	U	U	57,0
26	D	BaWü	Winterbach	1.116	1.200	1.200	H	H	H	155	230	241	H	H	S	55,5
27	D	F Sa	Dresden	408	405	450	H	H	H	143	203	220	H	H	H	53,8
28	D	BaWü	Sigmaringen	1.861	2.695	3.100	H	U	U	345	422	525	H	H	H	52,2
29	D	He	Lauterbach	1.800	1.800	1.800	H	S	U	171	230	260	U	U	U	52,0
30	A	Nds	Visbek	4.228	4.645	4.750	U	H	U	1.272	1.590	1.930	U	U	U	51,7
31	G	BaWü	Fellbach	237	263	300	H	H	H	159	230	240	H	H	H	50,9
32	D	G NRW	Sankt Augustin	65	71	104	H	U	U	220	288	332	H	H	U	50,9
33	D	G He	Dreieich	1.118	1.340	1.869	H	H	H	282	326	423	H	H	H	50,0
34	K	HH	Hamburg	3.212	4.048	5.294	U	U	U	364	422	544	U	U	U	49,5
35	D	Bay	München	2.792	2.936	3.400	H	S	H	959	1.276	1.430	H	H	H	49,1
36	A	G Nds	Steimbke	134	147	140	H	H	H	203	306	302	H	H	S	48,8
37	D	NRW	Hellenthal	864	882	915	H	P	S	231	326	343	H	H	S	48,5
38	K	Nds	Herzberg am Harz	422	526	515	H	H	S	191	268	282	H	H	S	47,6
39	K	NRW	Gummersbach	3.100	3.800	4.000	H	M	H	210	270	310	H	H	U	47,6
40	G	NRW	Essen	87.436	95.501	86.244	H	H	H	13.150	14.594	19.357	H	H	H	47,2
41	J	HH	Hamburg	658	763	837	U	M	U	3.057	4.012	4.482	H	H	H	46,6
42	D	SH	Flensburg	100	155	169	H	H	H	328	483	480	H	H	H	46,3
43	D	Nds	Georgsmarienhütte	8.904	9.568	10.833	U	H	U	2.255	2.739	3.292	H	H	U	46,0
44	N	He	Asklepios Kliniken GmbH Königs- tein/Taunus	36.000	34.000	34.500	P	P	U	1.649	1.860	2.400	H	H	U	45,5
45	D	BaWü	Schwanau	1.849	2.345	2.915	U	H	U	646	838	926	U	U	U	43,3
46	D	BaWü	Gosheim	685	731	750	H	M	H	194	243	278	H	H	H	43,3
47	G	HH	Hamburg	970	1.100	1.100	M	H	U	220	300	313	H	H	S	42,3
48	G	SH	Ratzeburg	623	637	650	H	S	H	462	655	655	H	H	H	41,8

TAB. 7 - 7: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (UMSATZ) NACH RELATIVEM UMSATZWACHSTUM 2006 - 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle			Ums.-wachstum in %
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	
49	G D	HH	Hamburg	2.046	2.100	2.100	H	U	H	1.281	1.700	1.796	H	U	S	40,2
50	G I	NRW	Essen	1.566	1.608	1.653	H	H	H	1.030	1.558	1.436	H	H	H	39,4
51	G	NGS	Burgwedel	15.000	24.000	26.000	U	H	U	2.769	3.160	3.850	U	U	U	39,0
52	J	HH	Hamburg	944	994	1.012	U	U	U	3.277	4.353	4.554	H	H	H	39,0
53	D	Bay	Regensburg	2.173	2.050	2.500	S	H	U	408	430	565	S	U	U	38,4
54	G I	NRW	Mülheim a.d. Ruhr	15	20	30	H	H	H	580	782	801	H	H	S	38,1
55	D	NRW	Harsewinkel	8.191	8.425	9.100	H	U	U	2.350	2.659	3.236	U	U	U	37,7
56	K	Bay	Nürnberg	10.000	13.000	15.600	U	U	P	222	310	305	U	U	U	37,4
57	G	BaWü	Ulm	17.500	20.000	22.000	M	H	U	1.471	1.746	2.020	H	S	H	37,3
58	D	NRW	Arnsberg	1.164	1.435	1.550	H	H	U	328	390	450	H	H	U	37,2
59	J	He	Marburg	33.522	33.851	37.199	U	U	U	893	1.092	1.224	H	H	U	37,1
60	D	BBG	Schwedt	1.234	1.233	1.500	H	P	U	497	497	680	H	H	U	36,8
61	D	Bay	München	1.230	1.800	1.909	M	H	S	185	238	250	M	M	S	35,1
62	G	NRW	Krefeld	4.800	5.900	7.000	S	H	U	801	935	1.079	U	U	U	34,7
63	D	BaWü	Altensteig	1.310	1.530	1.580	U	U	U	480	585	640	U	U	U	33,3
64	K H	NRW	Düsseldorf	31.478	35.076	38.694	U	U	U	463	537	617	U	U	U	33,3
65	G	BaWü	Ehingen	51.115	52.000	55.700	H	H	H	5.586	7.000	7.420	H	H	H	32,8
66	D	Bay	Mindelheim	2.000	1.900	1.933	H	H	H	400	465	530	U	S	P	32,5
67	K	He	Frankfurt	22.370	24.200	23.324	U	H	U	549	659	727	U	U	U	32,4
68	D	He	Kassel	1.267	1.501	1.600	H	M	H	167	211	221	H	H	S	32,3
69	D	Bay	Weißhorn	4.500	5.000	5.400	U	U	U	922	1.110	1.220	H	H	P	32,3
70	D	BaWü	Heidenheim	33.773	36.844	41.384	H	H	H	3.739	4.190	4.934	H	H	H	32,0
71	D	NRW	Bergisch Gladbach	4.147	4.142	4.300	H	H	U	1.183	1.374	1.560	H	H	U	31,9
72	D	He	Hanau	11.006	11.569	12.830	H	U	H	12.080	12.191	15.914	H	H	H	31,7
73	D	BaWü	Stuttgart	2.184	3.000	3.000	H	H	H	610	744	803	H	H	H	31,6

TAB. 7-7: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (UMSATZ) NACH RELATIVEM UMSATZWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle			Ums.-wachstum in %
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	
74	D	NRW	Neunkirchen	1.800	1.800	1.800	H	M	H	350	428	460	M	M	31,4	
75	G	BaWü	Ulm	325	335	320	H	H	H	685	905	900	H	H	31,4	
76	G	SH	Kiel	10.000	12.000	14.000	P	S	M	2.050	2.650	2.690	P	P	31,2	
77	G	HH	Hamburg	5.052	4.883	5.000	S	H	H	1.448	1.700	1.900	S	H	31,2	
78	D	NRW	Wiehl	4.497	4.951	5.000	S	S	U	743	943	974	H	H	31,0	
79	D	NdS	Rehburg-Loccum	518	534	536	H	H	H	285	296	373	H	H	30,9	
80	D	Bay	Zirndorf	2.721	2.861	2.973	U	U	U	379	459	496	H	U	30,9	
81	D	Th	Zeulenroda	1.843	1.800	1.800	H	H	H	159	198	208	H	S	30,8	
82	D	NdS	Spelle	1.825	2.013	1.800	H	H	H	978	1.210	1.276	U	U	30,5	
83	D	BaWü	Ditzingen	6.488	7.258	7.955	H	U	U	1.645	1.938	2.144	H	H	30,3	
84	D	Bay	München	7.861	8.919	9.849	H	H	U	1.297	1.551	1.689	H	U	30,2	
85	D	Bay	Heroldsberg	3.082	3.257	3.365	H	U	H	286	340	372	H	H	30,1	
86	D	BaWü	Pforzheim	2.604	2.882	3.200	H	H	U	308	376	400	H	U	29,9	
87	G	NdS	Leer	6.260	7.034	7.500	H	H	U	1.233	1.305	1.600	H	H	29,8	
88	D	HH	Hamburg	880	922	1.100	H	H	H	177	218	229	S	H	29,4	
89	D	NRW	Bielefeld	22.340	22.680	24.700	H	U	U	7.149	7.749	9.245	H	H	29,3	
90	K	Bay	Ismaning	1.945	2.000	2.500	H	M	U	239	254	309	S	U	29,3	
91	G	Bay	Nürnberg	3.000	3.000	3.000	H	H	P	2.630	3.380	3.400	P	P	29,3	
92	D	Bay	München	14.669	15.044	15.922	H	U	U	3.337	3.781	4.300	H	H	28,9	
93	H	NRW	Bad Salzuflen	8.176	8.776	9.400	S	S	U	378	466	487	H	H	28,8	
94	D	Saar	Sulzbach	287	321	300	H	H	H	236	289	304	H	H	28,8	
95	D	NRW	Halle (Westf.)	1.868	2.025	2.268	H	H	H	443	507	570	H	H	28,7	
96	D	NRW	Neuss	90	90	90	H	H	1	185	226	238	H	S	28,6	
97	D	He	Frankfurt	1.915	2.052	2.289	H	H	H	475	536	611	H	H	28,6	

TAB. 7-7: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (UMSATZ) NACH RELATIVEM UMSATZWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle			Ums.-wachstum in %
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	
98	O	Berlin	Berlin	3.849	5.282	5.300	H	U	H	778	986	1.000	H	H	H	28,5
99	G	Nds	Vechta	1.175	1.330	1.450	U	H	U	370	450	475	U	U	U	28,4
100	D	NRW	Nümbrecht	2.250	2.250	2.500	S	H	U	205	250	263	S	S	S	28,3
101	D	Bay	Memmingen	1.264	1.341	1.800	H	H	U	175	213	224	H	H	S	28,2
102	D	K Saar	Blieskastel	9.352	9.000	10.000	H	H	U	1.069	1.184	1.370	M	M	U	28,2
103	G	BaWü	Karlsruhe	24.722	27.054	30.719	U	U	U	3.672	4.150	4.705	U	U	U	28,1
104	D	NRW	Dusseldorf	9.840	11.272	11.148	U	U	U	3.517	4.421	4.500	H	H	H	27,9
105	D	BaWü	Heidelberg	1.774	2.000	2.100	H	H	U	272	305	348	S	U	U	27,9
106	G	NRW	Duisburg	1.705	1.735	1.735	H	H	H	1.453	1.722	1.858	H	H	P	27,9
107	D	RP	Bad Sobernheim	1.228	1.206	1.274	M	U	M	226	263	289	H	M	H	27,9
108	D	NRW	Duisburg	1.525	1.521	1.705	H	U	U	665	846	850	H	H	P	27,8
109	H	Bay	Rheine	6.735	7.396	8.058	U	U	U	522	604	667	U	U	U	27,8
110	D	HB	Bremerhaven	1.248	1.372	1.381	H	H	H	307	349	392	H	H	H	27,7
111	F	HB	Bremen	9.100	12.100	15.000	U	H	U	940	1.100	1.200	U	U	U	27,7
112	D	NRW	Düsseldorf	8.999	7.613	8.369	U	U	U	2.826	2.937	3.601	U	U	U	27,4
113	K	Nds	Hannover	7.000	10.000	10.000	H	H	U	220	250	280	H	S	P	27,3
114	D	NRW	Münster	1.500	1.800	1.800	U	H	M	195	236	248	M	M	S	27,2
115	D	Nds	Aerzen	1.299	1.475	1.650	H	H	U	213	230	270	H	H	U	26,8
116	D	Nds	Salzbergen	1.793	1.375	1.300	H	P	H	817	798	1.035	H	H	H	26,7
117	K	Bay	Regensburg	14.000	13.300	13.141	U	H	S	210	252	266	U	S	S	26,7
118	D	BaWü	Reichenbach	1.214	1.280	1.317	U	H	S	248	298	314	U	S	S	26,6
119	D	Nds	Bad Rothenfelde	3.412	3.395	3.400	H	H	P	1.340	1.592	1.696	H	U	U	26,6
120	D	BaWü	Freudenberg	2.000	1.900	1.800	H	U	U	198	250	250	M	H	U	26,3
121	D	He	Sulzbach	4.247	4.380	4.696	U	U	U	630	705	795	U	U	U	26,2
122	D	Nds	Wildeshausen	600	600	625	H	S	S	180	216	227	H	S	S	26,1
123	D	BaWü	Blaubeuren	72.000	95.383	92.500	P	P	P	30.134	33.596	38.000	P	P	P	26,1



TAB. 7-7: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (UMSATZ) NACH RELATIVEM UMSATZWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle			Ums.-wachstum in %
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	
124	I	Bay	München	530	1.103	1.200	H	H	U	698	865	879	H	H	U	25,9
125	G	NdS	Hannover	2.285	2.793	2.700	H	H	H	556	694	700	H	H	H	25,9
126	D	NRW	Münster	1.115	1.141	1.220	H	H	H	1.192	1.343	1.500	H	H	H	25,8
127	D	Bay	Mertingen	1.815	1.788	1.800	H	H	H	620	716	780	H	H	H	25,8
128	D	NRW	Pulheim	1.939	1.945	2.078	H	M	S	191	229	240	M	M	S	25,7
129	D	Bay	Rosenheim	3.463	3.396	3.208	H	H	U	243	264	305	H	H	U	25,5
130	G	NRW	Dusseldorf	478	502	550	U	U	U	3.730	4.080	4.670	U	U	U	25,2
131	D	NRW	Kirchlengern	4.019	4.910	5.800	H	U	U	621	699	777	H	S	U	25,1
132	D	NRW	Blomberg	8.400	9.300	10.200	H	H	U	941	1.116	1.177	H	H	S	25,1
133	D	BaWü	Dettingen	3.269	3.602	4.175	U	U	U	528	608	658	U	U	U	24,6
134	D	NRW	Neutraubling	9.165	9.588	10.333	U	U	U	1.911	2.156	2.381	H	H	H	24,6
135	K	NRW	Dusseldorf	10.800	12.000	12.400	M	H	U	225	262	280	M	M	U	24,4
136	D	NdS	Dissen	800	836	868	H	H	S	400	470	497	H	H	S	24,3
137	D	BaWü	Albstadt	3.600	4.050	4.500	M	H	U	328	386	408	M	S	S	24,2
138	D	NRW	Arnsberg	3.734	4.376	4.500	H	H	H	314	376	390	H	H	H	24,2
139	I	HH	Hamburg	2.762	3.100	3.100	S	H	U	623	722	773	U	U	U	24,1
140	D	NRW	Horstmar	3.085	3.189	3.711	H	H	H	1.308	1.685	1.620	H	H	P	23,9
141	G	HH	Hamburg	527	569	591	H	H	H	690	837	854	H	H	H	23,8
142	G	HH	Hamburg	3.798	4.145	4.207	H	H	U	10.834	11.457	13.371	H	U	U	23,4
143	D	BaWü	Esslingen	2.000	2.335	2.300	H	H	H	400	493	493	H	H	H	23,3
144	G	Bay	Rottendorf	3.578	4.414	4.800	H	U	U	904	1.050	1.114	U	U	S	23,2
145	D	Bay	Klingenberg	4.861	5.295	5.600	H	H	H	418	460	515	H	H	H	23,2
146	D	NRW	Espelkamp	2.199	2.601	3.211	H	H	U	313	345	385	H	H	U	23,0
147	D	He	Haiger	9.984	11.610	12.000	H	U	H	1.789	2.000	2.200	H	H	U	23,0
148	D	NRW	Troisdorf	1.166	1.046	1.074	H	M	H	289	331	355	H	H	H	22,8
149	D	HH	Hamburg	3.350	3.700	4.000	S	H	U	600	700	737	P	P	S	22,8
150	G	Saar	St. Wendel	27.994	29.247	30.000	S	U	U	3.401	3.605	4.176	M	M	M	22,8

TAB. 7-7: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (UMSATZ) NACH RELATIVEM UMSATZWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle			Ums.-wachstum in %
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	
151	G	BaWü	Neckarsulm	170.000	170.000	170.000	M	M	M	44.000	50.000	54.000	M	P	P	22,7
152	F	BaWü	Göppingen	2.502	2.700	2.700	H	H	H	530	620	650	U	U	U	22,6
153	D	G	Berlin	48	49	53	S	H	S	662	775	811	H	H	S	22,5
154	D	Nds	Northeim	1.402	1.480	1.500	H	S	H	237	292	290	H	H	H	22,4
155	I	HH	Hamburg	3.576	3.930	4.243	H	H	H	582	657	711	H	H	H	22,2
156	D	Bay	Kronach	2.000	2.200	2.248	U	M	S	250	290	305	U	U	S	22,0
157	D	BaWü	Reutlingen	732	709	800	H	H	H	241	294	294	H	H	H	22,0
158	D	BaWü	Ochsenhausen	850	850	917	S	H	M	328	370	400	S	M	M	22,0
159	D	He	Ober-Ramstadt	3.321	3.493	4.500	H	U	H	738	810	900	H	H	U	21,9
160	D	NRW	Oelde	2.006	2.123	2.200	H	H	H	308	356	375	H	H	H	21,8
161	D	Bay	Iphofen	18.500	22.000	23.000	H	H	P	4.600	5.500	5.600	H	H	P	21,7
162	D	Nds	Osnabrück	1.626	1.818	1.800	M	H	U	290	335	353	M	M	S	21,7
163	D	He	Allendorf	7.400	7.749	8.600	H	H	U	1.400	1.400	1.700	H	U	U	21,4
164	D	Bay	Coburg	2.356	2.483	2.500	H	H	H	420	504	510	H	H	H	21,4
165	K	BaWü	Stuttgart	125	138	150	M	H	S	500	553	607	H	S	S	21,4
166	I	NRW	Duisburg	846	906	1.018	H	M	H	1.071	1.091	1.300	H	H	H	21,4
167	D	He	Stadtlendorf	3.296	3.362	3.537	H	H	H	545	589	662	H	H	H	21,4
168	D	NRW	Krefeld	2.114	2.363	2.400	H	H	H	412	493	500	H	H	H	21,4
169	D	BaWü	Künzelsau	6.545	7.113	8.002	U	U	U	717	779	870	U	U	U	21,3
170	D	BaWü	Oberkirch	1.406	1.801	2.010	U	H	U	225	260	273	U	U	S	21,3
171	D	BaWü	Ludwigsburg	10.739	11.589	12.403	U	U	U	1.596	1.750	1.936	H	H	P	21,3
172	D	Saar	Merzig	984	1.400	1.400	U	M	U	706	880	854	U	U	U	21,0
173	G	RP	Trier	800	723	750	H	H	S	478	557	578	H	H	S	20,9

TAB. 7 - 7: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (UMSATZ) NACH RELATIVEM UMSATZWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle			Ums.-wachstum in %
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	
174	D	Bay	Landsberg	864	965	1.090	H	H	H	284	337	343	H	H	H	20,8
175	D	He	Darmstadt	29.774	30.791	31.971	H	H	H	6.259	7.057	7.558	U	U	U	20,8
176	I	HH	Hamburg	4.729	5.200	5.400	H	P	U	837	935	1.010	U	U	S	20,7
177	G	SH	Kiel	4.868	3.577	3.580	H	H	H	494	575	596	H	H	S	20,6
178	D	SH	Büdelisdorf	3.477	3.800	3.800	H	H	H	506	602	610	H	H	U	20,6
179	D	NRW	Remscheid	9.552	12.387	12.912	H	U	U	1.991	2.111	2.400	H	H	H	20,5
180	D	BaWü	Waldachtal	3.378	3.588	3.800	H	H	U	465	515	560	H	H	U	20,4
181	F	Bay	Sengenthal	4.400	4.700	5.700	U	H	U	690	670	830	U	U	U	20,3
182	D	NRW	Brilon	1.691	2.508	2.670	H	H	U	396	406	476	U	U	U	20,1
183	D	BaWü	Bruchsal	11.000	11.000	13.000	H	H	U	1.500	1.800	1.800	H	H	U	20,0
184	D	NRW	Soest	800	850	850	M	U	M	175	190	210	M	M	U	20,0
185	D	Bay	Coburg	9.130	9.948	14.300	U	U	U	2.339	2.481	2.800	U	U	U	19,7
186	D	BaWü	Bad Waldsee	2.878	3.097	3.204	H	H	M	763	870	913	H	H	H	19,7
187	D	RP	Polch	1.785	1.777	2.055	M	M	U	402	419	481	U	U	U	19,7
188	D	NRW	Wilnsdorf	1.900	1.900	1.900	M	H	M	300	340	358	M	M	S	19,3
189	D	BaWü	Wendlingen	2.365	2.628	2.400	H	P	H	344	407	410	H	H	H	19,2
190	G	NRW	Düsseldorf	12.000	11.224	11.200	H	H	H	1.200	1.351	1.430	H	H	S	19,2
191	D	NRW	Iserlohn	1.797	1.763	1.800	H	H	H	835	965	995	H	H	S	19,2
192	D	Bay	Oberschöneck	1.149	1.171	1.200	H	H	H	547	598	650	H	H	U	18,8
193	D	Nds	Einbeck	2.652	2.739	2.856	H	H	H	505	538	599	H	H	H	18,6
194	D	NRW	Detmold	680	730	780	H	U	H	625	741	741	H	H	H	18,6
195	D	Bay	Ruhstorf	1.362	1.481	1.465	H	U	U	178	211	211	H	H	H	18,5
196	G	Bay	Kempten	35	75	100	H	S	U	487	470	577	U	U	U	18,5
197	G	NRW	Hagen	1.289	1.480	1.500	H	S	S	334	389	395	H	H	H	18,3
198	I	Bay	Bad Neustadt	2.742	3.300	3.650	S	S	U	517	586	611	M	M	U	18,2
199	D	Bay	Leipzig	2.007	3.000	3.300	H	H	U	292	341	345	H	H	H	18,2

TAB. 7 - 7: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (UMSATZ) NACH RELATIVEM UMSATZWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		Ums.-wachstum in %
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	
200	D	NdS	Rinteln	2.126	2.254	2.305	H	H	S	609	682	719	H	S	18,1
201	D	NRW	Köln	919	1.137	1.275	H	H	H	644	669	760	H	H	18,0
202	D	HB	Bremen	4.352	4.145	4.000	S	H	U	847	949	1.000	S	S	18,0
203	D	BaWü	Aichtal	3.149	3.659	3.700	H	H	H	903	1.010	1.065	H	H	17,9
204	O	HB	Bremen	720	1.007	1.111	U	H	U	343	384	404	U	U	17,8
205	D	BaWü	Stuttgart	5.650	5.936	6.143	U	U	U	1.361	1.477	1.603	U	U	17,8
206	G	Bay	München	1.000	1.000	1.059	M	M	S	270	305	318	H	H	17,8
207	D	He	Gelnhausen	3.004	3.067	3.057	U	H	U	367	416	432	U	U	17,7
208	D	He	Obertshausen	2.600	2.500	2.400	P	H	U	340	400	400	P	U	17,6
209	D	Bay	Stein	6.498	7.078	7.196	H	U	H	336	371	395	H	H	17,6
210	D	NRW	Lengerich	2.050	2.050	2.000	H	H	H	450	500	529	H	M	17,6
211	D	BaWü	Aalen	2.600	2.700	2.800	H	H	U	760	860	893	H	H	17,5
212	D	NdS	Göttingen	3.749	4.518	4.660	U	U	U	521	589	612	H	H	17,5
213	D	NdS	Aerzen	3.032	3.222	3.449	U	H	U	529	587	621	U	U	17,4
214	G	NdS	Osnabrück	1.998	1.949	1.900	H	M	U	461	501	541	H	S	17,4
215	D	NRW	Gütersloh	15.019	15.949	16.163	U	U	U	1.879	2.146	2.200	H	H	17,1
216	D	NRW	Paderborn	1.000	1.000	1.000	H	M	H	261	290	305	H	H	16,9
217	D	BaWü	Ulm	5.870	5.959	6.491	H	U	U	2.504	2.908	2.925	H	H	16,8
218	I	NRW	Versmold	8.350	8.500	9.026	P	H	S	1.200	1.300	1.400	P	P	16,7
219	D	Berlin	Berlin	4.500	4.800	4.500	M	H	U	1.200	1.300	1.400	P	P	16,7
220	C	F	Pinneberg	1.047	1.176	1.400	M	U	U	227	251	265	M	M	16,6
221	D	NRW	Ennepetal	6.056	6.312	6.911	H	H	U	767	838	894	U	U	16,6
222	G	BaWü	Eberbach	684	730	684	H	H	H	1.149	1.338	1.338	H	H	16,4
223	G	NRW	Düsseldorf	13.212	13.816	13.994	S	H	S	1.328	1.460	1.545	M	M	16,3
224	D	NRW	Versmold	1.300	1.350	1.300	P	H	U	300	331	349	P	P	16,3
225	F	NdS	Osnabrück	764	1.000	1.008	H	H	H	447	420	520	H	U	16,3
226	D	NRW	Meinerzhagen	7.460	7.599	7.460	H	H	H	2.151	2.472	2.500	H	U	16,2

TAB. 7-7: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (UMSATZ) NACH RELATIVEM UMSATZWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle			Ums.-wachs- stum in %
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	
227	I	Bay	Kempten	15.000	17.100	18.175	H	H	U	3.100	3.200	3.600	U	U	U	16,1
228	D	BaWü	Schramberg	4.444	5.196	5.840	H	H	U	404	445	469	U	U	U	16,1
229	D	NRW	Lipstadt	24.275	25.451	24.736	U	H	U	3.395	3.662	3.940	U	U	U	16,1
230	D	RP	Höhr- Grenzhausen	1.737	1.894	2.018	H	U	S	243	268	282	H	H	S	16,0
231	I	Bay	München	512	724	935	S	M	U	368	389	427	U	U	S	16,0
232	D	NRW	Ratingen	931	957	1.000	H	H	H	319	370	370	H	H	H	16,0
233	D	BaWü	Mulfingen	6.407	7.376	7.926	H	H	H	791	883	917	H	H	H	15,9
234	G	HH	Hamburg	3.500	3.450	3.400	H	H	U	600	675	695	H	S	S	15,8
235	D	NRW	Essen	2.841	3.200	3.000	H	H	H	354	398	410	M	H	U	15,8
236	D	NRW	Stolberg	1.689	1.739	1.680	H	H	H	564	615	653	H	H	S	15,8
237	D	BaWü	Rietheim- Weilheim	4.000	4.500	4.692	U	U	S	420	460	486	U	U	S	15,7
238	D	BaWü	Winnenden	6.358	6.315	6.859	H	H	U	1.211	1.334	1.400	H	H	H	15,6
239	G	NRW	Wuppertal	30	33	35	H	H	S	250	277	289	H	S	S	15,6
240	D	RP	Kirn	1.120	1.244	1.237	H	H	H	263	300	304	H	H	H	15,6
241	K	BaWü	Weingarten	453	517	519	H	S	U	700	741	806	H	H	S	15,1
242	G	NRW	Essen	24.900	26.500	28.100	U	U	U	2.710	2.941	3.120	U	U	U	15,1
243	D	RP	Selters	2.300	2.550	2.550	U	U	H	400	446	460	H	H	H	15,0
244	G	NRW	Bielefeld	385	388	368	H	H	U	587	665	675	U	U	U	15,0
245	D	Bay	Traunreut	7.295	7.954	7.800	H	H	H	873	973	1.003	H	H	S	14,9
246	K	Berlin	Berlin	9.733	10.348	10.666	H	H	H	2.376	2.578	2.729	H	H	H	14,9
247	D	Bay	Wolfertschwen- den	1.417	1.562	1.500	H	H	H	237	270	272	H	H	S	14,8
248	D	Bay	Denklingen	2.411	2.567	2.635	H	P	S	441	523	506	H	H	H	14,7
249	D	Bay	Weißenhorn	500	575	650	P	P	U	329	357	377	H	S	S	14,6
250	D	BaWü	Metzingen	2.620	2.620	2.579	M	H	U	285	310	326	M	M	S	14,6

TAB. 7 - 7: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (UMSATZ) NACH RELATIVEM UMSATZWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		Ums.-wachs- stum in % 2008
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	
251	D	NRW	Verl	1.900	1.900	1.926	H	H	H	618	651	707	H	H	14,4
252	D	He	Darmstadt	1.800	1.800	2.200	H	H	U	271	295	310	M	S	14,4
253	G	NRW	Mönchenglad- bach	3.000	3.000	4.010	H	H	U	203	223	232	H	S	14,3
254	D	BaWü	Ravensburg	1.600	1.900	2.300	M	H	M	220	239	251	M	S	14,1
255	D	BaWü	Waldkirch	4.392	4.721	5.092	U	U	U	646	708	737	U	U	14,1
256	G	Bay	Augsburg	2.691	2.807	2.986	H	U	H	1.067	1.138	1.217	H	H	14,1
257	D	He	Meisungen	31.127	35.810	37.601	U	U	U	3.321	3.573	3.786	U	U	14,0
258	G	Bay	München	1.000	1.000	1.000	H	H	H	230	245	262	U	U	13,9
259	D	BaWü	Leonberg	1.450	1.900	2.050	H	H	U	360	360	410	H	U	13,9
260	D	HH	Hamburg	11.160	11.858	12.608	U	U	U	793	839	903	U	U	13,9
261	H	Bay	Arnstorf	3.385	3.687	4.000	U	U	H	594	629	676	H	H	13,8
262	G	NdS	Visselhövede	383	567	750	S	H	U	1.017	1.091	1.157	H	H	13,8
263	D	NdS	Dissen	800	856	888	H	H	S	400	432	455	P	S	13,8
264	D	BaWü	Oberrot	1.518	1.600	1.600	H	M	H	466	526	530	H	H	13,7
265	G	Saar	Saarbrücken	1.737	1.619	1.500	M	H	U	302	330	344	S	S	13,7
266	G	NRW	Unna	1.600	1.600	1.600	H	H	H	300	327	341	H	S	13,7
267	D	Bay	München	1.013	1.047	1.000	H	H	U	220	242	250	H	H	13,6
268	D	Bay	Wasserburg	1.520	1.611	1.577	U	U	U	559	652	635	U	U	13,6
269	G	BAWü	Künzelsau	53.201	61.022	63.000	H	H	H	7.748	8.489	8.800	H	H	13,6
270	G	NRW	Mönchenglad- bach	2.687	2.806	2.993	U	H	U	236	247	268	U	U	13,6
271	D	BaWü	Eppelheim	2.400	2.500	2.500	H	H	H	1.000	1.076	1.135	H	S	13,5
272	G	NRW	Dusseldorf	264.000	281.000	290.000	U	U	U	60.000	64.300	68.000	U	U	13,3
273	D	BaWü	Esslingen	12.000	12.000	13.500	H	H	U	1.500	1.650	1.700	H	U	13,3
274	D	Berlin	Berlin	7.794	8.395	8.800	S	H	P	1.500	1.600	1.700	P	P	13,3
275	D	NRW	Bonn	6.000	6.000	6.000	S	S	P	1.500	1.500	1.700	S	P	13,3

TAB. 7-7: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (UMSATZ) NACH RELATIVEM UMSATZWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle			Ums.-wachs- stum in %
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	
276	G	RP	Mülheim-Kärlich	1.600	1.600	1.600	M	H	M	324	351	367	M	S	S	13,3
277	D	Bay	Oettingen	1.061	1.112	1.100	H	M	H	309	349	350	H	H	H	13,3
278	D	BaWü	Nagold	3.725	4.191	4.400	H	U	H	720	809	815	H	H	H	13,2
279	G	Bay	München	1.500	1.517	1.588	H	U	H	464	490	525	H	H	H	13,1
280	D	NdS	Wolfenbüttel	499	500	500	H	H	H	312	335	353	H	H	S	13,1
281	D	NRW	Köln	3.787	3.443	3.400	H	U	H	557	626	630	H	H	H	13,1
282	D	NdS	Essen (Olden- burg)	2.400	2.500	2.620	P	H	U	575	600	650	P	P	U	13,0
283	D	NRW	Paderborn	21.992	22.938	24.281	U	U	U	5.598	6.319	6.327	U	U	U	13,0
284	D	Bay	Fürth	1.760	1.874	1.900	H	U	H	268	287	302	H	H	S	12,7
285	D	NRW	Minden	4.000	4.500	4.500	U	S	U	400	440	450	U	U	U	12,5
286	G I	NdS	Ankum	75	95	95	H	S	H	240	270	270	H	H	U	12,5
287	D	Bay	Vilsbiburg	32.031	35.240	35.250	H	H	H	1.550	1.724	1.740	H	H	P	12,3
288	D	NRW	Attendorf	4.600	5.000	5.229	H	H	S	735	790	825	S	U	S	12,2
289	D	NRW	Kreuztal	849	866	866	H	M	H	573	609	643	H	H	H	12,2
290	K	NRW	Köln	1.170	1.375	1.350	H	M	H	440	509	493	U	U	H	12,0
291	G	BaWü	Reutlingen	900	900	900	H	S	H	201	216	225	S	H	S	11,9
292	D	Saar	Homburg	2.678	3.048	3.048	H	S	H	614	654	687	H	H	H	11,9
293	N	SH	Damp	6.563	6.554	7.400	H	H	U	414	425	463	H	H	P	11,8
294	D	RP	Leinen	916	1.241	1.200	H	H	H	260	281	290	H	H	H	11,5
295	G	HB	Bremen	1.400	1.504	1.567	H	H	S	400	426	446	H	S	S	11,5
296	D	BaWü	Albstadt	7.000	7.200	7.150	U	U	U	470	495	524	U	U	S	11,5
297	D	BaWü	Stuttgart	15.473	17.086	17.000	H	U	H	2.243	2.489	2.500	H	H	H	11,5
298	D	BaWü	Oberkochen	3.400	4.000	4.000	H	U	H	245	260	273	S	U	S	11,4
299	G	HH	Hamburg	606	448	520	H	U	U	203	217	226	H	H	S	11,3

TAB. 7-7: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (UMSATZ) NACH RELATIVEM UMSATZWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle			Ums.-wachs- stum in %
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	
300	D	Bay	Fürth	3.050	3.275	3.500	S	H	U	274	285	305	H	H	11,3	
301	G	NRW	Coesfeld	6.734	7.000	7.992	U	U	U	513	550	571	U	U	11,3	
302	D	HH	Hamburg	8.804	9.126	9.587	H	H	U	1.573	1.601	1.749	U	U	11,2	
303	D	NdS	Hannover	2.675	2.857	2.850	H	H	H	459	506	510	H	H	11,1	
304	D	BaWü	Ingelfingen	1.686	1.804	1.800	H	M	H	288	318	320	H	H	11,1	
305	D	NdS	Wedemark	1.852	1.976	2.000	H	U	H	357	395	396	H	H	10,9	
306	D	NRW	Dusseldorf	51.716	52.303	55.513	H	H	H	12.740	13.074	14.131	H	H	10,9	
307	G	BaWü	Köngen	2.050	2.700	2.800	U	H	U	240	255	266	U	U	10,8	
308	D	BaWü	Stühlingen	3.913	4.056	4.155	U	H	U	855	885	947	U	U	10,8	
309	D	NRW	Attendorn	2.749	3.019	2.800	H	M	U	726	768	804	H	H	10,7	
310	D	BaWü	Esslingen	5.320	5.477	5.575	H	U	U	2.023	2.250	2.240	H	U	10,7	
311	D	RP	Neustadt	12.192	12.371	13.003	H	H	H	2.367	2.544	2.617	H	H	10,6	
312	D	Bay	Monheim	2.146	2.232	2.400	H	H	U	476	499	526	H	H	10,5	
313	I	NdS	Osnabrück	7.285	7.275	8.550	H	U	H	2.600	2.820	2.870	H	H	10,4	
314	D	SH	Fockbek	1.139	1.145	1.150	M	U	M	272	286	300	M	S	10,3	
315	D	BaWü	Reutlingen	2.687	2.806	2.797	M	H	M	236	247	260	M	M	10,1	
316	O	HB	Bremen	2.644	2.766	3.200	H	M	U	231	262	254	H	H	10,0	
317	D	He	Dillenburg	1.563	1.600	1.600	H	H	H	247	258	271	U	U	9,7	
318	D	K	München	6.168	6.234	6.300	H	S	U	1.641	1.731	1.800	H	H	9,7	
319	D	G	Aachen	1.761	1.760	1.779	H	H	U	600	620	658	P	U	9,7	
320	D	G	Ingelheim	38.428	39.800	41.300	U	U	U	10.574	10.952	11.595	U	U	9,7	
321	K	O	Berlin	49.227	51.136	52.706	U	U	U	1.284	1.331	1.406	U	U	9,5	
322	D	BaWü	Renningen	14.184	15.340	15.000	H	U	H	548	604	600	H	H	9,5	
323	D	NRW	Sendenhorst	3.333	3.450	3.570	H	H	S	691	719	756	H	H	9,4	



TAB. 7-7: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (UMSATZ) NACH RELATIVEM UMSATZWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle			Ums.-wachstum in %
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	
324	G	BaWü	Untergruppenbach	10.271	13.626	13.449	H	H	H	2.322	2.604	2.540	H	H	U	9,4
325	D	BaWü	Offenburg	7.817	7.941	7.592	U	U	U	1.603	1.687	1.750	U	U	U	9,2
326	C F	Bay	Ismaning	987	1.341	1.340	H	U	H	295	305	322	H	H	S	9,2
327	D	Bay	Nürnberg	2.037	2.057	2.050	H	H	H	275	298	300	H	H	H	9,1
328	D	Bay	Lindau	1.175	1.167	1.200	H	M	H	211	221	230	H	H	H	9,0
329	D	NRW	Herford	2.886	2.872	2.864	U	H	U	246	260	268	U	U	U	8,9
330	H I	MV	Rostock	2.253	2.253	2.253	H	U	H	258	258	281	H	H	S	8,9
331	D	NRW	Dortmund	5.328	5.821	6.024	H	H	U	873	927	950	H	H	H	8,8
332	G	NRW	Siegburg	6.840	6.840	6.500	U	H	P	1.250	1.360	1.360	P	P	P	8,8
333	D	Bay	Kötz	3.981	4.200	4.371	H	U	S	662	706	720	H	H	H	8,8
334	D	NRW	Duisburg	2.439	2.439	2.510	S	H	U	266	273	289	S	U	U	8,6
335	D G	Saar	Saarbrücken	437	446	450	H	H	H	360	391	391	H	H	H	8,6
336	N	Berlin	Berlin	4.858	5.139	5.309	H	H	H	210	215	228	H	H	H	8,6
337	D	Bay	München	13.035	13.943	14.999	U	H	U	3.121	3.251	3.384	U	U	U	8,4
338	D	NRW	Warstein	2.500	2.500	2.500	S	U	U	535	542	580	H	U	U	8,4
339	D	NRW	Aachen	4.867	4.935	4.935	H	U	H	813	846	880	H	H	S	8,2
340	O	Bay	München	100	100	98	H	S	S	267	276	289	H	S	S	8,2
341	D G	Bay	Bamberg	2.279	2.254	2.300	H	H	H	223	230	241	H	H	S	8,1
342	G	NRW	Köln	2.300	2.080	2.100	H	H	U	614	637	663	U	U	U	8,0
343	G	Berlin	Berlin	3.597	3.599	3.600	H	M	U	441	455	476	H	H	S	7,9
344	D	Bay	Heimenkirch	3.708	4.128	4.291	U	U	U	927	1.026	1.000	H	H	H	7,9
345	G D	HH	Hamburg	2.840	3.187	3.300	H	H	H	348	367	375	H	H	H	7,8
346	D	Bay	Fischach	4.727	4.600	4.500	H	P	U	2.135	2.218	2.300	H	S	U	7,7

TAB. 7 - 7: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (UMSATZ) NACH RELATIVEM UMSATZWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle			Ums.-wachstum in %
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	
347	G	HH	Hamburg	986	953	950	H	H	H	688	721	741	H	H	S	7,7
348	D	MV	Rostock	2.489	2.626	2.697	H	U	S	791	815	850	H	H	S	7,5
349	D	NRW	Aachen	3.500	3.450	3.450	H	U	U	472	414	507	H	S	U	7,4
350	D	BaWü	Oberderdingen	8.970	8.889	9.000	H	U	H	915	952	982	H	H	S	7,3
351	G	Bay	Rain	4.808	5.070	5.119	H	H	M	535	553	574	H	H	S	7,3
352	G	Bay	Poing	5.648	5.693	5.695	H	U	H	933	985	1.001	H	H	S	7,3
353	G	BaWü	Stuttgart	1.504	1.552	1.600	H	H	U	509	525	546	H	H	S	7,3
354	D	NRW	Dusseldorf	2.250	2.050	1.950	U	H	U	350	360	375	U	U	U	7,1
355	D	NdS	Rastede	16.949	14.677	14.500	H	U	H	1.867	2.008	2.000	H	H	H	7,1
356	O	BaWü	Stuttgart	180	180	98	H	H	S	226	233	242	S	S	S	7,1
357	D	Bay	Herzogenaurach	61.402	65.252	66.000	H	H	H	8.314	9.017	8.900	H	H	H	7,0
358	D	BaWü	Loßburg	2.000	2.000	2.000	U	H	U	327	364	350	M	U	U	7,0
359	D	BaWü	Uhingen	1.725	1.699	1.704	U	H	U	242	262	259	U	U	U	6,9
360	D	SH	Lübeck	9.861	10.192	10.720	H	H	H	1.801	1.819	1.925	H	H	H	6,9
361	G	BBG	Birkenwerder	12.088	11.453	13.122	H	H	U	308	292	329	H	H	U	6,8
362	D	BaWü	Ravensburg	1.426	1.491	1.491	H	H	H	282	286	301	M	M	S	6,7
363	D	BaWü	Nürtingen	2.391	2.409	2.400	H	H	H	375	385	400	H	H	H	6,7
364	D	BaWü	Oberkirch	1.785	1.605	1.737	H	H	S	601	641	640	H	H	U	6,5
365	N	Bay	Prien	4.600	5.200	5.800	S	H	P	340	415	362	S	H	S	6,5
366	G	NdS	Osnabrück	1.443	1.676	1.650	H	S	P	780	797	830	H	H	U	6,4
367	D	NdS	Essen (Oldenburg)	1.000	1.000	1.200	H	P	H	470	493	500	U	U	U	6,4
368	D	BaWü	Tübingen	1.528	1.631	1.630	H	H	H	282	298	300	H	H	H	6,4
369	D	Bay	Wasserburg	600	607	600	H	H	H	282	291	300	S	S	H	6,4
370	D	NRW	Stolberg	3.864	4.020	3.800	H	H	U	356	359	378	H	H	S	6,2
371	D	BaWü	Waiblingen	9.281	9.733	10.063	U	U	U	2.019	2.088	2.143	U	U	U	6,1
372	D	BaWü	Aalen	2.700	2.850	3.000	H	U	U	263	265	279	H	M	S	6,1

TAB. 7-7: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (UMSATZ) NACH RELATIVEM UMSATZWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle			Ums.-wachstum in %
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	
373		NRW	Essen	100.000	100.000	100.000	H	H	H	28.325	30.000	30.000	S	P	P	5,9
374	D	NdS	Duderstadt	3.611	3.730	3.730	H	H	H	430	455	455	H	H	H	5,8
375	G	Bay	Mauerstetten	2.500	1.703	1.735	H	H	H	450	453	476	H	H	H	5,8
376	D	NdS	Homburg	2.504	2.552	2.500	H	U	U	398	453	420	H	H	U	5,5
377	D	NRW	Essen	16.000	16.000	18.000	H	H	U	1.741	1.741	1.837	H	P	S	5,5
378	D	Bay	Großhelfendorf	1.830	2.055	2.055	M	H	M	400	400	422	M	M	S	5,5
379	D	BaWü	Heilbronn	4.500	4.000	4.000	S	H	U	609	604	642	S	U	S	5,4
380	D	BaWü	Mannheim	3.909	3.807	3.864	H	H	H	1.323	1.365	1.394	H	H	H	5,4
381	D	BaWü	Waldenbuch	837	782	800	H	H	H	281	289	296	H	H	H	5,3
382	G	NdS	Bovenden	1.850	1.850	1.800	M	H	M	282	285	297	M	M	S	5,3
383	D	Bay	Lauben	1.000	1.000	1.000	M	H	M	275	275	289	M	M	S	5,1
384	D	NRW	Velbert	4.600	4.900	4.900	U	H	U	740	815	777	U	U	U	5,0
385	D	BaWü	Mannheim	180	180	180	H	H	H	200	205	210	H	S	H	5,0
386	G	NdS	Holzminden	2.583	2.763	2.600	H	M	H	381	365	400	H	H	U	5,0
387	G	NRW	Münster	2.500	2.500	2.500	H	S	U	829	850	870	P	S	U	4,9
388	D	BaWü	Balingen	2.807	2.943	2.900	H	H	H	410	430	430	H	H	H	4,9
389	D	BaWü	Stuttgart	11.294	11.444	12.011	H	H	H	7.123	7.368	7.466	H	H	H	4,8
390	G	NRW	Gronau	6.500	7.300	7.500	M	M	M	510	512	534	M	M	S	4,7
391	D	RP	Bitburg	3.293	3.302	3.200	H	H	H	1.051	1.018	1.100	H	H	H	4,7
392	G	Bay	Hirschau	2.207	2.200	2.200	H	H	H	651	660	681	H	H	S	4,6
393	G	He	Fulda	5.847	6.181	6.247	U	U	U	1.064	1.100	1.113	U	U	U	4,6
394	D	Sa	Wilsdruff	3.024	2.939	2.900	H	U	H	333	330	348	H	H	S	4,5
395	G	NRW	Ludenscheid	10.789	11.000	11.399	U	H	U	1.177	1.260	1.230	U	U	U	4,5

TAB. 7 - 7: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (UMSATZ) NACH RELATIVEM UMSATZWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle			Ums.-wachstum in %
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	
396	D	Nds	Hannover	3.507	2.987	3.000	H	H	H	522	479	545	U	U	U	4,5
397	D	Bay	Kirchheim b. München	3.607	3.574	3.570	H	H	H	718	743	750	H	H	H	4,5
398	D	BaWü	Stuttgart	18.492	19.099	18.812	H	U	H	3.188	3.383	3.330	H	H	H	4,5
399	D	BaWü	Stuttgart	2.702	2.708	2.700	H	H	H	407	426	425	H	H	H	4,4
400	C	NRW	Neuss	8.667	9.083	9.053	U	U	U	2.436	2.481	2.537	U	U	U	4,1
401	G	NRW	Duisburg	3.222	3.767	6.137	U	U	U	874	944	910	U	U	U	4,1
402	D	Bay	Königsberg	1.500	1.500	1.500	H	H	H	245	242	255	M	M	H	4,1
403	K	BaWü	Karlsruhe	4.063	4.180	4.340	U	H	S	3.067	3.200	3.190	U	U	S	4,0
404	J	NRW	Düsseldorf	3.642	3.427	3.300	U	H	P	1.348	1.388	1.402	U	U	P	4,0
405	D	NRW	Düsseldorf	1.348	1.500	1.500	H	H	U	385	385	400	P	P	P	3,9
406	G	BaWü	Ludwigsburg	739	928	1.000	S	H	U	241	287	250	H	H	U	3,7
407	G	NRW	Straelen	2.284	2.344	2.385	H	S	H	498	505	516	H	H	H	3,5
408	G	RP	Pirmasens	4.187	4.179	4.143	H	U	H	482	497	499	H	H	U	3,5
409	G	NRW	Porta Westfalli-ca	5.331	5.236	5.323	H	H	H	773	811	800	H	H	H	3,5
410	D	RP	Nieder-Olm	2.170	1.753	1.800	H	H	H	1.063	1.003	1.100	H	H	H	3,5
411	D	Nds	Osnabrück	2.377	2.488	2.439	H	M	P	699	686	723	H	P	S	3,4
412	D	Bay	Nürnberg	10.444	11.242	11.520	U	U	U	2.127	2.217	2.200	U	U	U	3,4
413	D	Berlin	Berlin	1.006	1.065	1.200	S	H	U	387	400	400	P	P	U	3,4
414	G	NRW	Bielefeld	1.352	1.826	2.300	M	M	U	276	273	285	M	P	S	3,3
415	D	BaWü	Gerlingen	257.754	267.562	282.758	H	H	H	43.684	46.320	45.127	H	H	H	3,3
416	G	NRW	Düsseldorf	321	342	350	H	U	H	223	229	230	H	H	H	3,1
417	G	NRW	Menden	1.500	2.100	2.100	H	U	H	340	350	350	H	H	H	2,9
418	I	NRW	Greven	21.000	21.100	21.000	U	H	P	1.750	1.800	1.800	U	U	P	2,9
419	D	RP	Windhagen	1.100	1.200	1.200	H	H	H	370	400	380	H	H	H	2,7
420	D	Bay	München	6.887	7.207	7.431	H	H	H	1.328	1.366	1.362	H	H	H	2,6

TAB. 7-7: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (UMSATZ) NACH RELATIVEM UMSATZWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle		Ums.-wachs- stum in %
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	
421	G	BaWü	Ispringen	1.105	1.176	1.200	H	H	H	556	570	570	H	H	2,5
422	D	BaWü	Stuttgart	1.410	1.353	1.399	H	H	S	243	237	249	H	H	2,5
423	D	Nds	Bockenheim	2.429	2.317	2.300	H	H	H	203	209	208	H	H	2,5
424	D	Nds	Saterland	382	382	382	H	H	H	366	371	375	H	H	2,5
425	G	Bay	Nürnberg	2.890	2.855	2.862	H	H	H	289	296	296	H	H	2,4
426	G	BaWü	Boblingen	1.645	1.597	1.597	H	H	H	422	413	432	H	H	2,4
427	D	Bay	Tegernsee	1.600	1.600	1.600	H	H	U	235	248	240	H	H	2,1
428	D	NRW	Minden	3.270	3.100	3.385	U	H	U	1.200	1.240	1.225	U	U	2,1
429	D	RP	Kirn	7.182	6.609	6.600	H	H	H	1.529	1.584	1.560	H	H	2,0
430	D	HH	Hamburg	29.975	30.683	33.978	H	H	H	9.038	9.066	9.194	H	H	1,7
431	D	BaWü	Mannheim	6.341	6.068	6.100	H	U	U	1.051	1.091	1.068	U	U	1,6
432	G	BaWü	Reutlingen	1.482	1.534	1.500	H	H	U	332	332	337	H	H	1,5
433	D	BaWü	Leinfelden-Echterdingen	3.896	3.881	3.800	H	H	H	601	603	610	H	H	1,5
434	F	I	Passau	2.106	2.149	2.000	H	S	H	335	334	340	H	H	1,5
435	D	NRW	Stadtlohn	1.410	1.350	1.350	M	H	M	295	284	299	M	M	1,4
436	O	K	Ettlingen	3.506	3.500	3.500	H	U	H	252	263	255	H	H	1,2
437	D	K	Kissing	1.636	1.530	1.600	H	H	H	253	244	256	H	H	1,2
438	G	HB	Bremerhaven	1.600	1.600	1.700	H	M	H	372	379	376	H	H	1,1
439	K	NRW	Ludenscheid	17.500	20.500	20.047	H	H	S	536	539	541	H	S	0,9
440	K	Nds	Hannover	6.000	6.000	6.139	M	H	S	220	210	222	M	M	0,9
441	G	He	Offenbach	1.000	1.000	1.000	H	M	H	230	223	232	H	H	0,9
442	D	NRW	Herne	2.966	3.374	3.300	H	H	U	754	816	760	H	H	0,8
443	J	He	Frankfurt a.M.	683	732	770	U	S	U	3.356	2.500	3.380	H	U	0,7
444	D	Bay	Rosenheim	6.300	6.425	6.019	U	U	U	1.300	1.303	1.305	U	U	0,4
445	D	Bay	Stockdorf	6.286	6.619	6.500	H	H	H	1.597	1.791	1.603	H	H	0,4

TAB. 7 - 7: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (UMSATZ) NACH RELATIVEM UMSATZWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle			Ums.-wachstum in %
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	
446	D	NRW	Versmold	1.182	1.210	1.200	H	H	H	319	317	320	H	H	H	0,3
447	D	Nds	Dissen	5.500	5.750	6.000	H	H	U	1.000	1.000	1.000	M	M	U	0,0
448	K	HH	Hamburg	1.400	1.400	1.400	M	H	M	840	840	840	M	M	M	0,0
449	H	He	Frankfurt	5.580	6.586	6.780	U	U	U	459	484	459	U	U	U	0,0
450	D	Bay	Buttenwiesen	2.059	2.121	2.194	H	H	H	403	415	403	H	H	H	0,0
451	I	Nds	Osnabrück	1.900	1.900	2.300	H	S	H	300	295	300	H	H	H	0,0
452	I	He	Viernheim	1.650	1.650	1.850	H	H	H	220	220	220	H	S	H	0,0
453	I	Bay	Nürnberg	2.400	2.400	2.400	M	H	M	1.238	1.238	1.238	M	M	M	0,0
454	D	BaWü	Weinheim	33.542	35.060	33.569	U	U	U	5.053	5.341	5.050	H	M	U	-0,1
455	D	NRW	Essen	1.300	1.138	1.072	M	H	H	1.605	1.659	1.604	U	U	U	-0,1
456	D	NRW	Wuppertal	22.628	22.570	22.500	H	H	H	1.836	1.777	1.832	U	U	U	-0,2
457	D	HH	Hamburg	6.417	6.600	6.500	H	H	H	1.791	1.814	1.787	H	H	H	-0,2
458	G	NRW	Aachen	233	200	203	H	H	H	271	280	270	H	H	H	-0,4
459	D	Bay	Friedberg	3.623	3.703	3.696	H	M	H	689	726	685	H	H	H	-0,6
460	D	Bay	München	1.952	1.973	2.000	H	H	U	839	795	830	H	H	S	-1,1
461	D	NRW	Arnsberg	1.300	1.365	1.405	H	U	U	257	270	254	S	U	U	-1,2
462	D	NRW	Bocholt	4.652	4.765	4.623	U	H	U	597	623	590	U	U	U	-1,2
463	G	RP	Rümmelsheim	5.077	5.803	5.600	S	U	U	470	468	463	P	H	U	-1,5
464	D	RP	Ludwigshafen	5.980	6.500	6.663	S	H	S	1.500	1.400	1.477	P	P	S	-1,5
465	G	NRW	Ratingen	1.880	1.880	1.900	H	S	U	732	698	719	H	H	S	-1,8
466	D	Nds	Hannover	2.590	3.054	3.000	H	H	H	612	510	600	H	H	U	-2,0
467	D	He	Bad Soden-Salmünster	4.924	4.705	4.700	H	U	H	614	593	600	H	H	H	-2,3
468	G	NRW	Duisburg	1.537	1.573	1.600	H	H	H	307	302	300	H	H	H	-2,3
469	G	NRW	Bochum	1.793	1.761	1.750	H	M	H	653	617	638	H	H	S	-2,3
470	D	NRW	Siegburg	4.200	4.000	3.950	U	H	H	870	850	850	U	U	H	-2,3

TAB. 7 - 7: TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (UMSATZ) NACH RELATIVEM UMSATZWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle			Ums.-wachstum in %
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	
471	G	NRW	Coesfeld	6.959	7.550	7.550	H	H	H	513	550	500	M	M	H	-2,5
472	G I	NRW	Porta Westfalica	3.552	3.733	3.800	H	H	U	381	376	370	H	H	U	-2,9
473	G	Bay	Aschaffenburg	644	1.021	1.100	H	H	H	284	273	275	H	H	H	-3,2
474	F	Nds	Papenburg	1.100	1.100	1.200	H	H	H	248	250	240	S	H	H	-3,2
475	G	Bay	Kempten	3.296	3.192	4.000	M	H	M	311	312	300	M	M	M	-3,6
476	D	BaWü	Ulm	4.033	3.415	3.533	H	S	S	765	700	737	H	H	S	-3,7
477	K	Berlin	Berlin	24.730	25.727	25.000	H	U	U	380	406	365	H	H	U	-3,9
478	G K	NRW	Duisburg	55.889	56.261	49.143	H	H	H	27.740	29.170	26.372	H	H	H	-4,9
479	K	He	Bad Homburg	32.795	30.496	11.915	U	U	U	2.597	2.746	2.463	U	U	U	-5,2
480	F D	BaWü	Hohenstein	1.500	1.750	1.750	H	H	U	270	250	256	H	M	S	-5,2
481	G	NRW	Mülheim a. d. Ruhr	150.880	151.753	167.447	U	U	U	25.700	24.520	24.170	U	U	U	-6,0
482	D	NRW	Lemgo	3.695	4.348	5.000	H	H	U	533	516	500	S	S	P	-6,2
483	D	RP	Kaiserslautern	8.454	8.721	8.963	H	P	S	1.300	1.326	1.200	U	U	U	-7,7
484	G	BaWü	Eberbach	2.803	2.746	2.740	H	H	H	435	404	395	H	H	H	-9,2
485	D	He	Bad Vilbel	1.211	1.200	1.200	H	H	H	255	241	231	H	H	H	-9,4
486	G	NRW	Geisenkirchen	3.400	3.176	3.000	M	H	U	905	800	819	H	M	S	-9,5
487	D	Bay	Kitzingen	3.037	2.974	3.000	H	S	U	400	380	361	H	S	U	-9,8
488	G	NRW	Duisburg	500	500	500	H	H	H	487	437	437	H	H	H	-10,3
489	G	NRW	Mönchengladbach	400	378	336	H	H	U	744	661	658	U	U	U	-11,6
490	D	Nds	Nortrup	1.200	1.300	1.300	H	U	H	340	270	300	H	H	H	-11,8
491	O	NRW	Espelkamp	5.493	4.996	5.325	H	H	U	1.007	872	887	U	U	U	-11,9
492	D	RP	Germerheim	2.882	2.782	3.000	H	H	U	570	535	500	H	S	U	-12,3
493	D	Saar	Mettlach	10.211	9.221	10.193	U	U	U	964	849	841	H	H	H	-12,8
494	D G	Bay	Landau a. d.	1.059	964	1.052	U	H	U	412	386	359	U	U	U	-12,9

TAB. 7 - 7 : TOP 500 FAMILIENUNTERNEHMEN (UMSATZ) NACH RELATIVEM UMSATZWACHSTUM 2006 – 2008

	WZ	B.-Land	Ort	Beschäftigte			Quelle			Umsatz in Mio. Euro			Quelle			Ums.-wachstum in %
				2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	
495	Bertelsmann AG	D	Isar Gütersloh	97.132	102.397	106.083	U	U	U	19.297	18.758	16.118	U	U	U	-16,5
496	Rösler Oberflächentechnik GmbH	D	Bad Staffelstein	1.075	1.130	1.300	H	H	U	280	220	230	H	H	H	-17,9
497	Löhr & Becker AG	G	Koblenz	1.051	1.158	1.200	H	H	H	379	379	300	H	H	H	-20,8
498	Otto GmbH & Co KG	G	Hamburg	55.116	53.051	52.668	H	H	H	14.570	15.251	11.513	H	H	H	-21,0
499	Wilhelm Karmann GmbH	K	Osnabrück	6.567	5.723	5.000	H	H	H	1.877	1.492	1.200	H	H	H	-36,1
500	Möller Group GmbH & Co. KG	D	Bielefeld	2.715	2.200	1.800	H	S	H	455	260	270	H	U	U	-40,7



## **Stiftung Familienunternehmen**

Ismaninger Straße 56  
D-81675 München

Telefon +49 (0) 89 / 20 18 66 10  
Telefax +49 (0) 89 / 20 18 66 19  
E-Mail [info@familienunternehmen.de](mailto:info@familienunternehmen.de)

**[www.familienunternehmen.de](http://www.familienunternehmen.de)**

in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für  
Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW),  
Mannheim